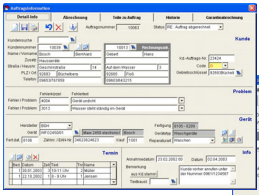
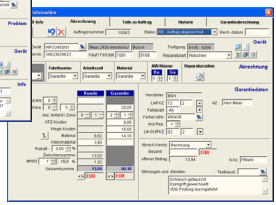
Benutzerhandbuch

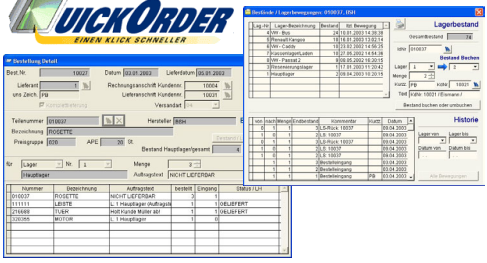
QUICKSERVICE®
EINEN KLICK SCHNELLER



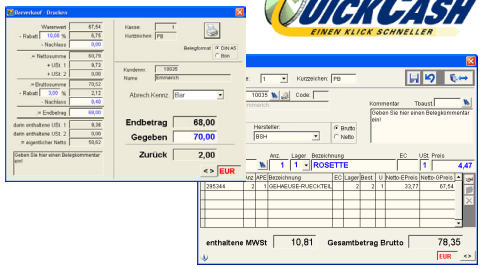
QUICKTOUR
EINEN KLICK SCHNELLER



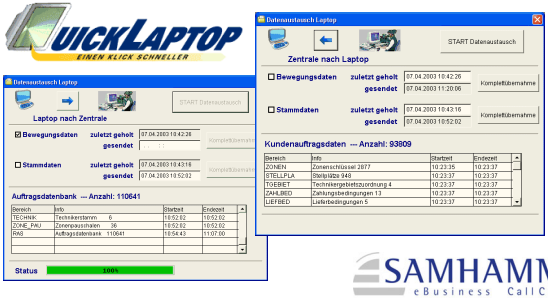
QUICKORDER
EINEN KLICK SCHNELLER



QUICKCASH
EINEN KLICK SCHNELLER



QUICKLAPTOP
EINEN KLICK SCHNELLER



SAMHAMMER AG
eBusiness CallCenter Logistik

Die professionelle Servicemanagement - Lösung

Dokumentation

Diese Dokumentation und die zugehörigen Programme sind urheberrechtlich geschützt. Dokumentation und Programme sind in der vorliegenden Form Gegenstand eines Lizenzvertrages und dürfen ausschließlich gemäß den Vertragsbedingungen verwendet werden. Der Lizenznehmer trägt allein das Risiko für Gefahren und Qualitätseinbusen, die sich bei Einsatz der Software eventuell ergeben.

Diese Dokumentation und die dazu gehörigen Programme dürfen weder ganz noch teilweise in irgend einer Form oder mit irgend welchen Mitteln übertragen, reproduziert oder verändert werden, noch dürfen sie in eine andere natürliche oder Maschinensprache übersetzt werden. Hievon ausgenommen ist die Erstellung einer Sicherungskopie für den persönlichen Gebrauch. Eine Weitergabe der Ihnen hiermit überlassenen Informationen an dritte ist nur mit schriftlicher Zustimmung der Samhammer AG Weiden erlaubt.

Alle Programme und Dokumentationen wurden mit größter Sorgfalt erstellt und nach dem Stand der Technik auf Korrektheit überprüft. Für die Qualität, Leistungsfähigkeit sowie Marktgängigkeit der Software zu einem bestimmten Zweck, der von dem durch die Produktbeschreibung abgedeckten Leistungsumfang abweicht, übernimmt die Samhammer AG Weiden weder ausdrücklich noch implizit die Gewähr oder Verantwortung.

Die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen und die zugehörigen Programme können ohne besondere Ankündigung zum Zwecke des technischen Fortschritts geändert werden.

Copyright

© Samhammer AG 1998 – 2005. Alle Rechte vorbehalten.
Stand der Dokumentation 05/2005

Buchautor: Peter Biehl
Technischer Redakteur: Peter Biehl

Samhammer AG
Zur Kesselschmiede 3
92637 Weiden i.d.OPf.

Vorstand: Dipl.-Ing. Norbert Samhammer, CEO und
Thomas Hellerich, COO
Aufsichtsratsvorsitzender: Max J. Rauch

QuickService Support Telefon: +49(0)961/38972190
QuickService Support Tel. International: +49(0)961/38972195
QuickService Support Fax: +49(0)961/38972198
QuickService Support E-Mail: software@samhammer.de
QuickService Support Online: http://casetracking.samhammer.de/QuickService
Internet: http://www.hausgeraete24.com

Warenzeichen

QuickService, QuickFinder 98, QuickTour, QuickOrder, QuickCash und QuickLaptop sind eingetragene Warenzeichen der Samhammer AG.
Microsoft, MS, Windows, Windows 98/ME/2000/XP, MS-Excel, MS-Word und das Office-Logo sind entweder eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderer Länder.
Andere in diesem Buch erwähnte Produktnamen können Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Firmen sein und sind das alleinige Eigentum ihrer jeweiligen Rechtsinhaber.

Inhaltsverzeichnis

Dokumentation 2
Copyright 2
Warenzeichen 2

Inhaltsverzeichnis 3

Programminstallationen 9
Systemvorrausetzungen 9
Mindestanforderung: 9
Empfohlene Ausstattung: 9
Laptop/Notebook: 9
Einzelplatzinstallation 11
Serverinstallation Server – Netzwerk (Server ist kein Arbeitsplatz) 12
Serverinstallation Peer to Peer – Netzwerk (Server ist auch Arbeitsplatz) 13
Workstationinstallation Server – oder Peer to Peer – Netzwerk 15
1. Programmstart im Netzwerk 16
Installation AcrobatReader Version 5.1 16
Deinstallation 17
Installationsinformationen 18
Installierte Verzeichnisse und Dateien 18
Datensicherung 18
Zuordnungstabelle der BrandXX – Verzeichnisse 19
Hersteller/Konzerne Lieferanten/Großhändler 19
Verschiedene Datenquellen 19

Grundwissen zu QuickService 20
Symbole und ihre Bedeutungen 20
Allgemeine Symbole 20
Tastatur – Hilfe 21
Allgemeine Symbole 22
Geräte – Symbolleiste 23
Tabellen – Symbole 23
Bildbearbeitung 24
Benutzeranmeldung 25
Passwort ändern 25

Programmerläuterungen 26
Datei 26
Externes Bild 26
Schließen 26
Seite einrichten... 26
Drucken 26
Beenden 26
DEMO - Modus ein/aus 26
Hersteller bearbeiten 27
Mandanten wechseln 27
Stammdaten 27
Geräte 27
Geräte – Auswahlliste 27
Geräte – Detailmaske 28
Bestand / Lagerbewegungen 30
Buchungen mit dem Scanner 32

Lagerhistorie ... 32
Lagerbestandsliste drucken ... 32
Explosionszeichnung ... 33
Übersichtsfenster ... 33
Schaltplan ... 34
Austauschgerät ... 34
Bildübersicht ... 34
Stückliste ... 35
Zubehör Liste zum Gerät ... 36
Technische Schnellinformation "TSI" ... 36
Reparaturanleitung ... 37
Ersatzteile ... 37
Ersatzteil – Auswahlliste ... 37
Gerät zum Ersatzteil ... 38
Ersatzteil – Detailmaske ... 39
Buchungen mit dem Scanner ... 41
Abholer Info ... 42
Zubehör, Hilfs- und Betriebsstoffe - Auswahlliste ... 43
Preisgruppen ... 44
Preisgruppen – Auswahlliste ... 44
Preisgruppenlisten drucken ... 44
Preisgruppen – Detailmaske ... 45
Marken ... 46
Gerätetypen ... 46
Gebiete Gebiete – Tabelle ... 47
Gebietsliste drucken ... 47
Gebiete – Detailmaske ... 47
Kunden ... 48
Kunden – Auswahlliste ... 48
Kunden – Volltextsuche ... 49
Kunden – Detailmaske ... 49
Kunden – Konsolidierung ... 52
Kunden – Adress- oder Umsatzliste drucken ... 52
Lieferanten ... 53
Lieferanten – Auswahlliste ... 53
Lieferanten – Detailmaske ... 53
Erweitert ... 54
Internet Einstellungen / E-Mail ... 56
Lieferanten – Artikel ... 57
Lieferanten – Artikel – Tabelle ... 57
Lieferanten – Artikel Detail ... 57
Techniker ... 58
Techniker – Stammtabelle ... 58
Techniker – Detailmaske ... 58
Technikerlisten drucken ... 59
Lagerstamm ... 60
Lagerstamm – Tabelle ... 60
Lagerliste / Verbrauchslisten drucken ... 60
Lagerstamm – Detailmaske ... 60
Lagerbewegung / Historie ... 61
Stellplätze ... 61
Stellplatz – Tabelle ... 61
Stellplatz – Detailmaske ... 62
Stellplatz – Generator ... 62
Stellplatz – Verwaltung ... 63

Stellplatz – Listenausdruck....63
Etiketten – Pool....64
Barcode – Etiketten – Aufkleber....64
Etikettenpool drucken....65
Inventur....66
Schnittstellen....68
Export DATEV....69
Universelle Schnittstelle....70
Herstelleroptionen:....71

Firmenstamm....73
Mandanten....73
Mandanten – Tabelle....73
Mandanten Detailmaske....73
Firmendaten....74
Firmendaten / Verschiedenes....76
Lieferbedingungen....77
Lieferbedingungen – Tabelle....77
Lieferbedingungen – Detailmaske....77
Lieferbedingungen drucken....77
Zahlungsbedingungen....78
Zahlungsbedingungen – Tabelle....78
Zahlungsbedingungen – Detailmaske....78
DATEV....79
Zahlungsbedingungen drucken....80
DATEV – Stammdaten....80

Auftrag....81
Aufträge....81
Auftrags – Tabelle....81
Auftrags – Tabelle (AEG-VKG)....81
Kostenvoranschlag....83
Auftragsinformation....83
Detail-Info....83
Auftrag drucken....89
Blanko-RAS....91
Abrechnung....92
Datenübermittlung an AEG....94
Abrechnung – AEG-VKD....95
Teile zu Auftrag....99
Teile zu Auftrag – AEG-VKD....101
Historie – bei allen Herstellern....102
Garantieabrechnung (BSH - IRIS)....103
Garantieabrechnung (nicht bei AEG-Servicepartnern)....104
Garantiedaten – BSH....106
RAS für BSH – Garantie ausspielen....106
Bereits ausgespielte RAS - BSH....107
Garantieabrechnung – AEG-VKD....108
Garantieaufträge ausspielen (nur AEG)....110
Auftrag abschließen....111
Auftrag stornieren....111
Einsatzplanbearbeitung....112
Einsatzplanung....112
Einsatzplanstatistik....114
Techniker-Auswertung....115

Einsatzplan Zusammenfassung ... 116
Terminplaner ... 117
Sonderzeiten planen ... 120
Sonderzeiten ... 120
Firmenweit / für Techniker ... 120
Einstellungen ... 121
Sonderzeiten drucken ... 121
Technikerbericht (nur BSH) ... 122
Berichtserfassung – Daten Teil 1 ... 122
Berichtserfassung – Daten Teil 2 ... 124
Bestellungen ... 125
Bestellung – Auswahlliste ... 125
Bestellung – Detailmaske ... 125
Bestellerinnerung ... 128
Bestelleingang ... 128
Abholerliste ... 131
Bestellvorschläge ... 132
Bestellvorschlag – Tabelle ... 132
Bestellvorschlag – Detail ... 132
Dynamische Bestellvorschlagsliste ... 134
Bestellen ... 135
Angebot ... 136
Angebot – Tabelle ... 136
Angebots – Detailmasken ... 136
Angebotsdaten ... 136
Angebot – Zusätzliche Daten ... 137
Textbaustein ... 137
Angebot - Angebotspositionen ... 137
Lieferschein ... 139
Lieferschein – Tabelle ... 139
Lieferschein – Detail ... 140
Lieferpositionen ... 142
Lieferschein – Historie ... 144
Sammelrechnung/Direktrechnung/Versandrechnung/Gutschriften ... 145
Sammelrechnung – Tabelle ... 145
Sammelrechnung – Detail ... 146
Rechnungsdaten ... 146
Versandrechnung ... 148
Nachnahme ... 148
Versandrechnungsdruck ... 148
Lieferscheine zur Sammelrechnung ... 150
Rechnungspositionen der Sammelrechnung/Direktrechnung ... 151
Zusätzliche Daten ... 152
Historie ... 153
Gutschrift erstellen ... 154
Barverkauf / Kasse ... 156
Kassenentnahme / Kasseneinlage ... 159
Beleg abschließen ... 160
Kassenabschluss ... 161
Kassenabschluss – (sicher) ... 161
Kassenabschluss – (vereinfacht) ... 162
Belegübersicht ... 163
Kassenauswertung ... 164
Datenaustausch Laptop ... 164
Abgleichende Daten ... 165

START Datenaustausch....165
Konfliktanzeige....166
Bestellungen Laptop....167
(auf dem Laptop)....167
Bestellungen Laptop (in der Zentrale)....167

Auswertung....168
Liste der Abrechnungen....168
GUV – Liste....170
Einsatzplanstatistik....170
Technikerauswertung....171
Lagerbestandsliste....172
Garantiedaten-Export....173

Administration....174
Optionen / Allgemein....174
Sprache....174
Datensprache....174
Firma....174
Hersteller....174
Pfad....175
Als Standardeinstellung....175
Optionen / Formulare, Toolbars....175
Symbolleisten....175
Schaltflächengröße....175
Vorschau Bilder....175
Geräteliste beim Programmstart aufrufen....175
Eigenschaften... speichern....175
Herstelleroptionen....176
Grundeinstellung Daten....176
Online – Einstellungen....177
Herstelleroptionen / AW´s....179
Herstelleroptionen / Zonen-Pauschalen....180
Zonen – Pauschale Detailmaske....180
Herstelleroptionen / Preis Definition (nicht bei AEG-VKD)....181
Herstelleroptionen / Preis Definition – AEG-VKD....183
Herstelleroptionen / Auftrag....183
Tabelle / Auftrag....183
Tabelle / Auftragsdruck....184
Herstelleroptionen / Scanner....185
Herstelleroptionen / Barcode....186
Herstelleroptionen / Garantie-Codes....187
Voreinstellungen....188
Allgemein....188
Auftrag....190
Schnittstellen-Dateien....192
Favoriten....193
Kasse....194
Laptop....196
Sonstiges....196
Datenreorganisation....199
Report – Editor....200
Die Schaltflächen....200
Reportbearbeitung....201
Dokumente einlesen....202

Update Starten 202
Server- /Einzelplatzupdate 202
Workstation-Update 203
Lizenz verlängern... 204
Benutzerverwaltung 204
Benutzerverwaltung – Tabelle 204
Personal – Detailmaske 205
Rechte 206
Benutzeranmeldung 207
Passwort ändern 207
Online-Update 208
Update-Info laden 208
Update-Datei laden 208
Alle anzeigen 208
Update starten 208
Explosionszeichnungen, Schaltpläne, TSI und Reparaturanleitungen 209
Online-Update (AEG-VKD) 211
Downloadliste laden 211
Download starten 212

Hilfe 212
Programmhandbuch/Anwenderhandbuch 212
Info 213

Anhang 214
Reportliste / Übersicht der Formulare 214
Ausdrucke der Formulare 216
Beispiele für Garantiefälle bei AEG 230
Lizenzbedingungen der Samhammer AG 239
Allgemeine Geschäftsbedingungen 240
Index 243

Kapitel 1

Programminstallationen

Systemvorrausetzungen

Bitte fordern Sie die aktuellen Systemvorrausetzungen unter der Telefonnummer: +49(0)961/38972190 telefonisch an oder beachten Sie das dem Programm beigelegte Hinweisblatt.

Mindestanforderung:

- IBM kompatibler PC ab 500MHz
- 64 MB RAM Hauptspeicher
  (bei Modul Techniker - Einsatzplanung min. 128MB Hauptspeicher)
- Windows 98/ME/2000/XP
- 2 GB **freie** Festplattenkapazität (Programminstallation ohne Bilddaten)
  nach der Installation muss für die Updates temporär 1 GB Festplattenspeicher auf Laufwerk „**C:\"** Windows – „Temp" Verzeichnis) zur Verfügung stehen.
- DVD-ROM Laufwerk
- 2 MB Grafikkarte, Auflösung 1024 x768 bei 65536 Farben
- 17" Monitor oder 15 " TFT-Display

Empfohlene Ausstattung:

- IBM kompatibler PC ab 2 GHz oder höher
- 128 – 512 MB RAM Hauptspeicher
- Windows 98SE/ME oder Windows 2000/XP
- ab 30 GB **freie** Festplattenkapazität (bei Bilddaten auf Festplatte)
- nach der Installation muss für die Updates temporär 2 GB MB Festplattenspeicher auf dem Laufwerk „**C:\"** (Windows – „Temp " Verzeichnis) zur Verfügung stehen
- DVD Laufwerk
- 4 - 8 MB Grafikkarte mit einer Auflösung von 1280 x 1024 oder mehr
  bei 16,5 Mio. Farben
- 19" Monitor oder größer (bessere Darstellung der Explosionszeichnungen und Schaltpläne)

Laptop/Notebook:

- IBM compatibles Laptop/Notebook ab 500MHz
- 64 MB RAM Hauptspeicher
- 4 GB **freie** Festplattenkapazität (Programminstallation ohne Bilddaten bei Verwendung der Herstellerschnittstellen)
- nach der Installation muss für die Updates temporär 800 MB Festplattenspeicher auf Laufwerk „**C:**" (Windows – „Temp" Verzeichnis) zur Verfügung stehen
- DVD-ROM Laufwerk 2 MB Grafikkarte, Auflösung 1024 x768 bei 65536 Farben

Unter http://www.hausgeraete24.com erhalten Sie ebenfalls die aktuell gültigen Systemvoraussetzungen zur aktuellen Programmversion.

Installationshinweise
Grundinstallation, Erstinstallation

- Prüfen Sie vor Beginn der Installation, ob Ihr Computer die aktuellen Systemvoraussetzungen erfüllt. Insbesondere 2 GB freier Festplattenspeicher (ohne Bilddaten) bei der Einzelplatz-Installation.
- Installieren können Sie unter den PC-Betriebssystemen Windows 98/ME/2000 und XP.
- Um die Bilddaten ebenfalls auf dem PC ablegen zu können, benötigen Sie je nach Anzahl der Explosionszeichnungen, Schaltpläne, Reparaturanleitungen und sonstigen Bildinformationen pro Hersteller zwischen 1 GB und 20 GB freien Festplattenspeicher.
- Bei einer Netzwerkinstallation werden pro Arbeitsplatz min. 1 GB freier Festplattenspeicher auf der lokalen Festplatte und weitere 1 GB Festplattenspeicher auf dem Server-Laufwerk (ohne Bilddaten) benötigt.
- Beachten Sie nach der Programminstallation, dass noch ca. 10% der Gesamt-Festplattenkapazität für temporäre Dateien zur Verfügung stehen sollten. Falls dies nicht mehr der Fall ist, müssen Sie mit Geschwindigkeitseinbusen und vermehrten Systemproblemen unter Windows rechnen.
- Schließen Sie vor der Installation auf allen mit QuickService zu installierenden PC´s den mitgelieferten Programmschutzstecker (Dongle) an die Druckerschnittstelle an. Falls bereits ein Drucker daran angeschlossen ist, wird dieser Dongle dazwischen gesteckt. Falls eine 2. LPT - Druckerschnittstelle zur Verfügung stehen sollte, schließen Sie den Dongle bitte an diese an.
- Schließen Sie zur Installation von QuickService alle laufenden Programme und geöffneten Dateien.
- Unter Windows 2000 und Windows XP ist es auf alle Fälle notwendig, unter der Administrator-Anmeldung oder zumindest mit Administratorrechten zu installieren.
- Legen Sie die gelieferte Installations – CD/DVD in das CD/DVD-ROM Laufwerk ein.
- Das Setup wird automatisch gestartet.
- Falls die Autostartfunktion Ihres CD/DVD-Laufwerks deaktiviert sein sollte, wählen Sie über „Start“ den Menüpunkt „Ausführen“.
- Geben Sie im Dialogfeld „Befehlszeile“ den Laufwerksbuchstaben, z.B. „d“ oder „e“, Ihres CD/DVD-Laufwerks an folgend mit “ ...:\Install\setup.exe“.
- Bestätigen Sie mit der Eingabe(Return)-Taste Ihre Angaben und folgen Sie den Installationsanweisungen auf dem Bildschirm.
- Bei der Netzwerkinstallation führen Sie bitte zuerst die Serverinstallation und anschließend die Installation der angeschlossenen Arbeitsplätze durch.
- Verbinden Sie vor dem ersten Programmstart auf dem Netzwerk-Arbeitsplatz das Server-Verzeichnis mit der QuickService - Server - Installation. Die Verbindungen müssen alle den gleichen Laufwerksbuchstaben und Verzeichnispfad aufweisen.
- Der auf dem Peer to Peer - Server freigegeben Installationspfad der QuickService – Datenbanken muss auf den entsprechenden Arbeitsplätzen (Workstations) und auf dem Serverarbeitsplatz selbst, jeweils identisch mit dem gleichen Laufwerksbuchstaben verbunden (gemapt) werden. Bei Windows 98 ist dies nur über einen so genannten Batch-Aufruf im Autostartverzeichnis möglich. Hierzu gibt es, je nach Betriebssystem und Netzwerkinstallation, verschiedene Möglichkeiten, die Sie bitte von Ihrem Systembetreuer erfragen, bzw. durch diesen durchführen lassen. Einige dieser Methoden führen zu einer instabilen Verbindung, die zu Programmunterbrechungen oder Startproblemen führen können.
- Spielen Sie im Anschluss an die Installation aktuelle Programm- und Datenupdates ein.

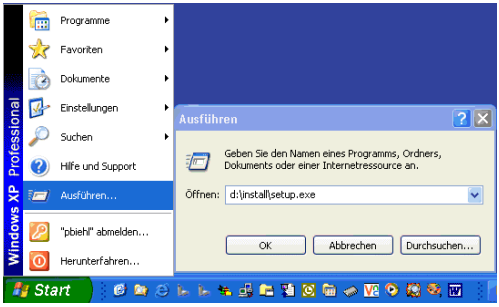
Hinweis:

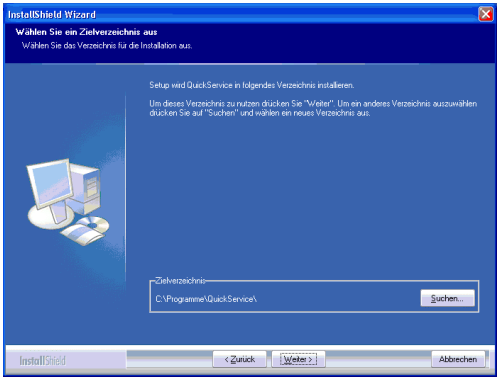
Die Systemvorrausetzungen und Installationshinweise gelten für den Programmstand März 2003 und können der aktuellen Hard- und Softwareweiterentwicklung jederzeit angepasst werden. Die aktuellsten Systemvorrausetzungen erfragen Sie bitte an unserer ServiceLine Tel: 0961/38972190 oder unter http://www.hausgeraete24.com.

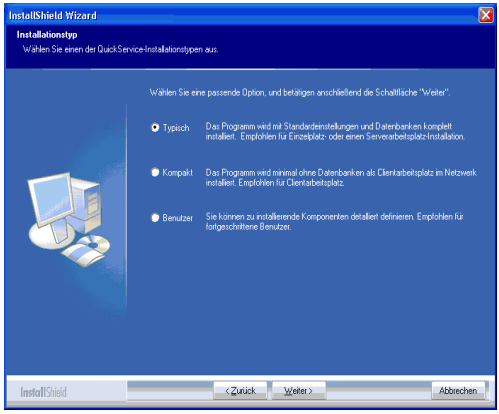
Einzelplatzinstallation

Achtung - Hinweis!
Unter Windows 2000 und Windows XP ist es zwingend erforderlich als Administrator oder mindestens als Benutzer mit Administratorenrechten auf den zu installierenden Arbeitsplätzen angemeldet zu sein.

1. Überprüfen Sie die Systemvorrausetzungen
2. Stecken Sie den mitgelieferten Kopierschutzstecker (Dongle) an die Druckerschnittstelle. Bereits angeschlossene Drucker können direkt mit dem Dongle verbunden werden.
3. Legen Sie die QuickService Setup – CD/DVD ins Laufwerk. Falls das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird, geben Sie über *„Windows-Start ⇨ Ausführen“* die Befehlszeile mit dem Laufwerksbuchstaben z.B. „**d:\install\setup.exe**“ ein und bestätigen mit der Schaltfläche „**OK**“.
4. Der InstallShield Wizard wird gestartet und begleitet Sie durch die Installation.
5. Wählen Sie die Installationssprache aus.
6. Bestätigen Sie die angezeigten Fenster mit „**Weiter**“
7. Bei der Auswahl des Zielpfades beachten Sie den in den Systemvorrausetzungen beschriebenen Mindestspeicherplatz des Festplattenlaufwerks. Belassen Sie, falls möglich, den Voreingestellten Pfad.
8. Wählen Sie bei der Einzelplatzinstallation im nächsten Fenster die Option „**Typisch**“
9. Nach dem Ansichtsfenster der aktuellen Einstellungen, wird der Kopier- und Registriervorgang gestartet.
10. Vor der Beendigung des Installationsvorganges werden Sie gefragt, ob Sie das für QuickService benötigte Zuatzprogramm AcrobatReader V5.1 installieren möchten. Falls dies noch nicht geschehen sein sollte, bestätigen Sie die Frage mit „**Ja**“. Die AcrobatReader - Installation wird im letzten Abschnitt dieses Kapitels beschrieben.
11. Beenden Sie die Installation mit dem Aufruf des Programms QuickService.

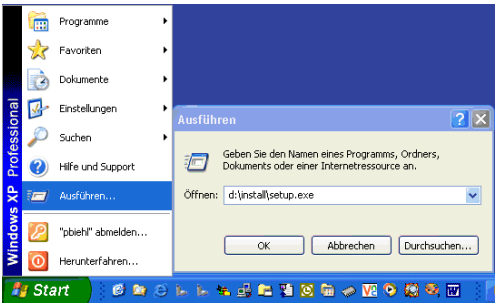


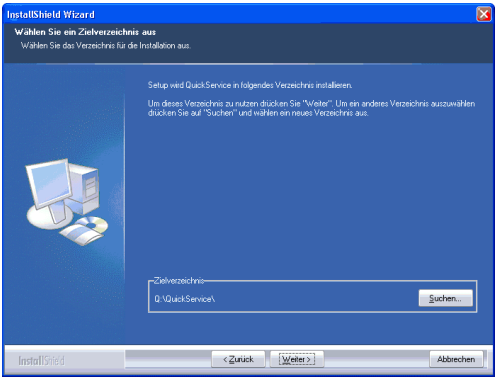

InstallShield Wizard
Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus
Wählen Sie das Verzeichnis für die Installation aus.
Setup wird QuickService in folgendes Verzeichnis installieren.
Um dieses Verzeichnis zu nutzen drücken Sie "Weiter". Um ein anderes Verzeichnis auszuwählen drücken Sie auf "Suchen" und wählen ein neues Verzeichnis aus.
Zielverzeichnis
C:\Programme\QuickService\
Suchen...
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

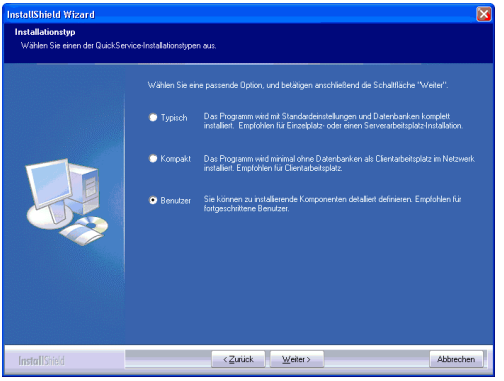

InstallShield Wizard
Installationstyp
Wählen Sie einen der QuickService-Installationstypen aus.
Wählen Sie eine passende Option, und betätigen anschließend die Schaltfläche "Weiter".
Typisch
Das Programm wird mit Standardeinstellungen und Datenbanken komplett installiert. Empfohlen für Einzelplatz- oder einen Serverarbeitsplatz-Installation.
Kompakt
Das Programm wird minimal ohne Datenbanken als Clientarbeitsplatz im Netzwerk installiert. Empfohlen für Clientarbeitsplatz.
Benutzer
Sie können zu installierende Komponenten detailliert definieren. Empfohlen für fortgeschrittene Benutzer.
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Serverinstallation
Server – Netzwerk
(Server ist kein Arbeitsplatz)

1. Überprüfen Sie die Systemvorrausetzungen
2. Die Serverinstallation **muss** auf dem Server selbst durchgeführt werden. Beachten Sie hierbei, dass die Installation mit Administratorrechten durchgeführt wird.
3. Legen Sie die QuickService Setup – CD/DVD ins Laufwerk. Falls das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird, geben Sie über *„Windows-Start ⇨ Ausführen“* die Befehlszeile mit dem Laufwerksbuchstaben z.B. „**d:\install\setup.exe**“ ein und bestätigen mit der Schaltfläche „**OK**“.
4. Der InstallShield Wizard wird gestartet und begleitet Sie durch die Installation.
5. Wählen Sie die Installationssprache aus.
6. Bestätigen Sie die angezeigten Fenster mit „**Weiter**“
7. Bei der Auswahl des Zielpfades beachten Sie den in den Systemvorrausetzungen beschriebenen Mindest-Speicherplatz des Server-Festplattenlaufwerks.
8. Wählen Sie hier ein Verzeichnis aus, das Sie für das Netzwerk freigegeben und das Sie mit den entsprechenden vollen Zugriffsrechten für die jeweiligen Benutzer ausgestattet haben.



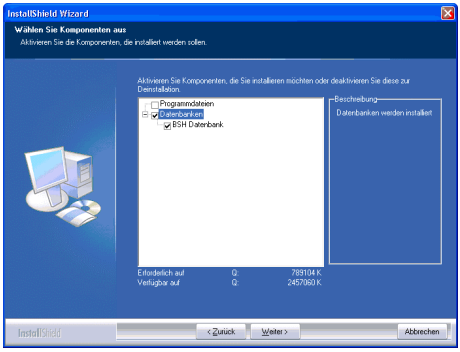

InstallShield Wizard
Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus
Wählen Sie das Verzeichnis für die Installation aus.
Setup wird QuickService in folgendes Verzeichnis installieren.
Um dieses Verzeichnis zu nutzen drücken Sie "Weiter". Um ein anderes Verzeichnis auszuwählen drücken Sie auf "Suchen" und wählen ein neues Verzeichnis aus.
Zielverzeichnis
Q:\QuickService\
Suchen...
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen


InstallShield Wizard
Installationstyp
Wählen Sie einen der QuickService-Installationstypen aus.
Wählen Sie eine passende Option, und betätigen anschließend die Schaltfläche "Weiter".
Typisch
Das Programm wird mit Standardeinstellungen und Datenbanken komplett installiert. Empfohlen für Einzelplatz- oder einen Serverarbeitsplatz-Installation.
Kompakt
Das Programm wird minimal ohne Datenbanken als Clientarbeitsplatz im Netzwerk installiert. Empfohlen für Clientarbeitsplatz.
Benutzer
Sie können zu installierende Komponenten detailliert definieren. Empfohlen für fortgeschrittene Benutzer.
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Hinweis:
Der auf dem Server freigegeben Installationspfad der QuickService – Datenbanken muss auf den entsprechenden Arbeitsplätzen (Workstations) jeweils identisch mit dem gleichen Laufwerksbuchstaben verbunden (gemappt) werden. Hierzu gibt es, je nach Betriebssystem und Netzwerkinstallation, verschiedene Möglichkeiten, die Sie bitte von Ihrem Systembetreuer erfragen, bzw. durch diesen durchführen lassen. Einige dieser Methoden führen zu einer instabilen Verbindung, die zu Programmunterbrechungen oder Startproblemen führen können.

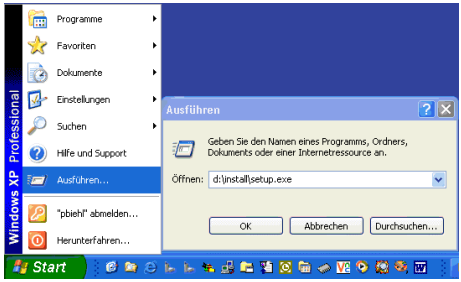
9. Wählen Sie bei der Serverinstallation im nächsten Fenster die Option „**Benutzer**“

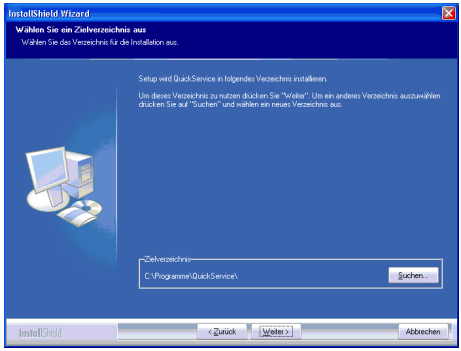
10. Je nach dem, welche Daten-Lizenzrechte Sie erworben haben, können Sie die jeweiligen Hersteller-Datenbanken zur Installation auswählen.
11. Zur Serverinstallation deaktivieren Sie die Option „*Programmdateien*“.
12. Nach dem Ansichtsfenster der aktuellen Einstellungen, wird der Kopiervorgang gestartet.
13. Beenden Sie die Installation.

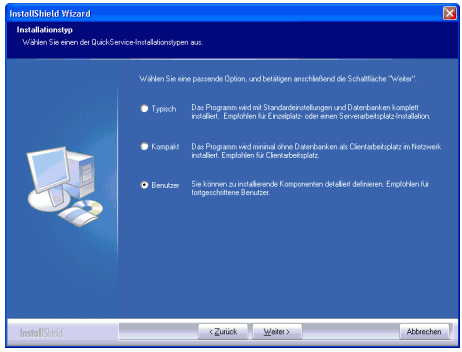


Serverinstallation
Peer to Peer – Netzwerk
(Server ist auch Arbeitsplatz)

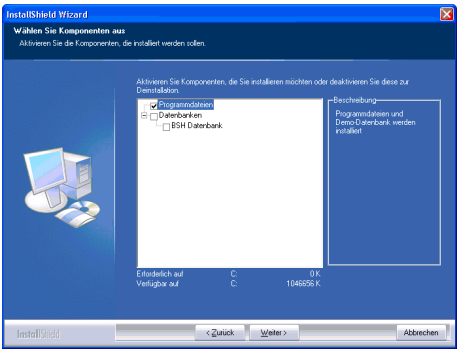
1. Überprüfen Sie die Systemvorrausetzungen
2. Stecken Sie den mitgelieferten Kopierschutzstecker (Dongle) an die Druckerschnittstelle. Bereits angeschlossene Drucker können direkt mit dem Dongle verbunden werden.
3. Legen Sie die QuickService Setup – CD/DVD ins Laufwerk. Falls das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird, geben Sie über „*Windows-Start ⇨ Ausführen*“ die Befehlszeile mit dem Laufwerksbuchstaben z.B. „**d:\install\setup.exe**“ ein und bestätigen mit der Schaltfläche „**OK**“.
4. Der InstallShield Wizard wird gestartet und begleitet Sie durch die Installation.
5. Wählen Sie die Installationssprache aus.
6. Bestätigen Sie die angezeigten Fenster mit „**Weiter**“
7. Bei der Auswahl des lokalen Zielpfades beachten Sie den in den Systemvorrausetzungen beschriebenen Mindest-Speicherplatz des Festplattenlaufwerks. Belassen Sie, falls möglich, den Voreingestellten Pfad.
8. Wählen Sie auch hier bei der Serverinstallation im nächsten Fenster zu erst die Option „**Benutzer**“



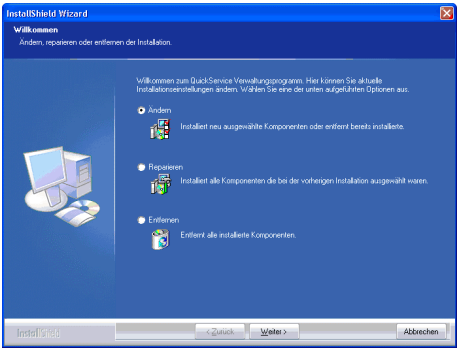

InstallShield Wizard
Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus
Wählen Sie das Verzeichnis für die Installation aus.
Setup wird QuickService in folgendes Verzeichnis installieren.
Um dieses Verzeichnis zu nutzen drücken Sie "Weiter". Um ein anderes Verzeichnis auszuwählen drücken Sie auf "Suchen" und wählen ein neues Verzeichnis aus.
Zielverzeichnis
C:\Programme\QuickService\
Suchen...
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen


InstallShield Wizard
Installationstyp
Wählen Sie einen der QuickService-Installationstypen aus.
Wählen Sie eine passende Option, und betätigen anschließend die Schaltfläche "Weiter".
Typisch
Das Programm wird mit Standardeinstellungen und Datenbanken komplett installiert. Empfohlen für Einzelplatz- oder einen Serverarbeitsplatz-Installation.
Kompakt
Das Programm wird minimal ohne Datenbanken als Clientarbeitsplatz im Netzwerk installiert. Empfohlen für Clientarbeitsplatz.
Benutzer
Sie können zu installierende Komponenten detailliert definieren. Empfohlen für fortgeschrittene Benutzer.
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

9. Deaktivieren Sie im nächsten Schritt alle Datenbankoptionen und lassen die Option „***Programmdateien***“ aktiviert.
10. Beenden Sie den ersten Installationsabschnitt ohne einen Programmstart durchzuführen.
11. Führen Sie den zweiten Teil der Installation durch.

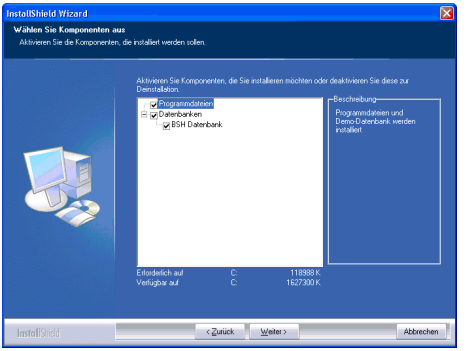


12. Starten Sie den Installationsvorgang erneut und wählen Sie bei der Komponentenauswahl die Option „**Ändern**“.

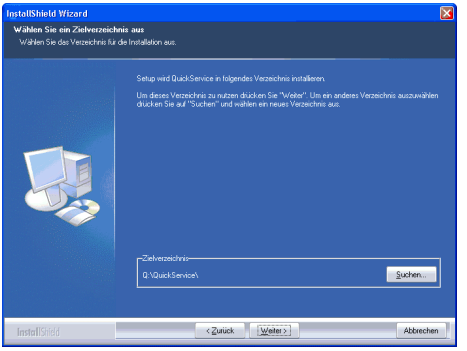

InstallShield Wizard
Willkommen
Ändern, reparieren oder entfernen der Installation.
Willkommen zum QuickService Verwaltungsprogramm. Hier können Sie aktuelle Installationseinstellungen ändern. Wählen Sie eine der unten aufgeführten Optionen aus.
Ändern
Installiert neu ausgewählte Komponenten oder entfernt bereits installierte.
Reparieren
Installiert alle Komponenten die bei der vorherigen Installation ausgewählt waren.
Entfernen
Entfernt alle installierte Komponenten.
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

13. Zur Datenbankinstallation aktivieren Sie die Optionen „***Programmdateien, Datenbanken und je nach Verfügbarkeit eine oder mehrere Hersteller - Datenbanken***“.

Hinweis:
Je nach dem, welche Daten-Lizenzrechte Sie erworben haben, können Sie die jeweiligen Hersteller-Datenbanken zur Installation auswählen.



14. Wählen Sie im nächsten Schritt ein separates Verzeichnis (ein weiteres, das nicht zur Programminstallation verwendetet wurde) aus, das Sie für das Netzwerk freigegeben und das Sie mit den entsprechenden vollen Zugriffsrechten für die jeweiligen Benutzer ausgestattet haben.

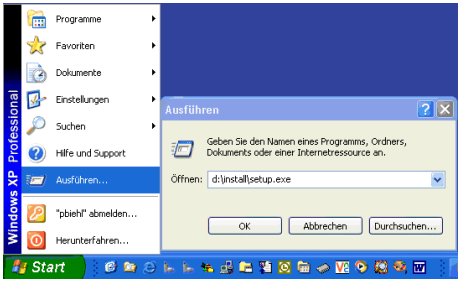

InstallShield Wizard
Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus
Wählen Sie das Verzeichnis für die Installation aus.
Setup wird QuickService in folgendes Verzeichnis installieren.
Um dieses Verzeichnis zu nutzen drücken Sie "Weiter". Um ein anderes Verzeichnis auszuwählen drücken Sie auf "Suchen" und wählen ein neues Verzeichnis aus.
Zielverzeichnis
Q:\QuickService\
Suchen...
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

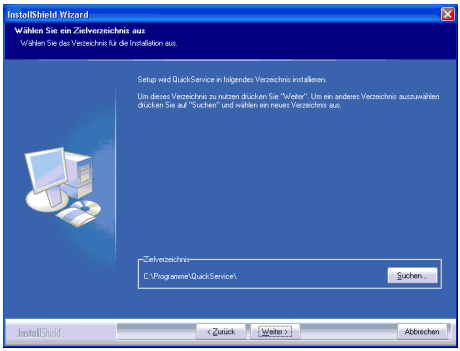
Workstationinstallation
Server – oder Peer to Peer – Netzwerk

Achtung - Hinweis!
Unter Windows 2000 und Windows XP ist es zwingend erforderlich als Administrator oder mindestens als Benutzer mit Administratorenrechten auf den zu installierenden Arbeitsplätzen angemeldet zu sein.

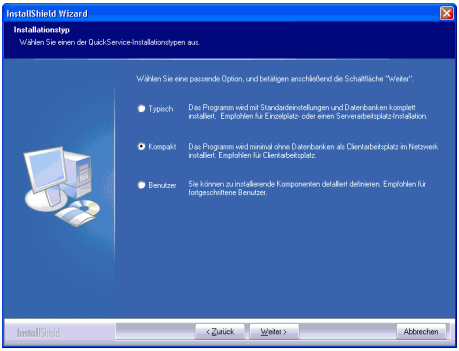
Bevor Sie mit der Workstationinstallation beginnen führen Sie zuerst die Serverinstallation aus!

1. Überprüfen Sie die Systemvorrausetzungen
2. Stecken Sie den mitgelieferten Kopierschutzstecker (Dongle) an die Druckerschnittstelle. Bereits angeschlossene Drucker können direkt mit dem Dongle verbunden werden.
3. Legen Sie die QuickService Setup – CD/DVD ins Laufwerk. Falls das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird, geben Sie über *„Windows-Start ⇨ Ausführen“* die Befehlszeile mit dem Laufwerksbuchstaben z.B. „**d:\install\setup.exe**“ ein und bestätigen mit der Schaltfläche „**OK**“.
4. Der InstallShield Wizard wird gestartet und begleitet Sie durch die Installation.
5. Wählen Sie die Installationssprache aus.
6. Bestätigen Sie die angezeigten Fenster mit „**Weiter**“
7. Bei der Auswahl des Zielpfades beachten Sie den in den Systemvorrausetzungen beschriebenen Mindest-Speicherplatz des Festplattenlaufwerks. Belassen Sie, falls möglich, den Voreingestellten Pfad.




InstallShield Wizard
Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus
Wählen Sie das Verzeichnis für die Installation aus.
Setup wird QuickService in folgendes Verzeichnis installieren.
Um dieses Verzeichnis zu nutzen drücken Sie "Weiter". Um ein anderes Verzeichnis auszuwählen drücken Sie auf "Suchen" und wählen ein neues Verzeichnis aus.
Zielverzeichnis
C:\Programme\QuickService\
Suchen...
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

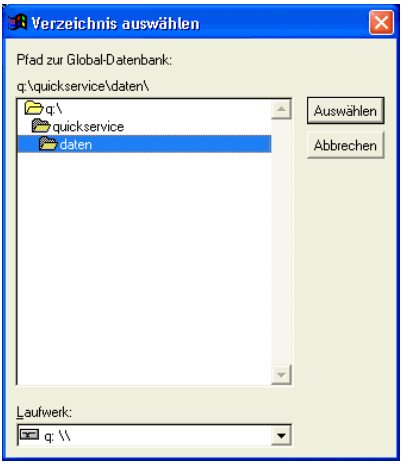
8. Wählen Sie bei der Workstationinstallation im nächsten Fenster die Option „**Kompakt**“
9. Nach dem Ansichtsfenster der aktuellen Einstellungen, wird der Kopier- und Registriervorgang gestartet.
10. Vor der Beendigung des Installationsvorganges werden Sie gefragt, ob Sie das für QuickService benötigte Zuatzprogramm AcrobatReader V5.1 installieren möchten. Falls dies noch nicht geschehen sein sollte, bestätigen Sie die Frage mit „**Ja**“. Die AcrobatReader - Installation wird im letzten Abschnitt dieses Kapitels beschrieben.


InstallShield Wizard
Installationstyp
Wählen Sie einen der QuickService-Installationstypen aus.
Wählen Sie eine passende Option, und betätigen anschließend die Schaltfläche "Weiter".
Typisch
Das Programm wird mit Standardeinstellungen und Datenbanken komplett installiert. Empfohlen für Einzelplatz- oder einen Serverarbeitsplatz-Installation.
Kompakt
Das Programm wird minimal ohne Datenbanken als Clientarbeitsplatz im Netzwerk installiert. Empfohlen für Clientarbeitsplatz.
Benutzer
Sie können zu installierende Komponenten detailliert definieren. Empfohlen für fortgeschrittene Benutzer.
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

1. Programmstart im Netzwerk

Nach Beendigung der Installation starten Sie bitte Ihre Rechner neu.

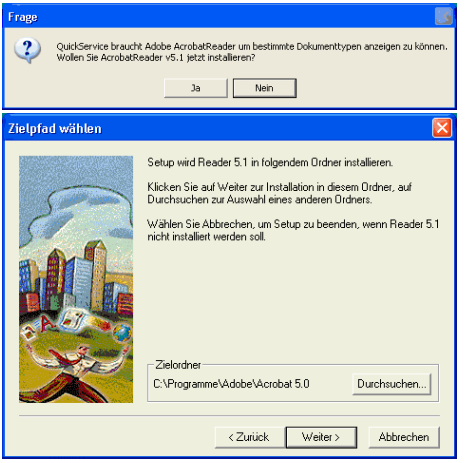
1. Starten Sie QuickService nacheinander auf den Workstations (Arbeitsplatz - PC´s).
2. Wählen Sie in dem nun aufgerufenen Windows-Explorerfenster den „*Pfad zur Global-Datenbank*„ aus. Sie benötigen hierzu das Verzeichnis „**Daten**“, dass Sie über die Netzlaufwerksverbindung im QuickService Netzinstallationsverzeichnis finden.



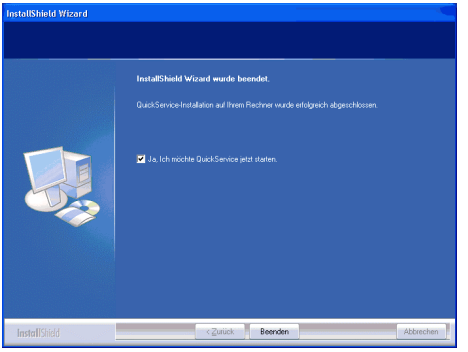
Installation AcrobatReader Version 5.1

Falls auf Ihren Arbeitsplatz das Programm AcrobatReader Version 5.1 noch nicht installiert sein sollte, muss dieses für QuickService benötigte Zusatzprogramm eingespielt werden.

1. Bei der Einzelplatzinstallation und der Workstationinstallation von QuickService werden Sie vor dem Ende der Installation zur Ausführung des Acrobat Reader´s aufgefordert.
2. Bestätigen Sie die Abfrage mit „**Ja**“, wird der Installationsvorgang gestartet.
3. Falls Sie den AcrobatReader Version 5.1 nachinstallieren möchten, finden Sie auf der QuickService Installations – CD/DVD im Verzeichnis „...\Service\Acrobat\“ das hierzu benötigte Startprogramm in Deutsch und Englisch.
4. Das Installationsprogramm des Acrobat wird entpackt und gestartet.
5. Wählen Sie bei dieser Installation den Verzeichnispfad aus oder übernehmen Sie den vom Programm vorgeschlagenen Pfad zur Installation.

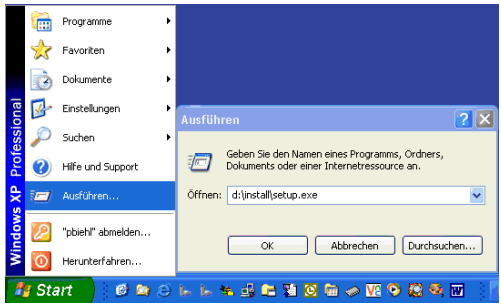

Frage
QuickService braucht Adobe AcrobatReader um bestimmte Dokumenttypen anzeigen zu können. Wollen Sie AcrobatReader v5.1 jetzt installieren?
Ja
Nein
Zielpfad wählen
Setup wird Reader 5.1 in folgendem Ordner installieren.
Klicken Sie auf Weiter zur Installation in diesem Ordner, auf Durchsuchen zur Auswahl eines anderen Ordners.
Wählen Sie Abbrechen, um Setup zu beenden, wenn Reader 5.1 nicht installiert werden soll.
Zielordner
C:\Programme\Adobe\Acrobat 5.0
Durchsuchen...
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

6. Bestätigen Sie bitte mit der Schaltfläche „**Weiter**“.
7. Falls Sie die AcrobatReader – Installation während der QuickService – Installation gestartet hatten, gelangen Sie danach wieder zurück zum InstallShield Wizard der QuickService – Installation.
8. Lassen Sie die Option „*QuickService jetzt starten*“ aktiviert, oder deaktivieren Sie diese Option vor dem Beenden der Gesamtinstallation.

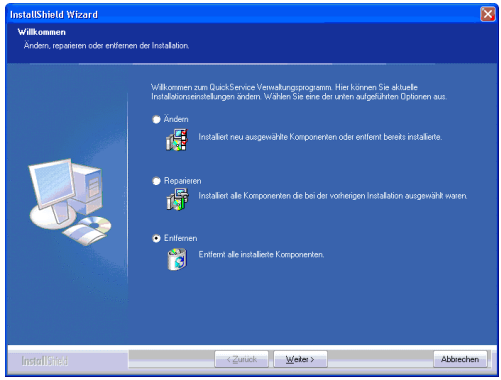


Deinstallation

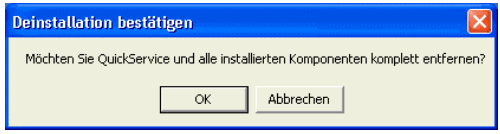
1. Legen Sie die QuickService Setup – CD/DVD ins Laufwerk. Falls das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird, geben Sie über *„Windows-Start ⇨ Ausführen“* die Befehlszeile mit dem Laufwerksbuchstaben z.B. „**d:\install\setup.exe**“ ein und bestätigen mit der Schaltfläche „**OK**“.
2. Der InstallShield Wizard wird gestartet.



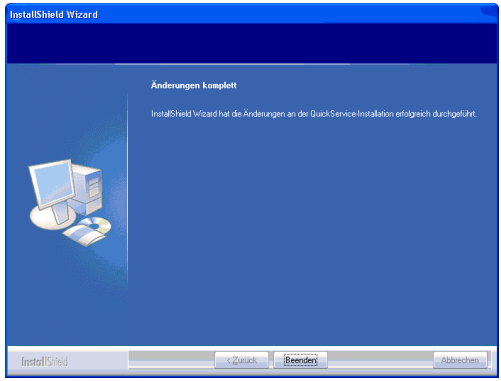
3. Wählen Sie im folgenden Fenster die Option „**Entfernen**“


InstallShield Wizard
Willkommen
Ändern, reparieren oder entfernen der Installation.
Willkommen zum QuickService Verwaltungsprogramm. Hier können Sie aktuelle Installationseinstellungen ändern. Wählen Sie eine der unten aufgeführten Optionen aus.
Ändern
Installiert neu ausgewählte Komponenten oder entfernt bereits installierte.
Reparieren
Installiert alle Komponenten die bei der vorherigen Installation ausgewählt waren.
Entfernen
Entfernt alle installierte Komponenten.
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

4. Die von diesem Arbeitsplatz aus installierten Dateien und Windowseinträge der QuickService – Installation werden nach einer Sicherheitsabfrage unwiderruflich entfernt.



5. Schließen Sie die Deinstallation mit der Schaltfläche „**Beenden**“ ab.



Installationsinformationen

Installierte Verzeichnisse und Dateien

Die Installation erfolgt in das Verzeichnis „C:\Programme\QuickService\“

Bei der Einzelplatzinstallation wird folgende Verzeichnisstruktur angelegt.

Brand01		In den BrandXX – Verzeichnissen befinden sich die Daten
....		der jeweiligen Hersteller bzw. Lieferanten
....		
Brand99		Im Brand99 befinden sich Demo-Herstellerdaten
Brand999		Im Brand999 werden Online-Bilder gespeichert
Daten99		In Daten99 befinden sich Demo-Firmendaten
Daten		In diesem Datenorder befinden sich alle wichtigen Firmen und Bewegungsdaten (Bitte regelmäßig sichern)
QService	Programmdateien	
	AuxFiles	Preisinformationsdateien
	Daten	Hilfs- und Sprachdateien
	EDI	Dateien zum EDI-Bestellverfahren
	Icons	Im Programm verwendete Bildsymbole
	Report	Von Ihnen abgeänderte Formulare
	ReportEx	Über den Reporteditor exportierte Formulare
	ReportOr	Originalformulare

Bei der Workstationinstallation wird folgende Verzeichnisstruktur angelegt.

Brand99		Im Brand99 befinden sich Demo-Herstellerdaten
Daten99		In Daten99 befinden sich Demo-Firmendaten
QService	Programmdateien	
	AuxFiles	Preisinformationsdateien
	Daten	Hilfs- und Sprachdateien
	EDI	Dateien zum EDI-Bestellverfahren
	Icons	Im Programm verwendete Bildsymbole
	Report	Von Ihnen abgeänderte Formulare
	ReportEx	Über den Reporteditor exportierte Formulare
	ReportOr	Originalformulare

Bei der Serverinstallation wird folgende Verzeichnisstruktur angelegt.

Brand01	In den BrandXX – Verzeichnissen befinden sich die Daten
....	der jeweiligen Hersteller bzw. Lieferanten
....	
Brand94	
Daten	Im Datenorder befinden sich alle wichtigen Firmen und Bewegungsdaten

Datensicherung

Zur Datensicherung muss auf jeden Fall der Ordner „**Daten**“, der sich zusammen mit den „**BrandXX**“ - Ordnern im selben Unterordner befindet, gesichert werden. Falls Sie eigene Artikel im Programm anlegen müssen die entsprechenden „**BrandXX**“ - Ordner der Zugehörigen Hersteller/Lieferanten ebenfalls gesichert werden.
(... die Zuordnung hierzu ersehen Sie auf der nächsten Seite)

Zuordnungstabelle der BrandXX – Verzeichnisse

Hersteller/Konzerne

Brand01 = BSH
Brand02 = Whirlpool/Bauknecht
Brand03 = Elektrolux/AEG
Brand04 = Miele
Brand05 = Candy/Hoover
Brand06 = Liebherr
Brand07 = Brandt
Brand08 = GE (General Electric)
Brand09 = Matsushita
Brand10 = Merloni
Brand11 = Moulinex
Brand12 = EFS Hausgeräte GmbH
Brand13 = Gilette
Brand14 = Jan Kolbe
Brand15 = AEG-VKD
Brand48 = Dometic
Brand49 = Diverse Hersteller

Lieferanten/Großhändler

Brand50 = Fröschl
Brand51 = Treu – Elektro
Brand53 = Helmut Schmidt
Brand54 = Valentin Klein
Brand55 = Europart
Brand94 = Diverse Lieferanten
Brand99 = Demo-Daten
Brand70 bis
Brand85 = Selbstdefinierte Hersteller und Lieferanten

Verschiedene Datenquellen

1. Nur ein CD/DVD-ROM Laufwerk vorhanden (Standard)

- Das Programm erkennt automatisch bei der Installation das 1. installierte CD/DVD-ROM Laufwerk z.B. D: und trägt dieses in die Systemumgebung als Quelllaufwerk für die Bilddaten ein. Es ist keine weitere Registrierung notwendig. Kontrollieren können Sie die Einstellung unter "*Administration ⇨ Herstellereinstellungen ⇨ CD/DVD1*" = D:
- Möchten Sie auf Ihre Bilddaten von einem anderen CD/DVD-ROM Laufwerk aus zugreifen, tragen Sie bitte den entsprechenden Laufwerksbuchstaben ein.

2. Mehrere CD/DVD-ROM Laufwerke (CD/DVD - Wechsler oder CD/DVD - Tower) vorhanden

1. Haben Sie mehrere CD/DVD-ROM Laufwerke zur Verfügung, so können Sie unter "*Administration ⇨ Herstellereinstellungen ⇨ Grundeinstellung Daten*", die vorhandenen Laufwerke den Daten CD´s/DVD´s zuweisen. z.B. CD/DVD1 = D:\, CD/DVD2 = E:\ usw.
2. Auch hier ist keine weitere Registrierung notwendig.

3. Speicherung der Bilddaten (BSH) auf eine Festplatte (6 GB freier Festplattenspeicher)

- Möchten Sie einen Teil, oder alle CD´s/DVD´s auf eine Festplatte lokal, oder im Netzwerk abspeichern, so gehen Sie wie folgt vor:
  Legen Sie über Ihr System (z.B. Explorer) die gewünschten Verzeichnisse bzw. Ordner in denen Sie die CD/DVD Bilddaten ablegen möchten an.
  - Rufen Sie den Programmpunkt "*Administration ⇨ Herstellereinstellungen ⇨ Grundeinstellung Daten ⇨ Daten auf Festplatte*" auf.
  - Tragen Sie dort die obigen Verzeichnisse ein.
  - Starten Sie den Programmpunkt "*Administration ⇨* ***Dokumente einlesen***".
  - Die Daten werden von den CD´s/DVD´s auf die Festplatte übertragen und stehen zur Verfügung.

Kapitel 2

Grundwissen zu QuickService

Symbole und ihre Bedeutungen

Allgemeine Symbole

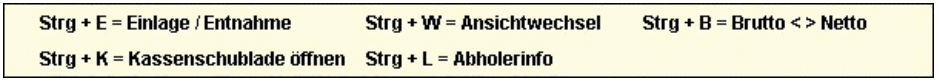
	Ordner	Dateiordner öffnen
	Erster Datensatz	Sprung zum ersten Datensatz in der aktuellen Liste oder Auswahl
	Letzter Datensatz	Sprung zum letzten Datensatz in der aktuellen Liste oder Auswahl
	Detailinformationen	Je nach gewählter Liste werden zum aktuellen Datensatz die kompletten Detailinformationen angezeigt. Befinden Sie sich z.B. in der Liste der Ersatzteile, wird der Dialog „Teile Details“ eingeblendet.
	Neuer Datensatz	Sie können über die mitgelieferten Daten hinaus auch eigene Daten, d. h. Geräte, Teile Kunden usw. anlegen.
	Löschen	Löscht nach einer Sicherheitsabfrage den in der Tabelle markierten Datensatz.
	Suchen	Suchfunktion in den Tabellen
	Zurück zur Tabelle	Mit diesem Symbol gelangen Sie von den Detailmasken zurück zur jeweiligen Auswahlliste.
	Datenübernahme	Übernahme von selektierten Daten aus der Tabelle in die jeweiligen Detailmasken.
	Sortierung	In den Auswahllisten kann nach den Spalten sortiert werden.
	Speichern	Aktuellen Dialog oder Datensatz speichern
	Rückgängig	Letzte Eingabe rückgängig machen.
	Preisliste	Aufruf der BSH-Preisliste im PDF-Format
	Excel-Export	Exportieren Sie die Kunden- oder Auftragsgarantiedaten in eine Excel-Tabelle.
	Preise	Rücksetzten aller Preise eines Artikels in der Detailmaske.
	at	Dieses Symbol ist das so genannte AT-Zeichen (auch Klammeraffe genannt) und steht als englisches Wort für „bei“. Es wird benötigt für E-Mailadressen und für die Generierung von Stellplätzen. Dieses Zeichen erzeugen Sie auf der Tastatur mit gedrückt gehaltener, rechter „A“ – Taste und der Taste q. (@)

	Filter	Mit dem Wechsel dieser Symbolanzeigen können Sie in den Tabellen alle abgeschlossenen und stornierten Datensätze ein- und ausblenden.
	Vorschau	Mit dieser Schaltfläche können Sie sich eine Druckvorschau anzeigen lassen.
	Reaktivieren	Mit dieser Schaltfläche können Sie jeweils abgerechnete Lieferscheine oder Rechnungen zur Bearbeitung reaktivieren. Die gebuchten Teile werden wieder in ihre Ursprungslager zurückgebucht.
	Mandanten	Erzeugen eines zusätzlichen Mandanten zum Hauptmandanten.
	Neu berechnen	Es werden alle in der Maske dargestellten Werte aktualisiert.
	Kundenkonsolidierung	Mit dieser Schaltfläche fügen Sie die Historiendaten eines 2. Kunden zusammen und löschen diesen zweiten Kunden.
	Test	Dieses ist die eingestellte Schaltflächengröße in den Optionen.
	Original	Stellen Sie das originale Reportformular wieder her.
	Bearbeiten	Bearbeiten Sie das im Reporteditor ausgewählte Formular.
	Export	Exportieren Sie zur Sicherung ein Reportformular.
	Import	Importieren Sie ein vorher exportiertes Reportformular.
	Reporttest	Testen Sie Ihre Report - Änderungen
	Verdeckte Felder	Lassen Sie sich verdeckte Felder anzeigen (teilweise mit Passwortsschutz aktivierbar)
		Die Symbolbezeichnung wird im Programm durch Tooltipps, die Sie durch kurzes überfahren mit dem Mauszeiger erhalten, angezeigt.

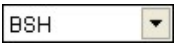
Tastatur – Hilfe

ESC Fenster schließen
F3 Position übernehmen / Datensatz bearbeiten
F4 Position / Datensatz löschen
F5 neue Position / neuer Datensatz
F9 Drucken

Durch das Betätigen der Tastenkombination C+ i erhalten Sie am unteren Bildschirmrand die jeweils aktiven Bildschirmmaske oder Tabelle zutreffenden Tastaturfunktionen, die Ihre Datenerfassung beschleunigt, ohne auf die Maus zurückgreifen zu müssen.
Im Barverkauf/Kassenmodul (QuickCash) stehen zusätzlich zu der Standard-F-Tastenhilfe eine Tastatureingabehilfe zur Verfügung, die mit zur Information geöffnet werden kann.



Allgemeine Symbole

	Home / Haus	Schließt alle Fenster und bringt Sie zur Ausgangslage zurück.
	Drucker	Drucken der aktuellen Auswahl
		Umschaltmöglichkeit zwischen den Hersteller/Lieferanten Datenbanken.
	Geräte	Aufruf der Geräteliste des in der Herstellerauswahl angezeigten Herstellers/Lieferanten.
	Ersatzteile	Aufruf der Ersatzteilliste des in der Herstellerauswahl angezeigten Herstellers/Lieferanten.
	Zubehör	Aufruf der Zubehörliste des in der Herstellerauswahl angezeigten Herstellers/Lieferanten.
	Kundenstamm	Aufruf der Kundenstammliste.
	Bestellungen	Aufruf der Liste aller Bestellungen des in der Herstellerauswahl angezeigten Herstellers/Lieferanten.
	Internet	Direkter Aufruf des Standard-Internetbrowsers.
	Online-Update	Online-Update-Informationen über Internetabruf.
	Zusatzinfo	Aufruf der zusätzlichen Informationstexte zu Kundenstamm- und Auftragsdaten. (Memo-Texte)

Mit einem Klick der linken Maustaste auf die Monatsbezeichnung erhalten Sie im Windows – Terminkalender die 12 Monate zur Auswahl.

Klicken Sie mit der linken Maustaste auf die Jahreszahl, erhalten Sie rechts daneben die Möglichkeit die Jahre aufwärts und abwärts zu verändern.
Mit den Pfeiltasten, oben links und oben rechts, können Sie jeweils ein Monat vor- und zurückblättern.

Hinweis:
Symbole, die nur mit dem Symbolumriss ohne Inhalt dargestellt werden, ist die Funktion zu dem jeweiligen Schaltsymbol nicht verfügbar.

Speichern Sie Änderungen oder Neueinträge immer mit dem Symbol „Speichern“ ab oder machen Sie Ihre Einträge, vor dem Abspeichern, mit diesem Symbol rückgängig.

Schließen hat die gleiche Funktion wie die Schaltfläche rechts oben im geöffneten Fenster.

Geräte – Symbolleiste

	Bildübersicht	Übersicht aller verfügbaren Explosionszeichnungen und Schaltpläne zu dem selektierten Gerät in der Tabelle. Es können je nach Voreinstellung 4, 6 oder 9 Bilder gleichzeitig dargestellt werden.
	Explosionszeichnung	Anzeige der Explosionszeichnungen zu dem in der Tabelle selektierten Gerät.
	Schaltplan	Anzeige der Schaltpläne zu dem in der Tabelle selektierten Gerät.
	Stückliste	Anzeige der im selektierten Gerät verwendeten Ersatzteile mit Zusatzinformationen wie Anzahl und Positionsnummer in den Zeichnungen.
	Zubehör	Aufruf der Zubehörteile des selektierten Gerätes.
	Hilfs- und Betriebsstoffe	Anzeige der zur ausgewählten Marke verwendeten Hilfs- und Betriebsstoffe.
	TSI	Technische Schnellinformationen zum selektierten Gerät
	Reparaturanleitungen	Aufruf der Reparaturanleitung zum selektierten Gerät.
	Austauschgerät	Wechsel zum baugleichen Gerät
		Eingabefeld mit auf- und Abzählfunktion
		Suchfeld mit Sortierfunktion in der Tabellenspalte

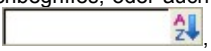
Tabellen – Symbole

	Tabellenanfang	Springen Sie zum Beginn einer geöffneten Tabelle.
	Tabellenende	Springen Sie an die letzte Zeile der geöffneten Tabelle
	Bearbeiten	Bearbeiten Sie einen selektierten Datensatz über die Detail-Maske.
	Neu	Sie legen einen neuen Datensatz mit diesem Button an.
	Löschen	Löschen Sie nach einer Sicherheitsabfrage den selektierten Datensatz.
	Drucken	Starten Sie den Ausdruck oder öffnen Sie hiermit die Druckselektion der geöffneten Tabelle.
	Sortieren	Sortiert die Tabellenansicht nach der darunter liegenden Tabellenspalte.

Hinweis:
Diese Grundfunktionen begleiten Sie durch das gesamte Programm und werden im weiteren Verlauf dieses Buches nicht weiter erläutert!

Bildbearbeitung

Zurück zur Auswahlliste	Von der Bildmaske können Sie hier zurück in die Gerätetabelle zur Auswahl eines neuen Gerätes wechseln.
Bild zurück	Zurückblättern in den Explosionszeichnungen und Schaltplänen.
Bild vor	Vorblättern in den Explosionszeichnungen und Schaltplänen.
Erstes Bild	Wechsel zum ersten Bild.
Letztes Bild	Wechsel zum letzten Bild
Originalgröße	Zoomen Sie zur originalen Bildgröße der Explosionszeichnung bzw. des Schaltplanes.
Einpassen	Passen Sie die Größe des Bildes an die eingestellte Maskengröße an. (Vollbilddarstellung)
Bildqualität	Mit dieser Schaltfläche können Sie die Bildqualität in der angezeigten Größe von unter 100% nochmals deutlich verbessern.
Invertieren	Stellen Sie das angezeigte Bild invertiert dar.
Vergrößern	Vergrößert die aktuelle Ansicht um den Faktor 2.
Verkleinern	Verkleinert die aktuelle Ansicht um den Faktor 2.
Vergrößern	Vergrößert die aktuelle Ansicht um 20 %.
Verkleinern	Verkleinert die aktuelle Ansicht um 20 %.
Verschieben	Bei eingedrückter Schaltfläche kann ein Bildausschnitt mit der linken Maustaste verschoben werden.
Bild drehen	Wendet den vorher angegebenen Rotationswinkel an.
Bildübersichtswechsel:	Anwenden der vorher ausgewählten Bildanzahl im Übersichtsfenster.
Zum Ersatzteil	Aufruf der Ersatzteil-Detailmaske zu nebenstehender ET-Nummer.
Übersichtsfenster	Blendet ein Übersichtsfenster mit dem Vergrößerungsausschnitt ein. Dieser Ausschnitt im roten Rahmen kann mit der linken Maustaste beliebig verschoben werden.
Rahmengröße	Zum lesen und identifizieren der Ersatzteilnummern erhalten Sie mit der linken Maustaste in der Explosionszeichnung einen Rahmen. Haben Sie das ET in der Zeichnung mit dem Rahmen umrundet, erhalten Sie durch lösen der linken Maustaste die Detailinformationen zur erkannten Ersatzteilnummer. Es können bis zu 10 verschiedene Rahmengrößen frei definiert werden.

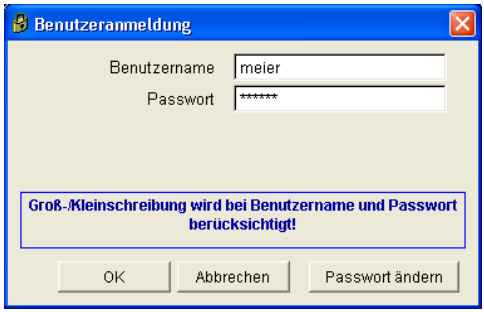
Durch die Eingabe eines Suchbegriffes, oder auch nur den Anfang, d.h. den ersten Zeichen des Suchbegriffs im Eingabefeld  , springen Sie in der Gesamtliste auf den von Ihnen gesuchten Datensatz.
Bei der Suche in einigen Tabellen, werden die betreffenden Positionen grau hinterlegt und dadurch hervorgehoben. Dieses erleichtert das Suche bei unvollständigen Angaben.

In der Symbolleiste können Sie durch aktive oder umrissene Symbole erkennen, ob die dahinter liegende Funktion für dieses Gerät verfügbar ist. z.B. sehen Sie durch ein aktives

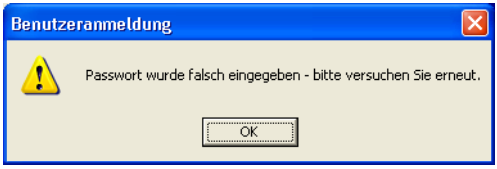
"Schaltplansymbol" , ob für das gewählte Gerät auch ein Schaltplan mit abgerufen werden kann.

Benutzeranmeldung

Hinweis:
Die Verwendung der Benutzeranmeldung mit den jeweiligen Einstellungen ist für die Verwendung des Laptop-Datenaustausches zwingend erforderlich!



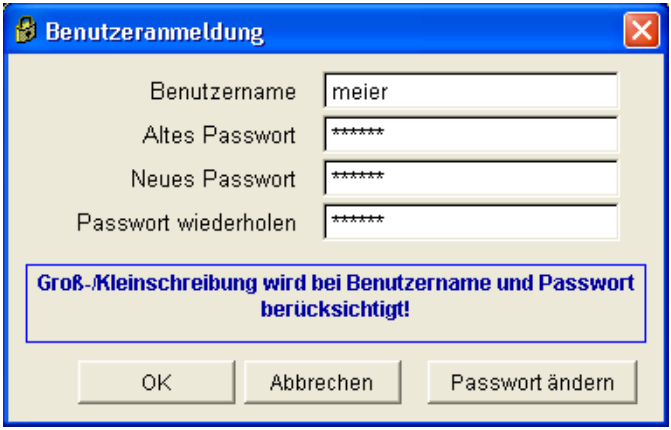
Beim Programmstart wird nach Aktivierung der Benutzerverwaltung unter *„Administration ⇨ Voreinstellungen ⇨ Sonstiges“* die Benutzeranmeldung eingeblendet.
Nach der Eingabe des Benutzernamens und des Passwortes wird das Programm mit den freigegeben Rechten für diesen Benutzer gestartet.



Nach einer Falschangabe des Passwortes erscheint zweimal das linke Informationsfenster bevor bei der dritten Falschangabe das Programm wieder schließt.

Passwort ändern

Mit dieser Schaltfläche können Sie Ihr Passwort nach der Eingabe des alten Passwortes abändern. Sie erhalten folgende Dialogfenster.

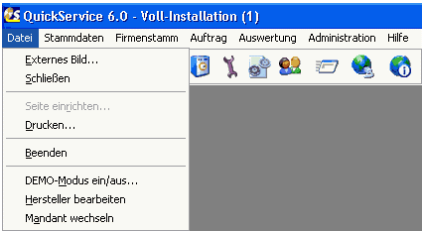


Kapitel 3

Programmerläuterungen

Datei

Externes Bild



Über diesen Menüpunkt haben Sie die Möglichkeit, auch externe Bilder, d.h. Bilder, die nicht vom Hersteller per CD/DVD geliefert wurden, aufzurufen. Handelt es sich bei dem externen Bild ebenfalls um eine Explosionszeichnung, so kann auch eine Ersatzteilrecherche vorgenommen werden. Hier können auch Dokumente im „Acrobat – PDF – Format“ geöffnet werden.

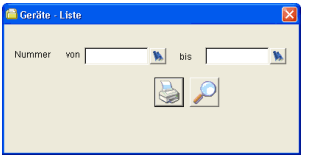
Schließen

Schließt den aktuellen Eingabedialog (Fenster), welcher für die Eingabe aktiv ist. Das aktive Fenster erkennt man am blauen Kopfbalken. Bei inaktiven Fenstern ist dieser Balken grau. (Windows Desktop "Standardeinstellung")

Seite einrichten...

Dieser Menüpunkt erscheint nur im Zusammenhang mit dem Reporteditor. In dieser Maske kann das Seitenlayout und der linke Rand des jeweiligen Reports eingestellt werden.

Drucken



Startet einen Ausdruck. Die Funktion ist nur dann aktiv, wenn Sie sich in einem Dialog befinden, in dem eine Druckfunktion angeboten wird. (z.B. im Programmpunkt "Bestellen" zum Ausdrucken des Bestellscheins).

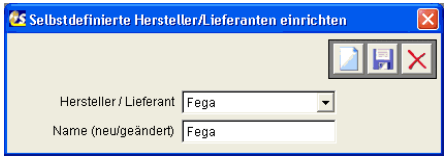
Beenden

Beendet den QuickService. Es werden automatisch alle noch offenen Fenster und Dialoge geschlossen und das Programm beendet. Sie kehren wieder zurück auf die Windows Oberfläche.

DEMO - Modus ein/aus

Mit diesem Menüpunkt können Sie in die Demo - Datenbanken umschalten um dort das Programm zu testen, ohne Ihre Hauptdaten zu verändern.

Hersteller bearbeiten



Mit diesem Menüpunkt können Sie neue Hersteller oder Lieferanten mit den entsprechenden Datenbanken anlegen, ändern oder wieder löschen.

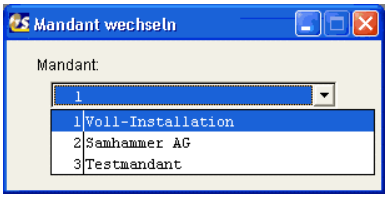
Hersteller / Lieferant

In diesem Auswahlfeld kann ein bereits angelegter Lieferant oder Hersteller zur Änderung oder Löschung
ausgewählt werden.

Name (neu/geändert)

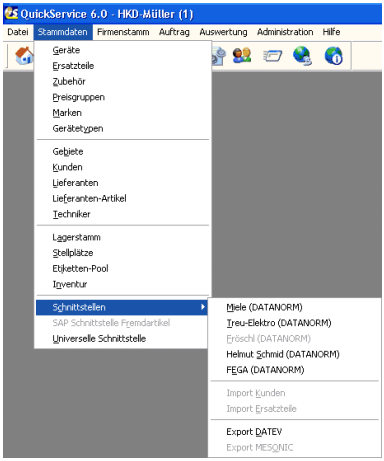
Geben Sie hier einen Lieferantennamen oder Herstellernamen an, der entweder mit der Schaltfläche „Neuer
Datensatz" neu angelegt oder ein vorher darüber ausgewählter mit dem „Speicher-Button" abgeändert
werden soll.

Mandanten wechseln



Wechseln Sie über das Auswahlfeld den Mandanten und somit den Firmenstamm aus. Drücken Sie anschließend die Schaltfläche „aktivieren" um auf den ausgewählten Mandanten umzuschalten.

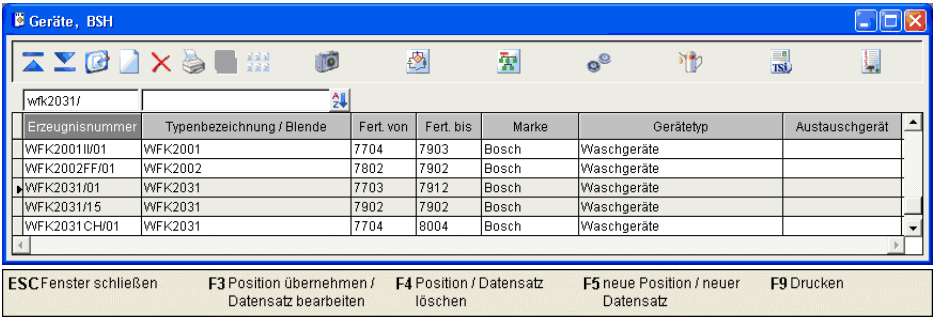
Stammdaten



Geräte

Geräte – Auswahlliste

Die Auswahlliste zu den Geräten ist meist der Ausgangspunkt Ihrer Ersatzteilrecherche.


Geräte, BSH
wfk2031/
Erzeugnisnummer | Typenbezeichnung / Blende | Fert. von | Fert. bis | Marke | Gerätetyp | Austauschgerät
WFK2001II/01 | WFK2001 | 7704 | 7903 | Bosch | Waschgeräte
WFK2002FF/01 | WFK2002 | 7802 | 7902 | Bosch | Waschgeräte
WFK2031/01 | WFK2031 | 7703 | 7912 | Bosch | Waschgeräte
WFK2031/15 | WFK2031 | 7902 | 7902 | Bosch | Waschgeräte
WFK2031CH/01 | WFK2031 | 7704 | 8004 | Bosch | Waschgeräte
ESC Fenster schließen
F3 Position übernehmen / Datensatz bearbeiten
F4 Position / Datensatz löschen
F5 neue Position / neuer Datensatz
F9 Drucken

Die Geräte - Auswahlliste kann automatisch beim Programmstart geöffnet werden. Diese Einstellung können Sie unter *"Administration ⇨ Optionen ⇨ Formulare/Toolbars"* aktivieren oder deaktivieren.
Haben Sie Ihr Gerät über die Suchfunktion gefunden, so genügt das nochmalige Betätigen der Eingabetaste (Return), um die dazugehörige Explosionszeichnung aufzurufen. Alternativ können Sie auch das entsprechende Symbol verwenden.

Mit dem Symbol "Hilfs- und Betriebsstoffe" gelangen Sie in die Tabelle der Hilfs- und Betriebsstoffe des vorher in der Tabelle markierten Herstellers.

Mit der Schaltfläche erhalten Sie technische Schnellinformationen zum selektierten Gerät. (Die Schaltfläche ist nur aktiv falls eine "TSI" zum Gerät zur Verfügung steht)

Die Schaltfläche "Reparaturanleitung" startet den Acrobat Reader in einem Fenster des QuickService mit der Reparaturanleitung zum vorher ausgewählten Gerät. (Diese Schaltfläche ist nur aktiv falls eine "Reparaturanleitung" zum Gerät zur Verfügung steht)

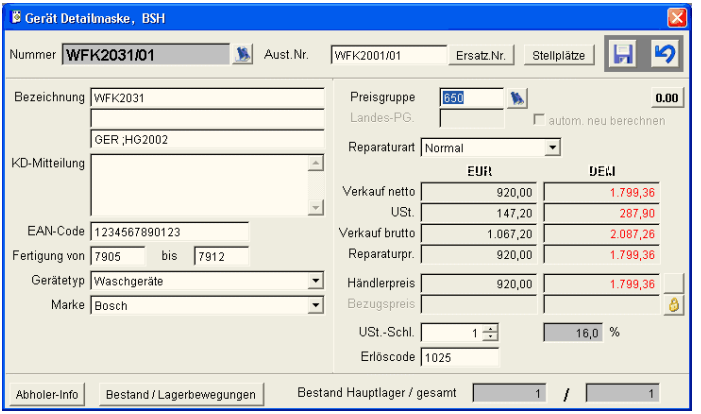
Geräte – Detailmaske

Nummer

Gerätenummer des Herstellers.

Aust. Nr.

Austauschnummer. Ist zum angewählten Gerät ein Austausch- bzw. Alternativgerät verfügbar, so wird es in diesem Feld angezeigt.



Ersatz Nr.

Über die Schaltfläche Ersatz.Nr. können Sie direkt zum Austauschgerät wechseln.

Stellplätze

über diese Schaltfläche kommen Sie zur Info- und Eingabemaske der Stellplätze im Lager, an dem sich das Gerät oder Ersatzteil befindet. ...siehe auch unter Stellplätze.

Bezeichnung

Gerätebezeichnung des Herstellers. Bei Bedarf kann die Bezeichnung durch eigene Angaben jederzeit ergänzt werden.

KD-Mitteilung

Ist eine Kundendienst - Mitteilungen zum Gerät verfügbar, wird diese im Textfeld mit angezeigt. Es können auch eigene Texte und Hinweise hinzugefügt werden.

EAN Code

Europäische Artikelnummer. Eindeutige Barcodenummer für die Kennzeichnung. Kann für jedes Gerät bei der European Article Numbering Association in Brüssel beantragt werden.

Fertigung von... bis...

Fertigungsjahr und Monat des Gerätes in verschlüsselter Form.

Gerätetyp

Zuordnung des Gerätes zu einer Produktgruppe. (Kann im Menü „*Stammdaten ⇨ Marken*" für alle Hersteller geändert, ergänzt oder gelöscht werden.) [außer bei BSH]

Marke

In diesem Feld wird der Markenname des Gerätes angezeigt. (Kann im Menü *„Stammdaten ⇨ Gerätetypen"* für alle Hersteller geändert, ergänzt oder gelöscht werden.) [außer bei BSH]

Preisgruppe

Die Geräte der Hersteller werden in Preisgruppen eingeteilt. D.h. es gibt keine unterschiedlichen Einzelpreise pro Gerät, sondern das Gerät ist immer einer Preisgruppe zugeordnet. Die Preisgruppen können im Preisgruppenstamm gepflegt und verändert werden. Bei der Auswahl einer Preisgruppe werden alle Kalkulationsfelder aktualisiert. Es besteht auch die Möglichkeit eigene Preisgruppen ab der Nummer 1000 zu definieren. Sie können somit auch eine Preisgruppe definieren die keine Preise enthält. Dies ermöglicht die Eingabe eines eigenen, individuellen Preises für das Gerät. Tragen Sie diesen Preis im Feld VK - Bar netto ein. Sind in den anderen Kalkulationsfeldern noch keine Werte enthalten, so werden sie nach der Bestätigung der Eingabe automatisch berechnet.

autom. neu berechnen

aktivieren Sie dieses Feld, falls sie die Einstellungen, die Sie in *"Administration ⇨ Herstelleroptionen ⇨ Preisdefinition"* geändert haben, zum Gerät automatisch mit neu berechnet werden sollen.

Null

mit der Schaltfläche

werden alle Preisbezogenen Felder auf Null gesetzt.

Reparaturart

Wählen Sie hier die Reparaturart zu diesem Gerät aus.

Verkauf netto

Verkaufspreis netto bei Barverkauf in Hauptwährung und Nebenwährung (z.B. DM und EURO). Für den Verkauf vom Händler an den Endverbraucher.

USt.

Gesetzlich gültige Umsatzsteuer lt. Umsatzsteuer Schlüssel (1 bis 4) in Hauptwährung und Nebenwährung.

Verkauf brutto

Verkaufspreis brutto inkl. Umsatzsteuer bei Barverkauf in Hauptwährung und Nebenwährung.

Händlerpreis

Händlerbasispreis netto in Hauptwährung und Nebenwährung. Für den Verkauf von Händler zu Händler. Der Preis kann durch das Schlosssymbol sichtbar oder unsichtbar geschaltet werden.

Bezugspreis

Einkaufspreis netto in Hauptwährung und Nebenwährung. Errechnet sich aus dem Listenpreis abzüglich der vom Hersteller gewährten Einkaufsrabatte. Einstellung unter *"Administration ⇨ Einstellungen Hersteller ⇨ Preisdefinition"*. Der Preis kann durch das Symbol sichtbar oder unsichtbar geschaltet werden.

Hinweis:
Optional kann diese Anzeigefunktion der mit dem Symbol gesperrten Felder im Menü „*Administration ⇨ Voreinstellungen*“ mit einem Passwort hinterlegt werden.

USt. - Schl.

Umsatzsteuerschlüssel. Vier unterschiedliche Steuerschlüssel sind möglich. z.B. 1 = 16%, 2 = 7%, 3 = 0%

Erlöscode

Erlöscode für die Ansteuerung eines Erlöskontos in einer Finanzbuchhaltung und für die Verkaufsauswertungen in der Kasse nach Warengruppen.

Gesamtbestand / Hauptlager

Lagerbestand über alle definierten Lager und separat der Lagerbestand des Hauptlagers, meist Lagernummer 1.

Abholer Info

Information ob das Gerät, das für einen Kunden bestellt wurde, im Abholerlager bereit liegt.

Bestand / Lagerbewegungen

Aufruf der Bestandsverwaltung zum Gerät mit der Möglichkeit, Bestands- und Lagerbuchungen durchzuführen. z.B. bei Wareneingang (Zugang), Umbuchung von Lager zu Lager oder Verkauf (Abgang). Weiterhin werden alle Lagerbewegungen in einer Historie angezeigt.

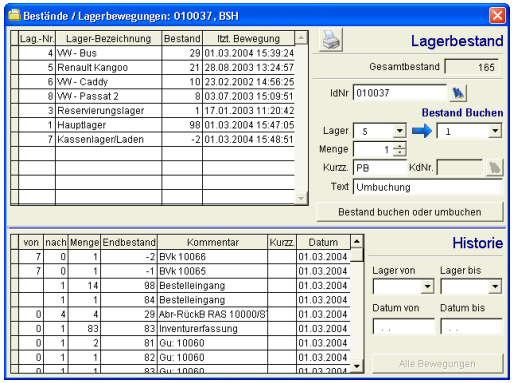
Bestand / Lagerbewegungen

Bestandsverwaltung zum Gerät, mit der Möglichkeit, Bestands- und Lagerbuchungen durchzuführen. z.B. bei Wareneingang (Zugang), Umbuchung von Lager zu Lager oder Verkauf (Abgang). Weiterhin werden alle Lagerbewegungen in einer Historie angezeigt.

Lagerbestände

Lag. - Nr.

Lagernummer. Die Lagernummern werden in aufsteigender Reihenfolge von der Lagerverwaltung bei Anlage eines neuen Lagers vergeben.


Bestände / Lagerbewegungen: 010037, BSH
Lag.-Nr. | Lager-Bezeichnung | Bestand | Itzt. Bewegung
4 | VW - Bus | 29 | 01.03.2004 15:39:24
5 | Renault Kangoo | 21 | 28.08.2003 13:24:57
6 | VW - Caddy | 10 | 23.02.2002 14:56:25
8 | VW - Passat 2 | 8 | 03.07.2003 15:09:51
3 | Reservierungslager | 1 | 17.01.2003 11:20:42
1 | Hauptlager | 98 | 01.03.2004 15:47:05
7 | Kassenlager/Laden | -2 | 01.03.2004 15:48:51
Lagerbestand
Gesamtbestand 165
IdNr 010037
Bestand Buchen
Lager 5 1
Menge 1
Kurzz. PB KdNr.
Text Umbuchung
Bestand buchen oder umbuchen
von | nach | Menge | Endbestand | Kommentar | Kurzz. | Datum
7 | 0 | 1 | -2 | BVk 10066 | | 01.03.2004
7 | 0 | 1 | -1 | BVk 10065 | | 01.03.2004
1 | 14 | 98 | Bestelleingang | | 01.03.2004
1 | 1 | 84 | Bestelleingang | | 01.03.2004
0 | 4 | 4 | 29 | Abr-RückB RAS 10000/S | | 01.03.2004
0 | 1 | 83 | 83 | Inventurerfassung | | 01.03.2004
0 | 1 | 2 | 81 | Gu: 10060 | | 01.03.2004
0 | 1 | 1 | 82 | Gu: 10060 | | 01.03.2004
Historie
Lager von
Lager bis
Datum von
Datum bis
Alle Bewegungen

Bestand

Aktueller Bestand pro Lager.

Itzt. Bewegung

Datum und Uhrzeit der letzten Lagerbewegung (Zugang, Abgang oder Umbuchung)

Lager-Bezeichnung

Die Lagerbezeichnung kann frei in der Lagerverwaltung vergeben werden. z.B. Hauptlager, Abhollager, Techniker - KFZ, usw. Sie wird hier als Zusatzinformation mit angezeigt.

Bestand Buchen

Gesamtbestand

Summe aller Einzelbestände über alle angelegten Lager zum aktuellen Gerät.

IdNr.

In diesem Feld kann eine weitere Ersatzteilnummer des aktiven Herstellers/Lieferanten eingegeben bzw. mit dem Fernglasbutton aus der Ersatzteiltabelle ausgewählt werden. Die ausgeführte manuelle Buchung bezieht sich auf das hier angezeigte Ersatzteil.

Lager -> Lager

Auswahl für die Umbuchung von einem Lager in ein anderes. Wird in der ersten Auswahlliste keine Lagernummer eingetragen, so kann somit auch ein Warenzugang oder z.B. ein Anfangs- oder Inventurbestand eingebucht werden.

Text

Möglichkeit, zu jeder Buchung noch einen beschreibenden Text mit zu hinterlegen.
Z.B Umbuchung, Anfangsbestand lt. Inventur, usw.

Kurzz.

Zur besseren Kontrolle der Lagerbuchungen sollte der verantwortliche Mitarbeiter hier sein Kurzzeichen bei jeder Buchung zur Information mit eintragen.

Menge

Bestimmung der Menge die zu oder durch negative Zahlen abgebucht werden soll.

Bestand buchen oder umbuchen

Führt zum Ausführen der eingegebenen Lagerbuchung.

Kd Nr.

In diesem Feld wird die Kundennummer angezeigt, falls der markierte Artikel auf die Abholerliste gebucht wurde.

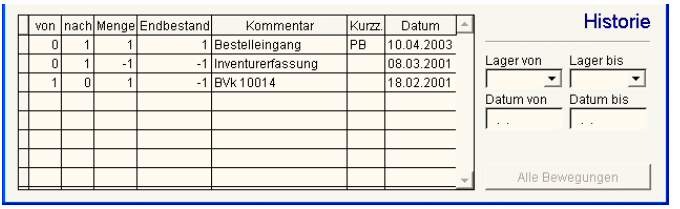
Achtung!
Falls ein Negativbestand gebucht wird, erhalten Sie eine Informationsmeldung vor dem Buchungsabschluss.

Buchungen mit dem Scanner

In der Maske Bestände/Lagerbewegungen der Geräte können Sie zurzeit noch keine Buchungen mit dem Scanner durchführen.

Lagerhistorie

Liste aller Bestands- und Lagerbuchungen



von / nach

Nummer, von welchem Lager nach welchem Lager die Buchung erfolgt ist.

Menge

Menge, die mit der Bestandsbuchung bewegt wurde.

Endbestand

Endbestand nach Ausführung der Lagerbuchung.

Kommentar

Text, der als Zusatzinformation bei der Lagerbuchung mit angegeben wurde.

Kurzz.

Kurzzeichen des Bearbeiters, der die Lagerbuchung ausgeführt hat.

Datum

Datum der Buchung. Die Bestandshistorie ist nach Datum absteigend sortiert, d.h. die jüngsten Buchungen stehen oben in der Liste.

Bewegungen

Möglichkeit, die Bestandshistorie nach den Kriterien Lager und Datum von / bis in der aktuellen Anzeige einzuschränken. Mit

werden die Einschränkungen wieder aufgehoben.

Lagerbestandsliste drucken

Druckerbutton

Über das Menü Auswertung und von jeder Lagerbestandsmaske aus, kann über den Druckerbutton die Selektionsmaske zum Ausdruck einer Lagerliste gestartet werden.

Sie erhalten diese Auswahl zum Druck einer Lagerbestandsliste:

Lager von / bis

Geben Sie hier an, welches Lager oder welche Lager ausgedruckt werden soll. Falls hier keine Angaben gemacht werden, werden alle Lager gedruckt.

Nummer

Hier kann eine Einschränkung auf Ersatzteil oder Gerätenummernkreise angegeben werden, die auszudrucken sind. Falls hier keine Angaben gemacht werden, werden alle lagernden Artikel gedruckt.

Ersatzteil / Gerät / Beides

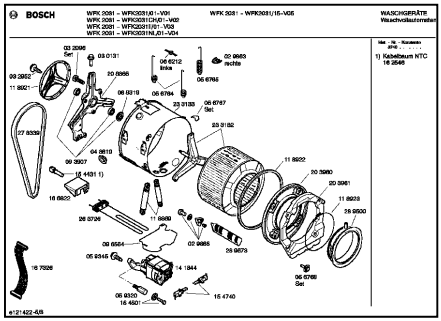
Klicken Sie den Punkt an, den sie gedruckt haben möchten. Bei der Auswahl „Beides" werden alle Artikel mit Bestand herangezogen. Sie könne hierbei keine Nummernselektion vornehmen.

Hersteller

Falls hier ein Haken eingesetzt wird kann in der darunter liegenden Auswahl der Druck noch auf einen be-
stimmten Hersteller eingegrenzt werden. Ansonsten werden alle Hersteller mit einbezogen.

Explosionszeichnung

Die Explosionszeichnung ist der zentrale Programmpunkt für die Ersatzteilidentifikation. Mit komfortablen Such- und Zoomfunktionen finden Sie schnell zum gewünschten Teil. Die Explosionszeichnung erreichen Sie durch die Bestätigung mit der "Return-Taste" des aus der Geräteliste ausgewählten Gerätes oder mit diesem Button (falls Aktiv).

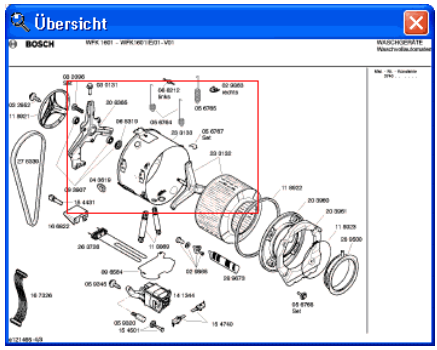


Linke Maustaste

In der Explosionszeichnung steuern Sie durch drücken der linken Maustaste den Suchrahmen zur Identifikation der Ersatzteilnummer. Je nach eingestelltem Zoomfaktor erhalten Sie zusätzlich eine Lupenfunktion bei der Positionierung, um diese zu erleichtern.

Übersichtsfenster

Die linke Maustaste ist im Übersichtsfenster mit einer Funktion belegt. Dort können Sie bei gedrückter linker Maustaste den rot umrandeten Ausschnitt im Übersichtsfenster verschieben und neu positionieren.



Schaltplan

Ist bei Anwahl eines Gerätes die Schaltfläche für die Schaltpläne aktiv, so sind zum Gerät auch Schaltpläne hinterlegt. Außerdem können auch z.B. bei Waschmaschinen, Waschprogramme mit angeboten werden. Alle Zeichnungen werden jedoch gleich behandelt.
Die Schaltpläne und sonstigen Zeichnungen dienen lediglich als Zusatzinformation zum Gerät. Es können prinzipiell auch alle aus der Explosionszeichnung bekannten Funktionen angewandt werden, machen jedoch in der Praxis wenig Sinn. Lediglich die Zoomfunktionen sind hier hilfreich.
Interessant ist hingegen die Möglichkeit alle Schaltpläne und Zeichnungen über den Drucker ausgeben zu
können.

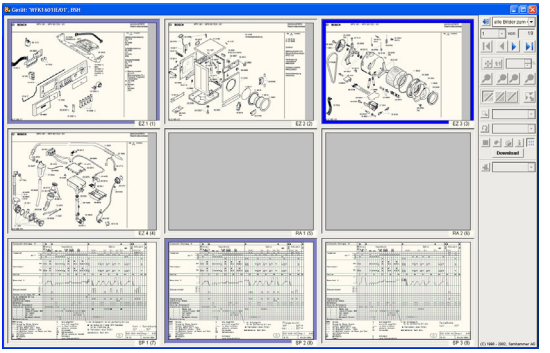
Austauschgerät

Ist bei Anwahl eines Gerätes die Schaltfläche Austauschgerät aktiv, ist für dieses Gerät ein alternatives
mit gleichen Leistungsdaten erhältlich. Durch Drücken des Symbols gelangen Sie dann in der Geräteliste
zum Austauschgerät. Haben Sie einen Wechsel zu einem Austauschgerät durchgeführt, so können Sie mit
dem Symbol Zurück zum Ausgangsgerät wieder auf Ihr ursprünglich angewähltes Gerät zurückspringen.

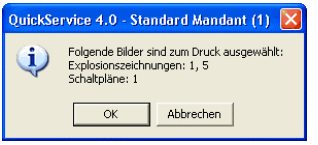
Bildübersicht

Übersicht der Bilder zum Gerät

Übersicht aller verfügbaren Zeichnungen, Bilder und Dokumente zu dem gewählten Gerät. Es können 4, 6 oder 9 Einzelbilder pro Gerät gleichzeitig angezeigt werden. Einstellbare Bildanzahl im Menü *"Administration ⇨ Optionen ⇨ Formulare/Toolbars ⇨ Bild-Vorschau"*



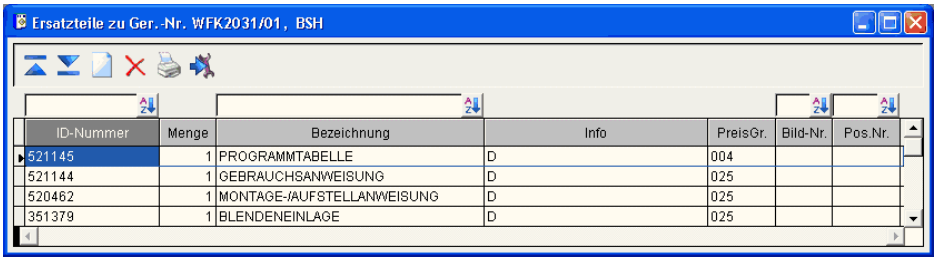
Die Anzahl (3x3; 2x2 oder 2x3) kann im Auswahlfeld der Bildrotation ausgewählt und mit dem neben liegenden Button aktiviert werden.
Durch einen Doppelklick auf ein Bild wird dieses vergrößert und im Bearbeitungsfenster geöffnet.
Mit einem Klick in eines der Bilder wird dieses dunkelgrau hinterlegt. Nun können Sie mit der Leer-Taste dieses Bild mit einem blauen Rahmen markieren. Diese Markierung bleibt bei einem Wechsel in ein anderes Bild erhalten. Denselben Effekt erzielen Sie durch einen Doppelklick auf die Bildnummer. Durch das Markieren mehrerer Bilder können Sie diese über der Haupt-Symbolleiste zusammen ausdrucken lassen.
Blättern zu weiteren Zeichnungen kann man mit den Pfeil-Buttons rechts oben in der Bildbearbeitungsleiste.



Auch Reparaturanleitungen im PDF – Format können über die Bildübersicht geöffnet werden.

Stückliste

Über den Auswahlbutton Stückliste erhalten Sie eine komplette Liste aller Bauteile zum aktuellen Gerät. Damit ist auch eine alternative Suche über die Stückliste möglich, ohne die Explosionszeichnung anzuwählen. Die Teile der Stückliste entsprechen exakt den verfügbaren Ersatzteilen zum Gerät. Das Symbol "zum Ersatzteil" verweist entsprechend in die Ersatzteil - Detailmaske.

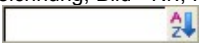


In der Stücklistentabelle kann im Eingabefeld „Bezeichnung" mit einer Volltextsuche und Platzhaltern (Wildcards oder Joker)Ersatzteile gesucht werden. Dieses sind die Zeichen (*) und (?)

Das Zeichen * steht für beliebig viele Zeichen in einem Suchbegriff die nicht bekannt sind.
z.B.: „KUGEL*VERSCHLUSS" findet den Begriff „KUGEL-OEKOVERSCHLUSS"
Der * vor und hinter einem eingegeben Suchbegriff wird hierbei automatisch verwendet und muss nicht mit angegeben werden.
z.B.: „masch" findet die Begriffe „Waschmaschine", „Spülmaschine" oder auch „Maschendraht".

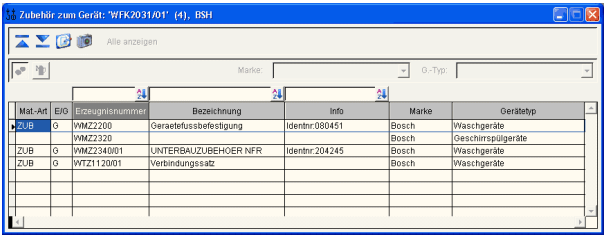
Das ? steht für genau 1 Zeichen vor, zwischen und hinter einem Suchbegriff, das Ihnen nicht bekannt ist. Hierbei können auch mehrere Fragezeichen aneinander gefügt werden.
z.B.: „FEDER?LAUGENBEH*LTER" findet „FEDER-LAUGENBEHAELTER"

Die Groß- und Kleinschreibung wird bei der Suche generell ignoriert und muss nicht beachtet werden.

In der Stückliste zum Gerät kann nach Ersatzteilnummer und Bezeichnung gesucht und sortiert werden. Durch die Eingabe von ID - Nummer, Bezeichnung, Bild - Nr., Pos. Nr. oder auch nur den Anfang, d.h. die ersten Zeichen des Ersatzteils im  Eingabefeld, springen Sie in der Gesamtliste aller Ersatzteile auf das von Ihnen Gesuchte. Überall dort wo Sie ein Sortiersymbol sehen, können Sie die darunter liegende Spalte nach der Spaltenbezeichnung sortieren. D.h. konkret bei der Stückliste: Nach der Bezeichnung, Bild - Nr. oder Pos. Nr. Bei der Suche in der Tabelle, werden die betreffenden Positionen grau hinterlegt und dadurch hervorgehoben.

Mit dem Button „Neuer Datensatz" können zu einem Gerät Ersatzteile zur Stückliste hinzugefügt werden. Mit dem Löschbutton wird ein markiertes Teil aus der Stückliste zum Gerät wieder entfernt.

Zubehör Liste zum Gerät


Zubehör zum Gerät: 'WFK2031/01' (4), BSH
Alle anzeigen
Marke:
G.-Typ:
Mat.-Art | E/G | Erzeugnisnummer | Bezeichnung | Info | Marke | Gerätetyp
ZUB | G | WMZ2200 | Geraetefussbefestigung | Identnr:080451 | Bosch | Waschgeräte
WMZ2320 | Bosch | Geschirrspülgeräte
ZUB | G | WMZ2340/01 | UNTERBAUZUBEHOER NFR | Identnr:204245 | Bosch | Waschgeräte
ZUB | G | WTZ1120/01 | Verbindungssatz | Bosch | Waschgeräte

Über die Auswahlfläche Zubehör erhalten Sie eine komplette Liste aller hinterlegten Zubehörteile zum Gerät. Da Zubehörteile auch aus mehreren Bauteilen bestehen können, wird das Zubehör datentechnisch wie ein Gerät behandelt. D.h. durch Doppelklick auf ein Zubehör, verzweigt das System mit der angewähltem Zubehörnummer in die Geräteliste und positioniert den Datensatzzeiger entsprechend. Dort können Sie dann wieder alle Funktionen nutzen, die für die Geräte auch verfügbar sind. z.B. der Aufruf einer Explosionszeichnung.

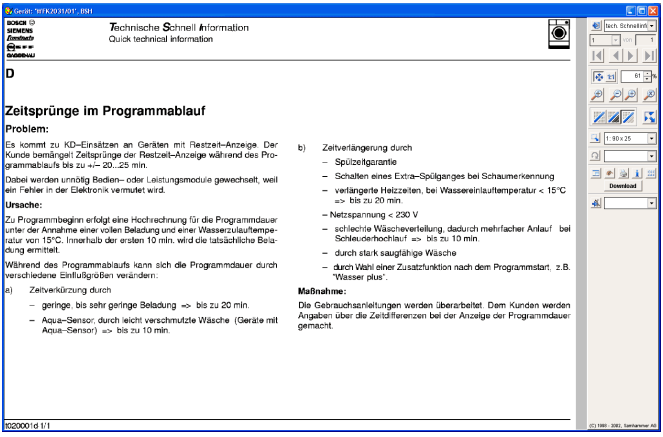
Der ausgewählte Zubehörartikel kann mit als Geräte-Detailinfo angezeigt werden.
Bei der Suche in der Tabelle, werden die betreffenden Positionen grau hinterlegt und hervorgehoben. Mit dem Button "Explosionszeichnung" kann zu dem Zubehör oder den Hilfs- und Betriebsstoffen das dazugehörige Bild angezeigt werden. Falls keine Explosionszeichnung zur Verfügung steht wird dieses Icon nur mit dem Bildumriss dargestellt.

Weiterhin können Sie in der Hauptleiste mit dem Symbol Zubehörliste aller Geräte eine Liste aller BSH – Zubehörteile und BSH - Hilfs- und Betriebsstoffe aufrufen, nach Gerätetyp und Hersteller durch eine Auswahlliste selektieren oder nach einer Zubehörteilenummer suchen.

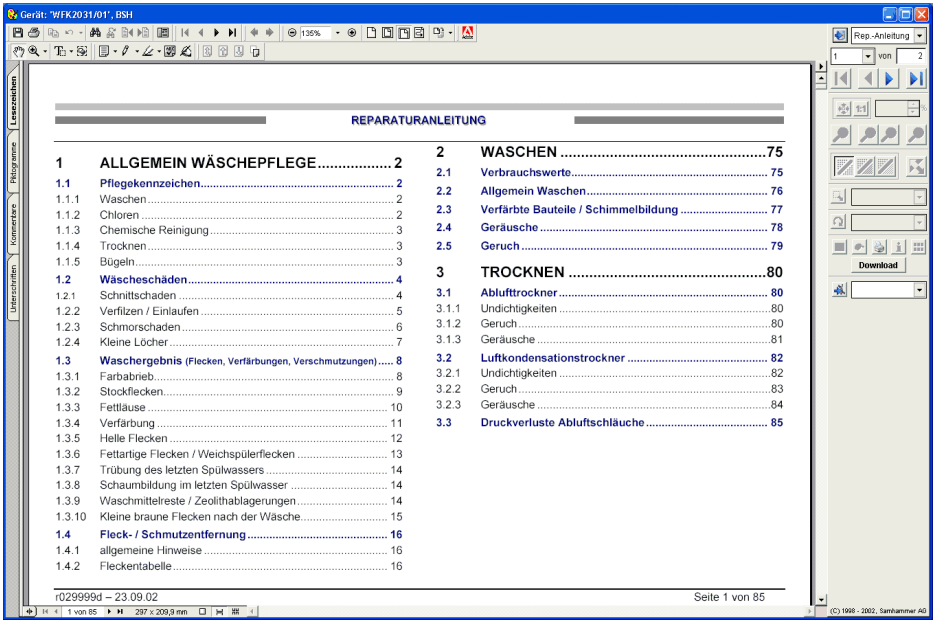
Siehe auch unter Zubehör, Hilfs- und Betriebsstoffe - Auswahlliste.

Technische Schnellinformation "TSI"

Mit der Schaltfläche erhalten Sie technische Schnellinformationen zu dem Gerät, das Sie vorher in der Gerätetabelle angewählt haben. Diese "TSI´s" werden wie Explosionszeichnungen oder Schaltpläne angezeigt. Sie können graphisch genau so bearbeitet werden wie die Zeichnungen zum Gerät. Falls dieser Button inaktiv (grau) dargestellt wird, sind zu diesem Gerät keine "TSI" verfügbar.


Technische Schnell Information
Quick technical information
D
Zeitsprünge im Programmablauf
Problem:
Es kommt zu KD–Einsätzen an Geräten mit Restzeit–Anzeige. Der Kunde bemängelt Zeitsprünge der Restzeit–Anzeige während des Programmablaufs bis zu +/– 20...25 min.
Dabei werden unnötig Bedien– oder Leistungsmodule gewechselt, weil ein Fehler in der Elektronik vermutet wird.
Ursache:
Zu Programmbeginn erfolgt eine Hochrechnung für die Programmdauer unter der Annahme einer vollen Beladung und einer Wasserzulauftemperatur von 15°C. Innerhalb der ersten 10 min. wird die tatsächliche Beladung ermittelt.
Während des Programmablaufs kann sich die Programmdauer durch verschiedene Einflußgrößen verändern:
a) Zeitverkürzung durch
– geringe, bis sehr geringe Beladung => bis zu 20 min.
– Aqua–Sensor, durch leicht verschmutzte Wäsche (Geräte mit Aqua–Sensor) => bis zu 10 min.
b) Zeitverlängerung durch
– Spülzeitgarantie
– Schalten eines Extra–Spülganges bei Schaumerkennung
– verlängerte Heizzeiten, bei Wassereinlauftemperatur < 15°C => bis zu 20 min.
– Netzspannung < 230 V
– schlechte Wäscheverteilung, dadurch mehrfacher Anlauf bei Schleuderhochlauf => bis zu 10 min.
– durch stark saugfähige Wäsche
– durch Wahl einer Zusatzfunktion nach dem Programmstart, z.B. "Wasser plus".
Maßnahme:
Die Gebrauchsanleitungen werden überarbeitet. Dem Kunden werden Angaben über die Zeitdifferenzen bei der Anzeige der Programmdauer gemacht.
1020001d 1/1

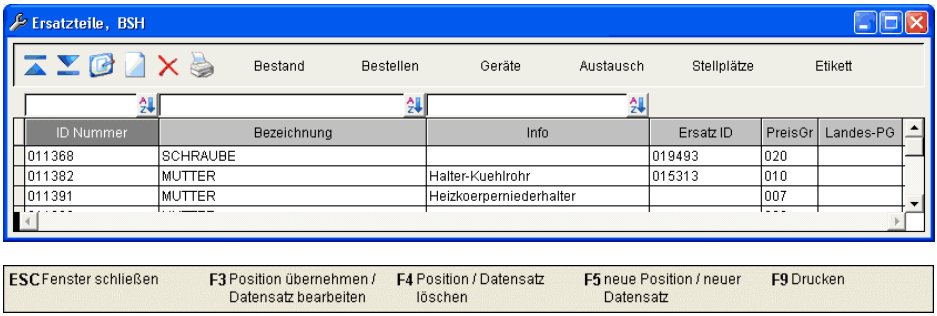
Reparaturanleitung


Gerät: 'WFK2031/01', BSH
Rep.-Anleitung
Download
REPARATURANLEITUNG
1 ALLGEMEIN WÄSCHEPFLEGE 2
1.1 Pflegekennzeichen 2
1.1.1 Waschen 2
1.1.2 Chloren 2
1.1.3 Chemische Reinigung 3
1.1.4 Trocknen 3
1.1.5 Bügeln 3
1.2 Wäscheschäden 4
1.2.1 Schnittschaden 4
1.2.2 Verfilzen / Einlaufen 5
1.2.3 Schmorschaden 6
1.2.4 Kleine Löcher 7
1.3 Waschergebnis (Flecken, Verfärbungen, Verschmutzungen) 8
1.3.1 Farbabrieb 8
1.3.2 Stockflecken 9
1.3.3 Fettläuse 10
1.3.4 Verfärbung 11
1.3.5 Helle Flecken 12
1.3.6 Fettartige Flecken / Weichspülerflecken 13
1.3.7 Trübung des letzten Spülwassers 14
1.3.8 Schaumbildung im letzten Spülwasser 14
1.3.9 Waschmittelreste / Zeolithablagerungen 14
1.3.10 Kleine braune Flecken nach der Wäsche 15
1.4 Fleck- / Schmutzentfernung 16
1.4.1 allgemeine Hinweise 16
1.4.2 Fleckentabelle 16
2 WASCHEN 75
2.1 Verbrauchswerte 75
2.2 Allgemein Waschen 76
2.3 Verfärbte Bauteile / Schimmelbildung 77
2.4 Geräusche 78
2.5 Geruch 79
3 TROCKNEN 80
3.1 Ablufttrockner 80
3.1.1 Undichtigkeiten 80
3.1.2 Geruch 80
3.1.3 Geräusche 81
3.2 Luftkondensationstrockner 82
3.2.1 Undichtigkeiten 82
3.2.2 Geruch 83
3.2.3 Geräusche 84
3.3 Druckverluste Abluftschläuche 85
r029999d – 23.09.02
Seite 1 von 85
(C) 1998 - 2002, Samhammer AG

Über diesen Button wird im Bildfenster der Acrobat Reader ab Version 4.0 aufgerufen, in dem die Reparaturanleitung zu dem vorher ausgewählten Gerät angezeigt wird. Im linken Teil des Fensters wird ein Inhaltsverzeichnis (Navigationsleiste) angezeigt, das auch ausgeschaltet werden kann um den daneben stehenden Text größer darstellen zu können.

Ersatzteile

Ersatzteil – Auswahlliste



Mit der Auswahlliste zu den Ersatzteilen, können Sie auch direkt das entsprechende Teil heraussuchen, ohne über das Gerät und die dazugehörige Explosionszeichnung zu recherchieren. Durch Eingabe der Ersatzteil – ID - Nummer oder auch nur deren Anfang, d.h. den ersten Zeichen der Nummer im Eingabefeld springen Sie in der Gesamtliste aller Ersatzteile auf das von Ihnen Gesuchte. Bei der Suche in der Tabelle, werden die betreffenden Positionen grau hinterlegt und hervorgehoben.

In der Symbolleiste können Sie durch aktive oder invertierte Symbole erkennen ob die dahinter liegende Funktion für dieses Teil verfügbar ist. z.B. sehen Sie durch ein invertiertes Austausch Symbol, dass kein entsprechendes Austauschteil zum aktuellen Ersatzteil verfügbar ist.

Mit der Schaltfläche Stellplätze erhalten Sie Stellplatzverwaltung zu dem Ausgewählten Ersatzteil die im weiteren Verlauf des Handbuchs noch ausführlich beschrieben wird.

Bestand

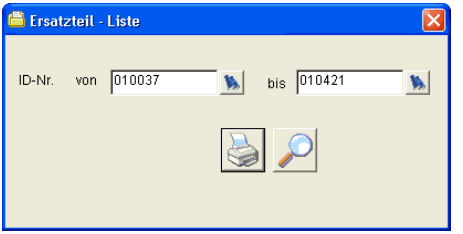
Über die Schaltfläche Bestand gelangen Sie direkt in die Maske Bestände / Lagerbewegungen zu dem ausgewählten Ersatzteil.

Bestellen

Über Bestellen , das oben in der Ersatzteil - Auswahlliste steht, kann direkt aus der Übersichts- bzw. Auswahlliste zum Ersatzteil eine Schnellbestellung ausgelöst werden. Es wird hier fest eine Bestellung auf das Hauptlager Nr. 1 mit der Bestellmenge 1 generiert.

Etikett

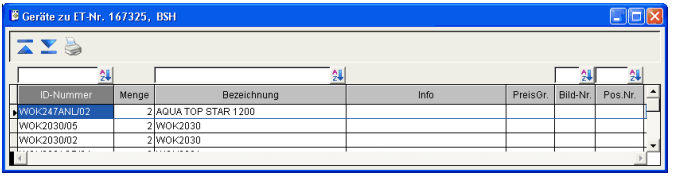
Mit der Schaltfläche wird das zuvor markierte Ersatzteil je einmal in den Etikettenpool zum späteren Ausdruck gelegt.



Mit dem Druckersymbol kann eine Ersatzteilkatalogliste gedruckt werden.

Gerät zum Ersatzteil

Mit Geräte das oben in der Ersatzteil - Auswahlliste steht, erhalten Sie eine Liste aller Geräte, in denen das aktuell angewählte Ersatzteil eingebaut ist.

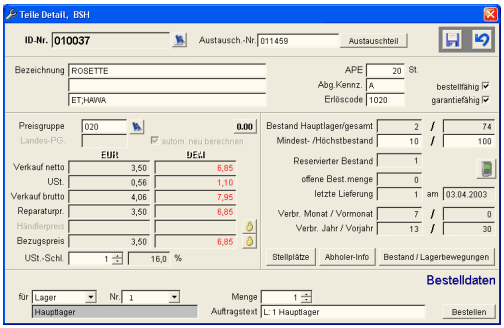


Aus dieser Geräteliste können Sie dann durch einfaches Anklicken den Datensatzzeiger auf das von Ihnen Gewünschte bzw. Gesuchte positionieren. Über das Symbol gelangen Sie dann direkt mit Ihrer Gerätenummer in die Geräteliste, in der Sie wie gewohnt alle Funktionen aufrufen können.

Austauschteil

Über die Schaltfläche Austausch können Sie direkt in der Liste zum alternativen Ersatzteil springen. In der Regel ist es auch so, dass das Originalteil vom Hersteller nicht mehr ausgeliefert wird. D.h. Sie müssen das Austauschteil bestellen. Bei vielen Herstellern bekommen Sie bei Bestellung des Originalteils automatisch das Austauschteil geliefert.

Ersatzteil – Detailmaske



ID. - Nr.

Ersatzteile - Identifikationsnummer des Herstellers. Diese Nummer ist die eindeutige Identifikation des Ersatzteiles. Besonders wichtig für Bestellungen beim Hersteller.

Austausch. - Nr.

Ist für das Ersatzteil eine alternative Variante mit gleicher Funktionalität erhältlich so wird in diesem Feld die Nummer des Austauschteiles angezeigt. Ist keine Nummer eingetragen, so ist auch kein vergleichbares Austauschteil verfügbar.

Austauschteil

Über die Schaltfläche

kann sofort in die Detailmaske des alternativen Ersatzteiles gewechselt werden. Die Aufschrift im Austauschteil ändert sich dann in "Zurück zum Ursprung" mit der entsprechenden Funktion.

Bezeichnung

Ersatzteilbezeichnung des Herstellers. Bei Bedarf kann die Bezeichnung durch eigene Angaben jederzeit geändert werden.

APE

Abpackeinheit bzw. Verpackungseinheit. Es kann z.B. vorkommen, dass kleine Schrauben nur in Verpackungen mit 10 Stck. geliefert werden.

Abg. Kennzeichen

Das Abgangskennzeichen klassifiziert die Ersatzteile in die Klassen A, B und C. Ersatzteile der Klasse A sind gängige Teile und gut verfügbar. Bei Klasse B kann es bereits zu längeren Lieferzeiten kommen. Teile der Klasse C sollten nur auf ausdrücklichen und besonderen Kundenauftrag bestellt werden.

Erlöscode

Dieser Punkt wird nur für die Übergabe an eine Finanzbuchhaltung benötigt. Bestellfähig. Dieses Ersatzteil kann beim Hersteller noch bestellt werden.

Garantiefähig

Dieses Ersatzteil kann beim Hersteller zur Garantie abgerechnet werden. Die folgenden Preisfelder können Sie mit

auf Null zurücksetzen.

Preisgruppe

Die Ersatzteile der Hersteller werden in Preisgruppen eingeteilt. D.h. es gibt keine unterschiedlichen Einzelpreise pro Teil, sondern das Teil ist immer einer Preisgruppe zugeordnet. Die Preisgruppen können im Preisgruppenstamm gepflegt und verändert werden. Bei der Auswahl einer Preisgruppe werden alle Kalkulationsfelder aktualisiert. Es besteht auch die Möglichkeit, eigene Preisgruppen ab der Nr. 1000 zu definieren. Sie können somit auch eine Preisgruppe definieren, die keine Preise enthält. Dieses ermöglicht die Eingabe eines eigenen, individuellen Preises für das Teil. Tragen Sie diesen Preis im Feld VK - Bar netto ein. Sind in den aktuellen Kalkulationsfeldern noch keine Werte enthalten, so werden sie nach der Bestätigung der Eingabe automatisch berechnet.

USt.

Gesetzlich gültige Umsatzsteuer lt. Umsatzsteuer Schlüssel (1 bis 4) in Hauptwährung und Nebenwährung.

USt. - Schl.

Umsatzsteuerschlüssel. 4 unterschiedliche Steuerschlüssel sind möglich. Z.B. 1 = 16%, 2 = 7%, 3 = 0%, usw.

Verkauf netto

Verkaufspreis netto bei Barverkauf in Hauptwährung und Nebenwährung. Für den Verkauf von Händler an Endverbraucher.

Händlerpreis

Händlerbasispreis netto in Hauptwährung und Nebenwährung. Für den Verkauf von Händler zu Händler. Der Preis kann durch sichtbar oder unsichtbar geschaltet werden. (Diese Funktion kann optional über die Voreinstellungen mit einem Passwort geschützt werden.)

Stellplätze

über diese Schaltfläche kommen Sie zur Info- und Eingabemaske der Stellplätze im Lager, an dem sich das Gerät oder Ersatzteil befindet. siehe auch unter Stellplätze

Verkauf brutto

Verkaufspreis brutto inkl. Umsatzsteuer bei Barverkauf in Hauptwährung und Nebenwährung.

Reparaturpreis

Der Reparaturpreis ist der Preis, der für Ersatzteile berechnet wird, die bei Aufträgen verbaut werden.

Bezugspreis

Einkaufspreis netto in Hauptwährung und Nebenwährung. Errechnet sich aus dem Listenpreis (Listenpreis abzüglich der vom Hersteller gewährten Einkaufsrabatte. Einstellung unter *"Administration ⇨ Einstellungen Hersteller ⇨ Preisdefinition"*.

Der Preis kann durch sichtbar oder unsichtbar geschaltet werden. (Diese Funktion kann optional über die Voreinstellungen mit einem Passwort geschützt werden.)

Erlöscode

Erlöscode für die Ansteuerung eines Erlöskontos in einer Finanzbuchhaltung. Er kann auch für Verkaufsauswertungen über Warengruppen verwendet werden.

Abholer Info

Information ob das Gerät für einen Kunden bestellt wurde und im Abhollager bereit liegt.

Bestand / Lagerbewegungen

Aufruf der Bestandsverwaltung zum Ersatzteil, mit der Möglichkeit Bestands- und Lagerbuchungen durchzuführen. Z.B. bei Wareneingang (Zugang), Umbuchung von Lager zu Lager oder Verkauf (Abgang). Weiterhin werden alle Lagerbewegungen in einer Historie angezeigt.

Gesamtbestand / Hauptlager

Lagerbestand über alle definierten Lager und separat der Teillagerbestand des Hauptlagers, meist Lagernummer 1.

Letzte Lieferung

Menge und Datum der letzten Ersatzteillieferung.

Höchstbestand / Mindestbestand

Informationsfelder zum Ersatzteil. Werden zur Zeit nicht ausgewertet.

Offene Best. Menge

Die offene Bestellmenge zeigt an, wie viel Teile dieses Artikels bereits bestellt, aber noch nicht geliefert wurden.

Verbr. Monat / Vormonat

Anzeige des Verbrauchs im aktuellen Monat und im Vormonat.

Verbr. Jahr / Vorjahr

Anzeige des Verbrauchs im aktuellen Jahr und im Vorjahr.

Bestellfähig

Kennzeichen, ob der Artikel überhaupt bestellt werden kann. Dieses Kennzeichen wird in der Regel vom Hersteller gesetzt.

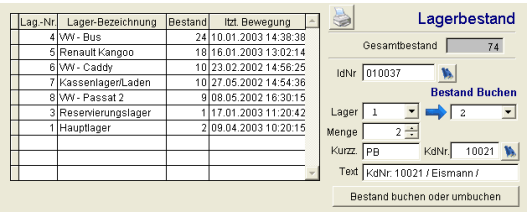
Verbrauch neu Berechnen

Die Verbrauchsdaten werden aus Geschwindigkeitsgründen nur auf Bedarf neu errechnet. Bitte drücken Sie für die Aktualisierung der Verbrauchsdaten den obigen Button.

Buchungen mit dem Scanner

In der Maske Bestände/Lagerbewegungen können Sie, unabhängig davon was in der Rahmenleiste oder im
Feld „IdNr." für ein Teil angezeigt wird, Lagerbuchungen mit dem Scanner durchführen.

1. Wählen Sie aus in welchen Lagern Sie die Buchung durchführen wollen. (zu; ab; von und nach)
2. Geben Sie die zu buchende Menge an, die verbucht werden soll.
3. Schreiben Sie Ihr Kurzzeichen und den Buchungstext ein. (optional)
4. Scannen Sie das jeweilige Teil ein. Die Buchung wird sofort wie angegeben durchgeführt.



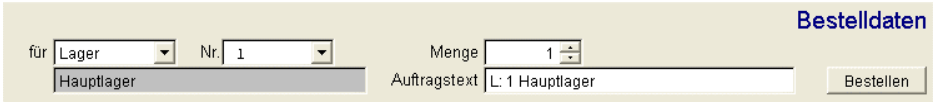
Zur Erstbestandsaufnahme brauchen Sie z.B. nur auf der rechten Seite das Lager angeben in dem Sie die Teile aufnehmen, Ihr Kurzzeichen und als Buchungstext „Erstinventurbuchung". Danach müssen nur noch die Teile in Ihrem Lager eingescannt werden. Falls Teile mehrfach vorhanden sind, ändern Sie nur noch die zu verbuchende Menge ab. Die anderen Einstellungen werden beibehalten. Nach dem Scanvorgang wird die Menge wieder auf „1" zurückgesetzt.

Die Scannereinstellungen für die einzelnen Herstelleretiketten können Sie unter dem Menü *„Administration ⇨ Herstelleroptionen ⇨ Scanner"* verwalten.

Weiterhin kann auch mit dem Barcode-Handscanner der Bestelleingang durchgeführt werden!
...siehe auch unter „Bestelleingang"

Bestelldaten

Über den Bereich Bestelldaten können Sie direkt aus der Teile-Detailmaske heraus eine Bestellung generieren. Ist bereits eine Bestellung offen, d.h. noch nicht abgesendet, wird das Ersatzteil als zusätzliche Position mit angehängt. Ist keine Bestellung offen, wird eine neue Bestellung generiert.



für

Auswahl, ob die Bestellung für ein Lager oder direkt für einen Kunden erfolgen soll.

Nr.

Auswahl der Lagernummer, bei einer Bestellung auf Lager oder der Kundennummer, falls direkt für einen Kunden bestellt wird.

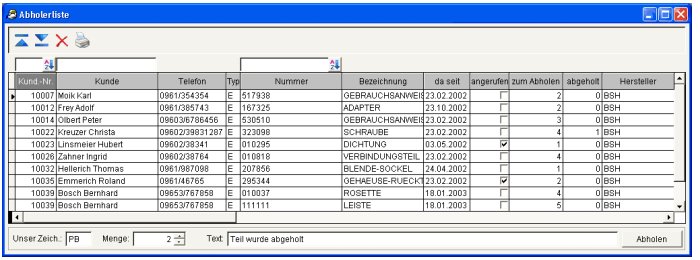
Menge

Bestellmenge

Auftragstext

Der Auftragstext dient der besseren Übersicht in der Bestellabwicklung. Er wird vom System aus der Lagernummer plus Bezeichnung oder aus der Kundennummer plus den Kundenname zusammengesetzt. Er kann aber jederzeit noch erweitert, ergänzt oder nach Bedarf umgeschrieben werden. Optional kann dieser Text bei Wareneingansbuchungen auf das Artikeletikett, das automatisch erzeugt wird, mit angedruckt werden.

Abholer Info


Abholerliste
Kund.-Nr.
Kunde
Telefon
Typ
Nummer
Bezeichnung
da seit
angerufen
zum Abholen
abgeholt
Hersteller
10007 Molk Karl 0961/354354 E 517938 GEBRAUCHSANWEIS 23.02.2002 2 0 BSH
10012 Frey Adolf 0961/385743 E 167325 ADAPTER 23.10.2002 2 0 BSH
10014 Olbert Peter 09603/6786456 E 530510 GEBRAUCHSANWEIS 23.02.2002 3 0 BSH
10022 Kreuzer Christa 09602/39831287 E 323098 SCHRAUBE 23.02.2002 4 1 BSH
10023 Linsmeier Hubert 09602/38341 E 010295 DICHTUNG 03.05.2002 1 0 BSH
10026 Zahner Ingrid 09602/38764 E 010818 VERBINDUNGSTEIL 23.02.2002 4 0 BSH
10032 Hellerich Thomas 0961/987098 E 207856 BLENDE-SOCKEL 24.04.2002 1 0 BSH
10035 Emmerich Roland 0961/46765 E 295344 GEHAEUSE-RUECK 23.02.2002 2 0 BSH
10039 Bosch Bernhard 09653/767859 E 010037 ROSETTE 18.01.2003 4 0 BSH
10039 Bosch Bernhard 09653/767859 E 111111 LEISTE 18.01.2003 5 0 BSH
Unser Zeich.:
PB
Menge:
2
Text:
Teil wurde abgeholt
Abholen

Die Liste der Kunden, für die das angezeigte Ersatzteil bestellt wurde.

Typ

Gerät oder Ersatzteil

Nummer

Ersatzteil- oder Gerätenummer.

Kund. Nr.

Kundennummer.

Kunde

Name aus der Adresse zur Kundennummer.

Telefon

Telefonnummer aus der Adresse zur Kundennummer.

Bezeichnung

Geräte- oder Ersatzteilbezeichnung

da seit

Datum des Wareneingangs bzw. der Zubuchung zum Abhollager.

zum Abholen

Gesamtmenge die Abzuholen ist.

angerufen

Markieren Sie, falls der Kunde benachrichtigt wurde

abgeholt

Bereits abgeholte Mengen.

Menge / Text

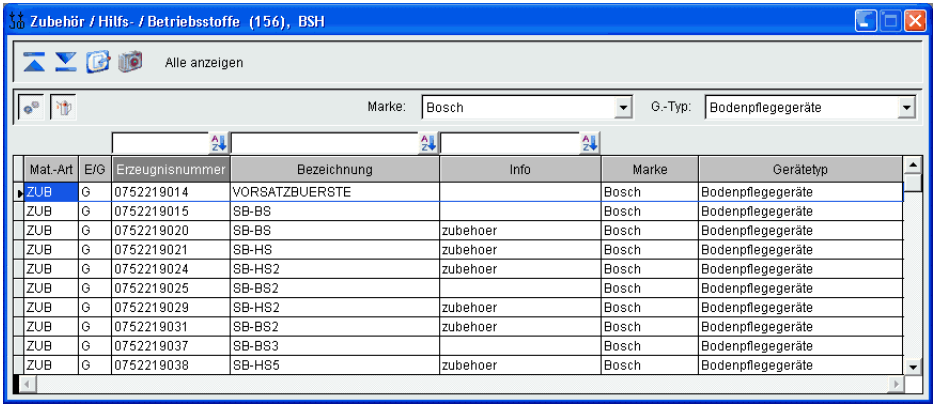
Buchung der Abholung. Hier kann die Menge noch variiert werden. Zusätzlich ist ein Bemerkungstext zur Buchung möglich.

Abholen

Über die Schaltfläche kann eine Teilmenge des markierten Datensatzes gebucht werden.

Zubehör, Hilfs- und Betriebsstoffe - Auswahlliste

Mit der Auswahlliste zum Zubehör können Sie auch direkt den entsprechenden Artikel heraussuchen, ohne über das Gerät und die dazugehörige Zubehörzuordnung zu recherchieren.



Mat.-Art	E/G	Erzeugnisnummer	Bezeichnung	Info	Marke	Gerätetyp
ZUB	G	0752219014	VORSATZBUERSTE		Bosch	Bodenpflegegeräte
ZUB	G	0752219015	SB-BS		Bosch	Bodenpflegegeräte
ZUB	G	0752219020	SB-BS	zubehoer	Bosch	Bodenpflegegeräte
ZUB	G	0752219021	SB-HS	zubehoer	Bosch	Bodenpflegegeräte
ZUB	G	0752219024	SB-HS2	zubehoer	Bosch	Bodenpflegegeräte
ZUB	G	0752219025	SB-BS2		Bosch	Bodenpflegegeräte
ZUB	G	0752219029	SB-HS2	zubehoer	Bosch	Bodenpflegegeräte
ZUB	G	0752219031	SB-BS2	zubehoer	Bosch	Bodenpflegegeräte
ZUB	G	0752219037	SB-BS3		Bosch	Bodenpflegegeräte
ZUB	G	0752219038	SB-HS5	zubehoer	Bosch	Bodenpflegegeräte

Da es für das Zubehör auch Explosionszeichnungen gibt, wird es datentechnisch wie ein Gerät behandelt. D.h. ein Zubehör ist auch über die Geräteliste zu finden. In der Praxis wird mit der gewählten Zubehörnummer in die Geräteliste verzweigt, in der Sie dann wie gewohnt Ihre Funktionen, wie beim Gerät ausführen können.

Mit dem Button kann zu dem Zubehör oder den Hilfs- und Betriebsstoffen das dazugehörige Bild angezeigt werden. Falls keine Explosionszeichnung zur Verfügung steht wird dieses Icon invertiert dargestellt.

Mit den beiden Buttons und können Sie entweder das Zubehör, die Hilfs- und Betriebsstoffe oder auch beides in der Tabelle zu den selektierten Auswahlfeldern anzeigen lassen.

Mat.-Art

In dieser Tabellenspalte wird angezeigt, ob es sich um ein Zubehör (ZUB) oder um Hilfs- und Betriebsstoffe handelt (ORG)

Gerätetyp

Über die Auswahlliste Gerätetyp kann noch vor der Suche nach Zubehör oder Hilfs- und Betriebstoffen die Gesamtmenge z.B. auf Zubehör für Waschmaschinen eingeschränkt werden.

Marke

Die gleiche Einschränkung kann auch auf einen Hersteller bezogen werden. Z.B. man möchte nur auf Zubehörteile oder Hilfs- und Betriebsstoffe der Fa. Bosch zugreifen.

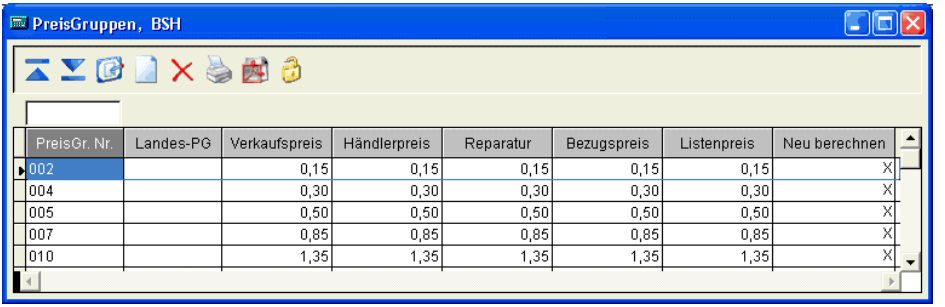
Mit

werden die Selektionsfelder gelöscht und alles angezeigt.

Preisgruppen

Preisgruppen – Auswahlliste

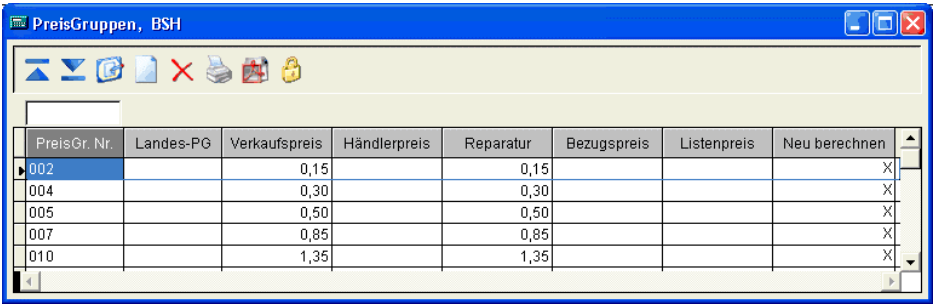
Die Auswahlliste gibt Ihnen eine schnelle Übersicht auf alle definierten Preisgruppen.



PreisGr. Nr.	Landes-PG	Verkaufspreis	Händlerpreis	Reparatur	Bezugspreis	Listenpreis	Neu berechnen
002		0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	X
004		0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	X
005		0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	X
007		0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	X
010		1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	X

Mit wird die BSH-Original-Preisliste als PDF-Document aufgerufen und gedruckt werden.

Gesperrte Ansicht:



PreisGr. Nr.	Landes-PG	Verkaufspreis	Händlerpreis	Reparatur	Bezugspreis	Listenpreis	Neu berechnen
002		0,15		0,15			X
004		0,30		0,30			X
005		0,50		0,50			X
007		0,85		0,85			X
010		1,35		1,35			X

Mit können die Preise „**Händlerpreis**", „**Reparaturpreis**" und „**Listenpreis**" optional über das Menü *„Administration ⇨ Voreinstellungen"* mit einem Passwort zur Einsicht gesperrt werden.

Preisgruppenlisten drucken

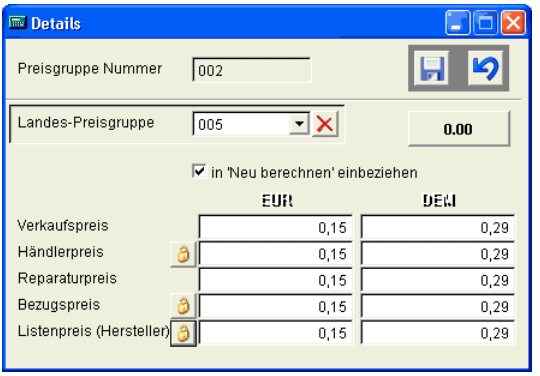
Mit dem Symbol erhalten Sie für den Ausdruck einer selektierten Preisgruppenliste noch folgendes Auswahlfenster. Hier können Sie die verschiedenen Selektionen vor dem Druck festlegen. Sie können die Liste in der Hauptwährung, der Nebenwährung oder in beiden Währungen ausdrucken lassen.

In den darunter liegenden Auswahlfeldern können Sie bis zu vier Spalten auf der Liste generieren, in denen der "VK - Bar netto, VK - Händlerpreis, der Reparaturpreis oder der EK - Preis" eingefügt wird.

Preisgruppen – Detailmaske

Preisgruppe Nummer

Die Nummern der Preisgruppen werden in der Regel bei den Daten der Hersteller mitgeliefert und festgelegt. Sie sollten daher für eine korrekte Kalkulation nicht verändert werden.
Ab der Preisgruppe 1000 können eigene Preisgruppen angelegt und verwendet werden.



Landes-Preisgruppe

In diesem Auswahlfeld können die einzelnen Landes - Preisgruppen abgeändert werden. Diese Änderungsmöglichkeit wird in der Regel nur außerhalb Deutschlands benötigt.

ESC Fenster schließen	**F3** Position übernehmen / Datensatz bearbeiten	**F4** Position / Datensatz löschen	**F5** neue Position / neuer Datensatz	**F9** Drucken

Mit

können Sie alle Preise auf Null stellen.

In 'Neu berechnen' einbeziehen

Bei einem Update werden ungekennzeichnete Preisgruppen nicht mehr mit aktualisiert.

Achtung!
Die Daten der ungekennzeichneten Preisgruppen werden durch die Updates nicht mehr aktualisiert und müssen dadurch manuell gepflegt werden. Die Preisaktualisierung liegt hiermit in Ihrer eigenen Verantwortung.

Verkaufspreis

Verkaufspreis netto (ohne Mehrwertsteuer) in Haupt- und Nebenwährung für Endkunden.

Händlerpreis

Verkaufspreis netto (ohne Mehrwertsteuer) in Haupt- und Nebenwährung für Wiederverkäufer.

Reparaturpreis

Verkaufspreis netto bei Verkauf innerhalb eines Reparaturauftrages.

Bezugspreis

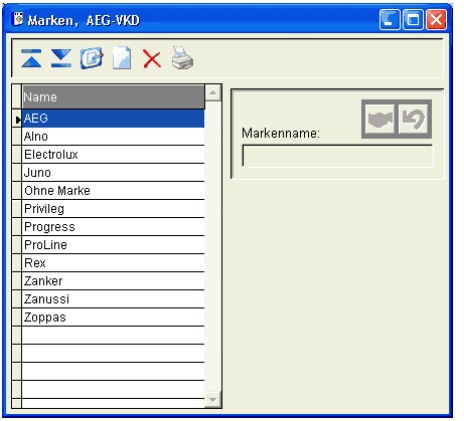
Einkaufspreis netto. Die aktuellen Einkaufskonditionen über die Einstellung *"Administration ⇨ Herstelleroptionen ⇨ Preisdefinition"* werden bei der Berechnung mit berücksichtigt.

Listenpreis (Hersteller)

Preis den der Hersteller als Listenpreis (UVP) vor den Konditionen ausgibt.

Marken

Über das Menü „**Marken**", werden zu dem in der Herstellerauswahl angezeigten Hersteller-Konzern einzelne Marken verwaltet. Diese Marken werden wiederum den einzelnen Geräten zugeordnet. (z. B. BSH = Bosch, Siemens, Neff usw.)



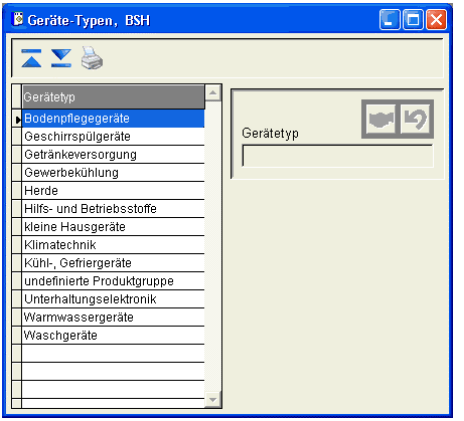
In der Spalte „**Name**" werden alle angelegten Markennamen zum Konzern gelistet.

Mit und werden über das Eingabefeld „**Markenname**" jeweils neue Marken angelegt bzw. bereits angelegte abgeändert. Mit werden die Eintragungen in die Tabelle übernommen.

(Es können die Marken bei allen Herstellern außer der BSH verändert werden, da diese dort bereits vorgegeben werden.)

Gerätetypen

Über das Menü „Gerätetypen", werden zu dem in der Herstellerauswahl angezeigten Hersteller – Konzern, einzelne Geräte-Typen verwaltet. Diese Gerätetypen werden wiederum den einzelnen Geräten zugeordnet. (z. B. Herde, Waschgeräte usw.)



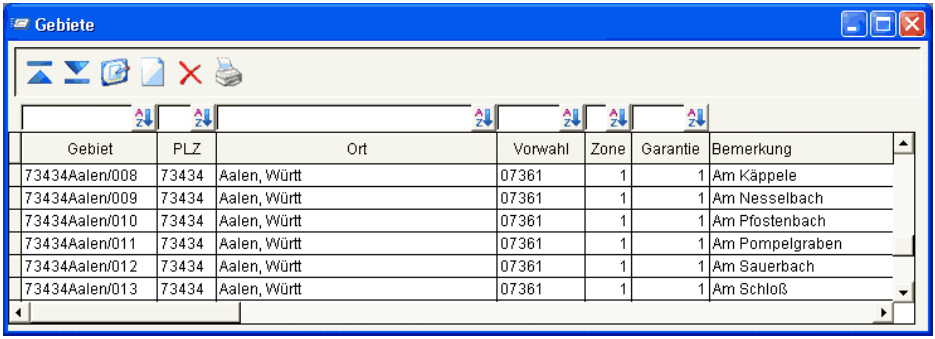
In der Spalte „**Gerätetyp**" werden alle angelegten Gerätetypen zum Konzern gelistet.

Mit und werden über das Eingabefeld „Gerätetyp" jeweils neue Gerätetypen angelegt bzw. bereits angelegte abgeändert. Mit werden die Eintragungen in die Tabelle übernommen. Mit wird eine Liste aller Gerätetypen des ausgewählten Herstellers gedruckt.

(Es können die Gerätetypen bei allen Herstellern außer der BSH verändert werden, da dort bereits vorgegeben.)

Gebiete

Gebiete – Tabelle

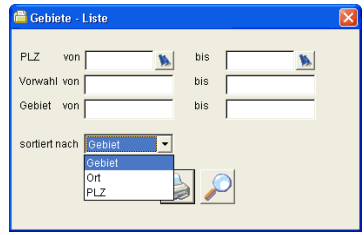

Gebiete
Gebiet
PLZ
Ort
Vorwahl
Zone
Garantie
Bemerkung
73434Aalen/008 73434 Aalen, Württ 07361 1 1 Am Käppele
73434Aalen/009 73434 Aalen, Württ 07361 1 1 Am Nesselbach
73434Aalen/010 73434 Aalen, Württ 07361 1 1 Am Pfostenbach
73434Aalen/011 73434 Aalen, Württ 07361 1 1 Am Pompelgraben
73434Aalen/012 73434 Aalen, Württ 07361 1 1 Am Sauerbach
73434Aalen/013 73434 Aalen, Württ 07361 1 1 Am Schloß

ESC Fenster schließen	**F3** Position übernehmen / Datensatz bearbeiten	**F4** Position / Datensatz löschen	**F5** neue Position / neuer Datensatz	**F9** Drucken

Die Auswahlliste der Gebiete gibt Ihnen einen schnellen Zugriff auf alle gespeicherten Gebiets - Zonen.

Gebietsliste drucken

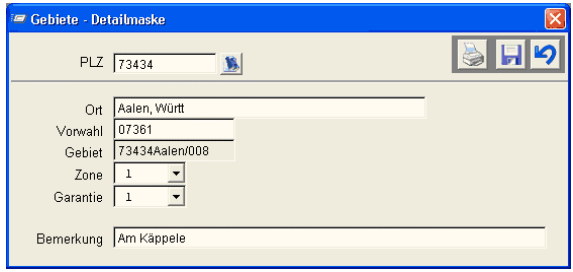
Mit erhalten Sie für den Ausdruck einer selektierten oder vollständigen Liste folgendes Dialogfenster.



Hier können Sie die verschiedenen Selektionen vor dem Druck festlegen. Mit schalten sie in die Gebiete - Tabelle zur Auswahl zurück. Dort können Sie die ausgewählte PLZ mit in die Selektion übernehmen. Bitte beachten Sie eine aufsteigende Reihenfolge. D.h. beachten Sie dass die Auswahl "von" kleiner sein muss als die Auswahl "bis".

In den darunter liegenden Eingabefeldern können Sie auch noch nach der Telefon - Ortsvorwahl und dem Gebiet selektieren. Falls Sie keinen Eintrag auswählen, erhalten Sie eine Gesamtliste. Es kann nach Gebietsname, Ort oder PLZ sortiert werden.

Gebiete – Detailmaske



PLZ

Hier geben Sie die PLZ des Ortes ein, der sich in der Gebietszone befindet.

Ort

Hier geben Sie den Ort ein, der sich in der Gebietszone befindet.

Vorwahl

Hier geben Sie die Telefon – Ortsvorwahl ein, den die Gebietszone hat.

Gebiet

Das Feld Gebiet wird automatisch aus der Kombination der PLZ und des Ortes gebildet. Es braucht nicht manuell eingetragen zu werden.

Zone/Garantie

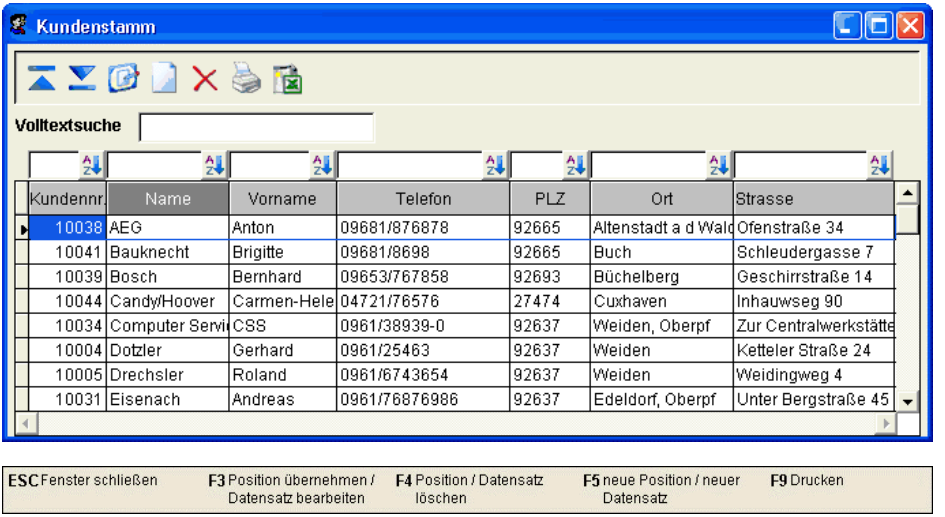
Auswahl der Zone und Garantiezone des Gebietes.

Bemerkung

In dieser Zeile können Sie noch eine Bemerkung zum Gebiet eintragen oder einen Straßennamen, der bei der Neuanlage eines Kunden zur Gebietsauswahl – Selektion verwendet wird.

Kunden

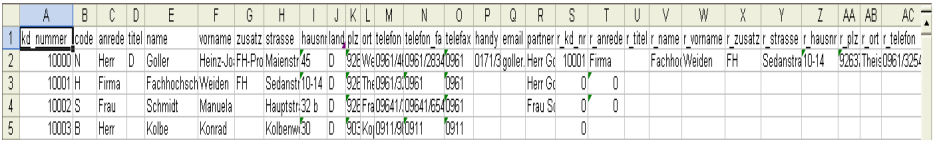
Kunden – Auswahlliste


Kundenstamm
Volltextsuche
Kundennr.
Name
Vorname
Telefon
PLZ
Ort
Strasse
10038 AEG Anton 09681/876878 92665 Altenstadt a d Wald Ofenstraße 34
10041 Bauknecht Brigitte 09681/8698 92665 Buch Schleudergasse 7
10039 Bosch Bernhard 09653/767858 92693 Büchelberg Geschirrstraße 14
10044 Candy/Hoover Carmen-Hele 04721/76576 27474 Cuxhaven Inhauweg 90
10034 Computer Servi CSS 0961/38939-0 92637 Weiden, Oberpf Zur Centralwerkstätte
10004 Dotzler Gerhard 0961/25463 92637 Weiden Ketteler Straße 24
10005 Drechsler Roland 0961/6743654 92637 Weiden Weidingweg 4
10031 Eisenach Andreas 0961/76876986 92637 Edeldorf, Oberpf Unter Bergstraße 45
ESC Fenster schließen
F3 Position übernehmen / Datensatz bearbeiten
F4 Position / Datensatz löschen
F5 neue Position / neuer Datensatz
F9 Drucken

Die Auswahlliste der Kunden gibt Ihnen einen schnellen Zugriff auf alle gespeicherten Adressen.

Mit erhalten Sie die Möglichkeit unter einem Dateinamen und Verzeichnis Ihrer Wahl sämtliche oder selektierte Kundendaten in eine Exceltabelle zu exportieren, in der Sie die Daten zu Auswertungszwecken und Serienbriefen weiter bearbeiten können.

Excel-Tabelle der QuickService – Kundendaten:


kd_nummer code anrede titel name vorname zusatz strasse hausnr land plz ort telefon telefon_fa telefax handy email partner r_kd_nr r_anrede r_titel r_name r_vorname r_zusatz r_strasse r_hausnr r_plz r_ort r_telefon
10000 N Herr D Goller Heinz-Joi FH-Pro Maienstr 45 D 92E We 0961/40 0961/283 40961 0171/3 goller Herr Gc 10001 Firma Fachho Weiden FH Sedanstr 10-14 92637 Theis 0961/3254
10001 H Firma Fachhochsch Weiden FH Sedanstr 10-14 D 92E The 0961/3 0961 0961 Herr Gc 0 0
10002 S Frau Schmidt Manuela Hauptstr 32 b D 92E Fra 09641/ 09641/65 40961 Frau Sc 0 0
10003 B Herr Kolbe Konrad Kolbenw 30 D 90 Kop 0911/9 0911 0911 0

Kunden – Volltextsuche

In der Kundentabelle kann mit einer Volltextsuche und Platzhaltern (Wildcards oder Joker) Kundendaten gesucht werden. – Dieses sind die Zeichen (*) und (?)

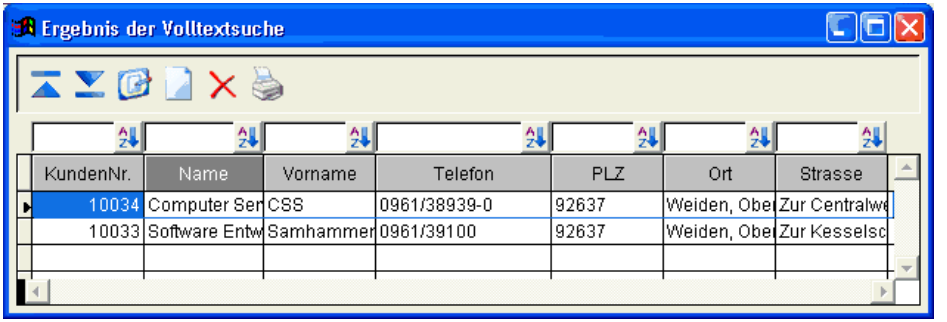
Das Zeichen * steht für beliebig viele Zeichen in einem Suchbegriff die nicht bekannt sind.
z.B.: „M*ller" findet den Begriff „Müller" und „Mueller" oder „M*er" findet „Müller" und „Mueller" sowie auch „Meier", „Maier", „Mayer" und auch „Meller", auf die die Sucheingabe zutrifft.

Der * vor und hinter einem eingegeben Suchbegriff wird hierbei automatisch verwendet und muss nicht mit angegeben werden.
z.B.: „git" findet die Begriffe „Birgit", „Margit" oder auch „Salzgitter".
Das ? steht für genau 1 Zeichen vor, zwischen und hinter einem Suchbegriff, das Ihnen nicht bekannt ist und kann anstelle des (*) als Platzhalter verwendet. Hierbei können auch mehrere Fragezeichen aneinander gefügt werden.

Die Groß- und Kleinschreibung wird bei der Suche generell ignoriert und muss nicht beachtet werden.

Bei der Volltextsuche wird hierbei in allen relevanten Feldern wie in „Name", „Vorname", „Straße", „PLZ", „Ort" und „Telefonnummern“ gesucht. Die Kundennummer ist in die Volltextsuche nicht mit einbezogen und muss in das jeweilige Eingabefeld zur Suche eingegeben werden.
In der Spalte Telefon müssen zur Suche weder Leerzeichen noch die Zeichen „-“ oder „/“ eingegeben werden. Zusammenhängende Teile einer Telefonnummer können zur Suche in dem Feld „Volltextsuche“ eingegeben werden.

Ein Einmaliges Ergebnis der Suche wird mit einem Sprung des Markierungszeigers in der Tabelle angezeigt. Bei mehrfach zutreffenden Ergebnissen wird eine Ergebnistabelle geöffnet, in der ausschließlich alle Datensätze aufgelistet sind, die auf den Suchbegriff zutreffen.



Kunden – Detailmaske

Kd. - Nr.

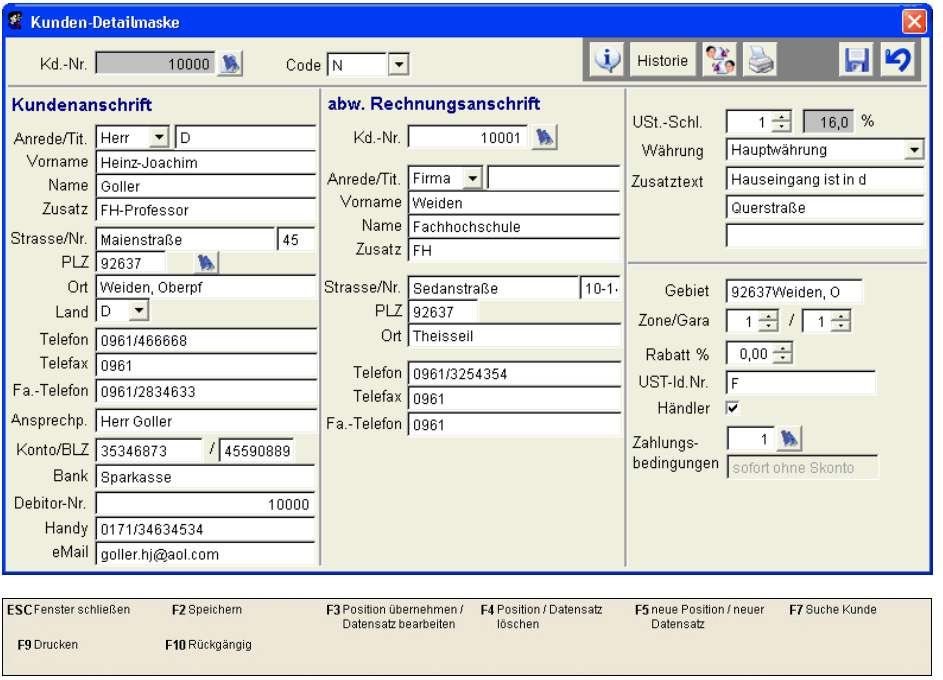
Die Kundennummer wird automatisch vom System in aufsteigender Reihenfolge vergeben. Die Startnummer kann unter "*Stammdaten ⇨ Firma ⇨ akt. Kundennummer*" vordefiniert werden.

Code

Hier kann dem Kunden einer oder mehrere von 5 Kunden-Codes ausgewählt werden, die im Menü "*Firmenstamm ⇨ Firma ⇨ Verschiedenes*" hinterlegt werden können.

Anrede/Tit.

Auswahl einer Anrede (Herr, Frau Fräulein, Firma usw.) und des Titels (z.B. Dr., Prof. usw. Falls vorhanden).



Name1 (Vorname), Name2

Kundenname

Zusatz

Namenszusatz (z.B. Prof., Dr. usw.)

Straße, PLZ, Ort, Land, Telefon, Telefax, Fa.

Telefon, Ansprechpartner

Handy, eMail

Handy und eMail Adresse des Kunden

USt.-ID.-Nr.

Die Umsatzsteuer - Identnummer wird bei Verkäufen ins europäische Ausland benötigt. Ist eine Ust.Id.Nr. vom Geschäftspartner vorhanden, so kann die Rechnung ohne MwSt. ausgestellt werden.

Konto, Bankleitzahl, Bank

Hier können Sie die Bankverbindung Ihres Kunden eintragen.

Zone/Gara

Hier können Sie die Zone des Gebiets und die Garantiezone des Gebiets auswählen.

Rabatt

Sie können den Kunden generell einen Rabatt
auf alle verkauften Teile gewähren.

Händler

Sie können hier eine Markierung setzten, falls Ihr Kunde auch Händler ist.

Gebiet

Hinterlegung von Zonen oder Gebieten zur besseren Einteilung.

Debitor-Nr. (FiBu - Schnittstelle)

Geben Sie hier eine Debitoren-Kontonummer für diesen Kunden ein. Diese Nummer muss im Bereich zwischen 10000 und 69999 liegen und kann nur jeweils einmal vergeben werden. Falls sich Ihre Kundennummern bereits in diesem Bereich befinden, werden diese als Debitoren-Nummer automatisch übernommen.

abw. Rechnungsanschrift

Abweichende Rechnungsanschrift, falls Liefer- und Rechnungsanschrift nicht identisch sind.

Zusatztext

Hier können kurze, zusätzliche Informationen zum Kunden hinterlegt werden.

Zahlungsbedingungen (FiBu - Schnittstelle)

Geben Sie hier eine Zahlungsbedingung für diesen Kunden an. (Wird für die Fibu - Übergabe benötigt).

Historie

Mit der Schaltfläche „Historie" kann die Kundengeschichte eingesehen, editiert und angefügt werden. Hier werden automatisch alle Rechnungen, Lieferscheine, Aufträge und Barverkäufe des Kunden eingetragen und angezeigt. Von hier aus können die jeweiligen Belege im Detail wieder aufgerufen und eingesehen werden.

MwSt - Kz.

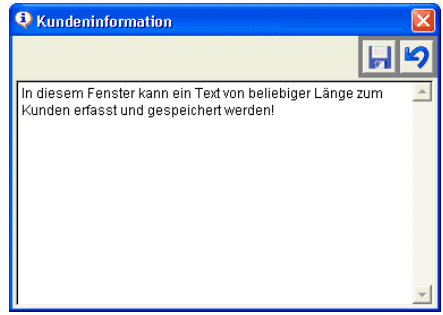
Hinterlegung des Mehrwertsteuersatzes beim Kunden. In der Regel wird nur der normale, gesetzliche Steuersatz eingetragen. Für Auslandskunden kann ein Steuerkennzeichen mit Steuersatz 0% hinterlegt werden.

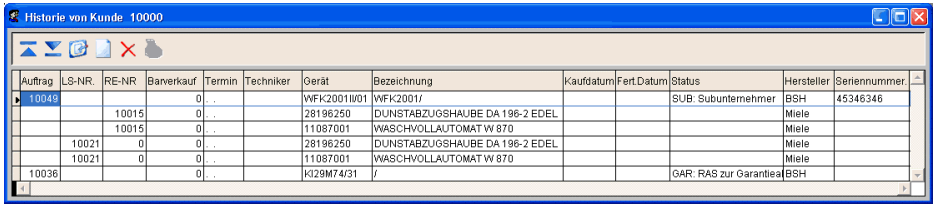
Währung

In diesem Auswahlfeld können Sie die Währung, die dem Kunden in Rechnung gestellt wird, auswählen.

Kundeninformation

Mit der Schaltfläche „Kundeninfo" gelangen Sie in die Eingabe- und Infomaske zum jeweiligen Kunden.



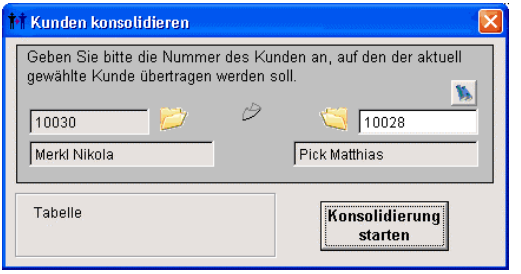

Historie von Kunde 10000
Auftrag LS-NR. RE-NR Barverkauf Termin Techniker Gerät Bezeichnung Kaufdatum Fert.Datum Status Hersteller Seriennummer.
10049 0 . . WFK2001II/01 WFK2001/ SUB: Subunternehmer BSH 45346346
10015 0 . . 28196250 DUNSTABZUGSHAUBE DA 196-2 EDEL Miele
10015 0 . . 11087001 WASCHVOLLAUTOMAT W 870 Miele
10021 0 0 . . 28196250 DUNSTABZUGSHAUBE DA 196-2 EDEL Miele
10021 0 0 . . 11087001 WASCHVOLLAUTOMAT W 870 Miele
10036 0 . . KI29M74/31 / GAR: RAS zur Garantiea BSH

Sie haben die Möglichkeit über die automatischen Einträge des Programms hinaus auch manuelle Historiendaten über die Detailmaske einzutragen.

Die Daten aus den Historieneinträgen, wie E-Nummer, Kaufdatum und Seriennummer eines Gerätes, können in einen Auftrag, Lieferschein oder auch Rechnung übernommen werden.

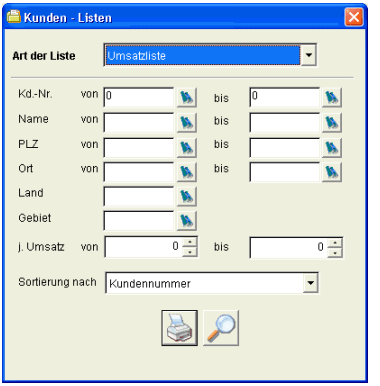
Kunden – Konsolidierung

Über diese Schaltfläche in der Kundendetailmaske erhalten Sie die Möglichkeit, die Historiendaten des angezeigten Kunden auf einen anderen Kunden zu übertragen und diesen Kundendatensatz hierbei zu löschen.
Diese Funktion kann dazu verwendet werden, z.B. mehrfach mit verschiedener Schreibweise angelegte und identische Kundendaten zusammen zu führen.



Kunden – Adress- oder Umsatzliste drucken

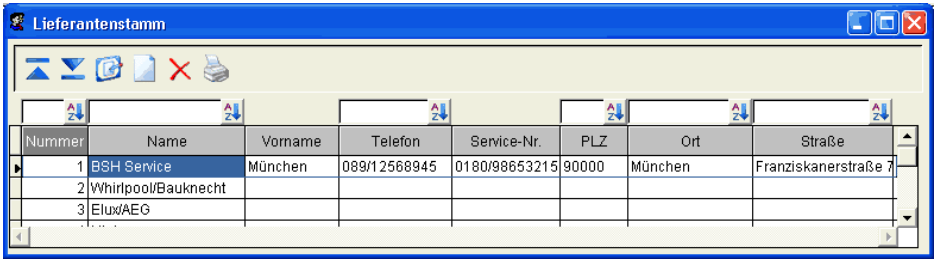
Mit dem Symbol "drucken", erhalten Sie für den Ausdruck einer selektierten oder vollständigen Liste, dieses Dialogfenster. Hier können Sie die verschiedenen Selektionen vor dem Druck festlegen. Sie erhalten eine vollständige Kundenliste wenn Sie keinen Eintrag tätigen. Bei "Art der Liste" können Sie zwischen einer **Adressenliste** oder eine **Kundenumsatzliste** auswählen. Sie können die Liste nach Kundennummer, Name, PLZ oder nach dem Ort sortieren lassen.



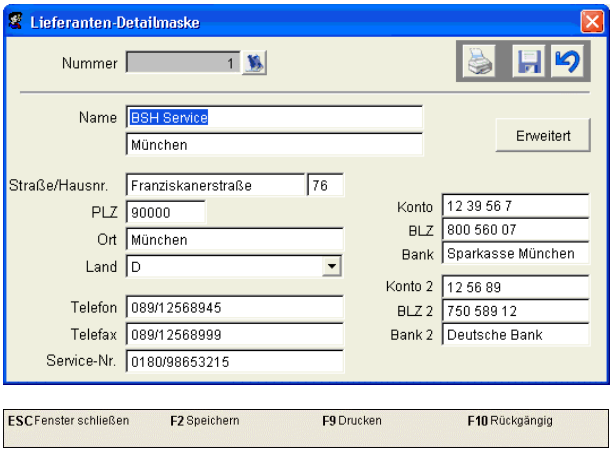
Lieferanten

Lieferanten – Auswahlliste

Die Auswahlliste der Lieferanten gibt Ihnen einen schnellen Zugriff auf alle gespeicherten Adressen und Bestellverfahren.



Lieferanten – Detailmaske



Nummer

Geben Sie hier die Lieferantennummer ein. Bei der Neuanlage eines Lieferanten wird die Nummer automatisch vergeben.

Name; Straße; Hausnummer; PLZ; Ort und Land

Geben Sie hier die Adressendaten des Lieferanten ein.

Telefon, Telefax und Service Nr.

Geben Sie hier die Telefon-, Telefax- und Servicenummer des Lieferanten ein.

Konto und Konto 2

Hier können Sie bis zu zwei Bankverbindungen des Lieferanten eintragen.

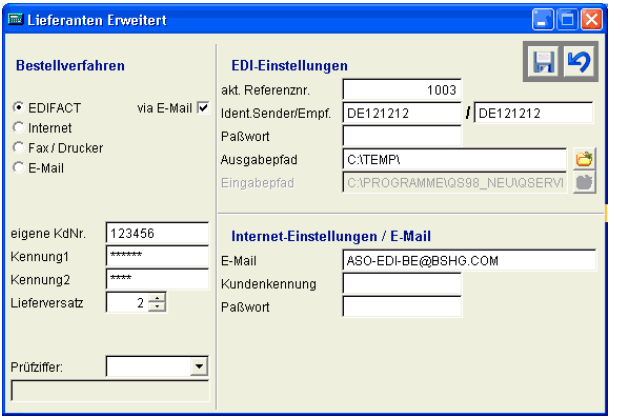
Mit

gelangen Sie in folgenden Dialog, in dem Sie das Bestellverfahren einstellen können.

Erweitert

Bestellverfahren

Im Bestellverfahren können Sie den Bestell- bzw. Übertragungsweg Ihrer Bestellungen definieren. Dieser ist abhängig vom Hersteller, d.h. welche Bestellmöglichkeit der Hersteller anbietet. Generell wird vom System eine Bestellung per EDIFACT, Internet, Fax/Drucker oder E-Mail unterstützt.



eigene Kd - Nr.,

Diese Kundennummer wird auf Fax/Drucker-Bestellungen mit aufgedruckt. (Auch bei BSH) Weiterhin wird diese auch für EDIFACT via E-Mail benötigt.

Kennung 1, Kennung 2

Erkundigen Sie sich bitte bei Ihren Herstellern nach den notwendigen Zugangsdaten. Die Eingabe der Kennungen 1 und 2 werden aus Sicherheitsgründen verschlüsselt angezeigt.

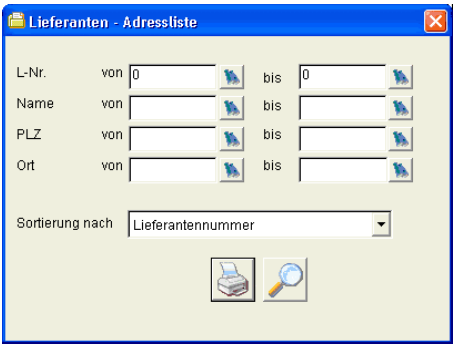
Lieferversatz

Hier kann die Anzahl der Tage eingegeben werden, die eine Bestellung durchschnittlich bis zum Liefertermin benötigt. (z.B. Bei einer Bestellung die am 12.05 versand wird, mit einem Lieferversatz von 2 Tagen, erhalten Sie einen voraussichtlichen Liefertermin zum 14.05.)

Prüfziffer

Diese Angabe wird z.B. für Bestellungen bei Elektrolux benötig, bei denen an der Nummer des bestellten Teils noch eine Prüfziffer mit angehängt werden soll um durch die Quersumme der Bestellnummer auf ihre Richtigkeit abzuprüfen.

Mit erhalten Sie für den Ausdruck einer selektierten oder vollständigen Liste dieses Dialogfenster. Hier können Sie die verschiedenen Selektionen vor dem Druck festlegen. Sie erhalten eine vollständige Lieferanten – Adressen - Liste wenn Sie keinen Eintrag tätigen. Bei "Sortierung nach" können Sie zwischen einer Sortierung nach Lieferantennummer, Name, PLZ oder Ort wählen.



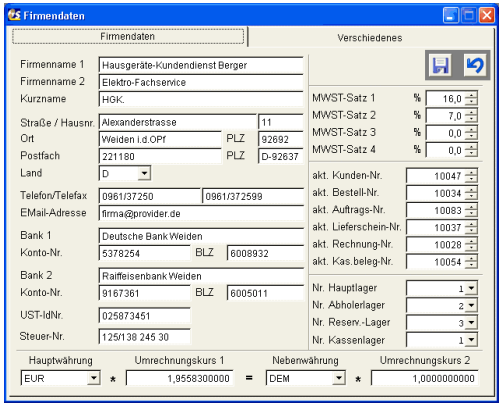
EDI Einstellungen

EDI bzw. EDIFACT, ist ein International genormter Standard zum Austausch elektronischer Daten. Die Online Anbindung muss jedoch in enger Abstimmung mit den Herstellern erfolgen.

Für den Versand von EDIFACT E-Mails müssen Sie Eintragungen im Firmenstamm ergänzen. (...siehe linkes Bild)

Das Feld **Hausnummer** muss zusätzlich mit angegeben werden.

Geben Sie weiterhin Ihre **E-Mail-Adresse** und Ihre **UST - IdNr.** (Umsatzsteuer - Identnummer) mit an.



Die im Firmenstamm angegebene E-Mailadresse wird für den E-Mail – Versand als CC-Adresse (CarbonCopy) mit verwendet. Sie erhalten dadurch ein Bestätigungsmail an Ihre eigene Adresse. Wählen Sie beim Bestellverfahren den Punkt „**EDIFACT**" aus und haken Sie den Punkt „**via E-Mail**" mit an. In den erweiterten Lieferantenstammdaten sind, wie Sie im obigen Beispiel ersehen können, folgende Daten zur EDIFACT - Bestellung anzugeben.

eigene KdNr.

Ihre Kundennummer beim Lieferanten muss für EDIFACT- und Faxbestellungen eingegeben werden. (bei BSH 6-stellig [ohne Gesellschaft])

akt. Referenznr.

Diese Nummer wird nach jeder EDIFACT - Bestellung um einen Wert hoch gesetzt und ist für Bestellungen mit EDIFACT via E-Mail nicht von Bedeutung.

Ident.Sender/Empf.

Geben Sie in **beide** Felder die **gleichen** Daten
DE+ („01" oder „02" = Gesellschaft zweistellig) + Ihre Kundennummer (6-stellig) ein!
Beispiele bei BSH:
DE02123456 entspricht DE = Deutschland, 02 = Siemens, 123456 = Kundennummer des Kunden
oder
DE01100001 entspricht DE = Deutschland, 01 = Bosch, 100001 = Kundennummer des Kunden

Passwort

Wird zurzeit in der E-Mail-Bestellung nicht benötigt. (keine Verschlüsselung)

Ausgabepfad/Eingabepfad

Wählen Sie hier ein Auslagerungsverzeichnis für die temporären EDIFACT-Dateien aus.

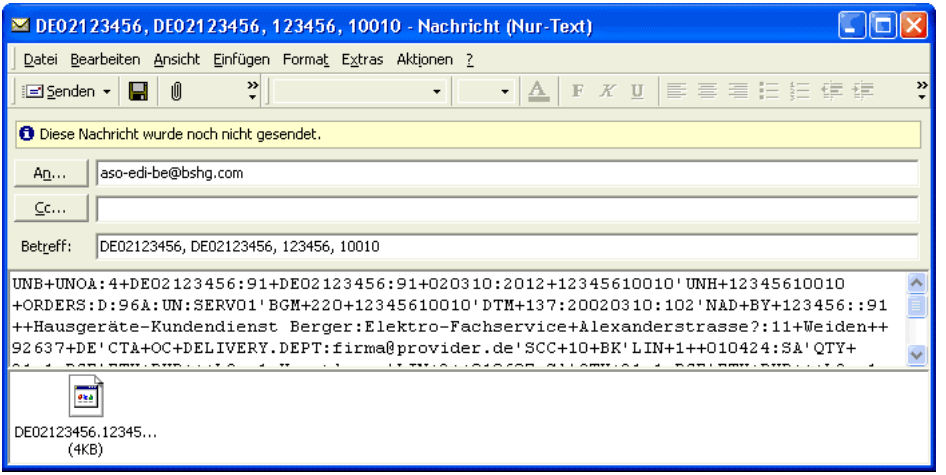
Internet-Einstellungen / E-Mail

Geben Sie hier die E-Mail-Adresse an, wohin die EDIFACT – Email - Bestellung gesendet werden soll. Beispiel bei BSH - Deutschland:
ASO-EDI-BE@BSHG.COM

Bei einer Bestellung mit EDIFACT/E-Mail erhalten Sie als Status in der Tabelle Ihrer Bestellungen die Anzeige EDI-MAIL.

Achtung!
Für die Versendung der EDI – E-Mail muss auf Ihrem PC ein E-Mailprogramm installiert sein oder es muss in QuickService im Menü *„Administration ⇨ Voreinstellungen ⇨ Sonstiges"* ein **SMTP - Server** und die dazu gehörige **E-Mail-Adresse** angegeben werden. (Bei letzteren wir das E-Mailprogramm umgangen)

Nach drücken der Schaltfläche Bestellen erhalten Sie noch folgende Abfrage, die Sie bitte mit „OK" bestätigen.
Danach erscheint die generierte EDIFACT - Bestellung als E-Mail-Fenster, dass Sie nur noch mit dem Button „**Senden**" abschicken müssen.



Der Auftragstext, den Sie für die einzelnen Teile der Bestellung mit eingegeben haben (z.B. Für Hauptlager oder für Kunden #1012; Müller) wird bei diesem Bestellverfahren mit übermittelt und auf dem Lieferschein mit angedruckt.
Die Betreffzeile besteht aus der IdentNr. des Senders und Empfängers, Ihrer Kundennummer beim Lieferanten und der laufenden Nummer Ihrer Bestellung. Das E-Mail hat keinen automatischen Zeilenumbruch. (Bitte nicht abändern)

Internet Einstellungen / E-Mail

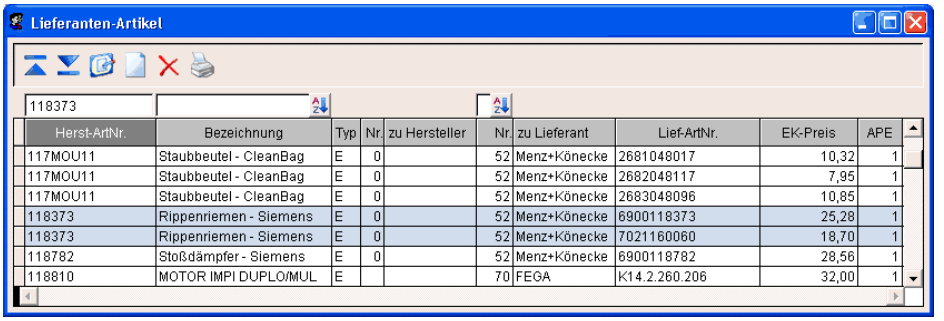
QuickService unterstützt auch die Bestellung von Ersatzteilen über das Medium Internet. Voraussetzung ist auch hier, dass der Hersteller diesen Bestellweg unterstützt. Mit dem Microsoft Internet Explorer ab V4.x kann der Aufruf ähnlich dem Internet automatisiert werden.

URL/E-Mail Internetseite des Herstellers oder E-Mail - Adresse des Herstellers (Bei EDIFACT)
Kundenkennwort: Vom Hersteller vergebene Kennung.

Passwort: Passwort zur Kennung.

Lieferanten – Artikel

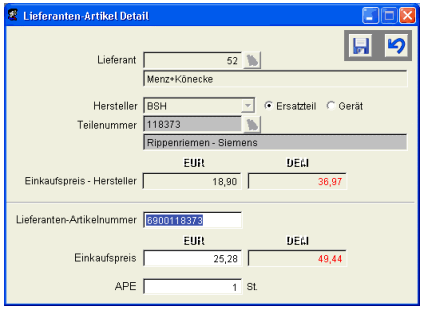
Lieferanten – Artikel – Tabelle


Lieferanten-Artikel
118373
Herst-ArtNr. | Bezeichnung | Typ | Nr. | zu Hersteller | Nr. | zu Lieferant | Lief-ArtNr. | EK-Preis | APE
117MOU11 | Staubbeutel - CleanBag | E | 0 | | 52 | Menz+Könecke | 2681048017 | 10,32 | 1
117MOU11 | Staubbeutel - CleanBag | E | 0 | | 52 | Menz+Könecke | 2682048117 | 7,95 | 1
117MOU11 | Staubbeutel - CleanBag | E | 0 | | 52 | Menz+Könecke | 2683048096 | 10,85 | 1
118373 | Rippenriemen - Siemens | E | 0 | | 52 | Menz+Könecke | 6900118373 | 25,28 | 1
118373 | Rippenriemen - Siemens | E | 0 | | 52 | Menz+Könecke | 7021160060 | 18,70 | 1
118782 | Stoßdämpfer - Siemens | E | 0 | | 52 | Menz+Könecke | 6900118782 | 28,56 | 1
118810 | MOTOR IMPI DUPLO/MUL | E | | | 70 | FEGA | K14.2.260.206 | 32,00 | 1
ESC Fenster schließen
F3 Position übernehmen / Datensatz bearbeiten
F4 Position / Datensatz löschen
F5 neue Position / neuer Datensatz
F9 Drucken

Die Lieferanten-Artikel können Sie sich anlegen, falls Sie Artikel nicht direkt vom Hersteller, sondern von anderen Lieferanten mit einem günstigeren Einkaufspreis beziehen können. Sie können vor der Bestellung des originalen Artikels hier nachsehen, ob dieses Teil auch noch baugleich von einem oder mehreren anderen Lieferanten zu welchem Preis erhältlich ist.
Die Auswahlliste der Lieferanten-Artikel gibt Ihnen eine Übersicht über alle Artikel die baugleich von mehreren Lieferanten erhältlich sind.

Lieferanten – Artikel Detail

Lieferant



Geben Sie hier die Lieferantennummer ein, bei dem Sie den baugleichen Artikel beziehen können. Sie gelangen mit zur Auswahl in die Lieferanten-Auswahlliste und können die Lieferantennummer von dort mit in die Artikelmaske übernehmen. In der Zeile darunter wir der Lieferantenname angezeigt.

Hersteller

Wählen Sie hier den Hersteller des originalen Artikels aus.

ESC Fenster schließen | F2 Speichern | F3 Position übernehmen / Datensatz bearbeiten | F6 Ersatzteil <> Gerät | F8 Suche Ersatzteil / Gerät | F10 Rückgängig

Ersatzteil / Gerät

Wählen Sie, ob es sich um ein Ersatzteil oder ein Gerät handelt.

Teilenummer

Geben Sie hier die Nummer des originalen Artikels (Ersatzteil „ID - Nummer" oder Gerät „Erzeugnisnummer") ein. In der Zeile darunter wird die Ersatzteil oder die Gerätebezeichnung angezeigt.

Lieferanten-Artikelnummer

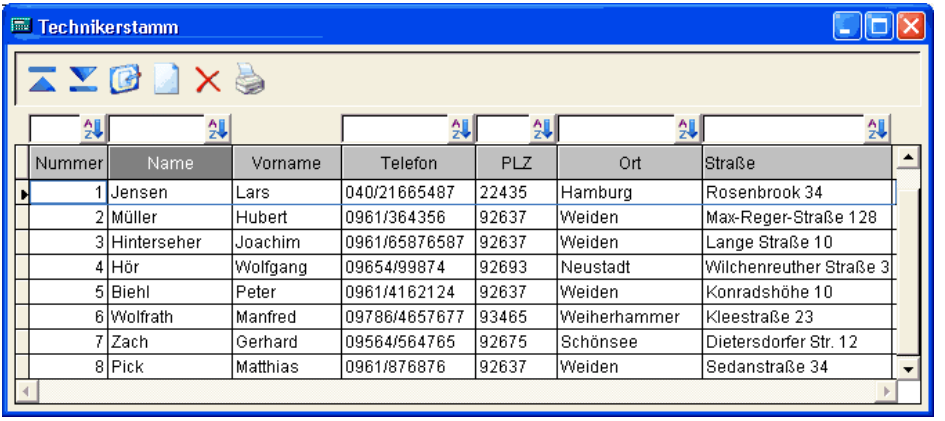
Geben Sie hier die Nummer des Artikels an, die vom Lieferanten verwendet wird.

Einkaufspreis / APE

Tragen Sie den Einkaufspreis und die Abpackmenge des Artikels ein, mit dem Sie diesen Artikel vom Lieferanten beziehen können.

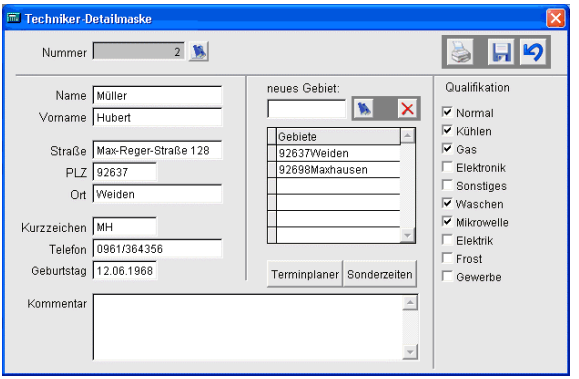
Techniker

Techniker – Stammtabelle


Technikerstamm
Nummer
Name
Vorname
Telefon
PLZ
Ort
Straße
1 Jensen Lars 040/21665487 22435 Hamburg Rosenbrook 34
2 Müller Hubert 0961/364356 92637 Weiden Max-Reger-Straße 128
3 Hinterseher Joachim 0961/65876587 92637 Weiden Lange Straße 10
4 Hör Wolfgang 09654/99874 92693 Neustadt Wilchenreuther Straße 3
5 Biehl Peter 0961/4162124 92637 Weiden Konradshöhe 10
6 Wolfrath Manfred 09786/4657677 93465 Weiherhammer Kleestraße 23
7 Zach Gerhard 09564/564765 92675 Schönsee Dietersdorfer Str. 12
8 Pick Matthias 0961/876876 92637 Weiden Sedanstraße 34
ESC Fenster schließen
F3 Position übernehmen / Datensatz bearbeiten
F4 Position / Datensatz löschen
F5 neue Position / neuer Datensatz
F9 Drucken

Die Auswahlliste der Techniker gibt Ihnen einen schnellen Zugriff auf alle gespeicherten Techniker - Adressendaten.

Techniker – Detailmaske



Nummer

Geben Sie hier die Technikernummer ein. Bei der Neuanlage eines Technikers wird die Nummer automatisch in aufsteigender Reihenfolge vergeben. Mit gelangen Sie zur Auswahl in die Technikerstamm - Tabelle.

ESC Fenster schließen F2 Speichern F9 Drucken F10 Rückgängig

Name bis Geburtstag

Geben Sie hier die Adressendaten, Kurzzeichen, Telefon (privat) und Geburtsdatum des Technikers ein.

Kommentar

In diesem Memofeld können Sie zu jedem Techniker einen Kommentar eintragen.

neues Gebiet

Geben Sie hier ein Gebiet ein. Mit der Taste (Return) wird es dann in die Tabelle "Gebiete" des Technikers übernommen. Mit dem Suchsymbol gelangen Sie zur Auswahl in die Gebiete - Tabelle.

Gebiete

In dieser Liste sind die Gebiete, für die der jeweilige Techniker zuständig ist, aufgeführt. Die Zuteilung von Gebieten zu den Technikern wird bei der Terminvergabe zu Aufträgen mit berücksichtigt. Hierbei erfolgt ein Terminvorschlag zum nächstmöglichen freien Termin eines Technikers, der dem Kundengebiet zugeteilt ist.

Qualifikation

Hier können die Qualifikationen (Normal, Kühlen, Gas, Elektronik und Sonstiges) des jeweiligen Technikers angehakt werden. Mehr Qualifikationen können Sie im *"Firmenstamm ⇨ Firma ⇨ Firmendaten ⇨ Verschiedenes"* anlegen. Bei einem Terminvorschlag zum Auftrag werden diese Qualifikationen mit der Reparaturart des Auftrags optional abgestimmt. Die Option kann im Menü „*Administration ⇨ Voreinstellungen ⇨ Sonstiges*“ aktiviert bzw. deaktiviert werden.

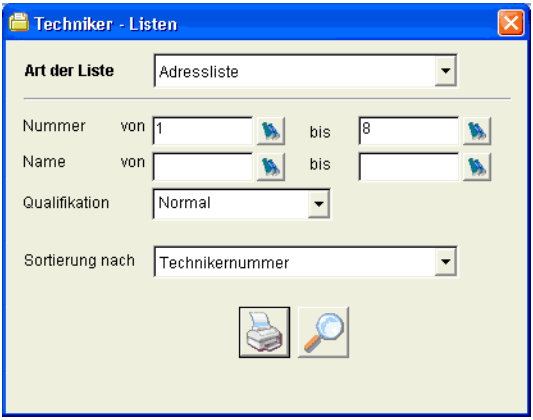
Terminplaner

Mit dieser Schaltfläche gelangen Sie zum Terminplaner.

Sonderzeiten

Mit dieser Schaltfläche gelangen Sie in den Planer für Sonderzeiten.

Technikerlisten drucken



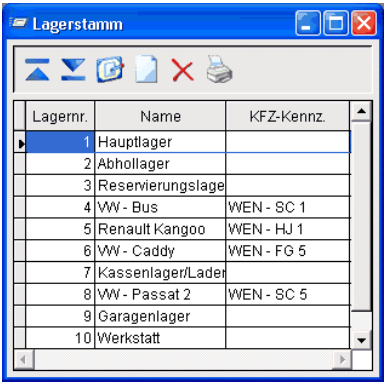
Mit erhalten Sie für den Ausdruck einer selektierten Liste dieses Dialogfenster.

Hier können Sie die verschiedenen Selektionen vor dem Druck festlegen. Sie können die Liste in zwei Arten ausdrucken lassen. (Adressenliste oder Geburtstagsliste)

In der darunter liegenden Auswahlliste können Sie auch noch nach der „**Qualifikation**“ des Technikers selektieren oder auch keinen Eintrag auswählen. In der Auswahlliste "**Sortierung nach**" können Sie die Liste nach der Technikernummer oder dem Technikernamen drucken lassen.

Lagerstamm

Lagerstamm – Tabelle



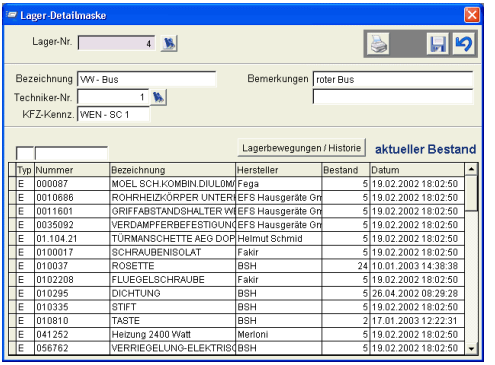
Die Auswahlliste der Lager, gibt Ihnen einen schnellen Zugriff auf alle angelegten Warenlager.
Da in der Regel nicht mehr als 10 Lager angelegt sind, ist hier kein separates Suchfeld nötig. Klicken Sie direkt mit der Maus in die entsprechende Zeile.
Falls Sie den gewünschten Datensatz mit der ersten Suche nicht direkt gefunden haben, können Sie sich mit den Pfeiltasten oder der Bildlaufleiste in der Liste auf und ab bewegen.

Lagerliste / Verbrauchslisten drucken

Mit erhalten Sie für den Ausdruck einer Lagerliste bzw. eine Liste der verbrauchten Teile folgende Auswahlfenster. Hier können Sie eine Lager- bzw. Datumsauswahl treffen.

Im Auswahlfeld „Art der Liste“ können Sie auf „Verbrauchte Teile“ umschalten. Hier können Sie eine Lager- bzw. Datumsauswahl treffen.

Lagerstamm – Detailmaske


Lager-Detailmaske
Lager-Nr. 4
Bezeichnung VW - Bus
Techniker-Nr. 1
KFZ-Kennz. WEN - SC 1
Bemerkungen roter Bus
Lagerbewegungen / Historie
aktueller Bestand
Typ Nummer Bezeichnung Hersteller Bestand Datum
E 000087 MOEL SCH.KOMBIN.DIUL0M/ Fega 5 19.02.2002 18:02:50
E 0010686 ROHRHEIZKÖRPER UNTER EFS Hausgeräte Gn 5 19.02.2002 18:02:50
E 0011601 GRIFFABSTANDSHALTER W EFS Hausgeräte Gn 5 19.02.2002 18:02:50
E 0035092 VERDAMPFERBEFESTIGUNG EFS Hausgeräte Gn 5 19.02.2002 18:02:50
E 01.104.21 TÜRMANSCHETTE AEG DOP Helmut Schmid 5 19.02.2002 18:02:50
E 0100017 SCHRAUBENISOLAT Fakir 5 19.02.2002 18:02:50
E 010037 ROSETTE BSH 24 10.01.2003 14:38:38
E 0102208 FLUEGELSCHRAUBE Fakir 5 19.02.2002 18:02:50
E 010295 DICHTUNG BSH 5 26.04.2002 08:29:28
E 010335 STIFT BSH 5 19.02.2002 18:02:50
E 010810 TASTE BSH 2 17.01.2003 12:22:31
E 041252 Heizung 2400 Watt Merloni 5 19.02.2002 18:02:50
E 056762 VERRIEGELUNG-ELEKTRISC BSH 5 19.02.2002 18:02:50

Lager - Nr.

Mit neben dem Lagernummernfeld, gelangen Sie zur Auswahl in die Lagerstammtabelle zurück. Dort können Sie erneut eine Lagerauswahl treffen. Bei der Neuanlage eines Lagers, wird automatisch in aufsteigender Reihenfolge, eine neue Lagernummer vergeben.

Bezeichnung

Bezeichnung des Lagers.

Techniker - Nr.

Werden für Techniker, z.B. pro KFZ, Lager mit geführt, so kann hier die Nummer des Techniker als Zusatzinformation hinterlegt werden.

KFZ - Kennz.

Werden für Techniker, z.B. pro KFZ, Lager mit geführt, so kann hier das KFZ - Kennzeichen als Zusatzinformation mit hinterlegt werden.

Bemerkung

Bemerkung zum Lager (z.B. Standort des Lagers)

Lagerbewegung / Historie

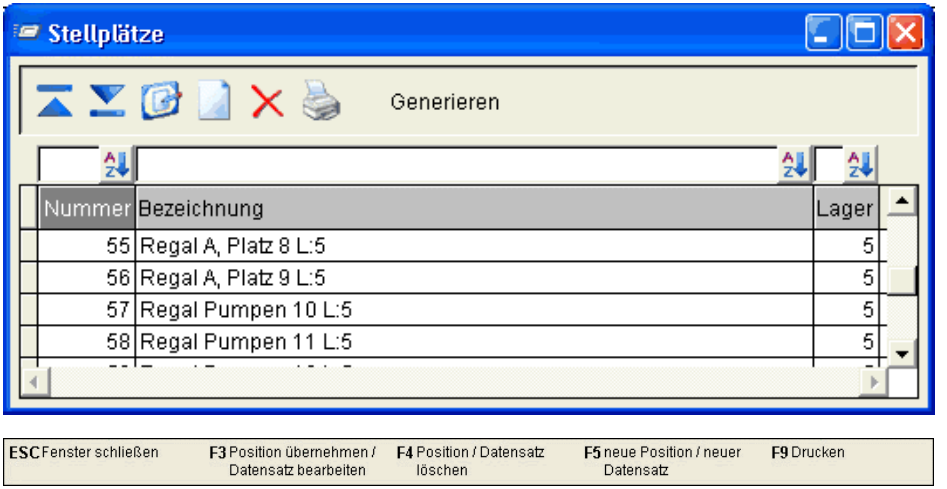
Sie können hier Lagerumbuchungen vornehmen und die Historie der Lagerbewegungen einsehen.

aktueller Bestand

in dieser Tabelle erhalten Sie einen Überblick über den gesamten Lagerbestand des jeweiligen Lagers angezeigt. In dem Eingabefeld über der Spalte "Nummer" können Sie die Ersatzteilnummer eingeben und in die Ersatzteil-Detailmaske zur weiteren Bearbeitung des Ersatzteiles wechseln.

Stellplätze

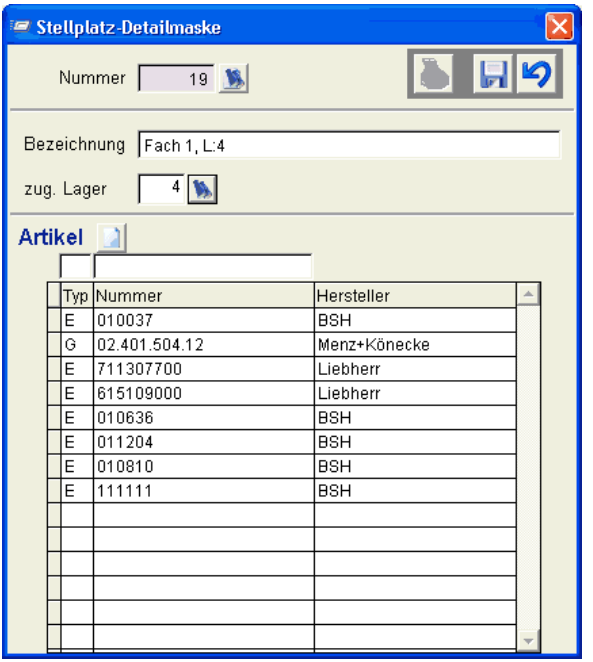
Stellplatz – Tabelle



Die Auswahlliste der Stellplätze, gibt Ihnen einen schnellen Zugriff auf alle angelegten Lagerorte.

Stellplatz – Detailmaske

Mit gelangen Sie zurück zur Stellplatz - Auswahlliste.



Bezeichnung

Hier kann die Stellplatzbezeichnung eingegeben oder geändert werden.

zug. Lager

Zugeteiltes Lager. Tragen Sie hier die Lagernummer ein, in dem sich dieser Stellplatz befindet. Sie können zur Auswahl mit dem Suchsymbol auch in die Lagerauswahlliste wechseln.

Mit gelangen Sie in die Stellplatz - Verwaltung, um ein neues Gerät oder Ersatzteil diesem Stellplatz zuzuordnen.

Artikel

In dieser Tabelle sehen Sie alle Artikel, die sich auf diesen Stellplatz befinden.

Typ: In dieser Spalte wird angezeigt, ob es sich Um ein Gerät "G" oder ein Ersatzteil "E" handelt.

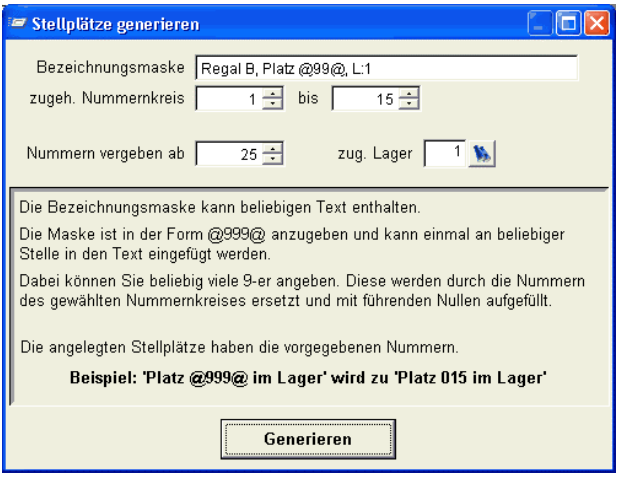
Nummer: In dieser Spalte werden die Geräte oder Ersatzteilnummern angezeigt.

Stellplatz – Generator

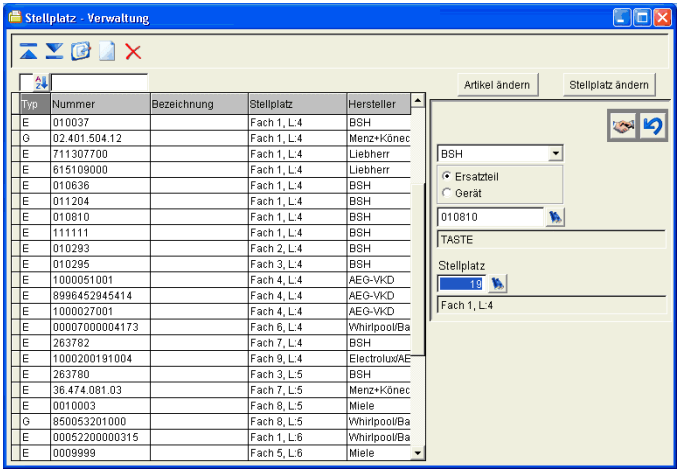
Mit der Schaltfläche

erhalten Sie folgende Maske mit der dazugehörigen Erläuterung.

Mit diesem Generator können Sie sehr schnell mehrere Stellplätze für Ihre Lager erstellen.


Stellplätze generieren
Bezeichnungsmaske
Regal B, Platz @99@, L:1
zugeh. Nummernkreis
1
bis
15
Nummern vergeben ab
25
zug. Lager
1
Die Bezeichnungsmaske kann beliebigen Text enthalten.
Die Maske ist in der Form @999@ anzugeben und kann einmal an beliebiger Stelle in den Text eingefügt werden.
Dabei können Sie beliebig viele 9-er angeben. Diese werden durch die Nummern des gewählten Nummernkreises ersetzt und mit führenden Nullen aufgefüllt.
Die angelegten Stellplätze haben die vorgegebenen Nummern.
Beispiel: 'Platz @999@ im Lager' wird zu 'Platz 015 im Lager'
Generieren

Stellplatz – Verwaltung



In der Tabelle werden alle Geräte und Ersatzteile aufgeführt denen bereits einen Stellplatz zugeteilt worden sind.
Typ (G = Gerät oder E=Ersatzteil)

Artikel ändern

Mit der Schaltfläche "Artikel ändern" gelängen Sie zur Bearbeitung in die Detailmaske des vorher markierten Gerätes oder Ersatzteils.

ESC Fenster schließen	**F3** Position übernehmen / Datensatz bearbeiten	**F4** Position / Datensatz löschen	**F5** neue Position / neuer Datensatz	**F10** Rückgängig

Stellplatz ändern

Mit dieser Schaltfläche gelangen Sie in die Maske, wo Sie die Stellplatzbezeichnung und die Lagerzuweisung ändern können.

Zuordnung eines Stellplatzes:

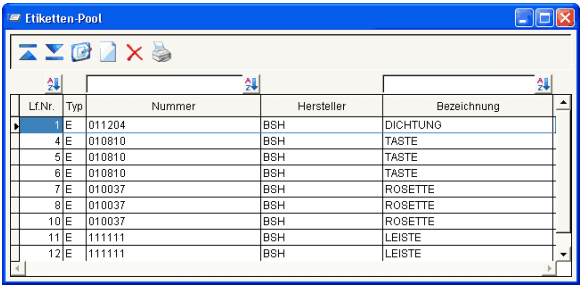
- Wählen Sie zunächst den Hersteller aus.
- Wählen Sie als nächstes zwischen Gerät oder Ersatzteil.
- Geben Sie in dem danebenliegenden Eingabefeld die Geräte oder Ersatzteilnummer ein. Sie können aber auch mit zur Auswahl in die jeweilige Geräte- oder Ersatzteil - Auswahlliste wechseln und dort den gewählten Artikel mit dem Übernahmebutton in das Eingabefeld übernehmen.
- Geben Sie danach die Stellplatznummer in das darunter liegende Eingabefeld ein. Sie können aber auch mit dem Suchsymbol zur Auswahl in die Stellplatz - Auswahltabelle wechseln und dort den gewählten Stellplatz mit dem Übernahmebutton in das Eingabefeld übernehmen.
- Teilen Sie die Auswahl mit dem Stellplatz zu oder machen Sie Ihre Auswahl mit rückgängig.

Stellplatz – Listenausdruck

Mit der Stellplatztabelle erhalten Sie die Selektionsmaske zum Ausdruck einer Liste aller angelegten Stellplätze und den jeweils zugeordneten Ersatzteilen und Geräten.

Etiketten – Pool

Barcode – Etiketten – Aufkleber


Etiketten-Pool
Lf.Nr. Typ Nummer Hersteller Bezeichnung
1 E 011204 BSH DICHTUNG
4 E 010810 BSH TASTE
5 E 010810 BSH TASTE
6 E 010810 BSH TASTE
7 E 010037 BSH ROSETTE
8 E 010037 BSH ROSETTE
10 E 010037 BSH ROSETTE
11 E 111111 BSH LEISTE
12 E 111111 BSH LEISTE

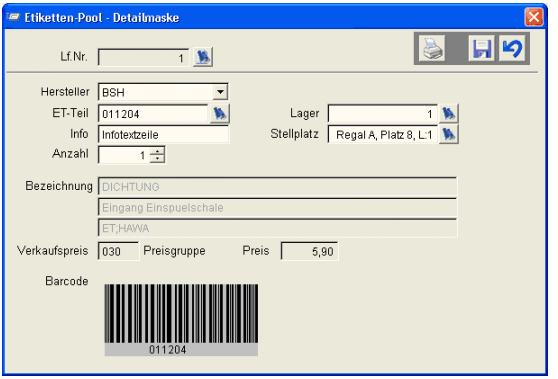
Die Tabelle der Etiketten, gibt Ihnen einen schnellen Zugriff auf alle zu druckenden Etiketten.

In dieser Tabelle werden alle zu druckenden Etiketten bis zum Ausdruck des gesamten Pools gespeichert.

ESC Fenster schließen | **F3** Position übernehmen / Datensatz bearbeiten | **F4** Position / Datensatz löschen | **F5** neue Position / neuer Datensatz | **F9** Drucken

Durch eine Füllautomatik, die im Menü „*Administration ⇨ Herstelleroptionen ⇨ Barcode*" zur Herstellerdatenbank aktiviert werden kann, werden automatisch zu jedem Bestelleingang, manueller Ersatzteil Zu- und Umbuchung, die jeweilige Menge an Etiketten im Pool eingetragen. Die Etiketten können dann gesammelt ausgedruckt werden.

Mit in der Tabelle wird die nebenstehende Detailmaske geöffnet.



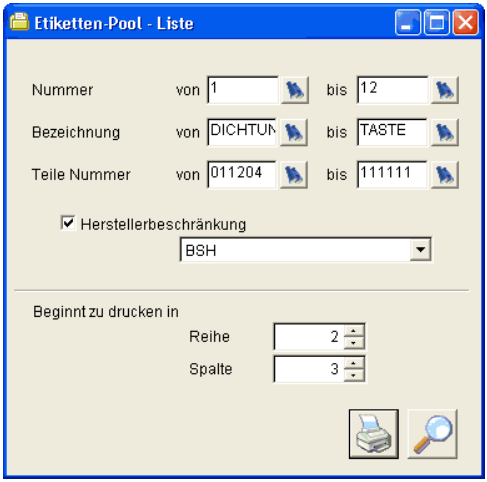
ESC Fenster schließen | **F2** Speichern | **F8** Suche Ersatzteil / Gerät | **F9** Drucken | **F10** Rückgängig

Durch die Auswahl des Herstellers und die Eingabe bzw. Suche in der Ersatzteiltabelle einer Ersatzteilnummer, wird mit das ausgewählte Ersatzteil in den Etikettenpool übernommen.

Im Eingabefeld „Info" kann für jedes Etikett noch ein Zusatztext mit angegeben und angedruckt werden. Im Menü *„Administration ⇨ Herstelleroptionen ⇨ Barcode"* kann bei der „Füllautomatik Etikettenpool" zusätzlich beim Wareneingang das Feld „Info" der automatisch erzeugten Etiketten mit dem Auftragsinfotext der Bestellung gefüllt werden.

Achtung!
Weitere Einstellungen, wie z.B. der Preis oder der Barcodetyp, Barcodelänge usw., müssen im Menü *„Administration ⇨ Herstelleroptionen ⇨ Barcode und Scanner"* angegeben werden.

Etikettenpool drucken

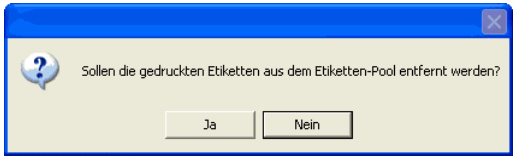


Zum Ausdruck der Etiketten benötigen Sie selbstklebende Etikettenbogen DIN A4 von Zweckform mit der Nr. 3481 oder äquivalente . Diese sind in VPE von 100 Blatt mit je 21 Etiketten der Größe 70 mm x 41 mm in jedem Schreib- und Büroartikelgeschäft erhältlich.
Der Ausdruck kann mit jedem Laser-, Tintenstrahl- oder gutem Nadeldrucker der in Windows läuft erfolgen.
Mit dem Druckersymbol auf der Etikettenpool-Tabelle sowie auch in der Etiketten-Pool – Detailmaske, wird zunächst die nebenstehende Selektionsmaske geöffnet.

Hier können Sie den Ausdruck der Etiketten jeweils nach Lfd. Nummer, Bezeichnung, Teilenummer oder auf eine Herstellerbeschränkung selektieren. Dieses kann eine Einzelselektion oder auch ein Kombination aus mehreren Kriterien sein.

Falls Sie einen angebrochenen Etikettenbogen bedrucken möchten, können Sie im unteren Bereich noch den Beginn der Reihe und der Spalte vorgeben.

Nach dem der Druck abgeschickt wurde, werden Sie gefragt: „Sollen die gedruckten Etiketten aus dem Etiketten-Pool entfernt werden?"
Bestätigen Sie diese Frage mit „Nein", bleiben die Etiketten im Speicher und können nochmals gedruckt werden. Bei „**Ja**" werden die Etiketten aus dem Speicher gelöscht.



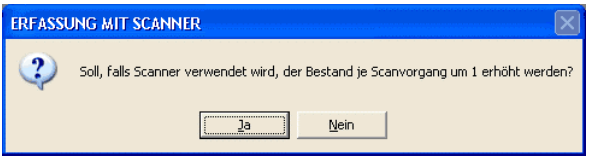
Achtung!
Weitere Einstellungen, wie z.B. der Preis oder der Barcodetyp, Barcodelänge usw., müssen im Menü *„Administration ⇨ Herstelleroptionen ⇨ Barcode und Scanner"* angegeben werden.

Hinweis:
Im Menü *„Administration ⇨ Herstelleroptionen ⇨ Barcode"* kann eine Füllautomatik für den Etikettenpool zu einzelnen Herstellern/Lieferanten aktiviert werden. Hierbei werden bei Um-, Zu- und Wareneingangsbuchungen automatisch Etiketten in der gebuchten Mengen in den Pool gelegt. Optional kann in die Zeile „Info" auch der Buchungstext bei Wareneingängen mit übernommen werden.

Inventur

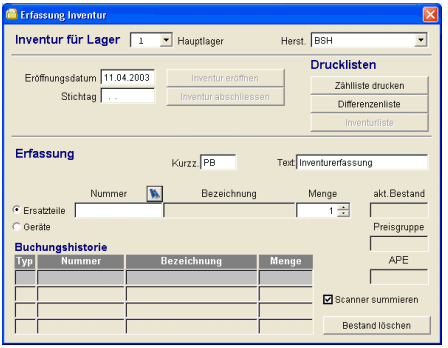
Achtung!
Bevor Sie die Inventur starten, führen Sie auf jeden Fall eine Datensicherung durch. Hierbei muss mindestens das Verzeichnis „Daten", in dem alle relevanten Daten liegen, die bei der Inventur verändert werden, abgelegt.

Die Inventur wird über den Menüpunkt *„Stammdaten ⇨ Inventur"* aufgerufen. Wenn Sie den Menüpunkt anwählen, erhalten Sie folgende Maske zum Start und zur Erfassung der Inventur mit der vorherigen Abfrage.



Bei der Bestätigung mit „**Ja**" werden bei der Inventurerfassung mit dem Handscanner alle erfassten Teile mit derselben Teilenummer zusammenaddiert. Bei der Bestätigung mit „**Nein**" wird der zuletzt erfasste Wert eines Teiles mit derselben Nummer für den Inventurbestand gewertet.

Hinweis:
Diese Option „Scanner summieren" kann unten rechts in der Inventurmaske jederzeit abgeändert werden!



Inventur für Lager:

Wählen Sie hier das Lager aus, in dem Sie die Inventur erfassen möchten.

Herstellerauswahl:

Wählen Sie den Hersteller Lieferanten aus, bei dem Sie den gezählten Bestand eingeben möchten. (Bezieht sich nicht auf die Inventureröffnung, sondern auf die Bestandseingabe)

Eröffnungsdatum:

Geben Sie hier das Datum ein, bei dem Sie die Inventur starten. Erst nach Eingabe des Datums wird die Schaltfläche „Inventur eröffnen" aktivierbar.

Stichtag:

Tragen Sie in dieses Eingabefeld das Datum ein, wann Ihre Inventur abgeschlossen werden soll. (kann auch erst beim Abschluss eingeben werden.

Sie können zwischen diesen beiden Tagen während Ihres normalen Arbeitsablaufs die Inventurzählung durchführen. Buchungen in diesem Zeitraum werden hierbei berücksichtigt.

Status:

Der Statusbalken zeigt den Fortschritt bei Inventureröffnung und Inventurabschluss an und ist auch nur bei diesen beiden Ausführungen zu sehen.

Inventur eröffnen:

Mit dieser Schaltfläche werden die aktuellen Bestände des oben angezeigten Lagers in einer separaten Datenbank gespeichert. Es kann während der Inventur weiter gearbeitet werden.

Zählliste drucken:

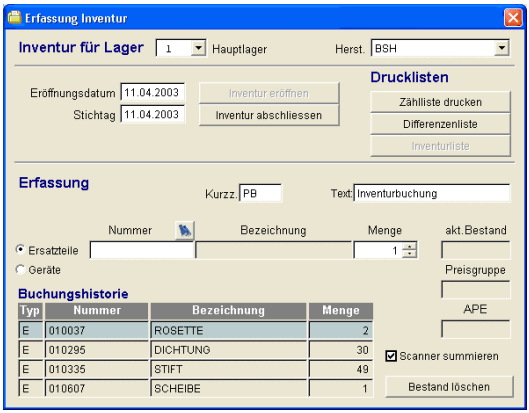
Durch betätigen dieser Schaltfläche wird der Ausdruck einer Lagerbestandsliste gestartet. In dieser Artikelliste stehen alle Artikel die in Ihrem Lager bestandsmäßig zum Inventurstart in Ihrem Lager vorhanden waren.

Kurzz. / Text:

Das hier eingegebene Kurzzeichen und der dazugehörige Buchungstext wird in die Buchungs-Historie des Artikels für die Zählung eingetragen. Hiermit kann zu jeder Zeit nach verfolgt werden, wer und warum eine Buchung zu dem Artikel gebucht hat.

Ersatzteile/Geräte:

Aktivieren Sie, je nach dem welcher aktuelle Bestand erfasst werden soll, den Punkt Ersatzteile oder Geräte.



Nummer:

Im Eingabefeld Nummer wird die zur Bestandserfassung benötigte Ersatzteilnummer bzw. E-Nummer des Gerätes eingegeben. Hierbei können nur die Nummern erfasst werden, die zu dem oben ausgewählten Hersteller/Lieferanten und entweder einem Ersatzteil oder einem Gerät zugeordnet werden können.

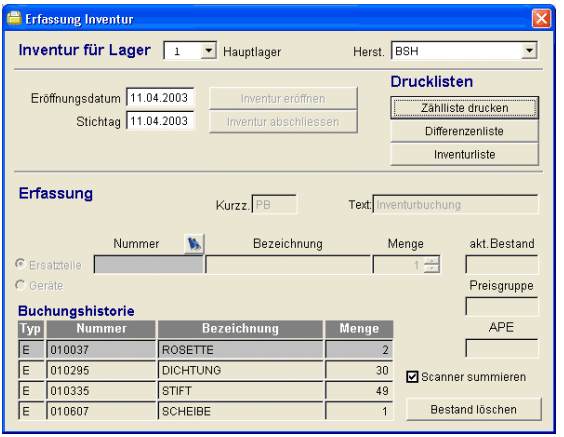
Buchungshistorie:

Anzeige der letzten vier, von Ihnen getätigten, Bestandseingaben.

Menge:

Geben Sie hier die Zählmenge der Inventurzählung ein. Es können hier positive, negative Zahlen und die „0" eingegeben werden. Falls die Zählwerte mit dem letzten Bestand übereinstimmen, muss keine Eingabe erfolgen. Es wird der letzte Bestand als Inventurbestand übernommen.
Achtung: Mehrfach eingegebene (auch mit dem Scanner) Artikelmengen von verschiedenen Lagerorten werden nicht summiert!

Hinweis:
Zur Bestandserfassung kann auch der Barcode-Handscanner eingesetzt werden. Hierbei muss der Scanner nur auf die jeweiligen Barcode-Etiketten der Artikel aufgesetzt werden. Es wird dann, die unter Menge stehende Anzahl als aktueller Lagerbestand erfasst! Bei Korrekturen wird der zuletzt eingegebene Bestand gewertet. Bei Aktivierung der Option „Scanner summieren" werden die gescannten Mengen eines Artikels addiert.



Bezeichner/PG/APE/akt. Bestand:

Hier werden Informationen zum eingegebenen Artikel angezeigt.

Bestand löschen

Den Artikelbestand zur Inventur auf „**Null**" setzten. Hierdurch muss allerdings eine komplette Bestandsneuerfassung für das gewählte Lager erfolgen. Die Löschung der Bestände bezieht sich immer auf das oben ausgewählte Lager und Hersteller/Lieferanten.

Achtung:
Bestandslöschung nur in der Zentrale möglich! Keine Löschung auf dem Laptop-Modul durchführen. Nach dem Löschen der Lagerbestände in der Zentrale muss eine Datenkomplettübernahme vom Laptop aus durchgeführt werden.

Inventur abschließen:

Mit dieser Schaltfläche beenden Sie die Inventurerfassung, wenn alle Differenz-Bestände der Inventurzählung, des jeweils oben ausgewählten Lagers, eingegeben wurden.

Differenzliste:

Mit dem Ausdruck dieser Liste erhalten Sie die Information zum Altbestand, aktuellen Bestand und der Inventurdifferenz.

Inventurliste:

Dieser Ausdruck ist die aktuelle Lagerbestandsliste mit den tatsächlichen Lagerbeständen und dem daraus resultierenden Lagerwert bei Inventurabschluss.

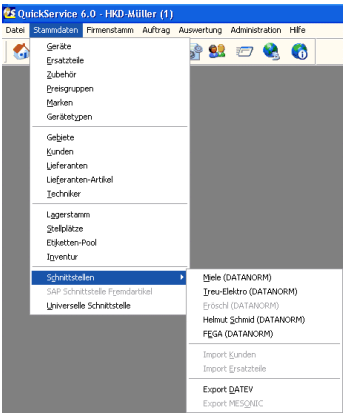
Vorgehensweise:

Die genaue Vorgehensweise ersehen Sie bitte aus dem Anwenderhandbuch!

Schnittstellen

Über das Menü "*Stammdaten ⇨ Schnittstellen"* können verschiedene Hersteller und Lieferantendaten in die QuickService - Datenbanken eingespielt werden.

Vor dem Datenimport müssen die Dateien dieser Hersteller/Lieferanten bereits vorhanden sein oder aus den Daten-CD´s/DVD´s der Hersteller/Lieferanten ausgespielt (exportiert) werden.

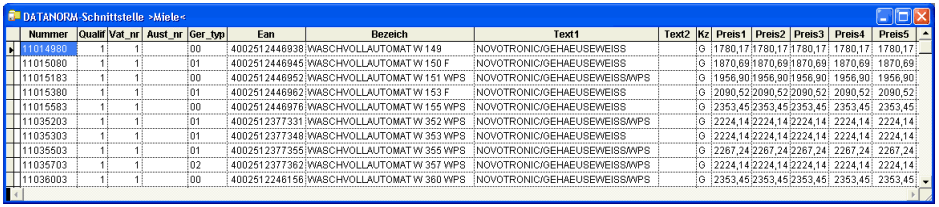


Die Laufwerkspfade in denen diese Dateien abgelegt wurden, sollten zuerst im Menü *"Administration ⇨ Voreinstellungen ⇨ Schnittstellen"* eingetragen und gespeichert werden. Ansonsten werden Sie beim Start des Imports aufgefordert, diese Pfade anzugeben und zu speichern.

Nach Aufruf einer Schnittstelle (z.B. bei Miele) erhalten Sie folgende Dialogmaske. Wählen Sie ob Sie zuerst die Geräte oder Teile - Daten importieren möchten. Durch Anklicken der rechts liegenden Dreiecksbuttons öffnet sich ein Windows-Explorer in dem Sie den Pfad der zu importierenden Datei auswählen können. Speichern Sie diese Einstellung.

Betätigen Sie danach

und bestätigen Sie mit "OK". Die Daten werden in das QuickService - Format konvertiert und als Tabellen-Zwischenansicht kurz dargestellt.



Nummer	Qualif	Vat_nr	Aust_nr	Ger_typ	Ean	Bezeich	Text1	Text2	Kz	Preis1	Preis2	Preis3	Preis4	Preis5
11014980	1	1		00	4002512446938	WASCHVOLLAUTOMAT W 149	NOVOTRONIC/GEHAEUSEWEISS		G	1780,17	1780,17	1780,17	1780,17	1780,17
11015080	1	1		01	4002512446945	WASCHVOLLAUTOMAT W 150 F	NOVOTRONIC/GEHAEUSEWEISS		G	1870,69	1870,69	1870,69	1870,69	1870,69
11015183	1	1		00	4002512446952	WASCHVOLLAUTOMAT W 151 WPS	NOVOTRONIC/GEHAEUSEWEISS/WPS		G	1956,90	1956,90	1956,90	1956,90	1956,90
11015380	1	1		01	4002512446962	WASCHVOLLAUTOMAT W 153 F	NOVOTRONIC/GEHAEUSEWEISS		G	2090,52	2090,52	2090,52	2090,52	2090,52
11015583	1	1		00	4002512446976	WASCHVOLLAUTOMAT W 155 WPS	NOVOTRONIC/GEHAEUSEWEISS		G	2353,45	2353,45	2353,45	2353,45	2353,45
11035203	1	1		01	4002512377331	WASCHVOLLAUTOMAT W 352 WPS	NOVOTRONIC/GEHAEUSEWEISS/WPS		G	2224,14	2224,14	2224,14	2224,14	2224,14
11035303	1	1		01	4002512377348	WASCHVOLLAUTOMAT W 353 WPS	NOVOTRONIC/GEHAEUSEWEISS		G	2224,14	2224,14	2224,14	2224,14	2224,14
11035503	1	1		01	4002512377355	WASCHVOLLAUTOMAT W 355 WPS	NOVOTRONIC/GEHAEUSEWEISS/WPS		G	2267,24	2267,24	2267,24	2267,24	2267,24
11035703	1	1		02	4002512377362	WASCHVOLLAUTOMAT W 357 WPS	NOVOTRONIC/GEHAEUSEWEISS/WPS		G	2224,14	2224,14	2224,14	2224,14	2224,14
11036003	1	1		00	4002512246156	WASCHVOLLAUTOMAT W 360 WPS	NOVOTRONIC/GEHAEUSEWEISS/WPS		G	2353,45	2353,45	2353,45	2353,45	2353,45

Schließen Sie die angezeigte Tabelle und fahren Sie mit dem Import fort. Danach werden die konvertierten Daten in den QuickService übernommen.

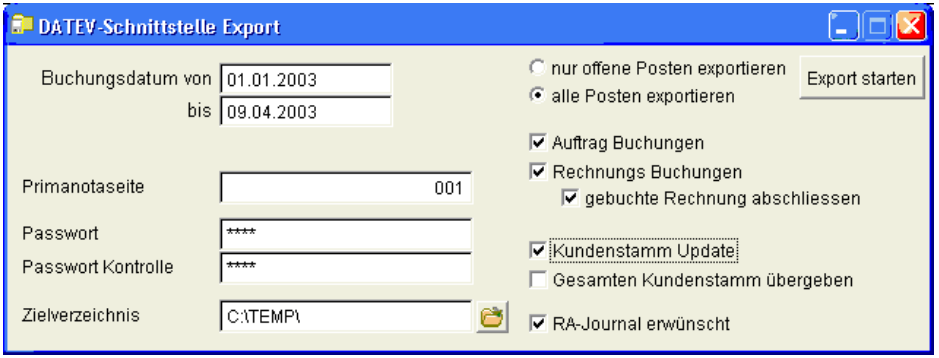
Nun können Sie über die Herstellerauswahl zwischen den einzelnen Herstellern und Lieferanten wechseln.

Das gleiche Verfahren wenden Sie auch bei den anderen Hersteller/Lieferanten-Schnittstellen an.

Export DATEV

(Mandantenabhängig)

Über diesen Menüpunkt werden die Rechnungs- und Kundendaten als DATEV -Datei ausgespielt.

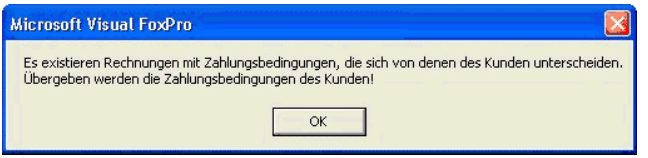


Buchungsdatum

Geben Sie hier den Zeitraum an, für den Sie die Rechnungs- und Kundendaten exportieren möchten.

Primanotaseite

Geben Sie hier die Primanotaseiten - Nummer an.


Microsoft Visual FoxPro
Es existieren Rechnungen mit Zahlungsbedingungen, die sich von denen des Kunden unterscheiden.
Übergeben werden die Zahlungsbedingungen des Kunden!
OK

Passwort

Geben Sie hier ein Passwort ein. Das persönliche Kennwort dient dem zusätzlichen Schutz eingegebener Daten, ist jedoch nicht zwingend vorgeschrieben. Es ist maximal 4-stellig.

Passwort Kontrolle

Geben Sie hier das Passwort erneut zur Kontrolle ein.

Zielverzeichnis für DATEV Exportdateien

Geben Sie hier ein Zielverzeichnis ein oder wählen es über den rechten Pfeil (nach unten) über das Explorerfenster aus. In dieses Verzeichnis werden die exportierten DATEV - Dateien gelegt. (z.B. auf Diskette [A:\] oder auf [C:\Temp\]Wählen Sie bitte noch im rechten Teil der Maske aus, was Sie alles übergeben möchten und ob Sie ein ausgedrucktes Journal wünschen.

Drücken Sie zum Exportieren der Daten

.
Bestätigen Sie nach Überprüfung des Journals den Status „Bereits an FiBu übergeben" mit „**Ja**". Danach sind diese Daten nicht mehr exportierbar.

Universelle Schnittstelle

Über das Menü "*Stammdaten ⇨ Universelle Schnittstelle"* können weitere Herstellerdaten in die QuickService - Datenbanken eingespielt werden.

Vor dem Datenimport müssen die Daten-CD´s/DVD´s dieser Hersteller bereits vorhanden sein.

Mit dieser Schnittstelle können Sie die Geräte- und Ersatzteil-Daten von den Hersteller-CD´s/DVD´s in den QuickService importieren.

Welche Herstellerdaten Sie hier importieren können, erfahren Sie an der Service Line unter der Telefonnummer (09 61) 3 89 72 – 190 oder im Internet unter http://www.hausgeraete24.com

Quellverzeichnis:

Geben Sie hier den Laufwerksbuchstaben des CD/DVD-Laufwerk´s an, von dem die Daten-CD´s/DVD´s des Herstellers importiert werden sollen oder wählen Sie diese Verzeichnis über den rechts daneben liegenden Button, der ein Explorerfenster öffnet, aus.

Produktkatalog:

Geben Sie hier den Namen des Herstellers an. Dieser Name erscheint nach dem Import in der Herstellerauswahl von dort aus können Sie zu den jeweiligen Daten wechseln.

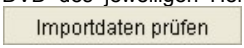
Bilder einlesen:

Falls Sie diese beiden Punkte aktivieren, werden die Stückliste und die Bilder von der Hersteller-CD/DVD auf die Festplatte kopiert. Achten Sie hierbei auf ausreichenden Festplattenspeicher. Hierbei ist die Festplatte gemeint, wo die Verzeichnisse „**Brand01**" bis „**Brand94**" installiert sind. Der Import von Stücklisten und Bilder kann die Importdauer verlängern und ist nicht bei allen Herstellern möglich.

Alten Datenbestand löschen:

Aktivieren Sie dieses Feld, falls Sie alle vorhandenen Daten für diesen Hersteller mit den neuen Daten überschreiben möchten. Bei einem Teilupdate, wie bei AEG, sollte diese Option nicht gesetzt werden, falls nur ein Teilbereich aktualisiert werden soll. (z.B. nur Großgeräte oder nur Kleingeräte)

Importdaten prüfen:

Nach dem Sie die 1. CD/DVD des jeweiligen Herstellers ins angegebene CD/DVD-Laufwerk eingelegt haben, wird mit 

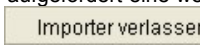
festgestellt, ob die Daten der eingelegten CD/DVD importiert werden kann. Falls dieses möglich ist, wird oberhalb dieses Buttons das CD/DVD-Format angezeigt und darunter die Meldung „Sie können nun starten" ausgegeben.

Start Import:

Nach dem die eingelegt CD/DVD richtig erkannt wurde und die möglichen bzw. gewünschten Optionen aktiviert wurden, können Sie den Import mit der Schaltfläche „Start Import" starten. Bestätigen Sie die nächste Abfrage mit „**OK**". Sie werden bei Herstellern die mehrere CD´s/DVD´s haben jeweils zum einlegen der nächsten CD/DVD aufgefordert. Der Status der Einspielung der einzelnen CD´s/DVD´s wird als Balken und als Text bzw. Zahlenfortschritt angezeigt.

Importer verlassen:

Nach der letzten CD/DVD werden Sie aufgefordert eine weitere CD/DVD einzulegen. Drücken Sie hier

und anschließend 

. Falls Sie Daten eines weiteren Herstellers importieren möchten, legen Sie die erste CD/DVD des nächsten Herstellers ein und drücken anschließend nochmals

. Nach einer erfolgreichen Identifizierung der neuen CD/DVD können Sie mit

von neuem beginnen.

Achtung:
Um den Neuimport zu aktivieren muss der QuickService beendet und neu gestartet werden!

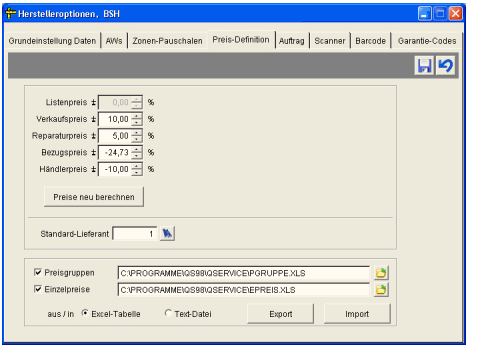
Herstelleroptionen:

Für den neuen Hersteller müssen die Herstelleroptionen, wie „**AW´s**" – „**Zonen-Pauschalen**" – „**Preisdefinitionen**" – „**Auftrag**" – „**Scanner**" sowie für die „**Barcode-Etiketten**" im Anschluss an den Import eingetragen bzw. ergänzt werden.

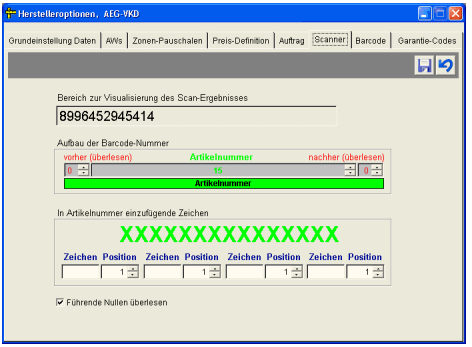
Preisberechnung:

(nicht bei AEG-VKD) Um die Einzelpreise zu den Ersatzteilen zu erhalten, müssen unter dem Menüpunkt *„Administration ⇨ Herstelleroptionen ⇨ Preisdefinition"* zum neuen Hersteller die Preiskalkulationen auf den Listenpreis eingestellt und mit der Schaltfläche „Preise neu berechnen" zugeteilt werden.

- Schließen Sie diese Maske mit dem Diskettensymbol um Ihre Kalkulationsangaben abzuspeichern.
- Eine Änderungen und Neuberechnung der Einzelpreise ist jederzeit möglich.



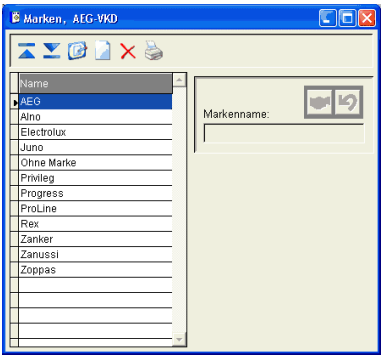
Scanner:

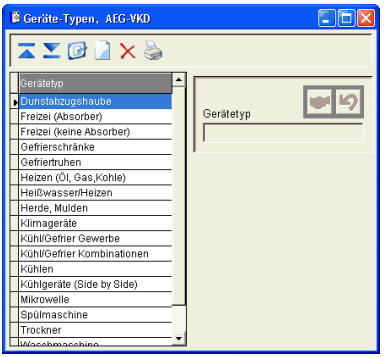


Für die Verwendung des Scanners müssen die Anpassung an den originalen Barcode vorgenommen werden.
Wie sie hier am Beispiel des Electrolux-Barcodes sehen, besteht der Barcode aus 15 Stellen. Von diesen 15 Stellen müssen hierbei die führenden Nullen überlesen werden. Hierfür müssen Sie die untere Option „Führende Nullen überlesen" aktivieren um die Ersatzteilnummer richtig zu selektieren. Im „Bereich zur Visualisierung des Scann-Ergebnisses" können Sie Ihre Einstellungen mit einem originalen Barcode-Etikett und dem Scanner überprüfen.

Weitere Informationen über die Herstelleroptionen ersehen bitte unter den jeweiligen Kapiteln in diesem Programmhandbuch.

Die Tabellen der Hersteller-Marken und der Gerätetypen des Herstellers werden beim Import automatisch gefüllt und zu den jeweiligen Geräten in der Gerätetabelle zugeteilt

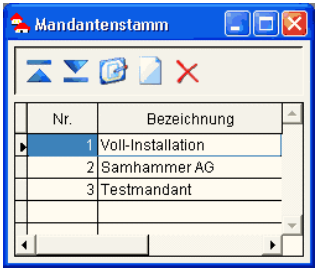




Im Menü *„Stammdaten ⇨ Lieferanten"* können letztendlich noch die Stammdaten des neuen Herstellers und über die Schaltfläche „Erweitert" das Bestellverfahren eingetragen bzw. eingestellt werden.

Firmenstamm

Mandanten



Mandanten – Tabelle

Die Auswahlliste gibt Ihnen eine schnelle Übersicht der angelegten Mandanten.

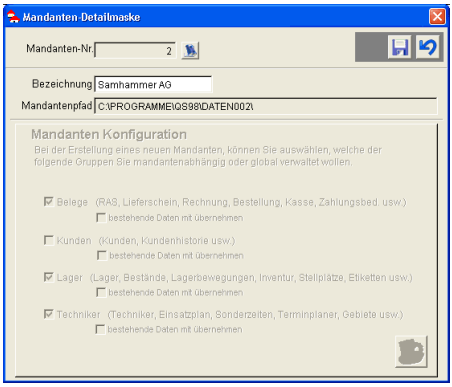
Mandanten-Nr.:

Belassen Sie die angezeigte Nummer für den Mandanten oder ändern Sie diese ab bevor Sie den neuen Mandanten erzeugen.

Bezeichnung:

Geben Sie den Firmennamen des Mandanten ein. Dieser Name kann auch nachträglich abgeändert werden.

Mandanten Detailmaske


Mandanten-Detailmaske
Mandanten-Nr.
2
Bezeichnung
Samhammer AG
Mandantenpfad
C:\PROGRAMME\QS98\DATEN002\
Mandanten Konfiguration
Bei der Erstellung eines neuen Mandanten, können Sie auswählen, welche der folgende Gruppen Sie mandantenabhängig oder global verwaltet wollen.
Belege (RAS, Lieferschein, Rechnung, Bestellung, Kasse, Zahlungsbed. usw.)
bestehende Daten mit übernehmen
Kunden (Kunden, Kundenhistorie usw.)
bestehende Daten mit übernehmen
Lager (Lager, Bestände, Lagerbewegungen, Inventur, Stellplätze, Etiketten usw.)
bestehende Daten mit übernehmen
Techniker (Techniker, Einsatzplan, Sonderzeiten, Terminplaner, Gebiete usw.)
bestehende Daten mit übernehmen

Mandantenpfad:

Dieses ist ein Info-Feld, in dem nach der Neuanlage des Verzeichnispfads der Mandanten-Stammdaten angezeigt wird.

Mandanten Konfiguration

In diesem Bereich aktivieren Sie die Felder der Stammdaten, die für jeden Mandanten getrennt angelegt werden sollen.

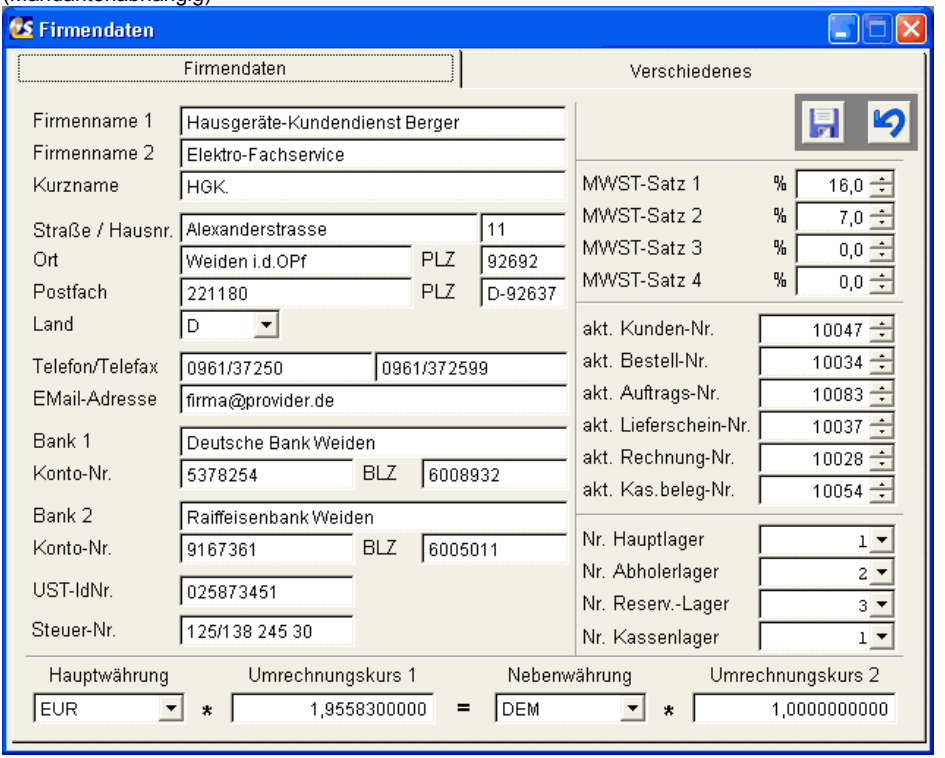
Falls hier keine Aktivierung erfolgt werden die Stammdaten für diesen Mandanten gemeinsam mit Mandant 1 verwendet.

In der jeweils darunter liegenden Zeile können die Stammdaten von Mandant 1 in den neuen Mandanten übernommen werden.

Erstellen Sie den neuen Mandanten mit dieser Schaltfläche.

Firmendaten

(Mandantenabhängig)



Achtung!
Die Daten müssen unbedingt eingegeben werden, da Sie für den "RAS" Rechnungsdruck und für die Lieferadresse Ihrer Bestellungen beim Hersteller benötigt werden.

Firmenname 1, Firmenname 2, Kurzname

Tragen Sie hier Ihre eigenen Firmendaten ein.

Straße/Hausnr., PLZ, Ort,

Tragen Sie hier bitte Ihre Adresse ein.

Postfach, PLZ

Tragen Sie hier ggf. Ihr Postfach ein, mit der ggf. anderen PLZ ein.

Land

Hier können Sie Ihr Landes - Kennzeichen auswählen oder eintragen.

Telefon, Telefax

Tragen Sie bitte hier Ihre Telekommunikationsdaten ein.

E-Mail-Adresse

Tragen Sie bitte hier Ihre E-Mail-Adresse ein (Pflichteingabe bei EDIFACT).

Bank 1, Bank 2, Konto - Nr., BLZ

Hier können Sie Bankkonten - Daten für 2 Konten eintragen.

Steuer-Nr.

Wird auf Rechnungen angedruckt.

USt. - ID. Nr.

Die Umsatzsteuer - Identnummer wird bei Verkäufen ins europäische Ausland benötigt. Ist eine USt. - ID. Nr. vom Geschäftspartner vorhanden, so kann die Rechnung ohne MwSt. ausgestellt werden. (Pflichtfeld bei EDIFACT)

MwSt - Satz 1 - 4

Sie haben die Möglichkeit bis zu 4 Mehrwertsteuersätze zu hinterlegen und auch für die Bruttoberechnung zu verwenden. Verwenden Sie als MwSt. - Satz 1 den gesetzlich üblichen in Deutschland z.Zt. 16%, MwSt. - Satz 2 = Steuersatz 7% und für 3 und 4 Steuersatz 0% für Rechnungen ohne Steuerberechnung (z.B. Ausland).

akt. Kd. - Nr.

Die Kundennummer im Kundenstamm wird vom System automatisch, fortlaufend in aufsteigender Reihenfolge vergeben. Hier können Sie die Startnummer eintragen, mit der das System beginnen soll.

akt. Best.-Nr.

Die Bestellnummer in der Bestellabwicklung wird vom System automatisch, fortlaufend in aufsteigender Reihenfolge vergeben. Hier können Sie die Startnummer eintragen, mit der das System beginnen soll.

akt. Auftrags - Nr., akt. Lieferschein - Nr., akt. Rechnungs - Nr., akt. Kas.beleg-Nr.

Diese Nummern werden vom System automatisch, fortlaufend in aufsteigender Reihenfolge vergeben. Hier können Sie die Startnummer eintragen, mit der das System beginnen soll.

Nr. Hauptlager, Nr. Kundenlager, Nr. Reserv. - Lager., Nr. Kassenlager

Dem Haupt-, Kunden-, Reserve-, und dem Kassenlager kommt in der Software eine besondere Bedeutung zu. Deshalb ist es wichtig für diese beiden Lager hier gesondert nochmals die Nummern anzugeben. Das Kundenlager wird z.B. für die Abholerliste herangezogen. Die Lager mit den jeweiligen Nummern müssen Sie vorher in "*Stammdaten ⇨ Lagerstamm"* anlegen.

Hauptwährung

Tragen Sie hier die Hauptwährung, in der Sie Ihre Rechnungen stellen, ein. (z.B. EURO [€,EUR])

Umrechnungskurs 1

Hier können Sie bis auf 10 Stellen hinter dem Komma den Umrechnungsschlüssel für Ihre Hauptwährung eintragen.

Nebenwährung

Tragen Sie hier Ihre Nebenwährung (z.B USD, $ oder SFR) ein.

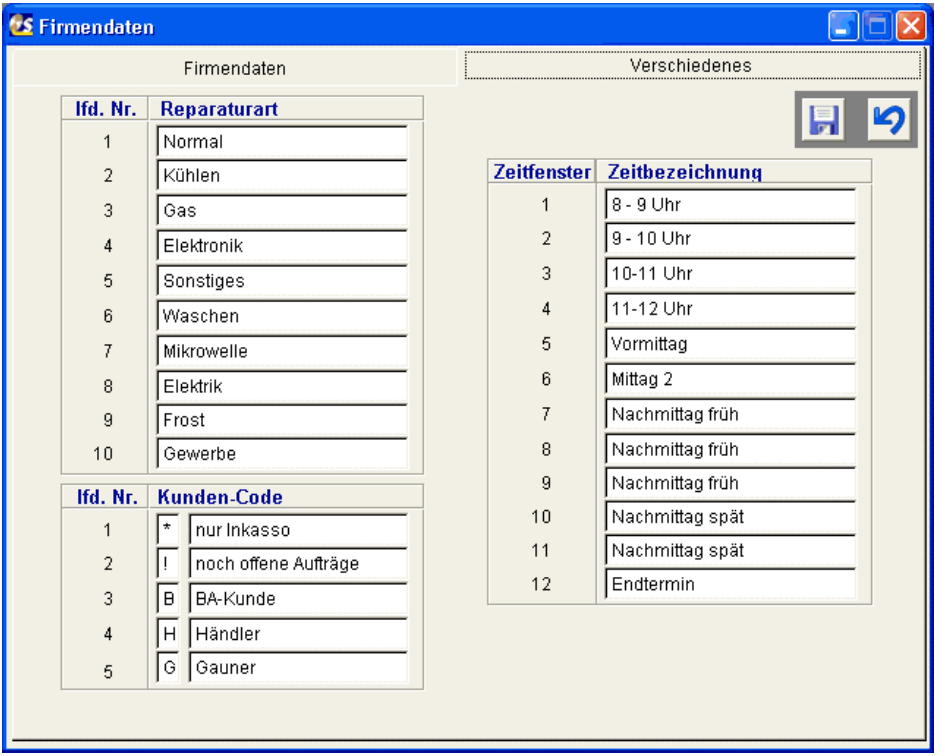
Umrechnungskurs 2

Hier können Sie ebenfalls bis auf 10 Stellen hinter dem Komma den Umrechnungsschlüssel in Bezug auf Ihre Hauptwährung eintragen.

Die Umrechnungsfaktoren können Sie ggf. bei Ihrer Bank erfragen.

Firmendaten / Verschiedenes

(Mandantenabhängig)



lfd. Nr. / Reparaturart

Hier geben Sie die Bereiche ein, die Sie Ihren Technikern als Qualifikation zuteilen können. Siehe - Techniker Detailmaske. Über „*Administration ⇨ Voreinstellungen ⇨ Sonstiges*“ können, die dem jeweiligen Techniker zugeteilten Qualifikationen in den Terminvorschlag mit einbezogen werden. Es wird bei einem Terminvorschlag, die dem Auftrag zugeteilte Reparaturart mit berücksichtigt.

lfd. Nr. / Kundencode

Der Kunden-Code kann dem Kunden in der Kunden-Detailmaske, mit der hier vorstehenden Nummer, zugeteilt werden. Er ist für Sie ein verschlüsselter Hinweis zum Kunden. Er erscheint auf dem RAS - Ausdruck mit den hier hinterlegten Code-Zeichen. Er kann auch in der Auftragserfassungsmaske geändert werden.

Zeitfenster / Zeitbezeichnung

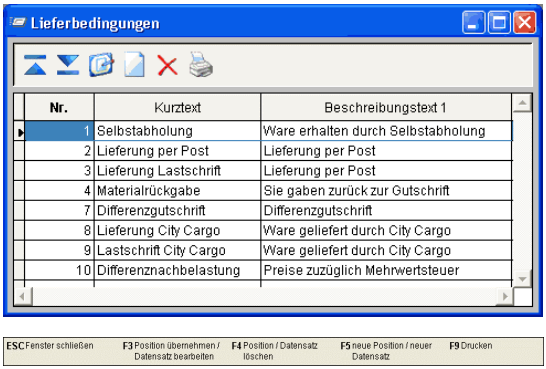
In dieser Tabelle können Sie die 12 Zeiteinheiten des Tages-Terminfelds einteilen, die zur Terminplanung vergeben werden sollen.

Lieferbedingungen

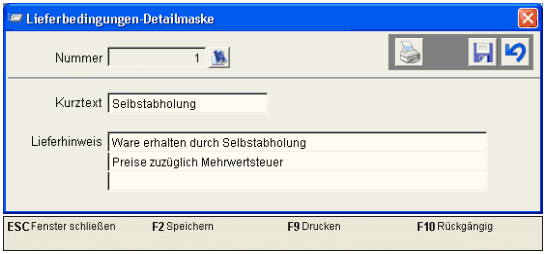
(Mandantenabhängig)

Lieferbedingungen – Tabelle

Die Auswahlliste gibt Ihnen eine schnelle Übersicht der definierten Lieferbedingungen.


Lieferbedingungen
Nr.
Kurztext
Beschreibungstext 1
1 Selbstabholung Ware erhalten durch Selbstabholung
2 Lieferung per Post Lieferung per Post
3 Lieferung Lastschrift Lieferung per Post
4 Materialrückgabe Sie gaben zurück zur Gutschrift
7 Differenzgutschrift Differenzgutschrift
8 Lieferung City Cargo Ware geliefert durch City Cargo
9 Lastschrift City Cargo Ware geliefert durch City Cargo
10 Differenznachbelastung Preise zuzüglich Mehrwertsteuer
ESC Fenster schließen
F3 Position übernehmen / Datensatz bearbeiten
F4 Position / Datensatz löschen
F5 neue Position / neuer Datensatz
F9 Drucken

Lieferbedingungen – Detailmaske



Nummer

Bei einer Neuanlage wird die Nummer der Lieferbedingung vom System in aufsteigender Reihenfolge automatisch vorgeschlagen. Sie kann bei der Neuanlage auch geändert werden.

Kurztext

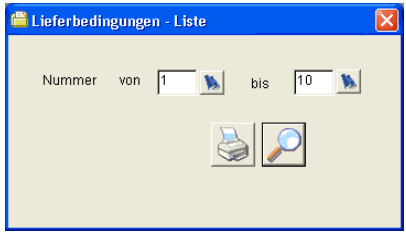
Geben Sie hier den Kurztext zur Lieferbedingung ein.

Lieferhinweis

Geben Sie hier einen bis zu drei Zeilen langen Lieferhinweis ein.

Lieferbedingungen drucken

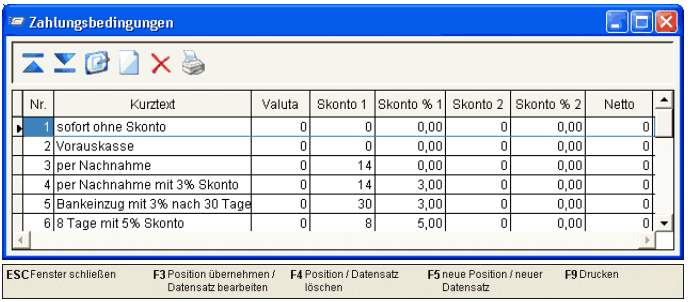
Mit dem Symbol "drucken" erhalten Sie für den Ausdruck einer Liste der Lieferbedingungen folgendes Auswahlfenster. Hier können Sie eine Auswahl treffen.



Zahlungsbedingungen

(Mandantenabhängig)

Zahlungsbedingungen – Tabelle


Zahlungsbedingungen
Nr. Kurztext Valuta Skonto 1 Skonto % 1 Skonto 2 Skonto % 2 Netto
1 sofort ohne Skonto 0 0 0,00 0 0,00 0
2 Vorauskasse 0 0 0,00 0 0,00 0
3 per Nachnahme 0 14 0,00 0 0,00 0
4 per Nachnahme mit 3% Skonto 0 14 3,00 0 0,00 0
5 Bankeinzug mit 3% nach 30 Tage 0 30 3,00 0 0,00 0
6 8 Tage mit 5% Skonto 0 8 5,00 0 0,00 0
ESC Fenster schließen
F3 Position übernehmen / Datensatz bearbeiten
F4 Position / Datensatz löschen
F5 neue Position / neuer Datensatz
F9 Drucken

Die Auswahlliste gibt Ihnen eine schnelle Übersicht aller definierten Zahlungsbedingungen.

Zahlungsbedingungen – Detailmaske

Nummer

Bei einer Neuanlage wird die Nummer der Zahlungsbedingung vom System in aufsteigender Reihenfolge automatisch vorgeschlagen. Sie kann bei der Neuanlage auch geändert werden.

Kurztext

Geben Sie hier einen prägnanten Kurztext für die von Ihnen angelegte Zahlungsbedingung ein.

Valuta

Wählen Sie hier mit den Pfeiltasten, neben dem Eingabefeld, das Zahlungsziel in Tagen aus oder geben Sie es direkt ein. Diese Eingabe ist für die FiBu - Übergabe relevant.

Skonto 1 / Tage

Wählen Sie hier mit den Pfeiltasten, neben dem Eingabefeld, die Tage für Skonto 1 aus oder geben Sie es direkt ein. Diese Eingabe ist für die FiBu - Übergabe relevant.

Skonto 1 / Prozentsatz

Wählen Sie hier mit den Pfeiltasten neben dem Eingabefeld den Prozentsatz für Skonto 1 aus oder geben Sie ihn direkt ein. Diese Eingabe ist für die FiBu - Übergabe relevant.

Skonto 2 / Tage

Wählen Sie hier mit den Pfeiltasten neben dem Eingabefeld die Tage für Skonto 2 aus oder geben Sie es direkt ein. Diese Daten werden nicht an die FiBu übergeben.

Skonto 2 / Prozentsatz

Wählen Sie hier mit den Pfeiltasten, neben dem Eingabefeld, den Prozentsatz für Skonto 2 aus oder geben Sie ihn direkt ein. Diese Daten werden nicht an die FiBu übergeben.

Netto

Wählen Sie hier mit den Pfeiltasten, neben dem Eingabefeld, die Tage für Netto aus oder geben Sie diese direkt ein.

Rechnungstexte

Hinterlegen Sie hier den Text, der für die Zahlungsbedingung steht, der auf das RAS - Formular aufgedruckt werden soll.

DATEV

(Mandantenabhängig)

Die Einstellungen hier gelten für die jeweils ausgewählte Zahlungsbedingung.

Lastschriftverfahren mit Einzugsermächtigung

Wählen Sie hier den zur Zahlungsbedingung gehörenden Schlüssel aus.

0	=	MPD - Schlüsselung gilt
1	=	Einzellastschrift mit einer Rechnung
2	=	Einzellastschrift mit mehreren Rechnungen
3	=	Sammellastschrift mit einer Rechnung
4	=	Sammellastschrift mit mehreren Rechnungen
9	=	kein Lastschriftverfahren für diesen Debitor

Fälligkeit in Tagen

Hier wird die Fälligkeit der Rechnung für diese Zahlungsbedingung angezeigt. Sie errechnet sich aus den Valutatagen und den Tagen aus dem Skonto 1. Bei der Übergabe der DATEV – FiBu - Daten wird nur der erste Skonto (Prozent und Tage) berücksichtigt. Auf allen Rechnungsformularen wird dieser Wert zum Rechnungsdatum addiert als Datum „Fälligkeit der Zahlung“ angedruckt.

Mahnlimit Betrag

Geben Sie hier den Betrag ein, bei der das Mahnverfahren gestartet werden soll.

Mahnlimit Prozent

Geben Sie hier den Prozentsatz vom Rechnungsbetrag ein, ab dem das Mahnverfahren gestartet werden soll.

Mahnschlüssel

Wählen Sie hier den Mahnschlüssel zu der jeweiligen Zahlungsbedingung aus.

1	=	1. Mahnung
2	=	2. Mahnung
3	=	1. + 2. Mahnung
4	=	3. Mahnung
6	=	2. + 3. Mahnung
7	=	1., 2. + 3. Mahnung
9	=	keine Mahnung

Kontoauszug

Wählen Sie hier den zur Zahlungsbedingung gehörenden Schlüssel aus.

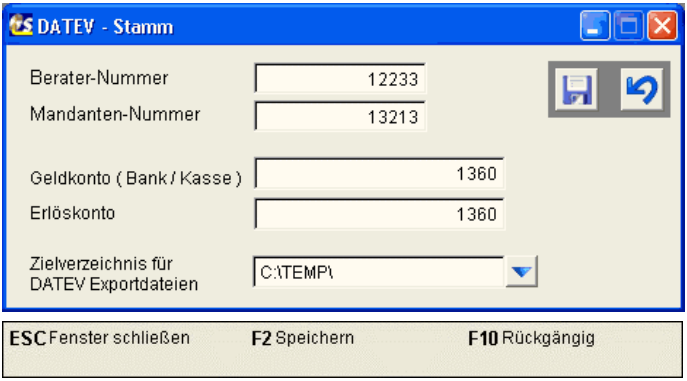
1	=	Kontoauszug für alle Posten
2	=	Kontoauszug nur dann, wenn ein Posten Mahnfällig ist
3	=	Kontoauszug für alle Mahnfähigen Posten
9	=	kein Kontoauszug = Löschen

Zahlungsbedingungen drucken

Mit erhalten Sie für den Ausdruck einer Liste der Zahlungsbedingungen folgendes Auswahlfenster. Hier können Sie eine Auswahl für den Listendruck treffen.

DATEV – Stammdaten

(Mandantenabhängig)
Geben Sie in folgende Maske, die Sie über das Menü „*Firmenstamm ⇨ DATEV - Stammdaten*" erreichen, Ihre DATEV - Stammdaten ein.



Berater-Nummer

Geben Sie hier Ihre Berater - Nummer ein. Diese wird von der DATEV vergeben und ist maximal 7-stellig.

Mandanten-Nummer

Geben Sie hier die Mandanten-Nummer ein. Diese wird vom Steuerberater selbst vergeben und ist maximal 5-stellig.

Geldkonto (Bank / Kasse)

Geben Sie hier die Kontonummer aus dem jeweiligen Kontenrahmen für Ihr Konto „Bargeld-Kasse" oder „Bankbuchungen" ein.

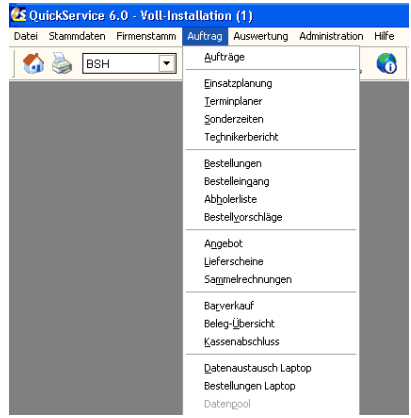
Erlöskonto

Geben Sie hier die Kontonummer aus dem jeweiligen Kontenrahmen für Ihre Erlös-Buchungen ein.

Zielverzeichnis für DATEV Exportdateien

Geben Sie hier ein Zielverzeichnis ein oder wählen es über den rechten Pfeil (nach unten) über das Explorerfenster aus. In dieses Verzeichnis werden die exportierten DATEV - Dateien gelegt. (z.B. auf Diskette [A:\] oder auf [C:\Temp\])

Auftrag



Aufträge

(Mandantenabhängig)

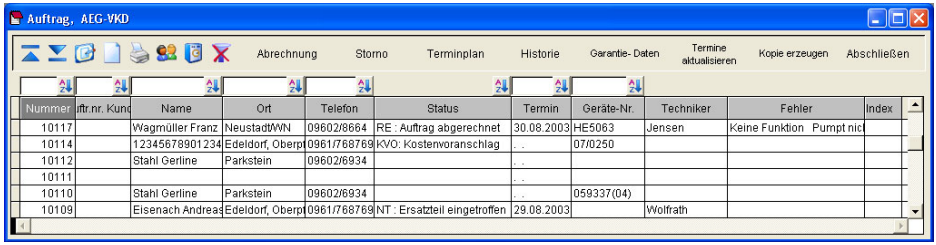
Auftrags – Tabelle

Mit der Auftrags - Tabelle erhalten Sie einen Gesamtüberblick über Ihre Aufträge.

Nummer	iftr.nr. Kund	Name	Ort	Telefon	Status	Termin	Geräte-Nr.	Techniker	Fehler
10117		Wagmüller Franz	NeustadtWN	09602/8664	RE : Auftrag abgerechnet	30.08.2003	HE5063	Jensen	Keine Funktion Pumpt nic
10114		1234567890123 4	Edeldorf, Oberpf	0961/76876986	KVO: Kostenvoranschlag	. .	07/0250		
10112		Stahl Gerline	Parkstein	09602/6934		. .			
10111						. .			
10110		Stahl Gerline	Parkstein	09602/6934		. .	059337(04)		
10109		Eisenach Andreas	Edeldorf, Oberpf	0961/76876986	NT : Ersatzteil eingetroffen	29.08.2003		Wolfrath	
10108		Merloni Miguelle	Meierhof	09603/87987	NT : Ersatzteil eingetroffen	. .			
10107						. .			
10106		Linsmeier Hubert	NeustadtWN	09602/38341	RE : *G* Auftrag abgerechn	. .	100565205		
10105		Gebert Hans	Floß	09603/643215	RE : *G* Auftrag abgerechn	. .	000420041		

Auftrags – Tabelle (AEG-VKG)

Die Auftragstabelle der AEG-Servicepartner enthält zusätzlich die Tabellenspalte „**Index**“ mit der die Anzahl der Garantieversendungen der einzelnen Aufträge angezeigt wird.



Nummer	iftr.nr. Kund	Name	Ort	Telefon	Status	Termin	Geräte-Nr.	Techniker	Fehler	Index
10117		Wagmüller Franz	NeustadtWN	09602/8664	RE : Auftrag abgerechnet	30.08.2003	HE5063	Jensen	Keine Funktion Pumpt nic	
10114		1234567890123 4	Edeldorf, Oberpf	0961/768769	KVO: Kostenvoranschlag	. .	07/0250			
10112		Stahl Gerline	Parkstein	09602/6934		. .				
10111						. .				
10110		Stahl Gerline	Parkstein	09602/6934		. .	059337(04)			
10109		Eisenach Andreas	Edeldorf, Oberpf	0961/768769	NT : Ersatzteil eingetroffen	29.08.2003		Wolfrath		

ESC Fenster schließen
F3 Position übernehmen / Datensatz bearbeiten
F4 Position / Datensatz löschen
F5 neue Position / neuer Datensatz
F9 Drucken

Mit gelangen Sie direkt in die Kundenstamm - Tabelle zu dem Kunden, den Sie hier in der Auftrags - Tabelle ausgewählt haben. Genauso können Sie mit zu dem Gerät, das zu dem ausgewählten Auftrag gehört, wechseln.

Mit gelangen Sie in die Druckselektionsmaske, die anschließend erläutert wird.

Mit und können Sie bereits abgeschlossene und stornierte Aufträge in der Tabelle ein und wieder ausblenden. Dadurch bekommen Sie grundsätzlich zuerst nur aktuelle Aufträge angezeigt. Dieses dient der Übersichtlichkeit der offenen und bereits abgerechneten Aufträge in der Tabelle.

Mit Abrechnung kommen Sie direkt in die Abrechnungsmaske, des vorher ausgewählten Auftrages.

Mit Storno können Sie den vorher ausgewählten Auftrag direkt stornieren. Dieses wird in der Statusspalte angezeigt.

Mit Terminplan gelangen Sie in den Terminplaner. (Nur bei Techniker-Einsatzplanung)

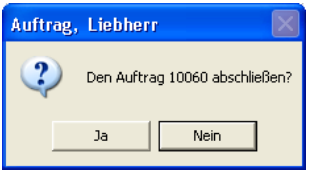
Mit Historie schalten Sie direkt zur Auftragshistorie-Maske, des vorher von Ihnen ausgewählten Auftrags.

Mit Garantiedaten gelangen Sie direkt zur Online-Garantieabrechnung.

Termine, die in der Tabelle angezeigt werden, können nun mit Termine aktualisieren in der Auftragstabelle bei Terminänderungen zu Aufträgen aktualisiert werden. Bei Aufträgen deren Termine hierbei in der Vergangenheit liegen, wechselt der Auftragsstatus auf „**Wiedervorlage**“. (Bei größeren Datenmengen kann dieses etwas länger andauern), (Diese Schaltfläche kann mit einem Passwort, das in den Voreinstellungen erfasst und aktiviert wird, geschützt werden)

Mit der Schaltfläche Kopie erzeugen wird ein neuer Auftrag angelegt der die Kunden und Gerätedaten aus dem vorher markierten Auftrag übernimmt.

Mit der Schaltfläche Abschließen wird ein markierter Auftrag nach einer Sicherheitsabfrage, die aus sicherheitsgründen mit „Nein“ vorbelegt ist, in den Status „RE: Auftrag Abgeschlossen“ versetzt.
Im Menü *„Administration ⇨ Voreinstellungen ⇨ Allgemein"* kann mit der Aktivierung der Option „’Abschließen’ in Auftragsliste“ für den Abschluss der Aufträge über die Auftragstabelle das eingestellte Passwort abgefragt werden.



Im Menü *„Administration ⇨ Voreinstellungen ⇨ Allgemein"* mit der Aktivierung des Menüpunktes „Termine automatisch aktualisieren" kann die vorher genannte Funktion automatisch beim Aufruf der Auftragstabelle durchgeführt werden. Hierbei werden aber nur umterminierte Aufträge berücksichtigt. Dadurch entsteht beim Öffnen der Tabelle keine Zeitverzögerung.

Achtung!
Bei größeren Datenmengen (Anzahl der Aufträge) kann hierdurch die Öffnung der Auftragstabelle verzögert werden.

Kostenvoranschlag

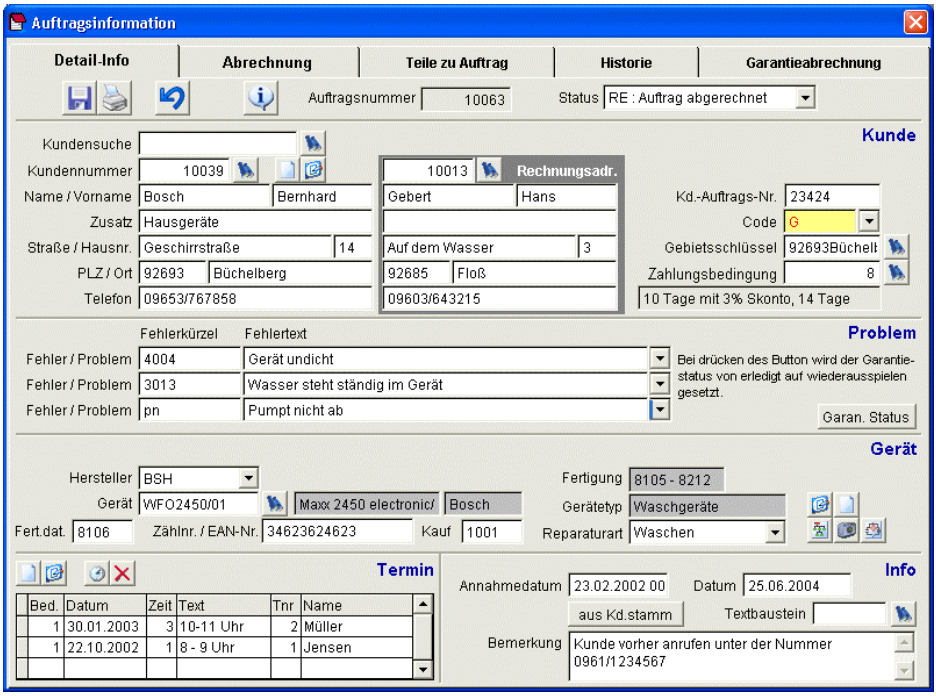
Aufträge können mit dem Auftragsstatus „**KVO: Kostenvoranschlag**" erfasst werden. Hierbei können auch Teile zum Auftrag mit einer beliebigen Menge und dem Teilestatus „**Kostenvoranschlag**" eingetragen werden, ohne dass diese verbucht werden.

Der so erfasste Auftrag können als separates Kostenvoranschlagsformular gedruckt, oder Sie können auch alle vorhandenen BSH – Original – Formulare verwenden, die als Kostenvoranschlag gekennzeichnet gedruckt werden.

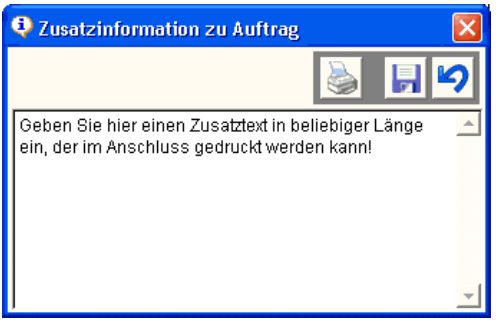
Auftragsinformation

Die Auftragsinformation ist aufgeteilt in fünf Bereiche. Sie können beim jeweiligen Auftrag zwischen Detail-Info, der Abrechnung, den Teilen zum Auftrag, der Auftragshistorie und der Garantieabrechnung wechseln.

Detail-Info



Mit öffnet ein Fenster, in das beliebig viel Text zum Auftrag gespeichert werden kann. Über den im Info-Textfenster erscheinenden Druckbutton kann der „Auftrags-Zusatztext" über den Drucker ausgegeben werden. Das Icon wechselt zu ??, sobald ein Text in diesem Fenster hinterlegt wurde. So können Sie sofort erkennen, falls Text hinterlegt wurde.


Zusatzinformation zu Auftrag
Geben Sie hier einen Zusatztext in beliebiger Länge ein, der im Anschluss gedruckt werden kann!

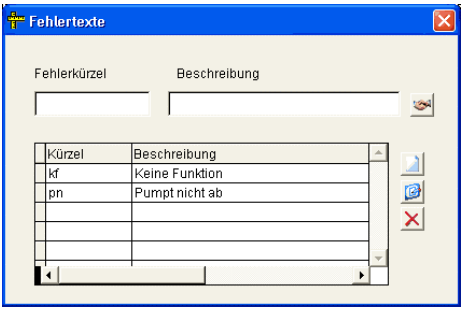
Problem

Auftragsnummer

Dieses Feld zeigt die Auftragsnummer, die vom System vergeben wird.

Status

In diesem Auswahlfeld können Sie einen Auftragsstatus für den Auftrag auswählen. Mancher Status wird teilweise auch automatisch vergeben. (z.B. „Terminiert", „Ersatzteil eingetroffen", „Auftrag abgerechnet", „Kostenvoranschlag" usw. ...)



Fehler / Problem

Geben Sie hier eine genauer definierte Fehler- oder Problembeschreibung zum Auftrag ein. Es stehen Ihnen dafür drei Zeilen zur Verfügung. In der Spalte Fehlerkürzel können Sie Fehlertexte, aus der Fehlertexttabelle, mit einen Kürzel übernehmen oder über die Pull – Down - Auswahl heraussuchen.
Die Fehlertexte selbst werden über das Menü „*Administration ⇨ Voreinstellungen ⇨ Auftrag ⇨ Fehlertexte*" erfasst bzw. nachbearbeitet und können bei allen Herstellern angewendet werden.

Gerät

Hersteller

Wählen Sie hier den Hersteller des defekten Gerätes aus.

Gerät

Geben Sie hier die Erzeugnisnummer des Gerätes ein. Die Typenbezeichnung und die Marke, des zur Erzeugnisnummer gehörenden Gerätes, werden automatisch vom System ergänzt. Falls Sie die Erzeugnisnummer des Gerätes vom Kunden nicht direkt erfahren können, schalten Sie mit dem Suchsymbol zur Auswahl oder Suche in die Gerätetabelle. Dort können Sie das gefundene Gerät mit in den Auftrag übernehmen.

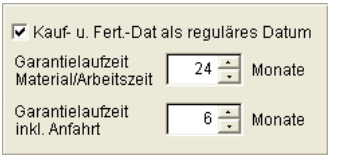
Fert. dat.

Geben Sie hier das Fertigungsdatum ein. Bei der BSH wird das Fertigungsdatum in verschlüsselter Form angegeben (JJMM) in dem bei den hinteren beiden Jahreszahlen minus 20 abgezogen werden. (z.B. 7810 für Oktober 1998 oder 6705 für Mai 1987)

Kauf

Geben Sie hier das Kaufdatum ein. (z.B. 0189 für Januar 1989 oder 0200 für Februar 2000)

Das Fertigungs- und Kaufdatum kann für andere Hersteller auch in ein normales Datumsformat umgestellt werden. Diese Umstellung können Sie im Menü *„Administration ⇨ Herstelleroptionen ⇨ Auftrag"* des jeweiligen Herstellers aktivieren. (Nicht bei AEG-VKD)



Zählnr. / EAN - Nr.

Geben Sie hier die Zählnummer oder die EAN - Nummer des Gerätes ein.

Fertigung / Gerätetyp

Diese beiden Felder werden, falls zu den Gerätedaten vorhanden, vom System automatisch aus den Datenbanken ergänzt.

Reparaturart

Wählen Sie hier die Reparaturart, die den Technikern als Qualifikation zugeteilt worden ist, aus. (z.B. Kühlen, Elektronik, Sonstiges...). Die Reparaturart kann unter *"Firmenstamm ⇨ Firma ⇨ Firmenstammdaten ⇨ Verschiedenes"* geändert oder ergänzt werden. Die Reparaturart kann als Kriterium für den Terminvorschlag im Menü *„Administartion ⇨ Voreinstellungen ⇨ Sonstiges ⇨ Terminplaner*" vor dem Techniker-Vorschlag nach Gebiet aktiviert werden.
Die Reparaturart/Qualifikation hat beim Techniker – Terminvorschlag Vorrang vor dem Gebiet.

Mit , , , und können Sie zu allen Informationen zum Gerät wechseln oder mit neue Gerätedaten anlegen.

<u>Kunde</u>

Kundennummer

Geben Sie hier einen Suchbegriff oder die Kundennummer ein. Bei einer übereinstimmenden Kundennummer werden die Kundendaten automatisch eingefügt. Mit können Sie zur Suche in die Kundenstammtabelle wechseln und den gefundenen Kunden mit in den Auftrag übernehmen. Die Erläuterungen zur Volltextsuche finden Sie im Kapitel „*Kundenstammdaten ⇨ Volltextsuche*" in diesem Handbuch.
Mit können Sie einen Neukunden direkt in der Kundendetailmaske anlegen und Ihn mit der Speicherung in den Auftrag übernehmen. Sie können mit die Daten eines bereits angelegten Kunden ändern und die geänderten Daten mit der Speicherung in den Auftrag übernehmen.

Rechnungsadresse

Falls die Rechnungsadresse mit der des Kunden nicht übereinstimmt, können Sie hier eine zweite Adresse zum Auftrag mit angeben. Gehen Sie zur Suche vor wie es bei der Kundenadresse beschrieben worden ist. Rechnungsadressen, die ohne Kundennummer zum Auftrag erfasst werden, sind nur in diesem Auftrag der Lieferadresse zugeteilt und werden nicht zur Lieferadresse gespeichert.

Kd. - Auftrags - Nr.

Falls Sie von einem Firmenkunden eine von Ihm vergebene Auftragsnummer erhalten, können Sie diese hier eingeben. Nach dieser Auftragsnummer kann in der Auftragstabelle gesucht werden.

Code

Wählen Sie hier einen versteckten Code zum Kunden aus. Diese Codes können Sie in der Maske *"Firmenstamm ⇨ Firma ⇨ Firmendaten ⇨ Verschiedenes"* ergänzen, ändern oder neu anlegen. Bei der Anzeige dieses Codes wir das Feld mit einem gelben Hintergrund zur besseren Beachtung hinterlegt.

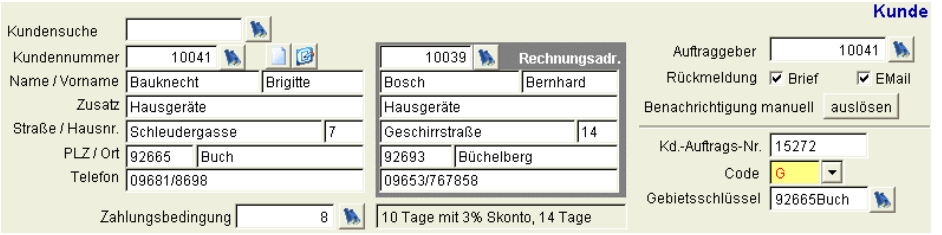
Gebietsschlüssel

Der Gebietsschlüssel wird aus den Kundendaten übernommen oder kann hier manuelle eingetragen, bzw. ausgewählt werden. Das Gebiet kann optional in den Terminvorschlag mit eingebunden werden. Die entsprechende Option kann im Menü *„Administartion ⇨ Voreinstellungen ⇨ Sonstiges ⇨ Terminplaner"* nach dem Techniker-Vorschlag nach Reparaturart/Qualifikation aktiviert werden.
Vorrangig wird beim Techniker – Terminvorschlag die Reparaturart/Qualifikation bevorzugt.

Zahlungsbedingung

Die Zahlungsbedingung wird aus den Kundendaten übernommen. Bei einer abweichenden Rechnungsanschrift wird die ZB von diesen Kundendaten bevorzugt verwendet. Die Zahlungsbedingung kann vor der Speicherung des Auftrags die manuell abgeändert werden.
Auf allen Auftrags-Rechnungsformularen wird der Wert „Fälligkeit" aus der Zahlungsbedingung zum Rechnungsdatum addiert und als Datum „Fälligkeit der Zahlung" angedruckt.

Kunde - AEG-VKD



Auftraggeber

Als AEG – Service-Partner geben Sie hier die Kundennummer des Auftraggebers ein, den beim Auftragsabschluss eine Auftragsabwicklungsbestätigung zukommen soll.

Brief

Bei Aktivierung dieser Option wird ein Brief generiert, der ausgedruckt oder über eine Faxsoftware direkt aus dem PC gefaxt wird.

Email

Bei Aktivierung dieser Option wird ein Email generiert, das mit der Email-Adresse aus den Kundenstammdaten in Ihr Standard-Email-Programm in den Postausgang zum versand gelegt wird.

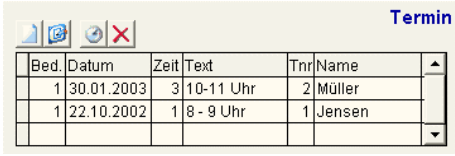
Benachrichtigung manuell

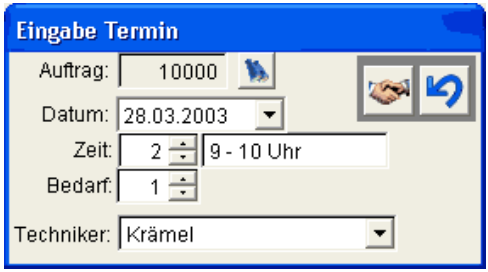
Mit auslösen kann die Benachrichtigung jederzeit manuell ausgelöst werden.

Termin

Termin-Tabelle

In dieser Tabelle werden die zum Auftrag angelegten Termine aufgeführt. Um einen neuen Termin anzulegen drücken Sie.



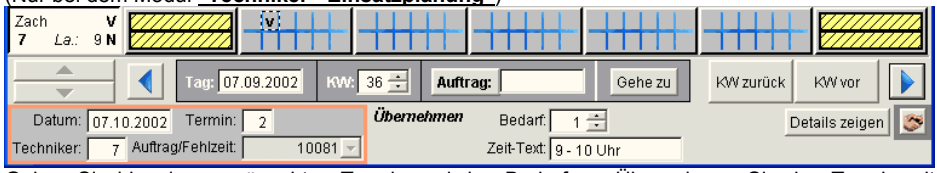


Mit erhalten Sie die Maske zur schnellen Änderung des in der Tabelle ausgewählten Termins.

von hier aus können Sie mit in den großen Terminplaner (Zusatzmodul) wechseln oder mit den geänderten Termin übernehmen. Mit können Sie einen markierten Termin direkt löschen.

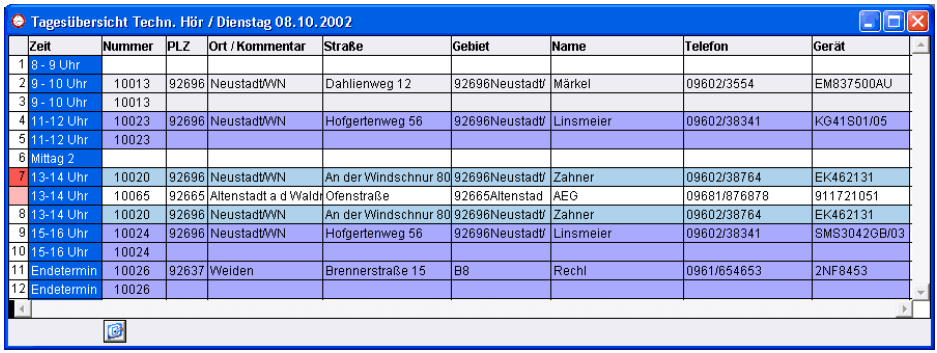
Mit dem Zusatzmodul **"Techniker - Einsatzplanung"**, das separat zu QuickTour erhältlich ist, ist das Symbol aktiviert. Bei der Neuanlage eines Termins, mit gelangen Sie in den Terminplaner mit folgendem Unterdialog.

(Nur bei dem Modul **"Techniker - Einsatzplanung"**)



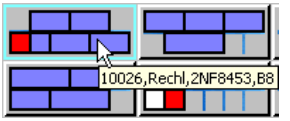
Geben Sie hier den gewünschten Termin und den Bedarf an. Übernehmen Sie den Termin mit in den Auftrag.

Die Tagesübersicht zu diesem Termin erhalten Sie mit. Details zeigen



	Zeit	Nummer	PLZ	Ort / Kommentar	Straße	Gebiet	Name	Telefon	Gerät
1	8 - 9 Uhr								
2	9 - 10 Uhr	10013	92696	NeustadtWN	Dahlienweg 12	92696Neustadt/	Märkel	09602/3554	EM837500AU
3	9 - 10 Uhr	10013							
4	11-12 Uhr	10023	92696	NeustadtWN	Hofgertenweg 56	92696Neustadt/	Linsmeier	09602/38341	KG41S01/05
5	11-12 Uhr	10023							
6	Mittag 2								
7	13-14 Uhr	10020	92696	NeustadtWN	An der Windschnur 80	92696Neustadt/	Zahner	09602/38764	EK462131
	13-14 Uhr	10065	92665	Altenstadt a d Waldn	Ofenstraße	92665Altenstad	AEG	09681/876878	911721051
8	13-14 Uhr	10020	92696	NeustadtWN	An der Windschnur 80	92696Neustadt/	Zahner	09602/38764	EK462131
9	15-16 Uhr	10024	92696	NeustadtWN	Hofgertenweg 56	92696Neustadt/	Linsmeier	09602/38341	SMS3042GB/03
10	15-16 Uhr	10024							
11	Endetermin	10026	92637	Weiden	Brennerstraße 15	B8	Rechl	0961/654653	2NF8453
12	Endetermin	10026							

Hinweis:
Die Tagesübersicht mit den Tagesdetails zum Tag/Techniker kann im Menü „*Administration ⇨ Voreinstellungen ⇨ Sonstiges ⇨ Detailmaske*“ integriert fest zum Terminplaner aktiviert werden. Es wird dadurch rechts neben den grafischen Terminplaner fest eingeblendet und kann mit den Pfeiltasten der Tastatur auf die jeweilig betroffenen Felder (türkisfarbener Rahmen) aktualisiert werden.



Sie erhalten auch eine zusätzliche Information durch einen „Tooltipp", wenn Sie mit der Maus kurz auf dem Terminfeld verharren. Hierbei wird die Auftragsnummer, Auftraggeber, Gerätenummer und das Gebiet in dem sich der Auftraggeber befindet zur Information angezeigt.

Ohne das Modul "Techniker - Einsatzplanung" erhalten Sie zur Neuanlage eines Kundentermins folgenden Dialog.

Auftrag

In diesem Feld wird die Auftragsnummer angezeigt.

Datum

Im Auswahlfeld erhalten Sie zur Auswahl des Datums einen kleinen Monatskalender. Hier können Sie mit der Maus ein Datum auswählen. Mit den Pfeilbuttons können Sie die Monate aufwärts oder abwärts wechseln.

Zeit

Wählen Sie hier einen von 12 vordefinierten Zeitbereichen aus. Daneben erscheint automatisch die dazugehörige Zeitangabe. Sie können in diesem Feld auch eine eigene Zeitangabe eintragen.

Bedarf

Mit diesem Wert können Sie die Zeitzonen erweitern, die der Techniker für die Reparatur braucht.

Techniker

Hier wählen Sie den Techniker für den Reparaturauftrag aus.

Info

Annahmedatum

Tragen Sie hier das Datum zur Auftragsannahme ein. Dieses Datum wird bei der Neuanlage des Auftrages automatisch eingefügt.

Datum

In diesem Feld wird das aktuelle Datum angezeigt.

Bemerkung

Hier können Sie einen beliebig langen Infotext zum Auftrag eingeben. Mit

können Sie die drei Zeilen der Kunden - Zusatzinfo aus der Kundendatei übernehmen. Sie können auch einen anderen Text eingeben.

Textbaust.

In diesem Eingabefeld kann ein Textbaustein aus der Textbaustein-Datenbank in das Infofeld übernommen werden.

Info-AEG-VKD

Auftragseingabe

Dieses Datum wird automatisch aus dem Systemdatum Ihres PC´s übernommen, kann nicht manuell geändert werden und wird AEG mit den Garantie - Auftragsdaten übermittelt.

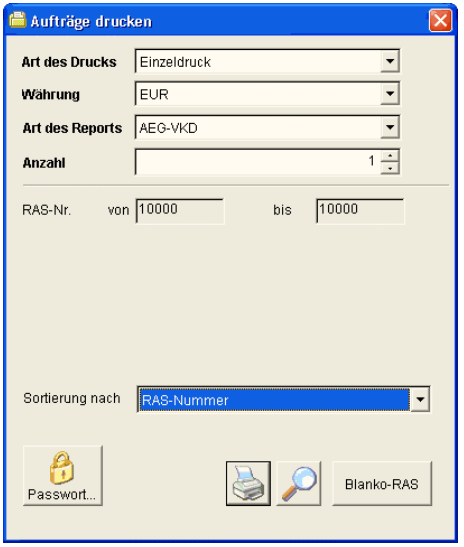
Auftragseingang

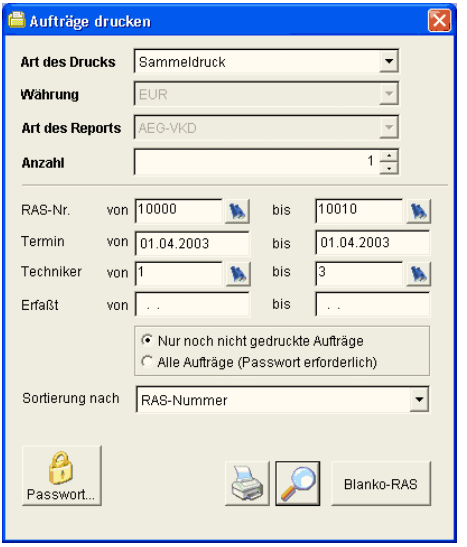
Dieses Datum muss bei einer späteren Nacherfassung eines Garantieauftrages in das Auftragseingangsdatum abgeändert werden und wird AEG mit den Garantie-Auftragsdaten übermittelt. Der Zeitraum zwischen dem Auftragseingang und dem Auftragserledigungsdatum wirkt sich auf die Zusatzprämie, bzw. Provision aus.

Auftrag drucken

Art des Drucks

Wählen Sie hier zwischen Einzeldruck und Sammeldruck aus.





Währung

Wählen Sie hier die Verrechnungswährung zum Auftrag aus. (z.B. DM oder EUR). Beim Sammeldruck sind diese Felder deaktiviert.

Art des Reports

Wählen Sie hier die Art des Reports aus. (z.B. RAS - Formular oder Kostenvoranschlag). Beim Sammeldruck ist dieses Feld deaktiviert, da hierbei das im Hersteller zugehörige Formular des im Auftrag eingetragenen Gerätes gedruckt wird.

Anzahl

Geben Sie hier die Anzahl der Druckwiederholungen ein.

RAS - Nr.

Geben Sie hier die RAS - Nummern ein, oder wechseln Sie mit zur Auswahl zurück in die Auftragstabelle. Dort können Sie die ausgewählte Auftragsnummer mit in die Selektion übertragen.

Termin

Geben Sie hier den Zeitraum ein, für den die Aufträge gedruckt werden sollen.

Techniker

Geben Sie hier die Technikernummern ein.

Erfasst

Geben Sie hier den Zeitraum ein, an denen die Aufträge erfasst wurden, die gedruckt werden sollen.

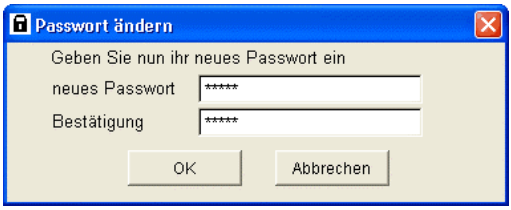
Sortierung nach

Wählen Sie hier die Sortierung aus, nach der gedruckt werden soll. (RAS - Nummer oder Termine) Sie können hier umschalten zwischen **"Nur noch nicht gedruckte Aufträge"** und **"Alle Aufträge"** drucken.

Druckerpasswort

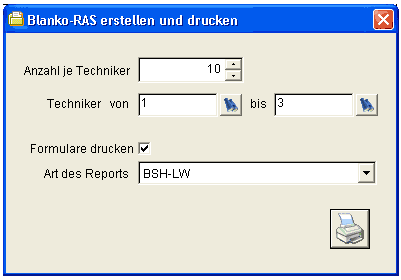
In dieser Eingabemaske können Sie für den Auftragsdruck ein Passwort vergeben.
In der Auslieferung des Programms ist noch kein Passwort Voreingestellt. Falls Sie ein Passwort für den Auftragsdruck vergeben wollen, bestätigen Sie die erste Eingabeaufforderung, ohne einen Eintrag, nur mit "**OK**".

Falls Sie Ihr Passwort später ändern möchten, müssen Sie hier Ihr altes Passwort eingeben und mit "**OK**" bestätigen.



In der Zeile "**neues Passwort**" geben Sie Ihr neues Passwort ein und wiederholen es in der Zeile "**Bestätigung**" zum Vergleich noch einmal. Mit der Betätigung des "OK"- Buttons ist Ihr neues Passwort aktiv. Falls Sie kein Passwort zur Druckabfrage mehr möchten, bestätigen Sie diese Maske, ohne einen Eintrag, nur mit "**OK**". Danach wird zum Druck kein Passwort mehr abgefragt.

Blanko-RAS



Mit

können für die Techniker leere Aufträge generiert (Laptop-Version) bzw. gleich gedruckt werden. (für Techniker ohne Laptop) Die hierbei erstellten leeren RAS werden den jeweiligen Technikern zugeordnet.

Anzahl je Techniker
Geben Sie hier die Anzahl der Aufträge an, die zu dem Techniker generiert bzw. gedruckt werden sollen.

Techniker von/bis

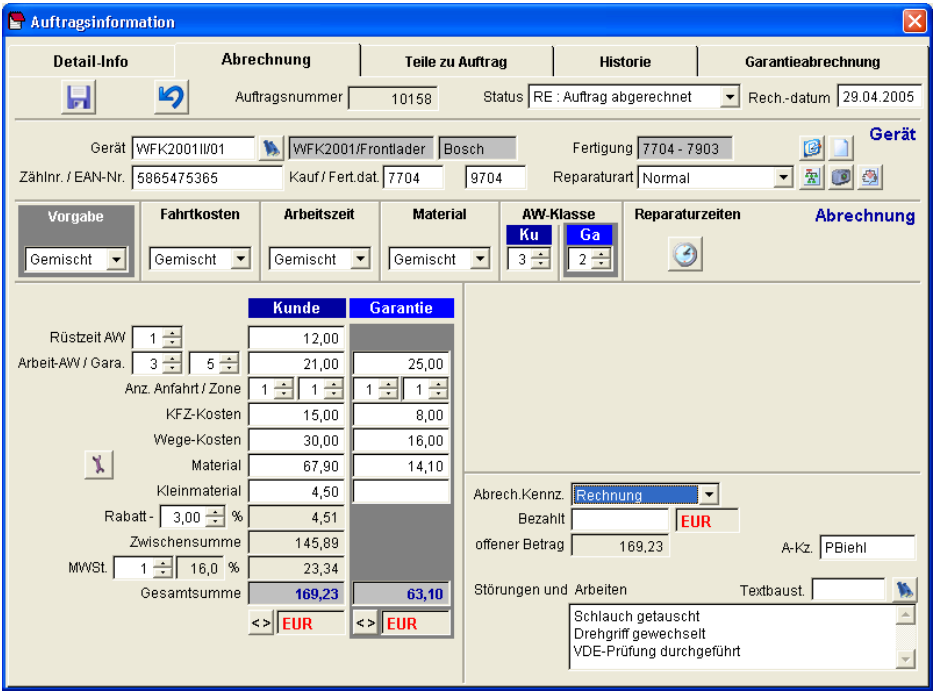
Hier kann entweder nur ein Techniker oder auch über mehrere Techniker Aufträge generiert und gedruckt werden.

Formulare drucken

Aktivieren Sie diesen Menüpunkt, um die nun hier generierten Aufträge ausdrucken zu lassen. Wählen Sie zum Schluss noch die „Art des Reports" aus, auf welchen diese gedruckt werden sollen. Auf den ausgedruckten Formularen erscheinen nur die Auftragsnummer und der Techniker, dem diese Blanko-Aufträge zugeordnet sind.

Über werden letztendlich die Aufträge für die ausgewählten Techniker erzeugt bzw. gedruckt. Diese Blanko-Aufträge erscheinen in der Auftragstabelle mit dem Status „BLA: Blanko - RAS"

Abrechnung



Auftragsnummer

Dieses Feld zeigt die Auftragsnummer, die vom System vergeben wird.

Status

In diesem Auswahlfeld können Sie einen Auftragsstatus für den Auftrag auswählen.

Rech. - datum

Geben Sie hier das Rechnungsdatum ein. Vom System wird das aktuelle Datum als Rechnungsdatum vorgeschlagen.

Gerät

Hier können Sie die Gerätedaten zur Abrechnung nochmals ändern.

Hersteller

Wählen Sie hier den Hersteller des defekten Gerätes aus.

Gerät

Geben Sie hier die Erzeugnisnummer des Gerätes ein. Die Typenbezeichnung und die Marke des zur Erzeugnisnummer gehörenden Gerätes werden automatisch vom System ergänzt. Falls Sie die Erzeugnisnummer des Gerätes vom Kunden nicht direkt erfahren können, schalten Sie mit

dem Suchsymbol zur Auswahl oder Suche in die Gerätetabelle. Dort können Sie das gefundene Gerät mit in den Auftrag übernehmen.

Fert. dat.

Geben Sie hier das Fertigungsdatum ein.

Zählnr. / EAN - Nr.

Geben Sie hier die Zählnummer oder die EAN - Nummer des Gerätes ein.

Kauf

Geben Sie hier das Kaufdatum ein. (z.B. 0189 für Januar 1989)

Fertigung

Dieses Feld wird, falls zu den Gerätedaten vorhanden, vom System automatisch ergänzt.

Reparaturart

Wählen Sie hier, die den Technikern zugeteilte Reparaturart aus. (z.B. Kühlen, Elektronik, Sonstiges...). Die Reparaturart kann unter *"Firmenstamm ⇨ Firmenstammdaten ⇨ Verschiedenes"* geändert oder ergänzt werden.

Mit , , und können Sie zu allen Informationen zum Gerät wechseln oder mit neue Gerätedaten anlegen.

Gerät-AEG-VKD

Gerät

Geben Sie hier die Erzeugnisnummer des Gerätes ein. Die Typenbezeichnung und die Marke des zur Erzeugnisnummer gehörenden Gerätes werden automatisch vom System ergänzt. Falls Sie die Erzeugnisnummer des Gerätes vom Kunden nicht direkt erfahren können, schalten Sie mit

dem Suchsymbol zur Auswahl oder Suche in die Gerätetabelle. Dort können Sie das gefundene Gerät mit in den Auftrag übernehmen.

Seriennr.

Geben Sie hier die Seriennummer des Gerätes ein, in der auch das Fertigungsdatum mit verschlüsselt ist,
Weiterhin gibt es weitere Angabemöglichkeiten bei fehlenden Seriennummern zur Garantieabrechnung:

1. **MIS** = Fehlende Seriennummer (MIS=Missing)
2. **NOR** = Nicht mehr les- oder erkennbare Seriennummer (NOR=Not readable)
3. **HID** = Verdeckte Seriennummer, hoher Aufwand mit Geräteausbau (HID=Hidden)

Kaufdat

Geben Sie hier das Kaufdatum ein. (z.B. 10.09.2001)

Datenübermittlung an AEG

Der Termin zum Auftrag wird als Auftragsausführungsdatum bei der Garantiedatenübertragung an AEG mit übermittelt. Hierbei darf der Ausführungstermin nicht vor dem Annahmedatum liegen. Bei einer Mehrfachterminierung wird nur der zuletzt eingetragene Termin übermittelt.
Weiterhin werden alle Daten, z.B. Fehlerangaben des Kunden, Kunden- und Gerätedaten und alle Abrechnungskosten, auch bei einer gemischten Abrechnung mit Kostpflichtigen Daten des Kunden, ebenfalls zur Garantieabrechnung an AEG übermittelt. Die Übermittlung aller dieser Daten erfolgt nur bei der Auswahl einer AWA in der Karteikarte „**Garantieabrechnung**" und einem gesetzten „**Abrechnungskennzeichen**".

Abrechnung

Vorgabe

Mit dieser Einstellung können Sie für Fahrtkosten, Arbeitszeit und Materialfelder eine Gesamt - Vorauswahl treffen. Diese wird in die einzelnen Abrechnungsfelder übernommen.

Fahrtkosten

Wählen Sie hier die Abrechnungsart für die Fahrtkosten aus. (Kunde, Garantie oder Gemischte Abrechnung)

Arbeitszeit

Wählen Sie hier die Abrechnungsart für die Arbeitszeit aus. (Kunde, Garantie oder Gemischte Abrechnung)

Material

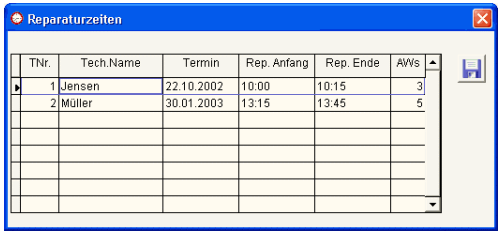
Wählen Sie hier die Abrechnungsart für das Material aus. (Kunde, Garantie oder Gemischte Abrechnung)

AW - Klasse

Wählen Sie hier eine der 6 AW - Klassen aus, die für den Kunden oder zur Garantieabrechnung berechnet werden soll. Die Definition der AW - Klassen erfolgt im Menü *"Administration ⇨ Herstelleroptionen ⇨ Optionen"*.

Reparaturzeiten (nicht bei AEG)

Mit gelangen Sie in die Tabelle der Reparaturzeiten zu dem geöffneten Auftrag. Hier geben Sie zu den bereits vergebenen und hier angezeigten Terminen den Reparatur - Anfang und das Reparatur - Ende für die jeweiligen Termine ein. Die daraus resultierenden Arbeitswerte werden automatisch nach Ihren bereits erfassten Vorgaben in den Herstelleroptionen errechnet und mit gespeichert.



Die so erfassten Reparaturzeiten werden auf die jeweiligen Auftragsformulare mit angedruckt.

Achtung!
Die Preise für die AW - Arbeitswerte und die AW - Länge können in *"Administration ⇨ Herstelleroptionen ⇨ Optionen"* für Normal und Garantie eingestellt werden.
Durch die Eingabe der AW´s werden die Werte in den Preisfeldern automatisch gesetzt.

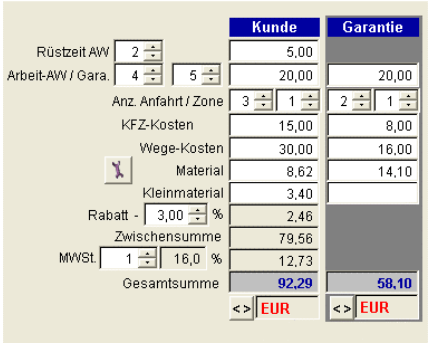
Abrechnung – AEG-VKD

AWA

Hier wir das AWA-Kennzeichen angezeigt, sofern in der Karteikarte Garantieabrechnung eine entsprechende AWA zum aktuellen Auftrag bereits ausgewählt wurde.

Rüstzeit AW

Geben Sie hier die Arbeitswerte für die Rüstzeit ein. Der Betrag wird aus den Herstelleroptionen übernommen, kann aber manuell abgeändert werden.



Arbeit - AW / Gara.

Geben Sie hier die Arbeitswerte für die Arbeitszeit ein. (1. Feld: Berechnung Kunde; 2. Feld: Garantieabrechnung)
Die KFZ - Kosten, Wegekosten und Zonenpauschalen können in *"Administration ⇨ Herstelleroptionen ⇨ Zonenpauschalen"* eingestellt werden.

Anz. Anfahrt / Zone

Geben Sie hier die Anzahl der Anfahrten zum Kunden und die Anfahrtszone ein.

Achtung!
Die darunter liegenden Preisfelder werden automatisch berechnet. Sie können jederzeit auch manuell abgeändert werden.

KFZ - Kosten

Hier werden die Fahrzeugkosten berechnet.

Wege - Kosten

Hier werden die Fahrtkosten berechnet.

Material

Mit dem rechts gelegenen wechseln Sie in die Kartei "**Teile zu Auftrag**", die später erläutert wird.

Zusatz

Hier können Sie Zusatzkosten mit angeben, die Ihnen z.B. durch Fracht-, Porto- oder Entsorgungskosten entstehen. Die Bezeichnung, die für dieses Feld in den RAS- und Laptopdruck eingefügt werden soll, können Sie in *"Administration ⇨ Herstelleroptionen ⇨ Auftrag"*, in dem Feld "**Zusatz**" eintragen.

Rabatt

Hier können Sie dem Kunden einen Gesamtrabatt in Prozent einräumen.

Zwischensumme

Gesamtsumme ohne MwSt.

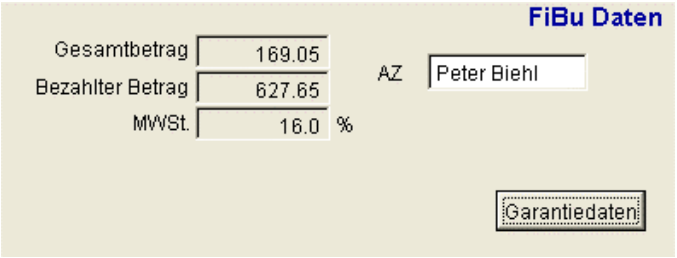
MwSt

In diesem Feld wird die Mehrwertsteuer für den Kunden berechnet. Sie kann manuell geändert werden. Vom System werden 16% MWSt. vorgeschlagen.

Gesamtsumme

In diesem Feld wird die Gesamtsumme ausgegeben (inkl. MWSt.) In den darunter liegenden Feldern kann zur Info zwischen den beiden Voreingestellten Währungen

umgeschaltet werden. Die jeweiligen Preisbeträge werden dabei automatisch neu berechnet.



FiBu - Daten

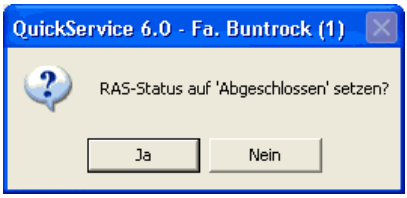
Mit der Schaltfläche FiBu - Daten können Sie, nach dem der Auftrag abgerechnet wurde und bereits über die FiBu - Schnittstelle an die FiBu übergeben wurde, zu den übergebenen Beträgen wechseln.

Mit der nun erscheinenden Schaltfläche

gelangen Sie wieder zurück zu den Garantieabrechnungsdaten dieses Auftrages.

Abrech. Kennz.

Wählen Sie hier das Abrechnungskennzeichen aus oder geben Sie es direkt in das Eingabefeld ein, (z.B. Bar, Scheck, Rechnung, usw.) wie Sie mit dem Kunden Abgerechnet haben. Das Kennzeichen für die FiBu - Übergabe wird bei offenen Beträgen hierbei auch gesetzt.



Bei der Auswahl des Abrechnungskennzeichens „**Bar**" werden Sie mit der Massage-Box gefragt, ob der Abrechnungsstatus und somit der Auftrags auf „**Abgeschlossen**" gesetzt werden soll.

Bezahlt

Geben Sie hier den Betrag ein, den Sie vom Kunden erhalten haben.

offener Betrag

Geben Sie hier den Betrag ein, der vom Kunden noch beglichen werden muss.

Störungen und Arbeiten

Hier können Sie die ausgeführten Arbeiten oder behobene Störungen die vom Techniker ausgeführt wurden eintragen.

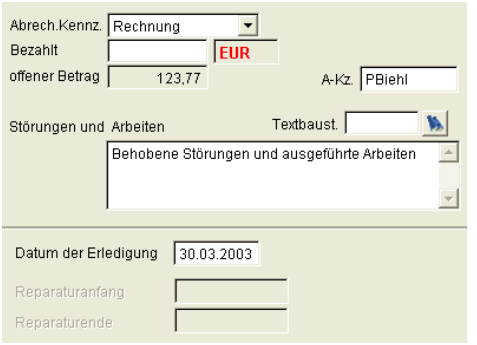
A - Kz.

Geben Sie hier ein Auftragskurzzeichen ein (Auftragserfasser, Auftragsbearbeiter). Bei Verwendung der Benutzerverwaltung wird hier der Benutzer - Login - Name eingetragen und zur Historie mit gespeichert. Dieses Kennzeichen wird auch auf das Auftragsformular gedruckt.

Weitere Abrechnungsdaten – AEG-VKD

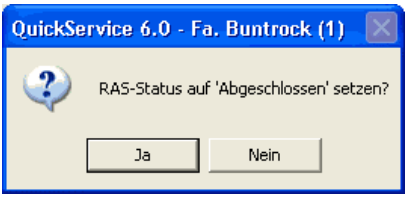
Abrech. Kennz.

Wählen Sie hier das Abrechnungskennzeichen aus oder geben Sie es direkt in das Eingabefeld ein, (z.B. Bar, Scheck, Rechnung, usw.) wie Sie mit dem Kunden Abgerechnet haben. Das Kennzeichen für die FiBu - Übergabe wird bei offenen Beträgen hierbei auch gesetzt. Beim setzen des Abrechnungskennzeichens „Bar" werden Sie mit der Massage-Box gefragt, ob der Abrechnungsstatus und somit der Auftrag auf „Abgeschlossen" gesetzt werden soll. Bei AEG-VKD wird dieses Kennzeichen für die Online – Garantiedatenübermittlung benötigt. Ohne dieses Kennzeichen erfolgt keine Übertragung. Die Auswahl der Abrechnungsart spielt aber hierbei keine Rolle.



A - Kz.

Geben Sie hier ein Auftragskurzzeichen ein (Auftrags - Erfasser, bzw. Auftragsbearbeiter). Bei Verwendung der Benutzerverwaltung wird hier der Benutzer - Login - Name eingetragen und zur Historie mit gespeichert. Dieses Kennzeichen wird auch auf das Auftragsformular gedruckt.



Störungen und Arbeiten

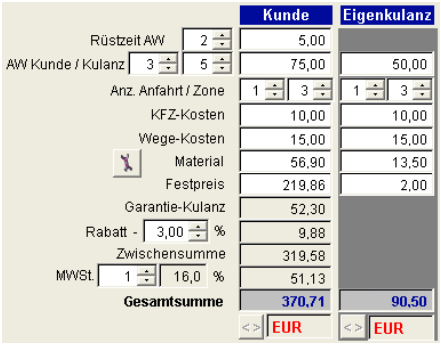
Hier müssen bei einer Garantieabrechnung mit AEG die ausgeführten Arbeiten oder behobene Störungen die vom Techniker ausgeführt wurden eintragen werden. Die Zeichenanzahl ist hierbei begrenzt und wurde von AEG vorgegeben. Es können auch verständliche Abkürzungen verwendet oder ein Textbaustein ausgewählt werden. Diese Angaben werden an AEG bei einer Garantiedatenübermittlung mit übertragen.

Datum der Erledigung

Dieses Datum wird mit einer Terminierung des Auftrages gesetzt. Falls kein Termin eingetragen ist oder das Datum nicht mit dem Termindatum übereinstimmt, muss es manuell abgeändert werden. Das Erledigungsdatum wird an AEG bei einer Garantiedatenübermittlung mit übertragen und bestimmt mit dem Auftragseingangsdatum Ihre Prämie, bzw. Provision.

Eigenkulanz

In der Abrechnungsmaske erscheint neben der Auftrags-Kundenverrechnungsspalte die Spalte „Kulanz". In dieser Spalte werden kosten abgerechnet, die der Kundendienst als Garantiekulanz selber tragen muss. Hierbei wird bei den Materialkosten automatisch der Wert übernommen, der nicht beim Hersteller in der Garantiezeit abgerechnet werden kann, bzw. der Anteil der Materialkosten, die der Kundendienst selbst tragen muss.



Festpreis

Hier wird ein Betrag, der von AEG vorgegeben wurde zur kostenpflichtigen Kundenverrechnung eingetragen. (z.B. Kundenkosten für einen Kompressorwechsel bei Handbuchkulanz)

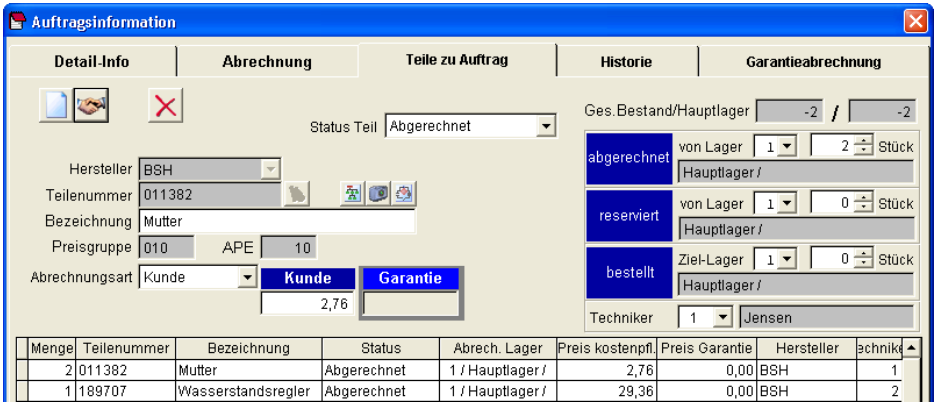
Garantiekulanz

Dieses Feld wird automatisch je nach Auswahl der Garantiedaten gefüllt. Er wird den Kundenkosten abgezogen.

Hinweis:

Bei Mehrfachübertragungen der Garantiedaten durch Abrechnungsfehler wird an die Auftragsnummer ein Index angesetzt, der in der Auftragstabelle an letzter Position angezeigt wird.

Teile zu Auftrag



Ein neues Teil muss mit oder der Taste **5** initialisiert werden.

Hersteller

Wählen Sie hier den Hersteller des Ersatzteils aus.

Teilenummer

Nach der Eingabe der Teilenummer oder der Suche mit oder **8** in der Ersatzteiltabelle des angezeigten Herstellers wird einen Lagerbestandsübersicht eingeblendet. Falls die Vorgaben nicht mit den gewünschten übereinstimmen, kann im Anschluss die Menge und das Lager vor der Verbuchung des Teils noch abgeändert werden.

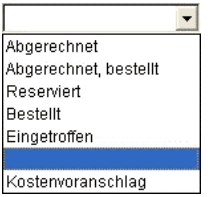
Das für die generelle Verbuchung verwendete Buchungslager kann im Menü: *„Administration ⇨ Voreinstellungen ⇨ Allgemein"* vordefiniert werden.

Mit oder der Taste **3** wird das neu ausgewählte Teil, mit der angezeigten Menge und Lager in die Liste der Teile zum Auftrag hinzugefügt. Änderungen, die Sie im oberen Teil der Maske zu einem Teil vornehmen, müssen mit diesem oder **3** in den Auftrag übernommen werden.

Mit wird der vorher in der Teiletabelle markierte Artikel von dieser entfernt.

Status Teil

Wählen Sie hier den Status des Ersatzteils aus. (z.B. Reserviert, Abgerechnet, Bestellt usw.) Der Status wird normaler weise automatisch vergeben. Falls zum Beispiel ein bestelltes Teil zum Auftrag eingetroffen ist, wir der Status sowohl hier in der Maske Teile zum Auftrag, als auch im Haupt-Auftragstatus auf „Ersatzteil eingetroffen" gesetzt.



Bezeichnung/Preisgruppe/APE zum Ersatzteil

Diese Datenfelder werden vom System automatisch ergänzt. Sie können aber die Bezeichnung vor der Übernahme in die Tabelle abändern.

Abrechnungsart

Wählen Sie hier die Abrechnungsart für das jeweilige Ersatzteil aus. (z.B. Kunde, Garantie oder Gemischte Abrechnung.)

Kunde / Garantie

Geben Sie hier bei gemischter Abrechnung die Teilbeträge ein. Bei der Auswahl nur einer Abrechnungsart wird der Preis automatisch gesetzt.

Ges. Bestand / Hauptlager

Diese Felder zeigen von dem jeweils angewählten Artikel den Gesamtbestand und den Bestand im Hauptlager.

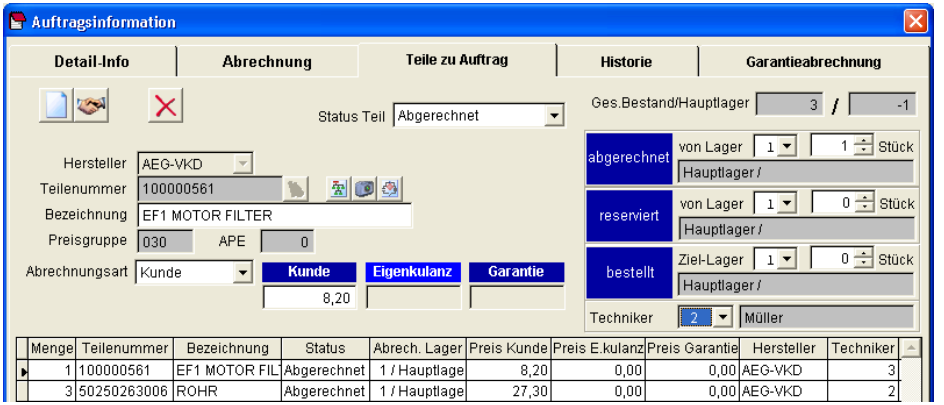
abgerechnet / reserviert

Geben Sie hier die Stückzahl und das Lager ein, von dem die jeweiligen Teile abgerechnet oder reserviert werden. Bei der Abrechnung von bereits reservierten Teilen zum Auftrag, muss die bei „**Reserviert**" stehende Menge stehen bleiben. Geben Sie dazu zusätzlich die zu verbuchende Menge an. Drücken Sie zum Schluss den Übernahmebutton um die Buchung zu tätigen.

bestellt

Geben Sie hier die Stückzahl und das Lager ein, für das die jeweils bestellten Teile vorgesehen sind. Es wird die Menge des Teils mit der Auftrags-Nummer als Bestell-Auftragstext in den Bestellkorb des jeweiligen Herstellers gelegt.

Teile zu Auftrag – AEG-VKD



Abrechnungsart

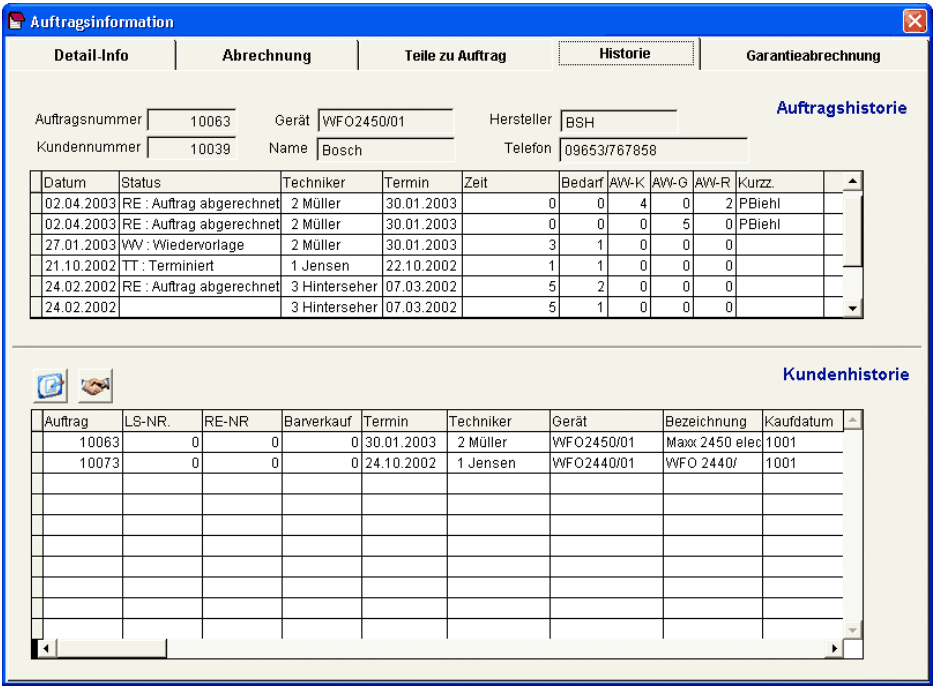
Wählen Sie hier die Abrechnungsart für das jeweilige Ersatzteil aus. (z.B. Kunde, Eigenkulanz, Garantie oder Gemischte Abrechnung.)

Kunde / Eigenkulanz / Garantie

Geben Sie hier bei gemischter Abrechnung die Teilbeträge ein. Die Freigabe zur manuellen Eingabe der Preise richtet sich nach der ausgewählten AWA in der Karteikarte „Garantieabrechnung". Bei einer Garantieabrechnung durch AEG werden die Ersatzteilpreise automatisch nach vorgegeben Regeln aufgeteilt und sind teilweise nicht manuell änderbar.

Historie – bei allen Herstellern

In dieser Kartei können Sie die Auftragshistorie und die Historie zum Kunden einsehen.


Auftragsinformation
Detail-Info
Abrechnung
Teile zu Auftrag
Historie
Garantieabrechnung
Auftragshistorie
Auftragsnummer 10063
Gerät WFO2450/01
Hersteller BSH
Kundennummer 10039
Name Bosch
Telefon 09653/767858
Datum Status Techniker Termin Zeit Bedarf AW-K AW-G AW-R Kurzz.
02.04.2003 RE : Auftrag abgerechnet 2 Müller 30.01.2003 0 0 4 0 2 PBiehl
02.04.2003 RE : Auftrag abgerechnet 2 Müller 30.01.2003 0 0 0 5 0 PBiehl
27.01.2003 WV : Wiedervorlage 2 Müller 30.01.2003 3 1 0 0 0
21.10.2002 TT : Terminiert 1 Jensen 22.10.2002 1 1 0 0 0
24.02.2002 RE : Auftrag abgerechnet 3 Hinterseher 07.03.2002 5 2 0 0 0
24.02.2002 3 Hinterseher 07.03.2002 5 1 0 0 0
Kundenhistorie
Auftrag LS-NR. RE-NR Barverkauf Termin Techniker Gerät Bezeichnung Kaufdatum
10063 0 0 0 30.01.2003 2 Müller WFO2450/01 Maxx 2450 elec 1001
10073 0 0 0 24.10.2002 1 Jensen WFO2440/01 WFO 2440/ 1001

Auftragshistorie

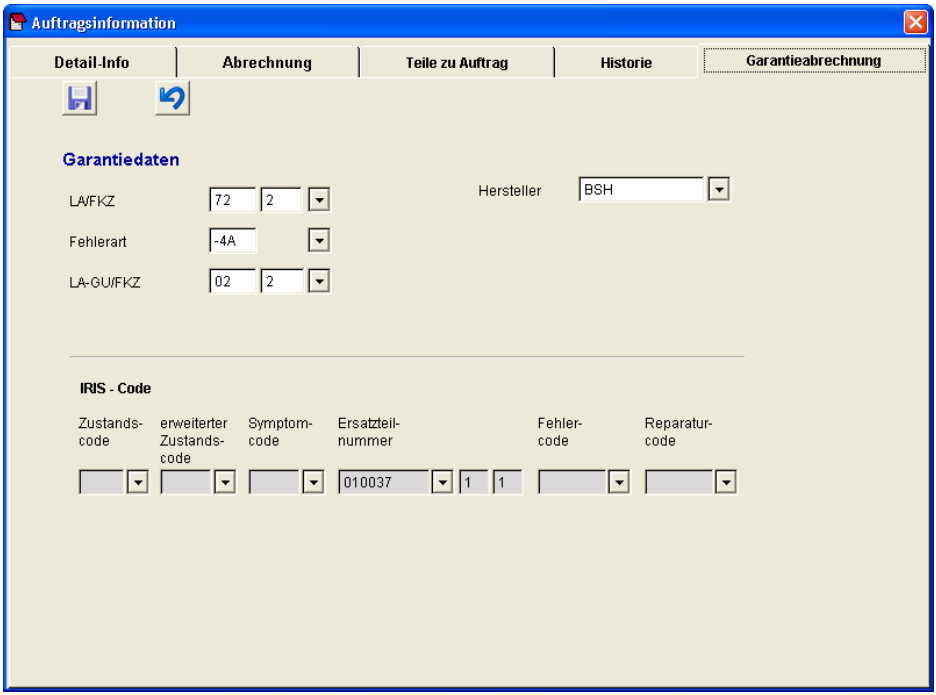
In der Tabelle Auftragshistorie werden alle relevanten Veränderungen des Auftrags gespeichert. Hierbei werden z.B. Änderungen des Auftragsstatus, der Abrechnungsdaten, Termine und das Kennzeichen des jeweiligen Bearbeiters gespeichert.

Kundenhistorie

In dieser Tabelle können Sie einen selektierten Datensatz mit den alle Auftrags, Lieferschein und Rechnungsdetails einsehen.

Mit dem können Sie die Gerätedaten des vorher angewählten Datensatzes, in den aktuellen Auftrag übernehmen. Hierbei werden, je nach Hersteller, die E-Nummer, das Kaufdatum, das Fertigungsdatum und die Zählnummer / EAN - Nr. bzw. die Seriennummer in den aktuellen Auftrag übernommen. Es werden hier nur Geräte angezeigt. Keine Ersatzteile.

Garantieabrechnung (BSH - IRIS)



Garantiedaten

Hersteller

In diesem Feld wird der Hersteller angezeigt bzw. ausgewählt, für den die nachfolgenden Garantiedaten gelten.

LA/FKZ

Wählen Sie hier die Leistungsart und das Fehlerkennzeichen aus oder geben Sie es direkt in die Felder ein. (Vorgabe BSH)

Fehlerart

Wählen Sie hier die Kombination der Mehrstehlligen Fehlerart aus oder geben Sie es direkt in das Feld ein. (Vorgabe BSH)

LA-GU/FKZ

Wählen Sie hier die Leistungsart - Gutschrift und das Fehlerkennzeichen aus oder geben Sie es direkt in die Felder ein. (Vorgabe BSH)

Zustandscode

erweiteter Zustandscode

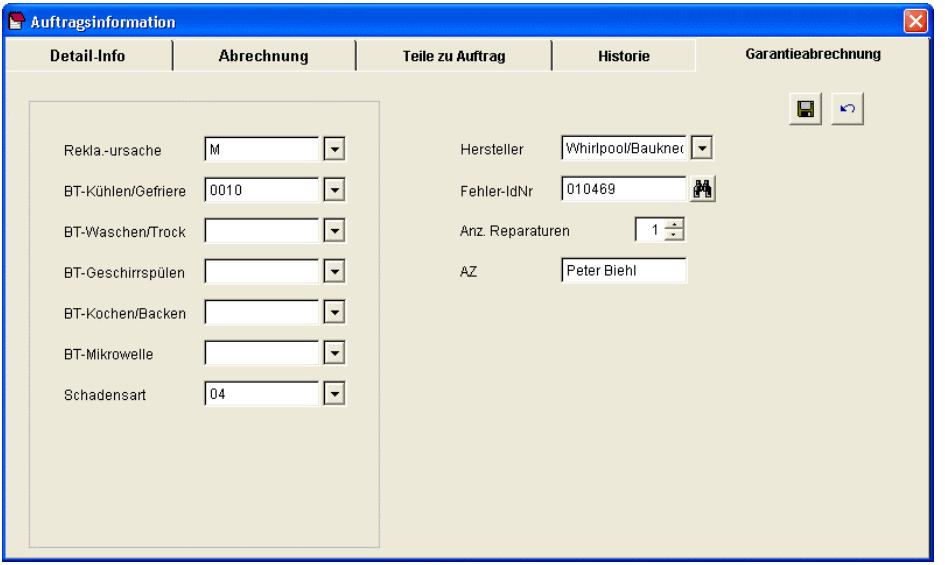
Symptomcode

Ersatzteilnummer
Wählen Sie hier die ID - Nummer des Teiles an, das den Garantieschaden verursacht hat.

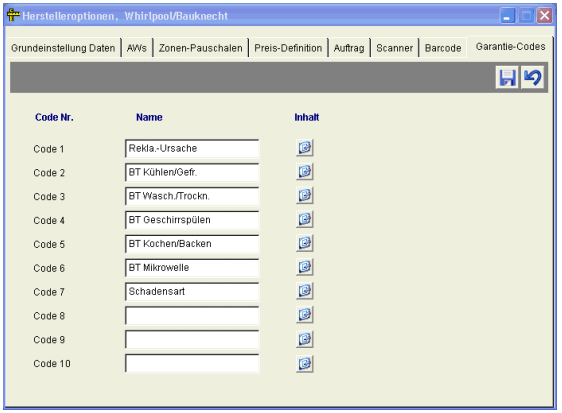
Fehlercode

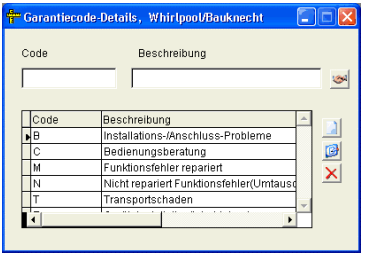
Reparaturcode

Garantieabrechnung (nicht bei AEG-Servicepartnern)



Hersteller
Je nach Hersteller können Sie selbst bis zu 10 verschiedene Garantie-Codes im Menü *„Administration ⇨ Herstelleroptionen ⇨ Garantie-Codes"* definieren und anlegen. Die dort definierten Codes werden in der Auftragskarteikarte in der linken Hälfte angezeigt. Zum Teil sind die Codes bereits im Programm erfasst und müssen nur noch zugeordnet werden.
Die zum Hersteller gehörenden Druckformulare, mit denen Sie aus dem Programm heraus in die originalen Herstellerformulare, bzw. auch die kompletten Formulare mit den Garantiedaten drucken können, erhalten Sie optional über die Service - Line.


Herstelleroptionen, Whirlpool/Bauknecht
Grundeinstellung Daten
AWs
Zonen-Pauschalen
Preis-Definition
Auftrag
Scanner
Barcode
Garantie-Codes
Code Nr.
Name
Inhalt
Code 1
Rekla.-Ursache
Code 2
BT Kühlen/Gefr.
Code 3
BT Wasch./Trockn.
Code 4
BT Geschirrspülen
Code 5
BT Kochen/Backen
Code 6
BT Mikrowelle
Code 7
Schadensart
Code 8
Code 9
Code 10


Garantiecode-Details, Whirlpool/Bauknecht
Code
Beschreibung
Code
Beschreibung
B
Installations-/Anschluss-Probleme
C
Bedienungsberatung
M
Funktionsfehler repariert
N
Nicht repariert Funktionsfehler(Umtausc
T
Transportschaden

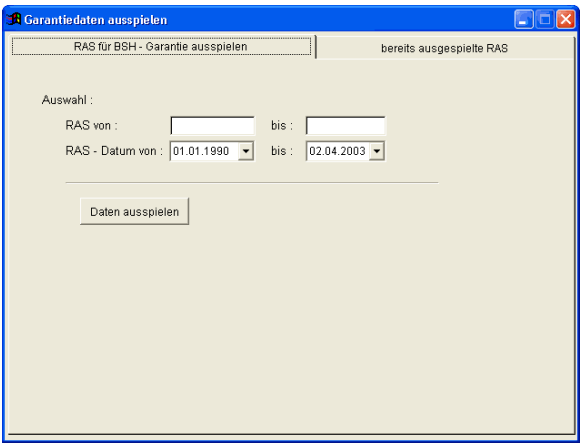
Garantiedaten – BSH

Über Garantiedaten in der Auftragstabelle kann die Maske zur Übertragung und Bearbeitung der Garantiedaten geöffnet werden.

Die Maske besteht aus zwei Karteikarten.

- **RAS für BSH – Garantie ausspielen**
- **Bereits ausgespielte RAS**

RAS für BSH – Garantie ausspielen



Auswahl:
Geben Sie hier an von/bis RAS - Nr. Sie die Garantiedaten an die BSH übertragen möchten. Geben Sie ein von/bis Datum an, für welchen Zeitraum Sie die Daten übertragen möchten.

Zur Garantieabrechnung werden nur die Aufträge übermittelt, die zu einem BSH – oder AEG-VKD - Gerät gehören, Garantie-abrechnungsdaten enthalten und ein Abrechnungskennzeichen gesetzt wurde.

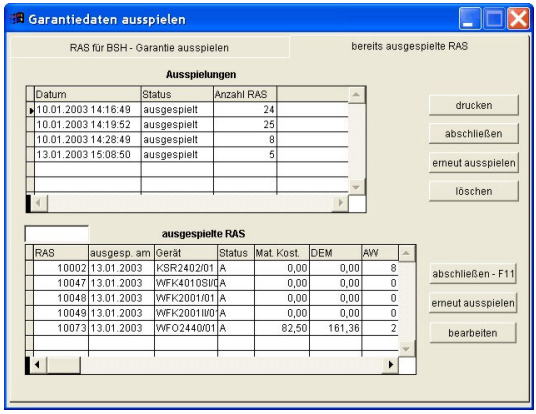
Für die Online-Datenübertragung der Garantieabrechnungsdaten muss vor dem Ausspielen eine Onlineverbindung mit dem Internet hergestellt werden. Diese kann über eine manuelle DFÜ-Verbindung oder auch über die T-Online-Anwahlmaske hergestellt werden.

Falls noch keine Verbindung mit dem Internet hergestellt wurde erscheint die nebenstehende Bildschirmmeldung.

Garantiedaten ausspielen
Folgender Fehler ist bei der Übertragung aufgetreten:
Die Serververbindung konnte nicht hergestellt werden.
OK

Mit Daten ausspielen kann vor einer Ausspielung die Vergütungsliste zur Kontrolle ausgedruckt werden. Bei der Bestätigung mit „**Nein**" wird zur Ausspielung automatisch die Vergütungsliste zum Ausdruck erzeugt.

Bereits ausgespielte RAS - BSH



Ausspielungen

In dieser Tabelle sehen Sie einen Überblick der letzten Garantieübertragungen mit dem jeweiligen Status. Sie können markierte Überspielungen mit den daneben liegenden Schaltflächen abschließen, erneut ausspielen und löschen oder die Vergütungsliste erneut ausdrucken lassen.

Ausgespielte RAS

In dieser Tabelle werden alle RAS angezeigt die zur Abrechnung übertragen wurden. Sie können markierte RAS mit den daneben liegenden Schaltflächen abschließen, erneut ausspielen oder zur Bearbeitung öffnen.

Abschließen - F11

Mit dieser Schaltfläche oder der **!** – Taste werden die markierten Aufträge aus der unteren Tabelle entfernt. Durch Aktivierung der Option „Status „Abgeschlossen“ für ausgespielte RAS setzen“ im Menü Administration ⇨ Voreinstellungen ⇨ Auftrag ⇨ Garantieabrechnung“ wird auch der Auftragsstatus eine so abgeschlossenen Auftrags auf „Abgeschlossen gesetzt.

Drucken

Mit

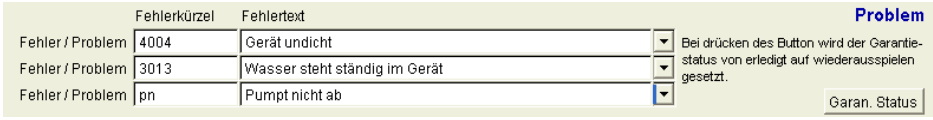
können Sie sich eine Liste der Vergütungen ausdrucken lassen.

Auftrags-Status

Nummer	ifr.nr. Kund	Name	Ort	Telefon	Status	Termin	Geräte-Nr.	Techniker	Fehler
200798		Reinhöfer Werner	Elgersburg	03677 - 7909	GAR: *G* RAS zur Garantie	16.08.2002	913729401	Zimmer	Motor u. Elektronik def.

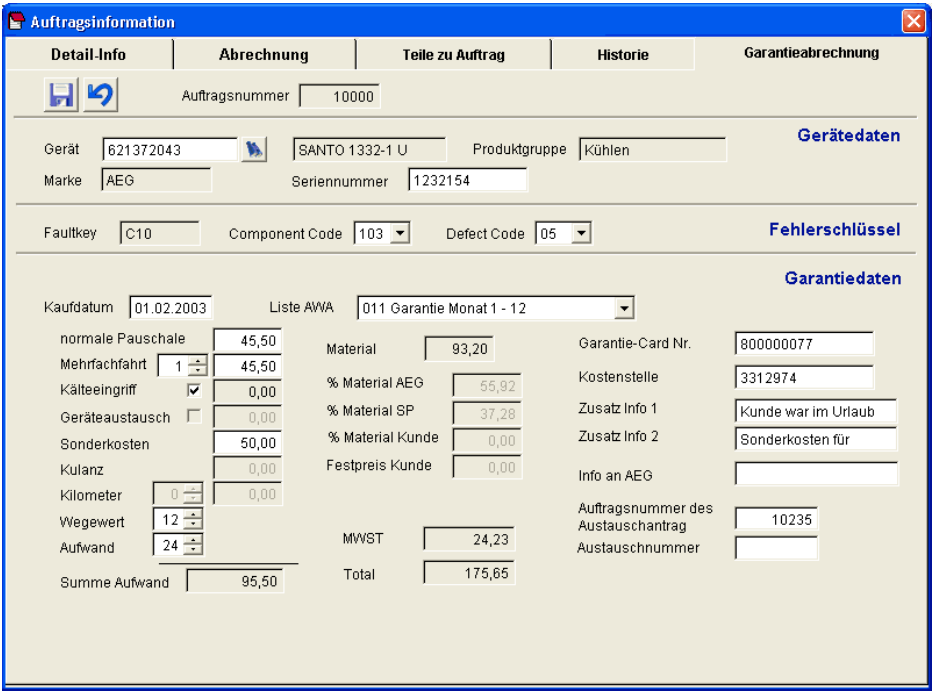
In der Auftragstabelle wird nach der Übermittlung der Garantiedaten der Status des jeweiligen Auftrags auf „*G*“ gesetzt. Hierbei spielt der nebenstehende Status keine Rolle. Bei Mehrfachausspielungen wird je Übertragung ein weiteres *G* dazugesetzt.

Nach Erhalt der Vergütung (Zahlungseingang) kann der Status des Auftrags auf „**RE: Auftrag abgeschlossen**“ gesetzt werden. Nach dem Abschluss des Auftrags kann dieser nur noch storniert oder gelöscht werden. Eine weitere Bearbeitung ist nun nicht mehr möglich.


Fehlerkürzel
Fehlertext
Problem
Fehler / Problem 4004 Gerät undicht
Fehler / Problem 3013 Wasser steht ständig im Gerät
Fehler / Problem pn Pumpt nicht ab
Bei drücken des Button wird der Garantie-status von erledigt auf wiederausspielen gesetzt.
Garan. Status

Überspielte Aufträge die in der Maske „**Garantiedaten ausspielen**“ mit **!**! bereits abgeschlossen wurden können mit der Schaltfläche „**Garan. Status**“ zur erneuten Übermittlung freigegeben werden.

Garantieabrechnung – AEG-VKD



Gerätedaten

Hier kann die E-Nummer (PNC-Nummer) und die Seriennummer des zu reparierenden Gerätes eingegeben werden. Alle Angaben zum Gerät sind **zwingend** erforderlich.
Weiterhin gibt es noch Angabemöglichkeiten bei fehlenden Seriennummern zur Garantieabrechnung:

1. **MIS** = Fehlende Seriennummer (MIS=Missing)
2. **NOR** = Nicht mehr les- oder erkennbare Seriennummer (NOR=Not readable)
3. **HID** = Verdeckte Seriennummer, hoher Aufwand mit Geräteausbau (HID=Hidden)

Fehlerschlüssel

Der „Faultkey" wird aus der Gerätedatenbank übernommen. Hierbei wird eine selektierte Auswahlmöglichkeit des „**Component Code**" und des „**Defect Code**" zur Auswahl zur Verfügung gestellt. Die Auswahl wird erst aktiviert, falls die AWA aus der Auswahlliste bereits ausgewählt wurde.
Diese letzteren beiden Codes sind für die Übermittlung der Garantiedaten eine **Pflichteingabe**. Der Garantiefall wird mit dem eingegebenen Component Code und Defect Code auf Stimmigkeit geprüft!

Garantiedaten

Kaufdatum

In diesem Eingabefeld kann das Kaufdatum des Gerätes eingegeben oder nochmals korrigiert werden. Die Eingabe dieses Datums ist zur Garantiedatenübermittlung zwingend erforderlich. Auf Grund dieses Datums und des Gerätes wird die Liste der AWA ermittelt.

Liste AWA

Nach dem das Gerät und das Kaufdatum oben eingetragen wurden, wird die „Liste der AWA" selektiert zur Verfügung gestellt. Je nach Auswahl aus der AWA-Liste werden die folgenden Felder zur Eingabe frei geschaltet bzw. aktiviert oder deaktiviert.

Normale Pauschale; Mehrfachanfahrt; Kälteeingriff; Gerätetausch; Sonderkonditionen; Kulanz; Kilometer; Wegewert; Aufwand

Diese Felder werden je nach Garantiefall berechnet bzw. zur Eingabe oder Auswahl freigegeben!

Garantie-Card Nr.

Geben Sie hier die Nummer der Garantie-Card des Kunden ein, falls es sich um einen Garantiefall ab 13 bis 60 Monate nach Kaufdatum handelt. Die Nummer wird bei der Eingabe auf Stimmigkeit geprüft und zur Garantieabrechnung mit übermittelt.

Kostenstelle

Geben Sie in dieses Feld bei Kulanzregelungen die zuständige Kostenstelle ein. Die Eintragung ist bei Vertriebs-, Produkt- und Werkskulanz erforderlich und wird auf ihre Richtigkeit überprüft. Diese Eintragung wird ebenfalls mit den Garantiedaten übermittelt.

Hinweis:
Pauschalen werden erst gefüllt, wenn im Menü *„Administration ⇨ Herstelleroptionen ⇨ Auftrag"* das Feld VN-Nummer Ihres Kundendienstes richtig ausgefüllt wurde!

Folgende Werte werden aufgrund der bisherigen Angaben automatisch berechnet und können hier nicht verändert werden.

Summe Aufwand	**Material**	**% Material AEG**	**MWST**
		% Material ISP	**Total**
		% Material Kunde	
		Festpreis Kunde	

Zusatz Info 1; Zusatz Info 2

Geben Sie hier in Sonderfällen zusätzliche Informationen für Ihren Kundendienstbetreuer an.

Info an AEG

Wird von AEG bekannt gegeben.

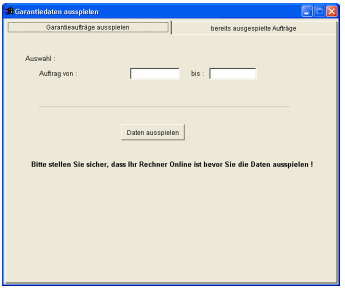
Auftragsnummer des Austauschantrags

Wird von AEG bekannt gegeben.

Austauschnummer

Wird von AEG bekannt gegeben.

Garantieaufträge ausspielen (nur AEG)

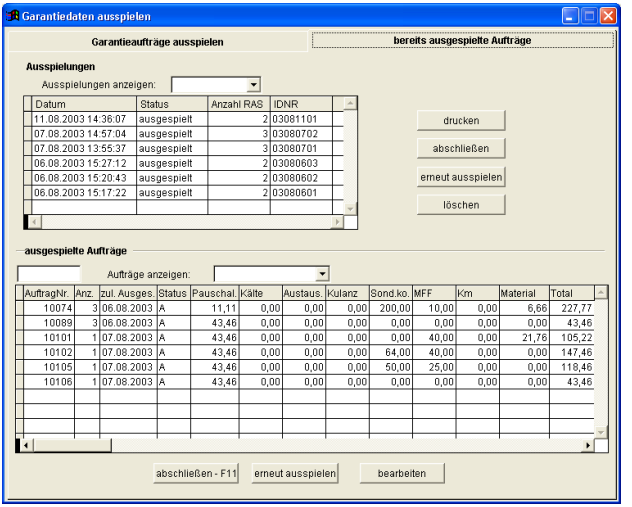


Bei der Garantiedatenausspielung bei AEG kann nur der Auftragsnummernkreis für die Ausspielung eingegeben werden.

Falls Sie hier keine Angaben machen, werden mit Daten ausspielen alle die Garantie-Aufträge übermittelt, denen eine AWA und ein beliebiges Abrechnungskennzeichen zugeteilt wurde. Bei der Übermittlung werden die auszuspielenden Aufträge nochmals auf Ihre Vollständigkeit geprüft.

Auch hier muss für die Online-Datenübertragung vor dem Ausspielen eine Online-Verbindung mit dem Internet hergestellt werden, falls diese nicht bereits besteht.

Bereits ausgespielte RAS – AEG-VKD



Ausspielungen

In dieser Tabelle sehen Sie einen Überblick der letzten Garantieübertragungen mit dem jeweiligen Status. Sie können markierte Überspielungen mit den daneben liegenden Schaltflächen abschließen, erneut ausspielen und löschen oder die Vergütungsliste erneut ausdrucken lassen.

Ausgespielte RAS

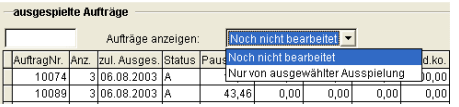
In dieser Tabelle werden alle RAS angezeigt die zur Abrechnung übertragen wurden. Sie können markierte RAS mit den daneben liegenden Schaltflächen abschließen, erneut ausspielen oder zur Bearbeitung öffnen.

Abschließen - F11

Mit dieser Schaltfläche oder der **!** – Taste werden die markierten Aufträge aus der unteren Tabelle entfernt. Durch Aktivierung der Option „Status „Abgeschlossen“ für ausgespielte RAS setzen“ im Menü „*Administration ⇨ Voreinstellungen ⇨ Auftrag ⇨ Garantieabrechnung*“ wird auch der Auftragsstatus eine so abgeschlossenen Auftrags auf „Abgeschlossen gesetzt.

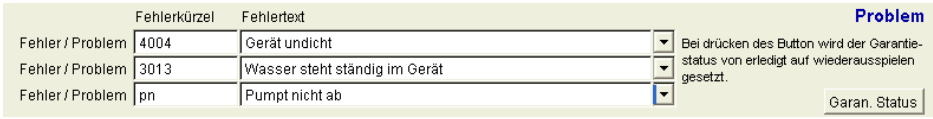
Aufträge anzeigen:

Hier können zwei Filter für die angezeigten Aufträge ausgewählt werden.


ausgespielte Aufträge
Aufträge anzeigen:
Noch nicht bearbeitet
Noch nicht bearbeitet
Nur von ausgewählter Ausspielung
AuftragNr. | Anz. | zul. Ausges. | Status
10074 | 3 | 06.08.2003 | A
10089 | 3 | 06.08.2003 | A
43,46 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00

Drucken

Mit Drucken können Sie sich eine Liste der Vergütungen ausdrucken lassen.

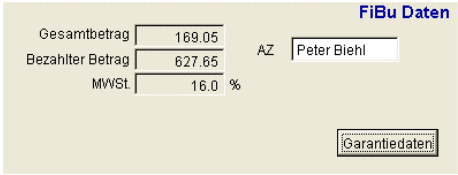


Überspielte Aufträge die in der Maske „**Garantiedaten ausspielen**" mit **!!** bereits abgeschlossen wurden können mit der Schaltfläche „**Garan. Status**" zur erneuten Übermittlung freigegeben werden.

Auftrag abrechnen

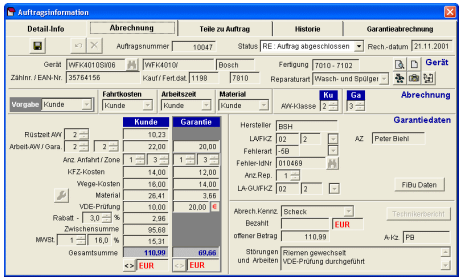
Der Status „Auftrag abgerechnet" kann manuell oder automatisch durch das setzen des Abrechnungskennzeichens auf „Bar" oder „Scheck" gesetzt werden. Durch das setzen eines Auftragskennzeichens, wird der Auftrag bei BSH - Garantieabrechnungen zur Garantieübertragung freigegeben und bei der nächsten Garantieübertragung übermittelt.

Das FiBu - Übergabekennzeichen wird gesetzt. Nach einer erfolgreichen Übergabe an die FiBu erhalten Sie im Bereich Garantiedaten die Schaltfläche „FiBu - Daten", mit der Sie sich die FiBu - Übergabebeträge anzeigen lassen können.



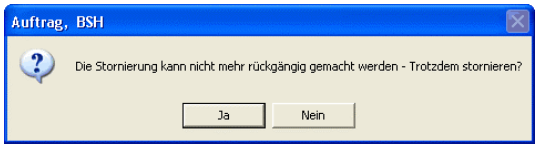
Auftrag abschließen

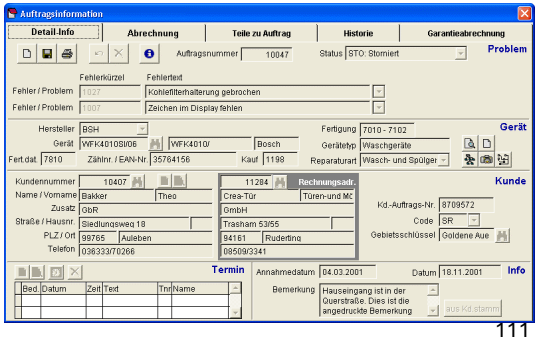
Wenn der Zahlungseingang für die Rechnung erfolgt (Überweisung, Barzahlung oder Garantieabrechnung), kann der Status des RAS auf „**RE: abgeschlossen**" gesetzt werden. Dadurch werden alle Felder des Auftrags (bis auf das „Statusfeld" deaktiviert. Ab diesem Zeitpunkt kann dieser Auftrag nur noch storniert oder gelöscht werden.



Auftrag stornieren

Bei einer Stornierung werden die Ersatzteile aus diesem Auftrag wieder in ihr Ursprungslager zurückgebucht. Es wird eine Gegenbuchung an die FiBu aktiviert. Das Statusfeld wird inaktiv und kann nun auch nicht mehr verändert werden.



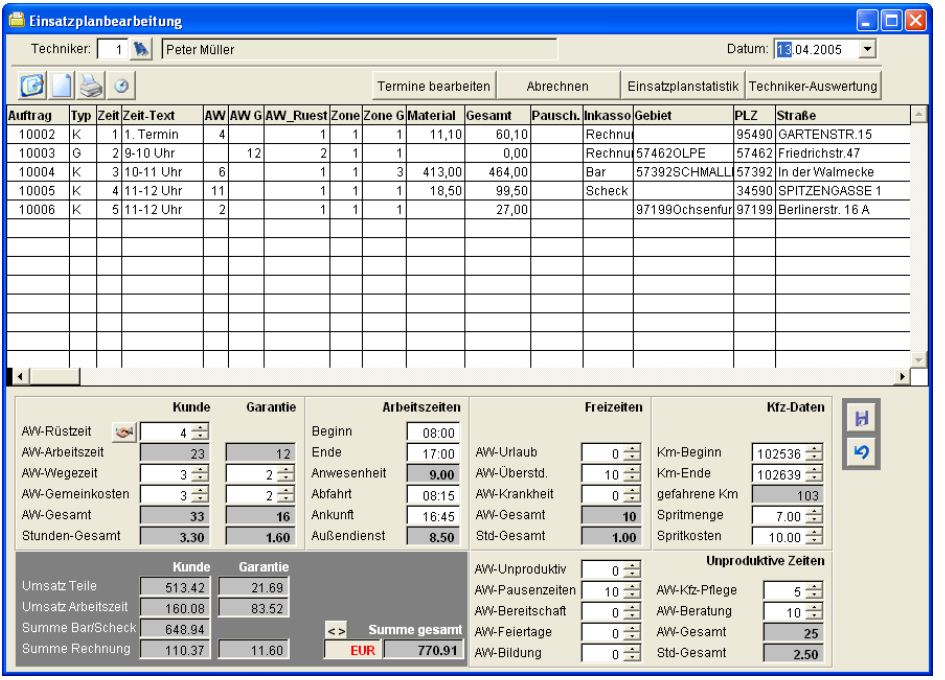


Einsatzplanbearbeitung

(Mandantenabhängig)

Einsatzplanung

In der Einsatzplanung sind alle Aufträge eines Technikers zu einem bestimmten Datum zu sehen und können hier bearbeitet werden. Welcher Techniker und welches Datum aktiv sind ist in der ersten Zeile dargestellt und kann dort auch geändert werden.
Im unteren Bereich der Einsatzplanbearbeitung können zur Auftragszusammenfassung noch zusätzliche Daten zum Tag und Techniker erfasst werden.



Techniker

In diesem Feld kann die Nummer des Techniker eingegeben werden für den der Einsatzplan eingesehen oder bearbeitet werden soll. Mit kann zur Auswahl in die Techniker - Auswahlliste umgeschaltet und dort kann die Technikernummer mit in die Einsatzplanung übernommen werden. In dem rechts daneben liegenden Feld wird der Technikername eingeblendet.

Datum

Wählen Sie hier das Datum, für welches die Einsatzplanung des jeweiligen Techniker eingesehen oder bearbeitet werden soll.

Auftrag anzeigen

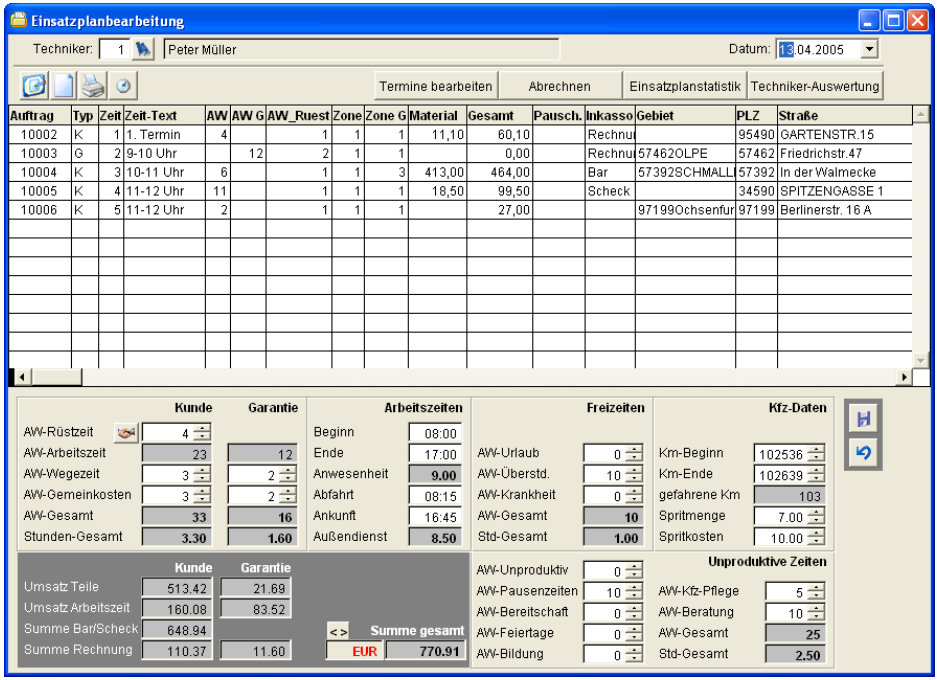
Mit gelangen Sie in die Maske Auftrag – Detail-Info, um den Auftrag nach zu bearbeiten oder anzusehen.

Termin ändern

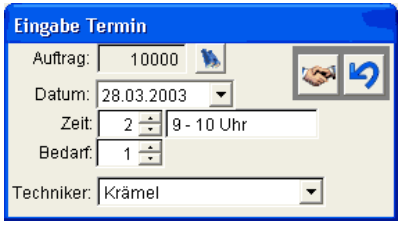
Nach dem Markieren eines Termins in der Einsatzplanung erhalten Sie mit "**neuen Termin einplanen**" das Änderungsfenster des Terminplaners. Geben Sie hier den Termin zu dem angezeigten Auftrag ein oder wechseln Sie über in den grafischen Terminplaner um dort einen neuen Termin für den ausgewählten Auftrag zu vergeben.

Neuen Auftrag zuordnen

Mit in der Buttonleiste erhalten Sie die Möglichkeit einen neuen Auftrag dem Einsatzplan zuzuordnen.



Geben Sie hierzu in das nun erscheinende Feld „RAS-Nr." die Auftragsnummer ein oder suchen Sie den Auftrag über aus der Auftragstabelle heraus.



Nach der Übernahme aus der Tabelle, bzw. Eingabe der Auftragsnummer erscheint das Termineingabe – Dialogfenster. Geben Sie hier den Termin an, der den Ausgewählten Auftrag zugeordnet werden soll. Über

das Fernglas in dieser Dialogmaske gelangen Sie in den grafischen Terminplaner. Hierüber kann der gewünschte Termin ebenfalls zur Techniker-Einsatzplanbearbeitung zugeteilt werden.

Mit wird der so gewählte Termin zum Einsatzplan des angegebenen Techniker mit zugeordnet. Mit können Sie in die Tabelle ohne eine Änderung zurückkehren.

Auftrag

In diesem Feld wird die Auftragsnummer angezeigt.

Datum

In diesem Auswahlfeld erhalten Sie zur Auswahl des Datums einen kleinen Monatskalender. Hier können Sie mit der Maus ein Datum auswählen. Mit den Pfeilbuttons können Sie die Monate aufwärts oder abwärts wechseln.

Zeit

Wählen Sie hier einen von 12 vordefinierten Zeitbereichen aus. Daneben erscheint automatisch die dazugehörige Zeitangabe. Sie können in diesem Feld auch eine eigene Zeitangabe eintragen.

Bedarf

Mit diesem Wert können Sie die Zeitzonen erweitern, die der Techniker für die Reparatur bedarf.

Techniker

Hier wählen Sie den Techniker für den Reparaturauftrag aus.

Termine bearbeiten

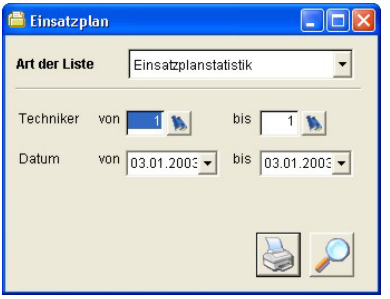
Mit dieser Schaltfläche gelangen Sie direkt auf den Termin im grafischen Terminplaner um diesen dort zu verschieben, zu vertauschen oder zu löschen.

Abrechnen

Mit dieser Schaltfläche schalten Sie in die Auftrags-Abrechnungskartei des ausgewählten Auftrages, um diesen dort abzurechnen

Einsatzplanstatistik

Mit dieser Schaltfläche starten Sie den Ausdruck einer Einsatzplanstatistik.



Techniker

Geben Sie die Technikernummern ein, für die Sie die Einsatzplanstatistik gedruckt haben möchten.

Datum

Wählen Sie das Datum aus von wann bis wann Sie die Einsatzplanstatistik gedruckt haben möchten. Sie erhalten nach der Auswahl des Feldes einen kleinen Kalender, in dem Sie das Datum mit der Maus anklicken können.

Einsatzplan drucken
Mit dem Drucksymbol gelangen Sie in folgende Eingabemaske. Hier können Sie sich einen Einsatzplan ausdrucken lassen.

Techniker

Geben Sie die Technikernummern ein, für die Sie den Einsatzplan gedruckt haben möchten.

Datum

Wählen Sie das Datum aus, von wann bis wann Sie den Einsatzplan gedruckt haben möchten. Sie erhalten nach der Auswahl des Feldes einen kleinen Kalender in dem Sie das Datum mit der Maus anklicken können.

Reportart

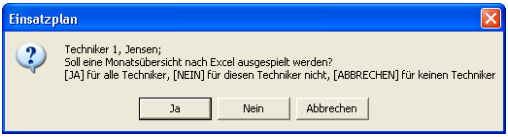
Wählen Sie hier die Reportart aus.

Techniker-Auswertung

Über den Menüpunkt „Technikerauswertung“ können Sie eine Selektion auf Techniker und den Zeitraum der Auswertung eingeben. Die Auswertung kann vor dem Druck über das Lupensymbol auf dem Bildschirm angezeigt werden. Mit dem Druckerbutton wird die Auswertung direkt an die Druckerauswahl von Windows geleitet.
Nach der Druckauslösung oder Bildschirmvorschau erhalten Sie eine Abfragebox, mit der Sie den Export der Daten in eine Exceltabelle ausspielen können.

Datum
Der hier angegebene Datumszeitraum berücksichtigt:

- Aufträge die einen Eintrag in der Auftrags-Historie mit einem Datum haben und hier in diesen Zeitraum fallen. (Bei Mehrfachdatierungen wird ein Auftrag nur einmal ausgewertet)
- Einträge der Einsatzplanbearbeitung mit einem Datum haben und hier in diesen Zeitraum fallen.

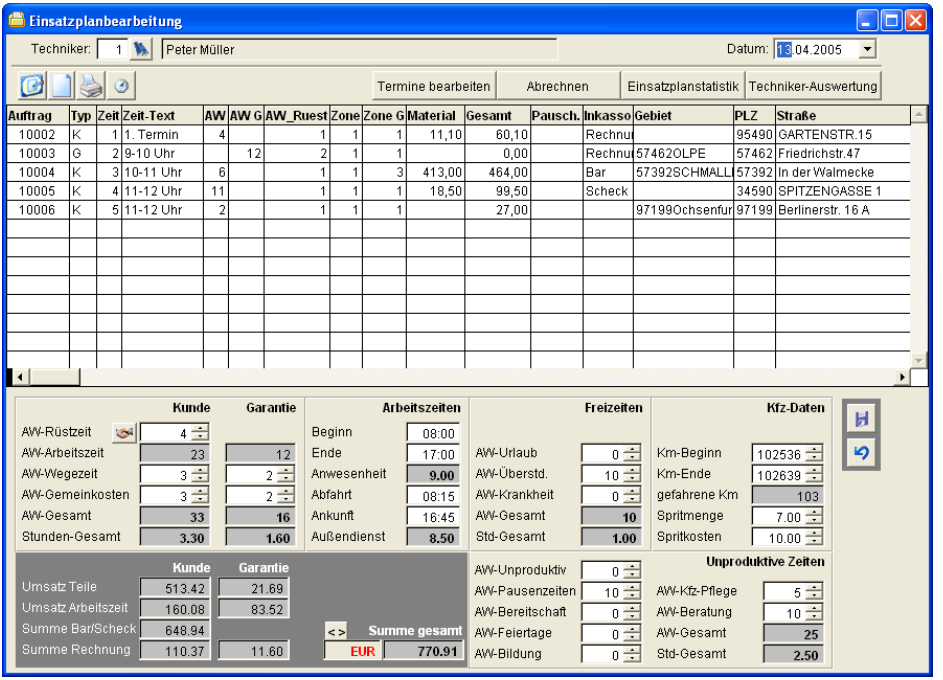


[Ja] Exportiert für jede der ausgewählten Techniker je eine separate Excel-Tabelle mit den Auswertungsdaten des angegeben Zeitraums.

[Nein] Schließt den Export für den zuletzt angezeigten, bzw. gedruckten Techniker aus. Beim nächsten Techniker erfolgt die Abfrage nochmals.

[Abbrechen] Bricht den Export für alle folgenden Techniker dieser Auswertungsabfrage ab. Es erfolgt keine Auswahl bei weiteren Technikern.

Nach der Auswahl des „Ja“ - Buttons kann über die folgende Explorer-Auswahl ein Zielverzeichnis für den Excel-Export gewählt werden.



Einsatzplan Zusammenfassung

Die im unteren Bereich der Einsatzplanbearbeitung erfassten Gesamtdaten werden über die Schaltfläche „Techniker-Auswertung“ in einer „Techniker-Einsatzplan-Auswertung“ als gedruckte Übersicht über einen beliebigen Zeitraum und je Techniker summiert ausgegeben.

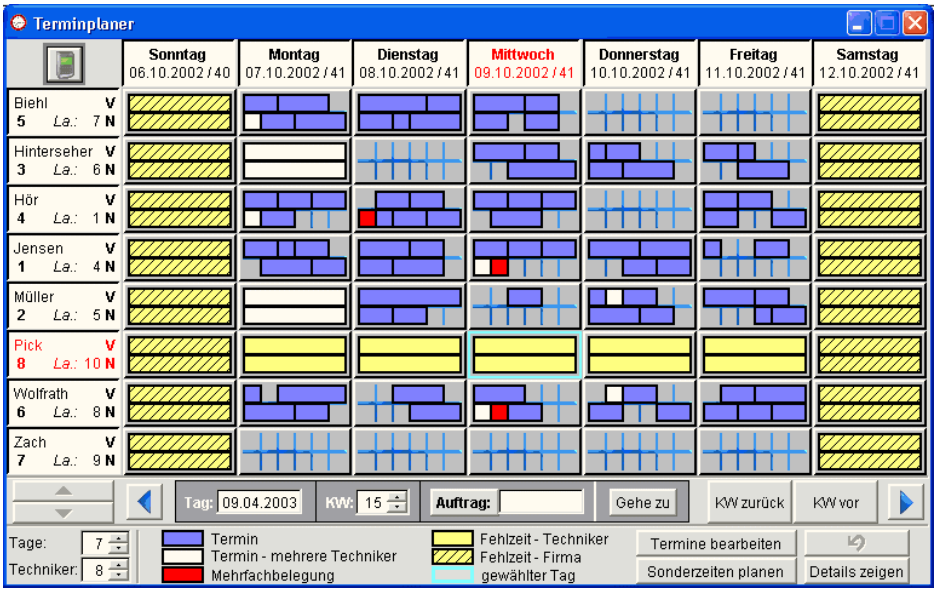
Zu den Auftragsdaten selbst können Sie hier Arbeitszeiten, Freizeiten, unproduktive Zeiten und KFZ-Daten zum jeweiligen Tag und Techniker erfassen und auswerten.

Die Eingaben und Umrechnungen beziehen sich auf die AW-Länge in Minuten, die Sie unter *„Administration ⇨ Voreinstellungen ⇨ Auftrag ⇨ Einsatzplan“* bei „firmeninterne AW-Minuten“ angeben können.
Die eingegebenen AW´s werden in **1/10 Stunden** umgerechnet und ausgewertet. Die Arbeitszeiten werden im Format **SS:MM**, die Km-Angaben in **Ganzzahlen**, die Angaben zur Spritmenge in **Litern** und die Spritkosten in einem **Währungsformat** erfasst.

Terminplaner

(Mandantenabhängig)

Der Terminplaner ist ein grafisches Element. Dieser Planer wurde geschaffen, um auch außerhalb des Auftragswesens einen schnellen Zugriff auf die Terminverwaltung zu haben. Er zeigt für alle Aufträge sämtliche Technikertermine, die Sonderzeiten aller Techniker und die Firmenübergreifenden Fehlzeiten einer gesamten Woche auf einen Blick.



In der linken Spalte werden die Techniker in alphabetischer Reihenfolge dargestellt. Falls mehr als 8 Techniker angelegt wurden, kann diese Spalte mit den darunter liegenden Schaltern auf- und abgeblättert werden, um die verdeckten Techniker anzuzeigen.

Mit können Sie Änderungen im Planer neu berechnen lassen. In der oberen Zeile werden die einzelnen Tage einer gesamten Woche (7 Tage) dargestellt.

Sie können mit den links und rechts unter den Terminfeldern dargestellten Schaltflächen tageweise vor- oder zurück blättern. D.h. es werden die Tage jeweils um einen Tag verschoben.

Mit den Schaltflächen und blättern Sie in der Terminübersicht um jeweils 7 Tage vor oder um 7 Tage zurück.

Die Terminfelder sind in zwei Zeilen, jeweils **Vormittag** (obere Reihe) und **Nachmittag (**untere Reihe), aufgeteilt. Diese sind weiterhin in jeweils 6 Zeitbereiche unterteilt. Bei der Lieferung des Programms sind diese 12 Zeitzonen bereits vordefiniert. Diese Werte können im *"Firmenstamm ⇨ Firmendaten ⇨ Firmendaten/Verschiedenes"* hinterlegt werden.

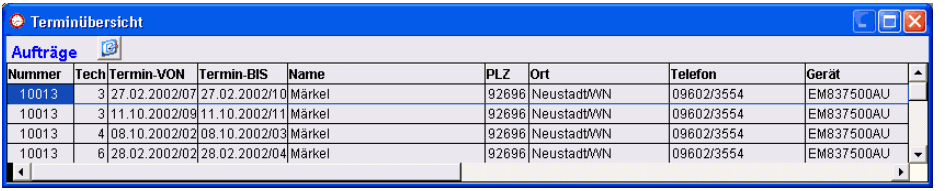
Die Farben der Füllungen einzelner Terminfelder ersehen Sie bitte aus der Bildschirmlegende im unteren Teil des Terminplaners.

In diesem Dialogfeld gelangen Sie am schnellsten zu einem gewünschten Termin.

Geben Sie hier nur ein Datum, eine Kalenderwoche oder eine Auftragsnummer ein. Mit

gelangen Sie direkt zu dem gewünschten Termin. Mit der Schaltfläche "**Auftrag**" können Sie zur Eingabe der "**Fehlzeit**" wechseln. Hier können Sie die Buchungsnummer der Fehlzeit eingeben. Diese Buchungsnummer erhalten Sie mit einem Ausdruck der Sonderzeitenliste.

Terminübersicht



Nummer	Tech	Termin-VON	Termin-BIS	Name	PLZ	Ort	Telefon	Gerät
10013	3	27.02.2002/07	27.02.2002/10	Märkel	92696	NeustadtWN	09602/3554	EM837500AU
10013	3	11.10.2002/09	11.10.2002/11	Märkel	92696	NeustadtWN	09602/3554	EM837500AU
10013	4	08.10.2002/02	08.10.2002/03	Märkel	92696	NeustadtWN	09602/3554	EM837500AU
10013	6	28.02.2002/02	28.02.2002/04	Märkel	92696	NeustadtWN	09602/3554	EM837500AU

Durch Drücken der rechten Maustaste auf einen Termin, erhalten Sie dieses Termin-Übersichtsfenster zum gewählten Auftrag.

Mit gelangen Sie direkt zur Bearbeitung in den Ausgewählten Auftrag.

Termine bearbeiten

Markieren Sie die zu bearbeitenden Termindaten mit der Maus in den Terminfeldern. Durch Drücken der in der Mitte liegenden Symbolschaltflächen , schalten Sie zwischen den einzelnen Bearbeitungsmasken um.

Verschieben

...auf ein leeres Terminfeld

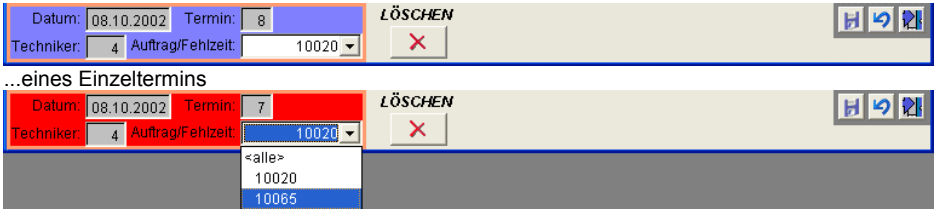
...über einen vorhandenen Termin

Vertauschen

...mit einem vorhandenen Termin

...bei mehreren Terminen zur Auswahl

Löschen



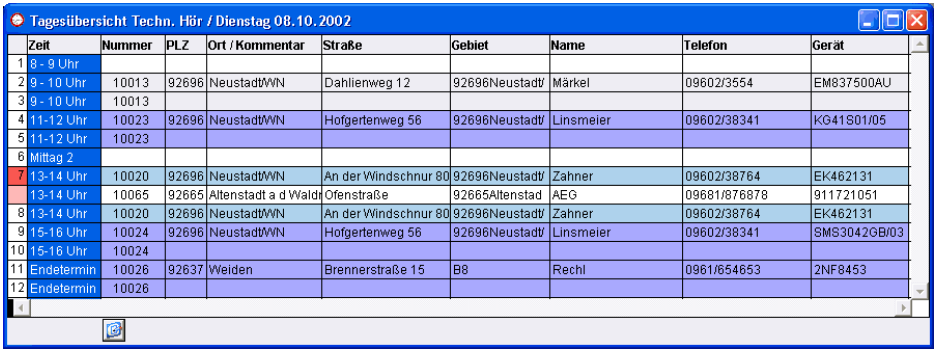
Mit übernehmen Sie die Änderungen oder das Löschen eines Termins in die Terminübersicht.

Mit können Sie vor dem Abspeichern der Änderung die Eingaben löschen. Mit schließen Sie die Terminbearbeitung und wechseln zum Infoteil und Legende der Hauptmaske zurück.

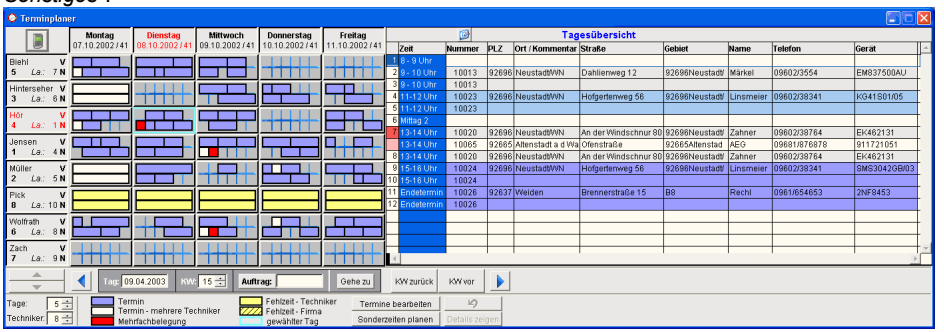
Details zeigen

Mit

erhalten Sie eine Detailübersicht, über das vorher markierte und blau hinterlegte Terminfeld, zum Techniker an dem ausgewählten Tag.

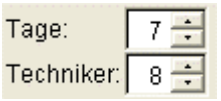

Tagesübersicht Techn. Hör / Dienstag 08.10.2002
Zeit | Nummer | PLZ | Ort / Kommentar | Straße | Gebiet | Name | Telefon | Gerät
1 8 - 9 Uhr
2 9 - 10 Uhr 10013 92696 NeustadtWN Dahlienweg 12 92696Neustadt/ Märkel 09602/3554 EM837500AU
3 9 - 10 Uhr 10013
4 11-12 Uhr 10023 92696 NeustadtWN Hofgertenweg 56 92696Neustadt/ Linsmeier 09602/38341 KG41S01/05
5 11-12 Uhr 10023
6 Mittag 2
7 13-14 Uhr 10020 92696 NeustadtWN An der Windschnur 80 92696Neustadt/ Zahner 09602/38764 EK462131
13-14 Uhr 10065 92665 Altenstadt a d Waldn Ofenstraße 92665Altenstad AEG 09681/876878 911721051
8 13-14 Uhr 10020 92696 NeustadtWN An der Windschnur 80 92696Neustadt/ Zahner 09602/38764 EK462131
9 15-16 Uhr 10024 92696 NeustadtWN Hofgertenweg 56 92696Neustadt/ Linsmeier 09602/38341 SMS3042GB/03
10 15-16 Uhr 10024
11 Endetermin 10026 92637 Weiden Brennerstraße 15 B8 Rechl 0961/654653 2NF8453
12 Endetermin 10026

... oder fest in den Terminplaner implementiert über *„Administration ⇨ Voreinstellungen ⇨ Sonstiges"*.



Voraussetzung hierfür ist ein groß dimensionierter Bildschirm mit einer entsprechenden Auflösung. Empfohlen hierfür sind ein 19" bis 21" Zoll Bildschirm bei einer Mindestauflösung 1280 x 1024 oder höher.

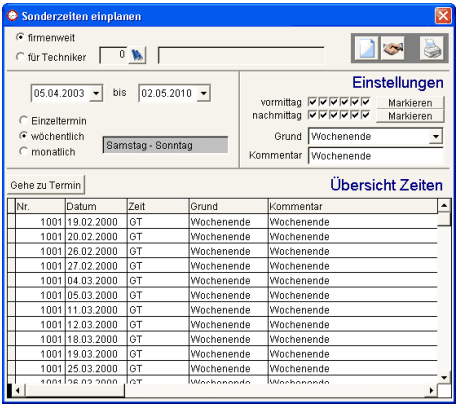
Tage/Techniker

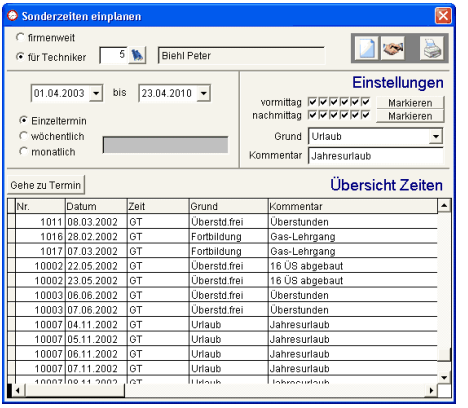


In dieser Auswahl stellen Sie temporär die Anzahl der Tage und Techniker, die in der Terminübersicht angezeigt werden sollen, ein. (Maximal 7 Tage und 8 Techniker)

Eine permanente Einstellung erreichen Sie über das Menü *„Administration ⇨ Voreinstellungen ⇨ Sonstiges"*.

Sonderzeiten planen





Mit dieser Schaltfläche oder über den Menüpunkt *„Auftrag ⇨ Sonderzeiten"* gelangen Sie in den Sonderzeitenplaner der nachfolgend erläutert wird.

Sonderzeiten

In dieser Maske können Sonderzeiten firmenweit oder für einzelne Techniker eingeplant werden. Diese Sonderzeiten werden im Terminplaner als solche gelb (schraffiert) gekennzeichnet.

Firmenweit / für Techniker

Hier können Sie auswählen, ob die Sonderzeit für einen Techniker oder für alle Techniker (firmenweit) geplant und in den Terminplaner eingetragen werden soll.

wöchentlich

Klicken Sie hier, wenn die Sonderzeit wöchentlich eingetragen werden soll. (z.B. Samstag der 01.05 bis Sonntag der 30.05. markiert jeden Samstag und Sonntag in diesem Monat.

Einzeltermin

Klicken Sie hier, wenn es ein Einzeltermin sein soll.

monatlich

Klicken Sie hier, wenn die Sonderzeit monatlich eingetragen werden soll.

Datum ... bis

Wählen Sie hier das Datum aus, von wann bis wann die Sonderzeit im Terminplaner eingetragen werden soll. Bei der Auswahl erscheint folgender kleiner Monatskalender.

Einstellungen

Vormittag / Nachmittag

Wählen Sie hier die Zeitbereiche für Vormittag und/oder Nachmittag der Sonderzeit aus. Mit Markieren können Sie den gesamten Halbtag an- oder abwählen.

Grund

Wählen Sie hier den Grund der geplanten Sonderzeit aus. (z.B. Urlaub, Wochenende, Krankheit usw.)

Kommentar

In diesem Eingabefeld kann noch ein kurzer Kommentar zu der geplanten Sonderzeit eingetragen werden. Dieser Kommentar erscheint im grafischen Terminplaner als Tooltippanzeige bei einem Mauskontakt. Mit wird die von Ihnen eingestellte Sonderzeit in die Übersichtstabelle und den grafischen Terminplaner übernommen.
Um eine geplante und bereits eingetragene Sonderzeit zu verändern oder zu löschen, klicken Sie in der Tabelle "**Übersicht Zeiten**" den jeweiligen Termin an und schalten mit Gehe zu Termin in den
Terminplaner um. Dort können Sie die Sonderzeit, wie bereits in "**Termine bearbeiten**" beschrieben worden ist, bearbeiten oder auch löschen.

Mit gelangen Sie in folgende Selektionsmaske, um einen Ausdruck der Sonderzeiten zu erhalten.

Sonderzeiten drucken

Techniker von ... bis

Geben Sie hier die Nummern der Techniker ein, für die Sie einen Ausdruck der Sonderzeiten wünschen. Sie können mit zur Auswahl in die Techniker-Auswahlliste umschalten und dort den gewünschten Techniker mit in die Selektionsauswahl übernehmen.

Datum von .... bis

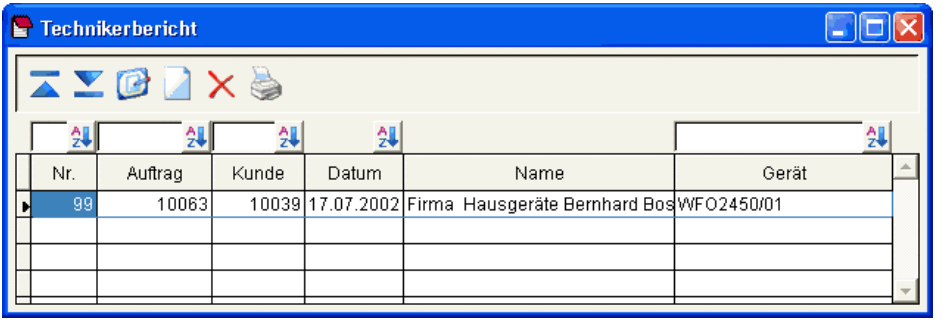
Wählen Sie hier das Datum aus, von wann bis wann die Sonderzeiten gedruckt werden sollen. Zur Auswahl
erscheint folgender kleiner Monatskalender.

Grund

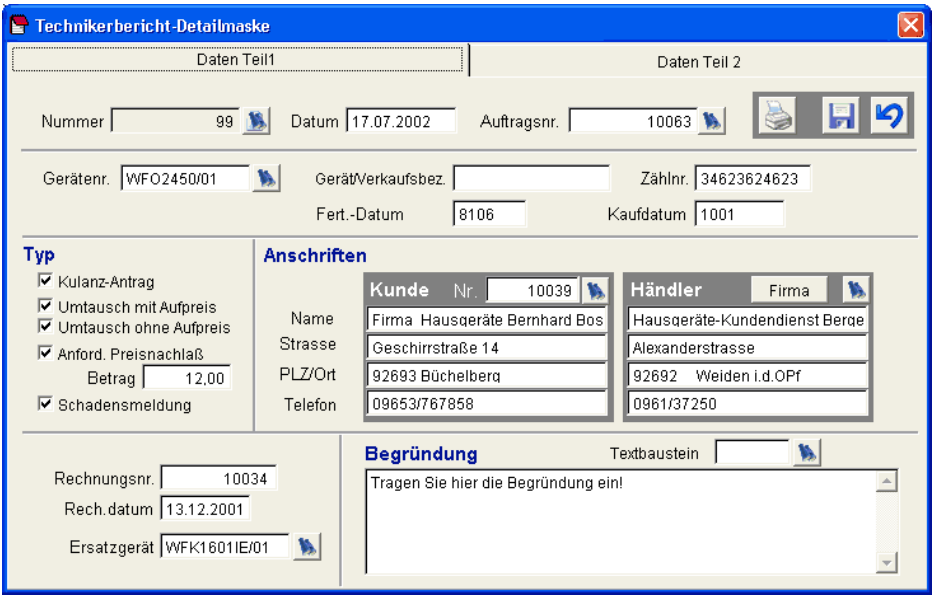
Wählen Sie hier den Grund der geplanten Sonderzeiten aus, die gedruckt werden soll. (z.B. Urlaub, Wochenende, Krankheit usw. oder alle)

Technikerbericht (nur BSH)

Der Technikerbericht wird bei BSH - Vertragskundendiensten für Garantie-Sonderfälle und Kulanzen verwendet.



Berichtserfassung – Daten Teil 1



Nummer

Die Nummer des Technikerberichts wird fortlaufend vorgeschlagen. Sie kann bei der Neuanlage auch frei vergeben werden.

Datum

Als Datum wird das Erfassungsdatum vorgeschlagen, kann aber geändert werden. Es wird nicht mit angedruckt.

Auftragsnummer

Geben Sie hier die Auftragsnummer des Auftrags ein, für den der Technikerbericht erstellt werden soll. Es kann über das Fernglassymbol in zur Suche in die Auftragstabelle gewechselt werden.

Gerätenr.

Geben Sie die E-Nummer des Gerätes ein, für das der Technikerbericht erstellt werden soll. Falls ein Auftrag bereits ausgewählt wurde, wird die E-Nr. des Gerätes vom Auftrag übernommen. Es kann auch zur Suche mit dem Fernglassymbol in die Gerätetabelle gewechselt werden.

Typ

Klicken Sie den/die entsprechenden Typen an. Bei der Anforderung eines Preisnachlasses geben Sie bitte die Höhe des gewünschten Nachlasses ein.

Anschriften / Kunde

Die Kundenanschrift wird vom ausgewählten Auftrag übernommen. Falls gewünscht kann über des Fernglassymbol zur Suche in die Kundentabelle gewechselt werden.

Anschrift / Händler

Mit der Schaltfläche „Firma" werden Ihre Anschriftdaten aus dem Firmenstamm eingetragen. Mit dem Fernglassymbol kann auch eine Adresse aus der Kundentabelle übernommen werden.

Rechnungsnummer/-datum

Geben Sie Rechnungsnummer und Rechnungsdatum ein, das auf den Technikerbericht angedruckt werden soll.

Ersatzgerät

Bei Ersatzgerät kann die E-Nummer eines Ersatzgerätes angegebnen werden. Sie können auch mit dem Fernglasbutton zur Suche in die Gerätetabelle wechseln.

Begründung

Geben Sie hier den Begründungstext ein, der auf den Technikerbericht angedruckt werden soll.

Berichtserfassung – Daten Teil 2

Material

Die zum Auftrag gebuchten Teile werden aus dem ausgewählten Auftrag automatisch übernommen. Es werden nur direkt im Auftrag Zugebuchte Teile mit abgedruckt.

Bankverbindung

Geben Sie hier die Bankdaten ein, auf die der beantragte Betrag überwiesen werden soll.

Maßnahmen

Kennzeichnen Sie hier die ausgeführten Maßnahmen. Die so markierten Maßnahmen werden auf den Technikerbericht angekreuzt.

Beschädigung

Kennzeichnen Sie hier die festgestellten Beschädigungen. Die so markierten Beschädigungen werden auf den Technikerbericht angekreuzt.

Verpackung

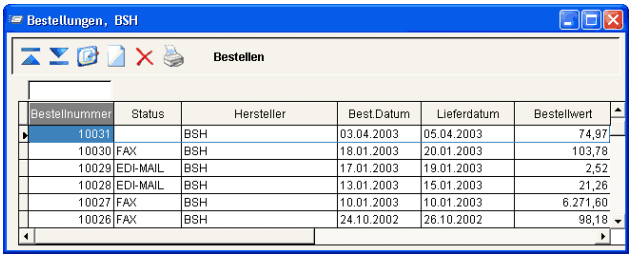
Kennzeichnen Sie hier den Zustand der Verpackung. Die so markierten Angaben werden auf den Technikerbericht angekreuzt.

Bemerkung

Hier können Sie zur internen Information eine Bemerkung hinterlegen, die zum Technikerbericht gehört. Diese wird auf dem Bericht nicht mit angedruckt. Mit wird der in der Tabelle markierte Technikerbericht gedruckt.

Bestellungen

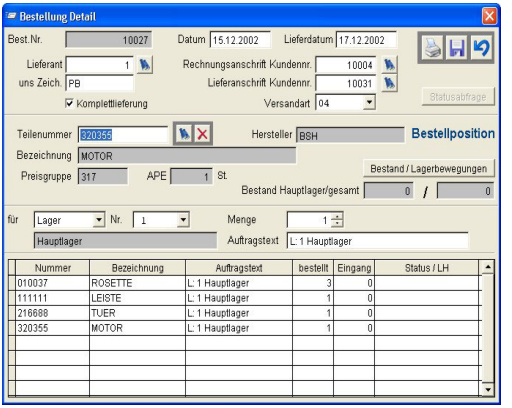
Bestellung – Auswahlliste



Mit der Auswahlliste zu den Bestellungen können Sie, aus der Liste aller Bestellungen die Gewünschte heraussuchen.

Über das können Sie direkt aus der Auswahlliste heraus eine Bestellung, eine Liste aller offenen Bestellungen drucken.

Bestellung – Detailmaske



Best.Nr.

Die Bestellnummer wird automatisch vom System vergeben und pro Bestellung um 1 hoch gezählt. Den Startwert können Sie unter *"Stammdaten ⇨ Firma ⇨ akt. Best. Nr."* festlegen.

Datum

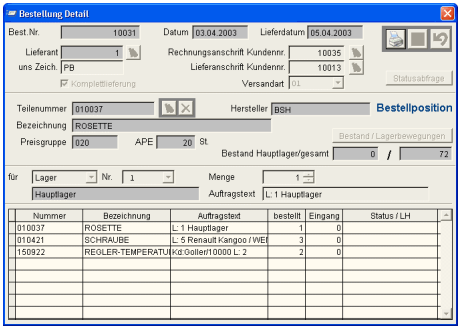
Das Bestelldatum wird zum Zeitpunkt der ersten Bestellposition gesetzt. In der Praxis werden Sie als Fachhändler die Bestellungen täglich an die Hersteller übermitteln, so dass das Bestelldatum, in der Regel, das aktuelle Tagesdatum ist. Sollten Sie Ihre Bestellungen über mehrere Tage sammeln, so wird das Datum, an dem die erste Bestellposition generiert wurde, als Bestelldatum gesetzt. Hierbei können Sie das Datum manuell abändern.

Lieferdatum

Das Lieferdatum zeigt den geplanten Liefertermin, in Abhängigkeit des unter *"Administration ⇨ Herstelleroptionen ⇨ Lieferversatz"* eingetragenen Wertes (1,2 oder 3 Tage).

Lieferant

Die Bestellungen werden nach Lieferanten getrennt gehalten. Das macht Sinn, da die Bestellwege pro Lieferant definiert werden. D.h. bei Lieferant A können Sie per Internet bestellen, und bei B z.B. nur per Fax. Siehe *"Stammdaten ⇨ Lieferanten ⇨ Lieferanten - Detailmaske ⇨ Erweitert"*
Der Eintrag im Feld Lieferant wird daher automatisch, je nach dem in welchen Lieferantendaten Sie sich befinden, vergeben.



uns Zeich (Nur bei EDIFACT - Bestellungen)

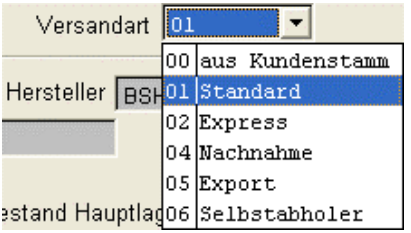
Unter "unser Zeichen" kann der Bearbeiter der Bestellung zur besseren Kontrolle ein Kurzzeichen erfassen.

Achtung!
Die Bestellung kann nicht mehr geändert werden, wenn Sie abgesendet wurde.
(Die Eingabefelder sind dann inaktiv und grau hinterlegt)

Rechnungsanschrift / Lieferanschrift Kundennr. (Nur bei EDIFACT und FAX - Bestellungen)
Bei einigen Lieferanten können Sie Ersatzteile auch direkt zum Kunden schicken lassen. Sollte dabei die Rechnungsanschrift von der Lieferanschrift abweichen, kann diese hier hinterlegt werden. Mit dem kann aus der Adressenliste die richtige Anschrift herausgesucht werden.

Komplettlieferung (Nur bei EDIFACT - Bestellungen)

Dieses Kästchen aktivieren Sie, falls die Bestellung erst geliefert werden soll wenn alle Teile lieferbar sind.



Versandart (Nur bei EDIFACT - Bestellungen)

Wählen Sie bei diesem Auswahlfeld die Versandart aus, mit der Sie Ihre Bestellung erhalten möchten.

Teilenummer

Die Positionen der Ersatzteilbestellungen werden normalerweise über die Ersatzteilidentifikation aus der Explosionszeichnung durch Drücken der Schaltfläche Bestellen in der Teile - Detailmaske, automatisch erzeugt. Sie haben jedoch jederzeit die Möglichkeit, auch an dieser Stelle direkt in der Bestellung noch Teile hinzuzufügen, zu löschen oder zu verändern.
Sie können entweder in den Positionszeilen einen Artikel anwählen und diese Position dann verändern, z.B. durch Erhöhung der gewünschten Menge. Sie können aber auch über eine Positionszeile nach einer Sicherheitsabfrage entfernen.

Mit verzweigen Sie direkt in die Ersatzteil - Gesamtliste, in der Sie Ihren gewünschten Artikel auswählen, und per Doppelklick als neue Bestellposition übernehmen können.

Bezeichnung

Zugehörige Bezeichnung zur Ersatzteilnummer.

APE

Abpackeinheit bzw. Verpackungseinheit. Es kann z.B. vorkommen, dass kleine Schrauben nur in Verpackungen mit 10 St. geliefert werden.

Preisgruppe

Die Ersatzteile der Hersteller werden in Preisgruppen eingeteilt. d.h. es gibt keine unterschiedlichen Einzelpreise pro Teil, sondern das Teil ist immer einer Preisgruppe zugeordnet. Die Preisgruppen können im Preisgruppenstamm gepflegt und verändert werden. Bei der Auswahl einer Preisgruppe werden alle Kalkulationsfelder aktualisiert. Es besteht auch die Möglichkeit eigene Preisgruppen ab der Nr. 1000 zu definieren. Sie können somit auch eine Preisgruppe definieren, die keine Preise enthält. Dies ermöglicht die Eingabe eines eigenen, individuellen Preises für das Teil.

Drucken

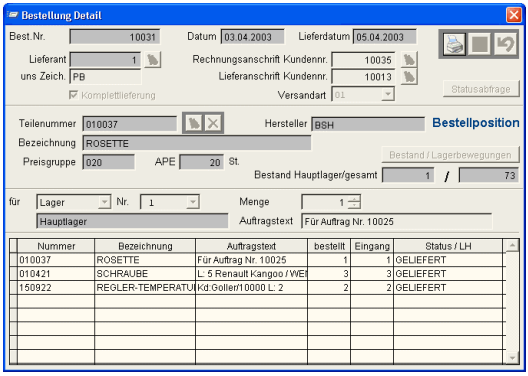
Erfolgt die Bestellung bei dem aktuell gewählten Hersteller in der Regel per Fax, so kann über das Drucksymbol direkt aus der Detailmaske heraus die Bestellung gedruckt werden. z.B. wenn die Bestellung bereits erledigt ist und man nochmals einen Kontrollausdruck benötigt.

Statusabfrage

Besteht zum Hersteller eine Online-Anbindung oder eine Bestellmöglichkeit per Internet, so kann über die Statusabfrage die Verfügbarkeit der Ersatzteile rück übermittelt werden.

Bestellposition

Über den Bereich Bestellposition können Sie direkt aus der Bestell-Detailmaske heraus Positionen generieren.



Bestandsverwaltung zum Gerät, mit der Möglichkeit Bestands- und Lagerbuchungen durchzuführen. Z.B. bei Wareneingang (Zugang), Umbuchung von Lager zu Lager oder Verkauf (Abgang). Weiterhin werden alle Lagerbewegungen in einer Historie angezeigt.

Bestand Hauptlager/gesamt

Lagerbestand über alle definierten Lager und separat der Teillagerbestand des Hauptlagers, meist Lagernummer 1.

für

Auswahl, ob die Bestellung für ein Lager oder direkt für einen Kunden erfolgen soll.

Nr.

Auswahl der Lagernummer bei einer Bestellung auf Lager oder der Kundennummer, wenn direkt für einen Kunden bestellt wird.

Auftragstext

Der Auftragstext dient der besseren Übersicht in der Bestellabwicklung. Er wird vom System aus der Lagernummer plus Bezeichnung oder aus der Kundennummer plus Name zusammengesetzt. Er kann aber jederzeit noch erweitert, ergänzt oder nach Bedarf umgeschrieben werden.

Menge

Die Bestellmenge kann über die Schalter oder auch per Eingabe verändert werden.

Positionen

Nummer: Ersatzteilnummer

Bezeichnung: Bezeichnung zum Ersatzteil

Auftragstext: Zusatzinformation zur Bestellung

best. Menge: Bestellte Menge pro Position

eingegangen: Bereits gelieferte Menge

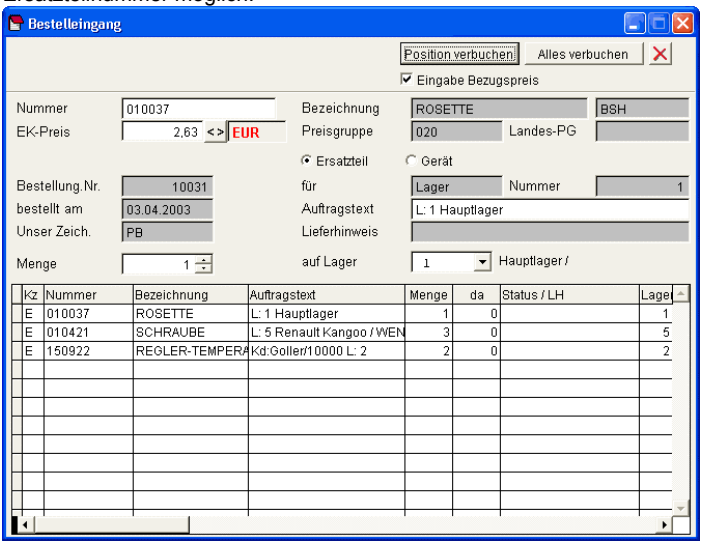
Status/LH: Status oder Lieferhinweis auf die Verfügbarkeit des Ersatzteiles bei Online - Anbindung zum Hersteller.

Bestellerinnerung

Bei offenen Bestellungen eines Herstellers kann eine Bestellerinnerung entweder bei Programmstart und/oder bei Programmende von QuickService ausgegeben werden. Diese Einstellung kann über den Menüpunkt „Administration –> Voreinstellungen –> Allgemein“ aktiviert werden.

Bestelleingang

Über den Menüpunkt Bestelleingang können Sie die gelieferte Ware ins System einbuchen. Optional ist auch die Verwendung eines Barcode-Scanners bei der Einbuchung im Feld der Ersatzteilnummer möglich.


Bestelleingang
Position verbuchen
Alles verbuchen
Eingabe Bezugspreis
Nummer 010037
Bezeichnung ROSETTE BSH
EK-Preis 2,63 EUR
Preisgruppe 020 Landes-PG
Ersatzteil Gerät
Bestellung.Nr. 10031
für Lager Nummer 1
bestellt am 03.04.2003
Auftragstext L: 1 Hauptlager
Unser Zeich. PB
Lieferhinweis
Menge 1
auf Lager 1 Hauptlager /
Kz Nummer Bezeichnung Auftragstext Menge da Status / LH Lage
E 010037 ROSETTE L: 1 Hauptlager 1 0 1
E 010421 SCHRAUBE L: 5 Renault Kangoo / WEN 3 0 5
E 150922 REGLER-TEMPERA Kd:Goller/10000 L: 2 2 0 2

Hersteller

Die Bestellungen werden nach Herstellern getrennt gehalten. Das macht Sinn, da die Bestellwege pro Hersteller definiert werden. d.h. bei Hersteller A können Sie per Internet bestellen und bei B z.B. nur per Fax. Der Eintrag im Feld Hersteller wird daher automatisch aufgrund der Bestellung vergeben.

Eingabe Bezugspreis

Falls Sie den Punkt „**Eingabe Bezugspreis**" aktivieren, kann ein zum Listenpreis abweichender EK-Preis (Bezugspreis), zu jeden verbuchenden Artikel, angegeben werden. Bei Scanner-Verbuchungen bleibt der Satzzeiger im Feld „**EK-Preis**" stehen und muss mit der Eingabetaste bestätigt, oder vorher abgeändert werden. Die abgeänderten EK-Preise werden zur Verbuchung gespeichert und zur Inventur ausgewertet.

Nummer / Bezeichnung

Ersatzteilnummer und Bezeichnung.

Bestellung Nr.

Die Bestellnummer wird automatisch vom System vergeben und pro Bestellung um 1 hoch gezählt. Den Startwert können Sie unter *"Stammdaten ⇨ Firma ⇨ akt. Best. Nr. "* festlegen.

bestellt am

Das Bestelldatum wird zum Zeitpunkt der ersten Bestellposition gesetzt. In der Praxis werden Sie als Fachhändler die Bestellungen täglich an die Hersteller übermitteln, so dass das Bestelldatum in der Regel das aktuelle Tagesdatum ist. Sollten Sie Ihre Bestellungen über mehrere Tage sammeln, so wird das Datum an dem die erste Bestellposition generiert wurde, als Bestelldatum gesetzt.

Unser Zeich.

Unter "unser Zeichen" wird das Kurzzeichen des Bearbeiters der Bestellung zur besseren Kontrolle des Materialflusses mit angezeigt. Voraussetzung ist, dass es bei der Bestellung eingegeben wurde.

für / Nummer

Auswahl, ob die Bestellung für ein Lager oder direkt für einen Kunden gebucht werden soll mit Lagernummer oder Kundennummer.

Nummer

Lagernummer oder Kundennummer, falls das Ersatzteil direkt für einen Kunden bestellt wurde.

Auftragstext

Der Auftragstext dient der besseren Übersicht in der Bestellabwicklung. Er wird vom System aus der Lagernummer plus Bezeichnung oder aus der Kundennummer plus Name zusammengesetzt und kann vor der Verbuchung eines Teils manuell abgeändert werden.
Optional kann dieser Auftragstext auf automatisch erzeugte Etiketten mit übernommen werden. Die Einstellung hierfür erhalten Sie im Menü *„Administration ⇨ Herstelleroptionen ⇨ Barcode"*.

auf Lager

Die bei der Bestellung getroffene Zuweisung zum Lager kann hier bei der Einbuchung der Ware noch geändert werden.

Menge

Wurden bei einer Bestellung größere Mengen geordert, so können Sie hier kleinere Teilmengen auch bei Einbuchung auf verschiedene Lager verteilen. Über können Sie auch einzelne Bestellpositionen entfernen, ohne sie das Teil in ein Lager verbuchen.

Positionen verbuchen

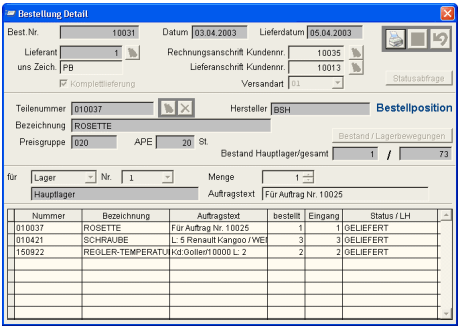
Durch drücken dieser Schaltfläche wird die aktuell in der Liste angewählte Positionszeile verbucht.

Alles verbuchen

Verbuchen aller Positionen mit den durch die Bestellung generierten Standardwerten. (Optional über Menü *„Administration ⇨ Voreinstellungen ⇨ Allgemein“* Passwortabfrage aktivierbar)

Kz: Kennzeichen E = Ersatzteil, G = Gerät
Nummer: Ersatzteilnummer
Bezeichnung: Bezeichnung zum Ersatzteil
Auftragstext: Zusatzinformation zur Bestellposition
best. Menge: Bestellte Menge pro Position
da: Bereits gelieferte Menge
Status/LH: Status oder Lieferhinweis auf die Verfügbarkeit des Ersatzteiles bei Online – Anbindungen zum Hersteller.
Lager: Auf welches Lager die Buchung vorgesehen ist.

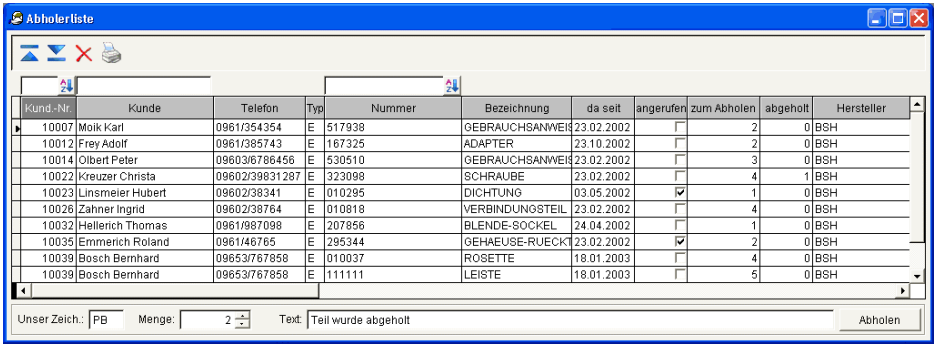
In der Abgesandten Bestellung wird nach dem Bestelleingang der entsprechende Lieferstatus bzw. Lieferhinweis gesetzt. Bei Online-Bestellungen werden beim absetzen der Bestellung bei einigen Lieferanten ein Lieferstatus gesetzt.



Die Wareneingangsbuchung kann auch mit einem Barcode-Handscanner durchgeführt werden. Wobei beim Scannen immer ein Stück gebucht wird.

Die Scannereinstellungen können im Menü *„Administration ⇨ Herstelleroptionen ⇨ Scanner"* durchgeführt werden.

Abholerliste


Abholerliste
Kund.-Nr. | Kunde | Telefon | Typ | Nummer | Bezeichnung | da seit | angerufen | zum Abholen | abgeholt | Hersteller
10007 | Moik Karl | 0961/354354 | E | 517938 | GEBRAUCHSANWEIS | 23.02.2002 | 2 | 0 | BSH
10012 | Frey Adolf | 0961/385743 | E | 167325 | ADAPTER | 23.10.2002 | 2 | 0 | BSH
10014 | Olbert Peter | 09603/6786456 | E | 530510 | GEBRAUCHSANWEIS | 23.02.2002 | 3 | 0 | BSH
10022 | Kreuzer Christa | 09602/39831287 | E | 323098 | SCHRAUBE | 23.02.2002 | 4 | 1 | BSH
10023 | Linsmeier Hubert | 09602/38341 | E | 010295 | DICHTUNG | 03.05.2002 | 1 | 0 | BSH
10026 | Zahner Ingrid | 09602/38764 | E | 010818 | VERBINDUNGSTEIL | 23.02.2002 | 4 | 0 | BSH
10032 | Hellerich Thomas | 0961/987098 | E | 207856 | BLENDE-SOCKEL | 24.04.2002 | 1 | 0 | BSH
10035 | Emmerich Roland | 0961/46765 | E | 295344 | GEHAEUSE-RUECKT | 23.02.2002 | 2 | 0 | BSH
10039 | Bosch Bernhard | 09653/767858 | E | 010037 | ROSETTE | 18.01.2003 | 4 | 0 | BSH
10039 | Bosch Bernhard | 09653/767858 | E | 111111 | LEISTE | 18.01.2003 | 5 | 0 | BSH
Unser Zeich.: PB
Menge: 2
Text: Teil wurde abgeholt
Abholen

Liste aller Ersatzteile, die für Kunden bestellt wurden und für die Abholung im Abhollager bereit stehen.

Kund. - Nr.

Kundennummer.

Kunde

Name aus der Adresse zur Kundennummer.

Telefon

Telefonnummer aus der Adresse zur Kundennummer.

Typ

Positionstyp: E = Ersatzteil, G = Gerät.

Nummer

Ersatzteilnummer.

Bezeichnung

Ersatzteilbezeichnung.

da seit

Datum des Wareneingangs bzw. der Zubuchung zum Abhollager.

Angerufen

Aktivieren Sie dieses Feld, falls ein Kunde über den Bestelleingang informiert wurde.

zum Abholen

Noch abzuholende Menge. Ggf. Restmengen bei Teillieferungen.

abgeholt

Bereits abgeholte Mengen.

Hersteller

Hersteller zum bestellten Ersatzteil

Auftragstext

Auftragstext der bei der Bestellung, bzw. Wareneingang eingetragen wurde.

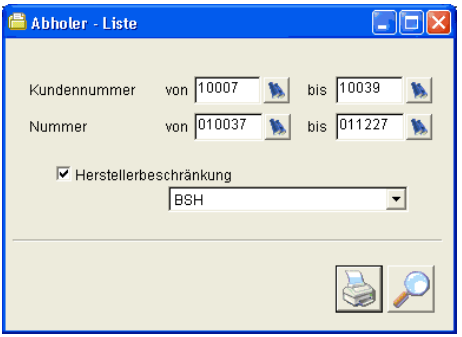
Menge / Text

Buchung der Abholung. Hier kann die Menge noch variiert werden. Zusätzlich ist ein Bemerkungstext zur Buchung möglich.

Abholen

Über die Schaltfläche Abholen kann wird das Markierte Teil aus dem Abhollager ausgebucht. Im QuickService werden die Teile über Lieferschein/Rechnung oder das Modul QuickCash automatisch ausgebucht.

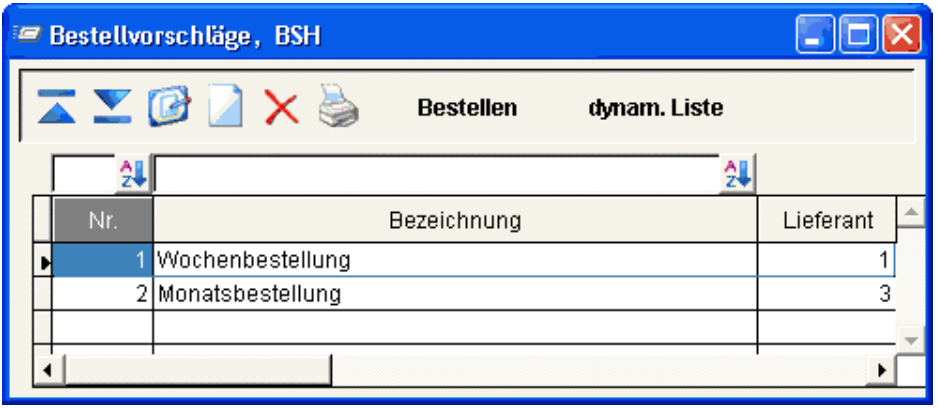
Mit kann eine Abholerliste gedruckt werden.



Bestellvorschläge

Über den Menüpunkt Bestellvorschläge erhalten Sie die Möglichkeit eine feste Bestellvorschlagsliste zu erstellen, die bei Bedarf geändert und in den Warenkorb zur Bestellung übernommen werden kann. Weiterhin besteht die Möglichkeit eine dynamische Bestellvorschlagsliste errechnen zu lassen. Diese wird aufgrund der beim Artikel angegeben „Minimalen" und „Maximalen" Lagerbestände und des „Ist" - Lagerbestandes aktuell errechnet und überprüft an den Warenkorb übergeben.

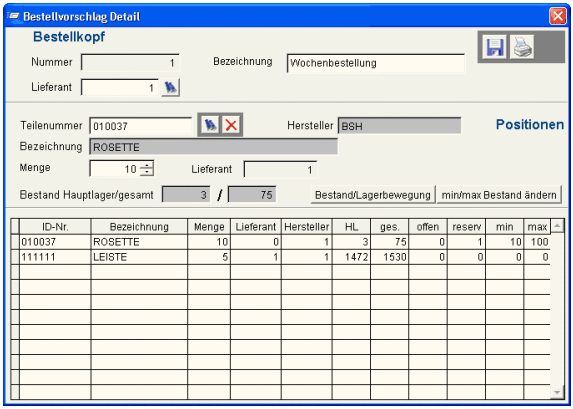
Bestellvorschlag – Tabelle



Über können Sie direkt aus der Liste heraus eine Übersicht der Bestellvorschläge drucken.

Bestellvorschlag – Detail

In dieser Detailmaske können Artikel des in der obigen Herstellerauswahl angezeigten Herstellers/Lieferanten erfasst werden, die jeweils zu einem Lieferanten zur Bestellung weitergegeben werden können.



Nummer

Die Nummer des Bestellvorschlags wird automatisch vergeben und kann nicht selbst vergeben werden.

Bezeichnung

Geben Sie hier einen prägnanten Namen für die Bestellvorschlagsliste ein.

Lieferant

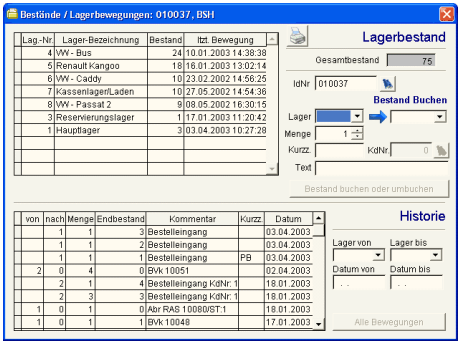
Wählen Sie hier den Lieferanten aus, bei dem die Artikelliste bestellt werden soll. Im hierdurch erzeugten Warenkorb wird dieser Lieferant zur Bestellung übernommen.

Teilenummer

Geben Sie hier die Teilenummer ein, die in die Vorschlagsliste übernommen werden soll oder wählen Sie diese über den Fernglasbutton aus der Teileliste des oben eingestellten und rechts nochmals angezeigten Herstellers/Lieferanten aus.

Menge

Geben Sie hier die zu bestellende Menge des ausgewählten Teils ein.



Bestand Hauptlager/Gesamt

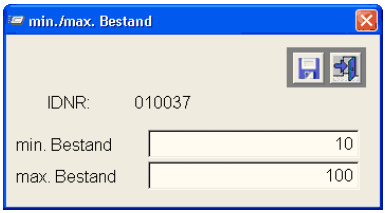
Hier können Sie den vorhandenen Lagerbestand ablesen, der sich links im Hauptlager und rechts als Gesamtlagerbestand darstellt.

Bestand/Lagerbewegung

Mit Bestand / Lagerbewegungen gelangen Sie in die Maske „Bestände/Lagerbewegungen", in der Sie die genaue Bestandsaufteilung in den einzelnen Lagern und die Buchungshistorie des angezeigten Artikels einsehen können.

min/max Bestand ändern

Über min/max Bestand ändern erhalten Sie die Möglichkeit für den angezeigten Artikel einen Mindest und einen maximalen Lagerbestand einzusehen, einzugeben oder abzuändern.



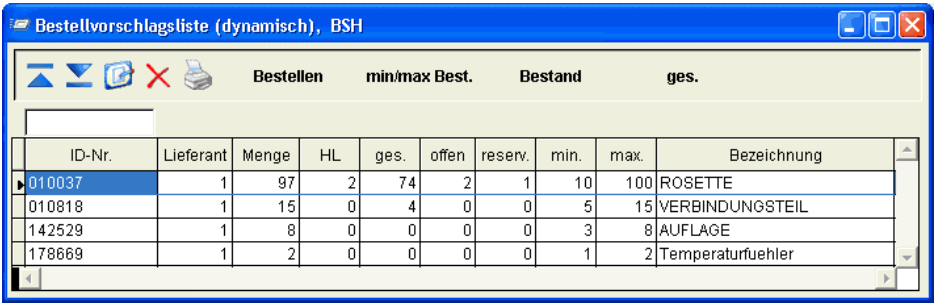
Tabelle

In der Tabelle sehen Sie einen Überblick über die erfassten Teile, die zur Bestellung in den Warenkorb übergeben werden können.

ID-Nr.	=	Ersatzteilnummer
Menge	=	Bestellmenge
Lieferant	=	Lieferant des Ersatzteils
Hersteller	=	Hersteller des Ersatzteils
HL	=	Bestand im Hauptlager
Ges.	=	Gesamtlagerbestand
Offen	=	Offene, bereits bestellte Menge
Reserv	=	Bereits reservierte Menge des Ersatzteil
Min	=	Minimaler Lagerbestand
Max	=	Maximaler Lagerbestand

Mit dynam. Liste wird eine dynamische Bestellvorschlagsliste erzeugt, die aufgrund von minimalen Lagerbestandswert, maximalen Lagerbestands-Wert, dem Ist-Bestand und der Bestellschwelle errechnet wird.
Die daraus resultierende Liste bezieht sich immer auf den in der Herstellerauswahl eingestellten Hersteller/Lieferanten.

Dynamische Bestellvorschlagsliste


Bestellvorschlagsliste (dynamisch), BSH
Bestellen
min/max Best.
Bestand
ges.
ID-Nr. Lieferant Menge HL ges. offen reserv. min. max. Bezeichnung
010037 1 97 2 74 2 1 10 100 ROSETTE
010818 1 15 0 4 0 0 5 15 VERBINDUNGSTEIL
142529 1 8 0 0 0 0 3 8 AUFLAGE
178669 1 2 0 0 0 0 1 2 Temperaturfuehler

Mit können Sie in der Tabelle markierte Ersatzteile aus der Liste vor der Bestellung entfernen, die aktuell nicht mit bestellt werden sollen.

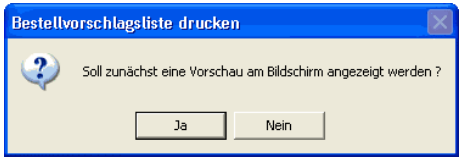
Änderungen in dieser Liste sind nur so lange gültig, bis auf Bestellen gedrückt oder die Maske geschlossen wird.

Tabelle

In der Tabelle selbst können Sie in den Spalten Lieferant und Menge markierte Ersatzteile direkt editieren.

ID-Nr.	=	Ersatzteilnummer
Lieferant	=	Lieferant des Ersatzteils
Menge	=	Bestellmenge
HL	=	Bestand im Hauptlager
Ges.	=	Gesamtlagerbestand
Offen	=	Offene, bereits bestellte Menge
Reserv	=	Bereits reservierte Menge des Ersatzteil
Min	=	Minimaler Lagerbestand
Max	=	Maximaler Lagerbestand
Bezeichnung	=	Ersatzteilbezeichnung

Über können Sie direkt aus der Liste heraus eine Übersicht der Bestellvorschläge drucken.



Bestellen

Mit

wird die angezeigte Liste der zu bestellenden Teile mit den jeweilig eingestellten Mengen in den Warenkorb des angezeigten Hersteller/ Lieferanten übergeben.

min/max Bestand

Über diese Schaltfläche erhalten Sie die Möglichkeit für den in der Tabelle markierten Artikel einen Mindest und einen maximalen Lagerbestand einzusehen, einzugeben oder abzuändern.

Bestand

Mit dieser Schaltfläche gelangen Sie in die Maske „Bestände/Lagerbewegungen", in der Sie die genaue Bestandsaufteilung in den einzelnen Lagern und die Buchungshistorie des angezeigten Artikels einsehen können.

HL. / ges.

Lassen Sie mit

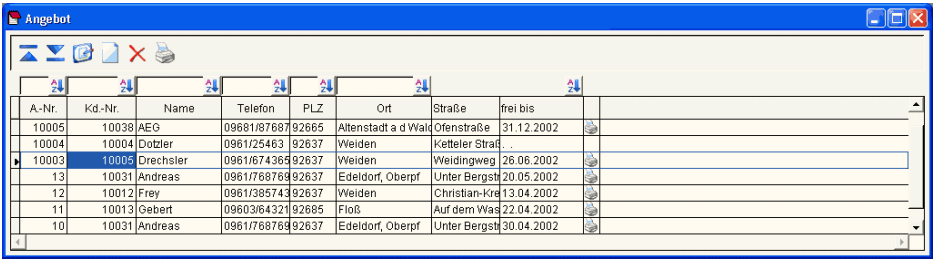
oder

die Bestellmenge bezogen auf das Hauptlager bzw. auf den Gesamtlagerbestand zum max. Bestand errechnen.

Angebot

Angebot – Tabelle

Über den Menüpunk *„Auftrag ⇨ Angebot"* gelangen Sie in die Tabelle aller Angebote.


Angebot
A.-Nr.
Kd.-Nr.
Name
Telefon
PLZ
Ort
Straße
frei bis
10005 10038 AEG 09681/87687 92665 Altenstadt a d Wald Ofenstraße 31.12.2002
10004 10004 Dotzler 0961/25463 92637 Weiden Ketteler Straß
10003 10005 Drechsler 0961/674365 92637 Weiden Weidingweg 26.06.2002
13 10031 Andreas 0961/768769 92637 Edeldorf, Oberpf Unter Bergstr 20.05.2002
12 10012 Frey 0961/385743 92637 Weiden Christian-Kre 13.04.2002
11 10013 Gebert 09603/64321 92685 Floß Auf dem Was 22.04.2002
10 10031 Andreas 0961/768769 92637 Edeldorf, Oberpf Unter Bergstr 30.04.2002

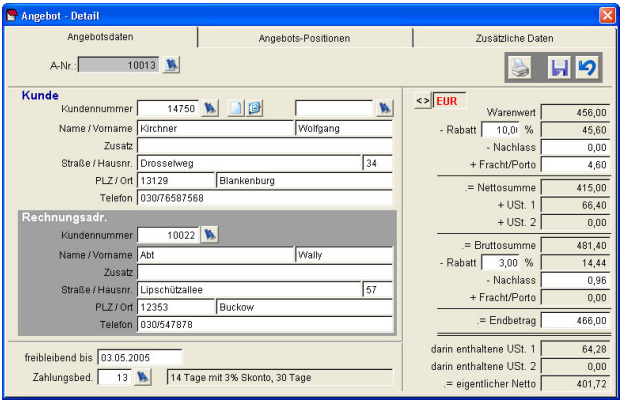
ESC Fenster schließen	**F4** Position / Datensatz löschen	**F5** neue Position / neuer Datensatz	**F9** Drucken

Hinweis:
Die grafische Gestaltung des Angebots kann im Menü *„Administration ⇨ Reporteditor ⇨ Angebot"* individuell an Ihre Wünsche angepasst werden.

Druckersymbol in der Tabelle

Das kleine Druckersymbol in der letzten Tabellespalte zeigt an, ob ein Angebot bereits gedruckt wurde.

Angebots – Detailmasken



Angebotsdaten

A-Nr.:

Im Feld Angebotsnummer wird bei einer Neuanlage eines Angebots die Angebotsnummer automatisch fortlaufend vergeben. Sie kann aber auch vor dem Speichern von Ihnen abgeändert werden.

Kunde

Geben Sie eine Kundennummer ein oder wechseln Sie über die nebenstehenden Symbole in die Kundentabelle zur Kundensuche, Kundenneuanlage oder zur Nachbearbeitung der Kundendaten. Von dort können Sie einen identifizierten Kunden in das Angebot übernehmen, neue Kundendaten erfassen oder nachbearbeiten. Falls eine abweichende Rechnungsanschrift zum Kunden gespeichert ist, wird diese automatisch in das Angebot übernommen.

Freibleibend bis

Geben Sie hier ein Datum ein, in welchen Zeitraum Ihr Angebot Gültigkeit hat.

Zahlungsbed.

Die Zahlungsbedingung wird aus den Kundendaten übernommen. Falls dem Kunden noch keine Zahlungsbedingung zugeteilt worden ist, kann für dieses Angebot auch eine andere Zahlungsbedingung vergeben werden.

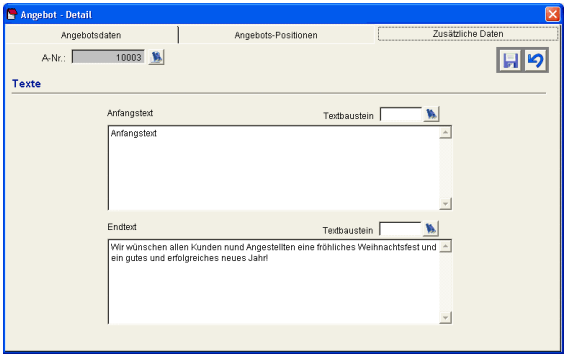
Verrechnungsdaten

Geben Sie auf der rechten Seite dieser Karteikarte Auf- und Abschläge im Netto- und Bruttobereich an.

Angebot – Zusätzliche Daten

Anfangstext

Geben Sie hier bei Bedarf einen beliebig langen Text an. Dieser Text wird auf das Angebot zwischen dem Angebotskopf und den Positionen mit angedruckt.



Endtext

Geben Sie hier bei Bedarf einen beliebig langen Text an. Dieser Text wird auf das Angebot zwischen die Fußzeile und den Positionen (unter die Summierung) mit angedruckt.

Textbaustein

Für die beiden Felder kann jeweils ein Textbaustein ausgewählt und übernommen werden.
Angebot – Angebots-Positionen

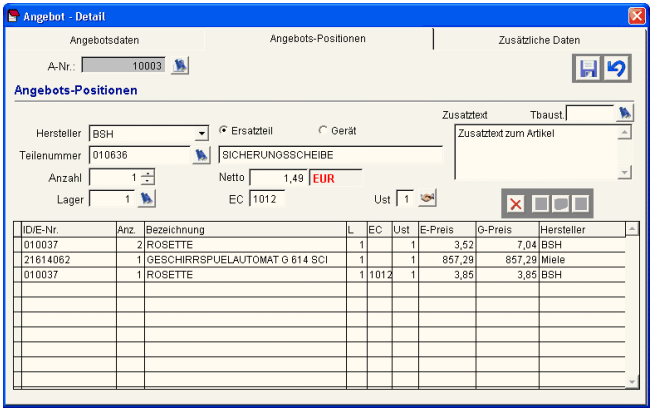
Angebot - Angebotspositionen

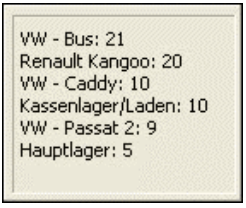
Hersteller

Wählen Sie hier den Hersteller für die zur Liste hinzuzufügende Position, aus.

Ersatzteil / Gerät

Sie können hier für die Positionssuche zwischen Ersatzteil oder Gerät umschalten.


Angebot - Detail
Angebotsdaten
Angebots-Positionen
Zusätzliche Daten
A-Nr.: 10003
Angebots-Positionen
Hersteller BSH
Ersatzteil
Gerät
Teilenummer 010636
SICHERUNGSSCHEIBE
Anzahl 1
Netto 1,49 EUR
Lager 1
EC 1012
Ust 1
Zusatztext
Tbaust
Zusatztext zum Artikel
ID/E-Nr. | Anz. | Bezeichnung | L | EC | Ust | E-Preis | G-Preis | Hersteller
010037 | 2 | ROSETTE | 1 | | 1 | 3,52 | 7,04 | BSH
21614062 | 1 | GESCHIRRSPUELAUTOMAT G 614 SCI | 1 | | 1 | 857,29 | 857,29 | Miele
010037 | 1 | ROSETTE | 1 | 1012 | 1 | 3,85 | 3,85 | BSH



Nach Eingabe der ET-Nummer wird die aktuelle Lagerbestandsinformation in einem zusätzlichen Fenster eingeblendet.

Teilenummer / Gerätenummer - Bezeichnung

Geben Sie hier die Teile- oder Gerätenummer, für die zur Liste hinzuzufügende Position ein. Im zweiten Feld wird die Teile- bzw. die Gerätebezeichnung zur Nummer durch das Programm automatisch ergänzt. Mit dem Suchsymbol gelangen Sie zur Auswahl in die Ersatzteil- oder Geräteliste, in der Sie das ausgewählte Teil/Gerät mit dem Übernahmebutton in die Angebotsdaten übernehmen können.

Zusatztext

Hier kann ein Text eingegeben werden, der zum jeweils übernommenen Artikel gespeichert und auf das Angebot zur Position mit angedruckt wird.

Textbaustein

Für den Zusatztext kann ein Textbaustein ausgewählt und übernommen werden.

Anzahl

Geben Sie hier die Anzahl der Teile ein, die in die Positionsliste übernommen werden sollen.

Lager

Tragen Sie hier das Buchungslager bei späteren übernahmen in einen Lieferschein oder Rechnung ein, aus dem das Teil verbucht werden soll.

Netto / Währung

Geben Sie hier den Nettobetrag (ohne MwSt.) für das Teil/Gerät ein. Bei der Übernahme aus der Auswahlliste wird der Betrag automatisch ergänzt. Die Währung kann nebenan in der Abrechnungsspalte umgeschaltet werden. Die Umrechnung erfolgt automatisch.

EC

Geben Sie hier den Erlöscode an. (z.B."1000" = Kasse oder „"8000" = Bank)

USt.

Geben Sie hier den MwSt. - Satz an. (z.B. 1=16%; 2=7%; usw.)

Hinweis:
In der Tabelle kann alles bis auf die Artikelnummer manuell und direkt abgeändert werden.

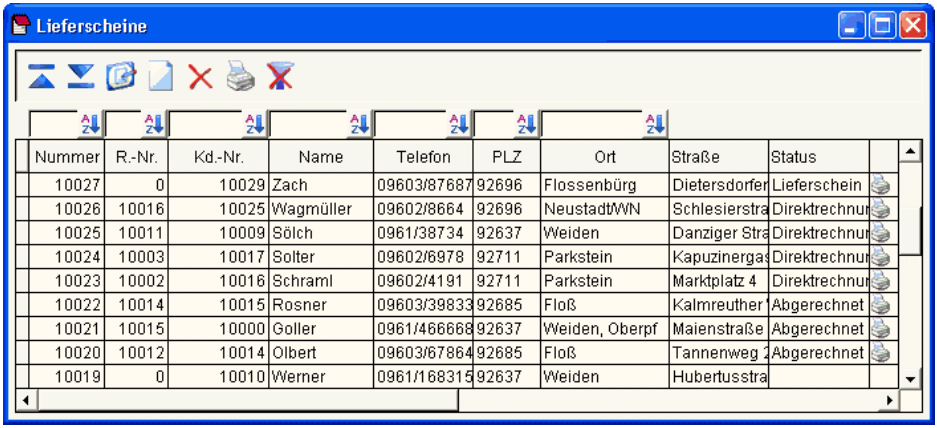
Falls ein Gerät ausgewählt ist oder in der Tabelle markiert wurde und der Hersteller in der Herstellerauswahl mit der Selektion übereinstimmt, werden die Info-Symbole zum Gerät aktiv dargestellt. Hier kann die Stückliste, die Explosionszeichnungen und die Schaltpläne zum gewählten Gerät aufgerufen und gedruckt und das angewählte Teil gelöscht werden.

Lieferschein

(Mandantenabhängig)

Lieferschein – Tabelle

Mit dieser Auswahlliste, erhalten Sie eine Übersicht aller Lieferscheine.


Lieferscheine
Nummer R.-Nr. Kd.-Nr. Name Telefon PLZ Ort Straße Status
10027 0 10029 Zach 09603/87687 92696 Flossenbürg Dietersdorfer Lieferschein
10026 10016 10025 Wagmüller 09602/8664 92696 Neustadt/WN Schlesierstra Direktrechnur
10025 10011 10009 Sölch 0961/38734 92637 Weiden Danziger Stra Direktrechnur
10024 10003 10017 Solter 09602/6978 92711 Parkstein Kapuzinergas Direktrechnur
10023 10002 10016 Schraml 09602/4191 92711 Parkstein Marktplatz 4 Direktrechnur
10022 10014 10015 Rosner 09603/39833 92685 Floß Kalmreuther Abgerechnet
10021 10015 10000 Goller 0961/466668 92637 Weiden, Oberpf Maienstraße Abgerechnet
10020 10012 10014 Olbert 09603/67864 92685 Floß Tannenweg 1 Abgerechnet
10019 0 10010 Werner 0961/168315 92637 Weiden Hubertusstra

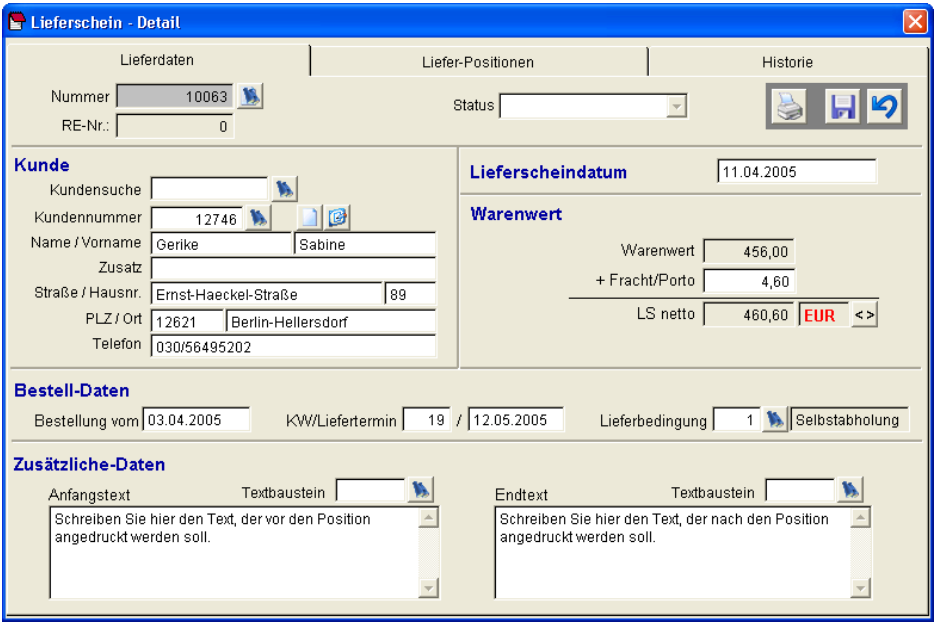
ESC Fenster schließen	**F4** Position / Datensatz löschen	**F5** neue Position / neuer Datensatz	**F9** Drucken

Mit den Filtersymbolen und können Sie bereits abgeschlossene oder stornierte Lieferscheine in der Tabelle zur Suche ein und wieder ausblenden. Dadurch bekommen Sie grundsätzlich zuerst nur noch aktuelle Lieferscheine angezeigt. Dieses dient der Übersichtlichkeit in der Tabelle.
Die grafische Gestaltung des Lieferscheins kann im Menü *„Administration ⇨ Reporteditor ⇨ Angebot"* individuell an Ihre Wünsche angepasst werden.

Druckersymbol in der Tabelle

Das kleine Druckersymbol in der letzten Tabellespalte zeigt an, ob ein Lieferschein bereits gedruckt wurde. Die Artikel auf den Lieferscheinen werden erst dann gebucht, wenn der Lieferschein gedruckt wurde. Die Übernahme in eine Rechnung/Sammelrechnung ist ebenfalls erst **nach dem Ausdruck** eines Lieferscheins möglich.

Lieferschein – Detail



Lieferdaten

Nummer

Dieses Feld zeigt die Nummer des aktuellen Lieferscheins.

Status

In diesem Feld wird der aktuelle Status des Lieferscheins angezeigt.

Warenwert

In diesen Feldern wird der Gesamt-Warenwert des Lieferscheins als Nettosumme angezeigt. Fracht/Porto wird automatisch bis zu einem in den Voreinstellungen angegebenen Warenwert automatisch vergeben. Kann aber individuell noch geändert werden.

Kunde

Kundensuche

Kundenvolltextsuche. Die nähere Erläuterung finden Sie im Kapitel „Kundenstamm" dieses Handbuches.

Kundennummer

Geben Sie eine Kundennummer ein oder wechseln Sie über die nebenstehenden Symbole in die Kundentabelle zur Kundensuche, Kundenneuanlage oder zur Nachbearbeitung der Kundendaten. Von dort können Sie einen identifizierten Kunden in das Angebot übernehmen, neue Kundendaten erfassen oder nachbearbeiten.

Name / Vorname; Zusatz; Straße/Hausnr.; PLZ/Ort; Telefon

Geben Sie hier die Kundendaten ein. Sie können mit dem Suchsymbol zur Auswahl in die Kundenliste wechseln. Dort können Sie den von Ihnen gewählten Kunden mit in den Lieferschein übernehmen Dort können Sie auch vor der Übernahme einen Kunden neu anlegen und dann übernehmen.

Bestelldaten

Bestellung vom

Geben Sie das Datum ein, von dem die Bestellung der Ersatzteile ist.

KW/Liefertermin

Geben Sie hier den Liefertermin der bestellten Ware ein. Der Termin kann in Kalenderwoche und/oder mit einem Fixdatum angegeben werden. Das jeweils andere Feld wird automatisch angepasst.

Lieferbedingung

Geben Sie hier die Lieferbedingung zum Lieferschein ein. Mit gelangen Sie zur Auswahl in die Liste der Lieferbedingungen, in der Sie die ausgewählte Bedingung, mit in den Lieferschein übernehmen können.

Zusätzliche - Daten

Anfangstext

Geben Sie hier bei Bedarf einen beliebig langen Text an. Dieser Text wird auf den Lieferschein zwischen dem Lieferscheinkopf und den Positionen mit angedruckt.

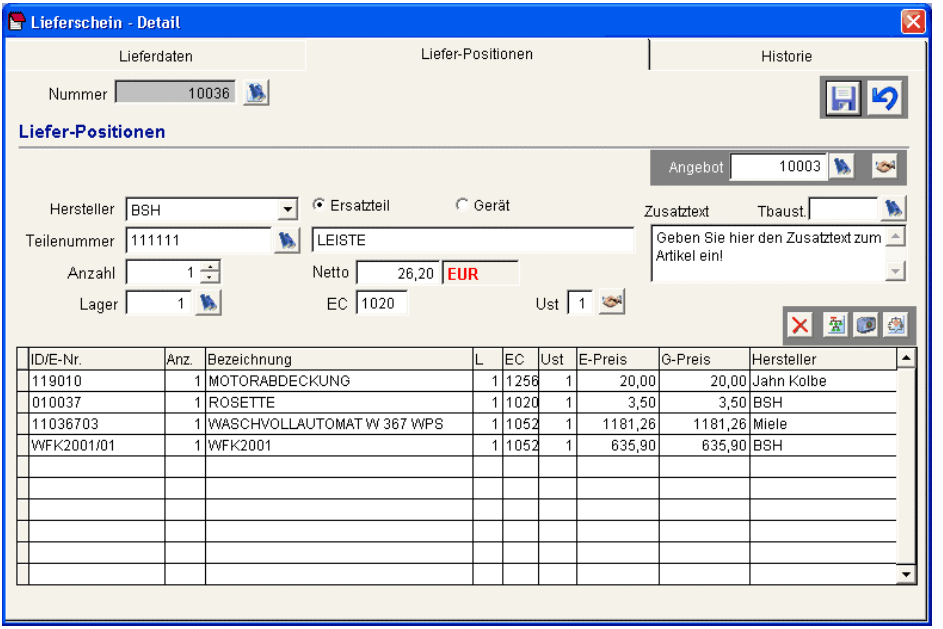
Endtext

Geben Sie hier bei Bedarf einen beliebig langen Text an. Dieser Text wird auf den Lieferschein zwischen die Fußzeile und den Positionen mit angedruckt.

Textbaustein

Für die beiden Felder kann jeweils ein Textbaustein ausgewählt und übernommen werden

Lieferpositionen


Lieferschein - Detail
Lieferdaten
Liefer-Positionen
Historie
Nummer 10036
Liefer-Positionen
Angebot 10003
Hersteller BSH
Ersatzteil
Gerät
Zusatztext
Tbaust.
Teilenummer 111111
LEISTE
Geben Sie hier den Zusatztext zum Artikel ein!
Anzahl 1
Netto 26,20 EUR
Lager 1
EC 1020
Ust 1
ID/E-Nr. | Anz. | Bezeichnung | L | EC | Ust | E-Preis | G-Preis | Hersteller
119010 | 1 | MOTORABDECKUNG | 1 | 1256 | 1 | 20,00 | 20,00 | Jahn Kolbe
010037 | 1 | ROSETTE | 1 | 1020 | 1 | 3,50 | 3,50 | BSH
11036703 | 1 | WASCHVOLLAUTOMAT W 367 WPS | 1 | 1052 | 1 | 1181,26 | 1181,26 | Miele
WFK2001/01 | 1 | WFK2001 | 1 | 1052 | 1 | 635,90 | 635,90 | BSH

Angebot

Hier können Sie die Positionen aus einem vorhandenen Angebot übernehmen. Mit dem Fernglassymbol gelangen Sie zur Suche in die Angebotsübersicht.

Hersteller

Wählen Sie hier den Hersteller für die zur Liste hinzuzufügende Position, aus.

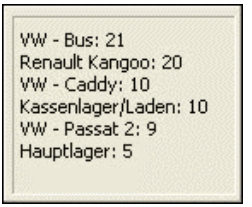
Ersatzteil / Gerät

Sie können hier für die Positionssuche zwischen Ersatzteil oder Gerät umschalten.

Teilenummer / Gerätenummer - Bezeichnung

Geben Sie hier die Teile- oder Gerätenummer, für die zur Liste hinzuzufügende Position ein. Im zweiten Feld wird die Teile- bzw. die Gerätebezeichnung zur Nummer durch das Programm automatisch ergänzt. Mit gelangen Sie zur Auswahl in die Ersatzteil- oder Geräteliste, in der Sie das ausgewählte Teil/Gerät mit in die Lieferdaten übernehmen können.

Nach Eingabe der ET-Nummer wird die aktuelle Lagerbestandsinformation in einem zusätzlichen Fenster eingeblendet.



Zusatztext

Hier kann ein Text eingegeben werden, der zum jeweils übernommenen Artikel gespeichert und auf dem Lieferschein und der Rechnung zur Position mit angedruckt wird.

Textbaustein

Für den Zusatztext kann ein Textbaustein ausgewählt und übernommen werden.

Anzahl

Geben Sie hier die Anzahl der Teile ein, die in die Positionsliste übernommen werden sollen.

Lager

Tragen Sie hier das Buchungslager bei ein, aus dem das Teil verbucht werden soll.

Netto / Währung

Geben Sie hier den Nettobetrag (ohne MwSt.) für das Teil/Gerät ein. Bei der Übernahme aus der Auswahlliste wird der Betrag automatisch ergänzt. Die Währung kann nebenan in der Abrechnungsspalte umgeschaltet werden. Die Umrechnung erfolgt automatisch.

EC

Geben Sie hier den Erlöscode an. (z.B."1000" = Kasse oder „"8000" = Bank)

USt.

Geben Sie hier den MwSt. - Satz an. (z.B. 1=16%; 2=7%; usw.)

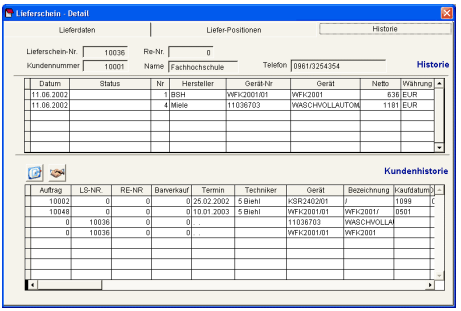
Hinweis!
In der Tabelle kann alles bis auf die Artikelnummer manuell und direkt abgeändert werden. Ein Artikel mit derselben Artikelnummer kann nicht mehrfach als Position erfasst werden. Bitte hierzu die Mengen ändern.

Falls ein Gerät ausgewählt ist oder in der Tabelle markiert wurde und der Hersteller in der Herstellerauswahl mit der Selektion übereinstimmt, werden die Info-Symbole zum Gerät aktiv dargestellt. Hier kann die Stückliste, die Explosionszeichnungen und die Schaltpläne zum gewählten Gerät aufgerufen und gedruckt und das angewählte Teil gelöscht werden.

Lieferschein – Historie

Historie

In dieser Kartei können Sie die Lieferscheinhistorie einsehen. Es werden alle buchungsrelevanten Änderungen im Lieferschein als Eintrag in der Historientabelle gespeichert.

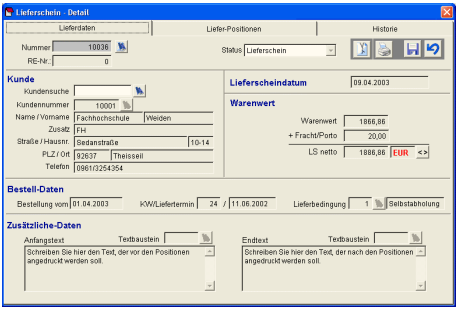


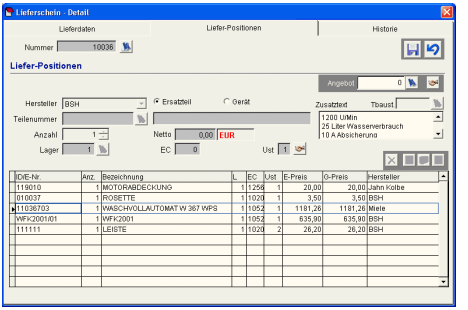
Kundenhistorie

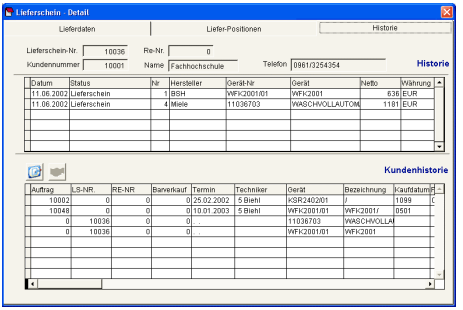
In der unteren Tabelle, der Kundenhistorie, können Sie zum Einsehen eines vorher angewähltem Kundenauftrages, Lieferscheins oder Rechnung mit alle Details einsehen.

Mit können Sie das Gerät des vorher selektierten Datensatzes, in den aktuellen Lieferschein übernehmen.

Mit dem Ausdruck eines Lieferscheins werden alle enthaltenen Artikel aus den entsprechend angegebenen Lagern verbucht. Die Eingabefelder der Masken werden deaktiviert. Mit den nun erscheinenden kann der Lieferschein zur weiteren Bearbeitung reaktiviert werden.







So bald ein gedruckter Lieferschein in eine Rechnung bzw. Sammelrechnung übernommen wird, kann dieser anschließend nicht mehr reaktiviert werden.
Es ist nur noch eine Löschung oder Stornierung des Lieferscheins möglich!

Bei der Direktrechnung wird automatisch im Hintergrund ein Lieferschein erzeugt.

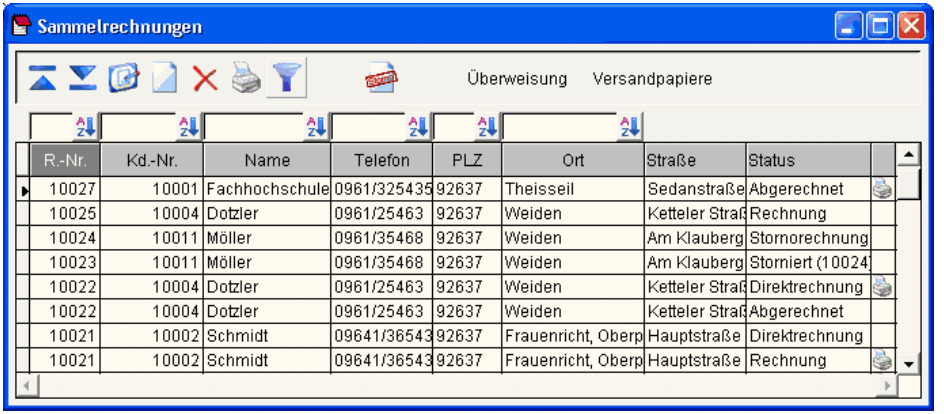
Bei der Stornierung einer Rechnung werden auch die enthaltenen Lieferscheine storniert und zusätzlich ein Stornolieferschein erstellt.

Sammelrechnung/Direktrechnung/Versandrechnung/Gutschriften

(Mandantenabhängig)

Sammelrechnung – Tabelle

Mit dieser Auswahlliste, erhalten Sie eine Übersicht aller Rechnungen.


Sammelrechnungen
Überweisung
Versandpapiere
R.-Nr. | Kd.-Nr. | Name | Telefon | PLZ | Ort | Straße | Status
10027 | 10001 | Fachhochschule | 0961/325435 | 92637 | Theisseil | Sedanstraße | Abgerechnet
10025 | 10004 | Dotzler | 0961/25463 | 92637 | Weiden | Ketteler Straß | Rechnung
10024 | 10011 | Möller | 0961/35468 | 92637 | Weiden | Am Klauberg | Stornorechnung
10023 | 10011 | Möller | 0961/35468 | 92637 | Weiden | Am Klauberg | Storniert (10024
10022 | 10004 | Dotzler | 0961/25463 | 92637 | Weiden | Ketteler Straß | Direktrechnung
10022 | 10004 | Dotzler | 0961/25463 | 92637 | Weiden | Ketteler Straß | Abgerechnet
10021 | 10002 | Schmidt | 09641/36543 | 92637 | Frauenricht, Oberp | Hauptstraße | Direktrechnung
10021 | 10002 | Schmidt | 09641/36543 | 92637 | Frauenricht, Oberp | Hauptstraße | Rechnung
ESC Fenster schließen
F4 Position / Datensatz löschen
F5 neue Position / neuer Datensatz
F9 Drucken

Mit den Filtersymbolen und können Sie bereits abgeschlossene Rechnungen in der Tabelle zur Suche ein und wieder ausblenden. Dadurch bekommen Sie grundsätzlich zuerst nur noch aktuelle Lieferscheine / Rechnungen angezeigt. Dieses dient der Übersichtlichkeit in der Tabelle.

Stornosymbol in der Tabelle

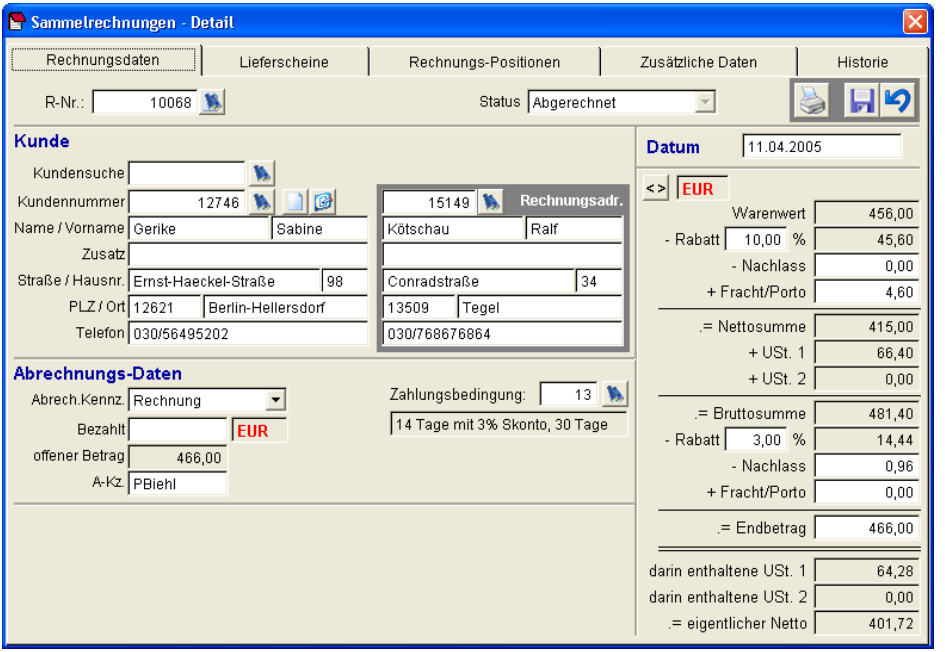
Mit dieser Schaltfläche kann eine in der Tabelle markierte Rechnung storniert und die darin enthaltenen Positionen und Lieferscheine wieder zurück in ihr Ursprungslager gebucht werden. Diese Rechnung wird als „Storniert“ gekennzeichnet und eine zusätzliche Stornorechnung erzeugt. Dasselbe geschieht im Hintergrund auch mit den angegliederten Lieferscheinen.

Druckersymbol in der Tabelle

Das kleine Druckersymbol in der letzten Tabellespalte zeigt an, ob eine Rechnung bereits gedruckt wurde.

Sammelrechnung – Detail

Rechnungsdaten



Nummer
Dieses Feld zeigt die Nummer des aktuellen Lieferscheins.

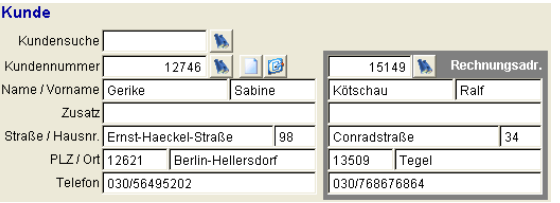
Status

In diesem Feld wird der Status der Rechnung angezeigt. (Rechnung; Abgerechnet; Abgeschlossen; Storniert; Stornorechnung)

Datum

Das Rechnungsdatum wir mit dem Erfassungsdatum der Rechnung gefüllt und kann vor dem Druck der Rechnung nochmals manuell abgeändert werden.

Kunde



Kundensuche

Kundenvolltextsuche. Die nähere Erläuterung finden Sie im Kapitel „Kundenstamm" dieses Handbuches.

Kundennummer

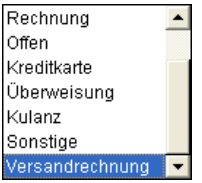
Geben Sie eine Kundennummer ein oder wechseln Sie über die nebenstehenden Symbole in die Kundentabelle zur Kundensuche, Kundenneuanlage oder zur Nachbearbeitung der Kundendaten. Von dort können Sie einen identifizierten Kunden in die Rechnunsmaske übernehmen, neue Kundendaten erfassen oder nachbearbeiten. Falls eine abweichende Rechnungsanschrift zum Kunden gespeichert ist, wird diese automatisch in die Rechnung übernommen.

Name / Vorname; Zusatz; Straße/Hausnr.; PLZ/Ort; Telefon

Geben Sie hier die Kundendaten ein. Sie können mit dem Suchsymbol zur Auswahl in die Kundenliste wechseln. Dort können Sie den von Ihnen gewählten Kunden mit in die Rechnung übernehmen. Hierbei können Sie auch vor der Übernahme einen Kunden neu anlegen und dann übernehmen. Kundendaten, die in der Rechnungsmaske manuell eingetragen werden, werden nicht automatisch im Kundenstamm als Neukunde angelegt.

Rechnungsadr.

Falls die Rechnungsadresse nicht mit der Lieferadresse übereinstimmt, können Sie hier die Adressdaten für die Rechnungsadresse eingeben. Diese sollten Sie bereits als Neukunden vorher in der Kundendetailmaske anlegen.



Abrech. Kennz.

Wählen Sie bitte hier die Zahlweise der Rechnung aus. (z.B. Bar, Scheck, Kreditkarte, Rechnung, Offen, Überweisung, Kulanz, Sonstige, Versandrechnung oder Gutschrift).

Bezahlt

Geben Sie hier den Bar oder per Scheck bezahlten Betrag der Rechnung ein. Es kann auch ein Teilbetrag angegeben werden.

offener Betrag

Hier wird der Betrag angezeigt, der nicht mit Barzahlung oder per Scheck beglichen wurde. Dieser Betrag wird mit den Rechnungsdaten nach dem Rechnungsdruck an die FiBu übergeben.

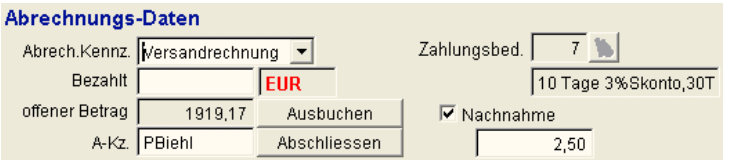
A-Kz

Geben Sie hier Ihre Personalnummer oder Ihre Initialen ein, um später zuordnen zu können, wer für diese Rechnung verantwortlich ist.

Zahlungsbed.

Geben Sie hier die Zahlungsbedingung zum Lieferschein ein. Auf den Rechnungsformularen wird der Fälligkeitswert aus diesen Zahlungsbedingungen zum Rechnungsdatum addiert als Datum „Fälligkeit der Zahlung“ angedruckt.

Versandrechnung



Im Auswahlfeld „Abrech. Kennz." Können Sie die Versand-rechnungsform auswählen.

Es erscheinen hierbei zusätzliche Eingabemöglichkeiten:

Nachnahme

Bei der Aktivierung der Option Nachnahme wird die Eingabe einer Nachnahmegebühr ermöglicht. Diese Gebühr erhebt der Paketdienst zusätzlich zum Nachnahmebetrag. Im Menü *„Administration ⇨ Voreinstellungen ⇨ Allgemein"* kann dieser Betrag vordefiniert werden.
Der Gesamtbetrag, der auf den Nachnahmebeleg des Paketdienstes angedruckt wird, setzt sich aus dieser Nachnahmegebühr und dem Rechnungs-Gesamtbetrag zusammen. Der Rechnungsbetrag wird ohne diese Nachnahmegebühr an Sie überwiesen.

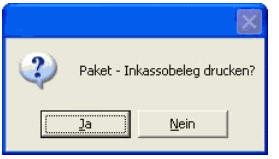
Versandrechnungsdruck

Beim Druckstart einer Versandrechnung erhalten Sie eine Auswahlbox, in der Sie zwischen Briefversand und Paketversand wählen können.

Beim **Briefversand** wird zur Rechnung zusätzlich ein Überweisungsformular gedruckt.

Wählen Sie den **Paketversand**, wird der Druck eines Paketaufklebers und eines Paket – Inkassobeleges angestoßen.

Für diese zusätzlichen Belegarten können Sie im Menü *„Administration ⇨ Voreinstellungen ⇨ Allgemein"* jeweils einen eigenen Drucker dafür angeben.

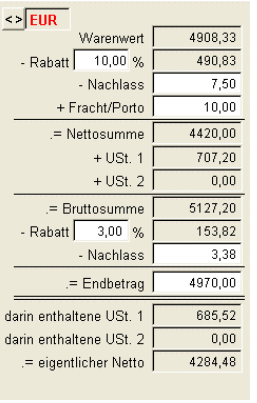


Abrechnung

Mit dem Umschaltbutton < > kann zwischen der Hauptwährung und der Nebenwährung umgeschaltet werden. Alle Betragsfelder werden automatisch neu berechnet.

Warenwert

Zeigt den Nettobetrag der gesamten Artikel aus der Positionsliste.



- Rabatt (netto)

Hier kann ein prozentualer Rabatt auf den Gesamt – Warenwert (Netto) angegeben werden.

- Nachlass

Hier können Sie noch einen Nachlassbetrag eingeben. (z.B. die Pfennigbeträge auf eine glatte Nettosumme.)

+ Fracht/Porto

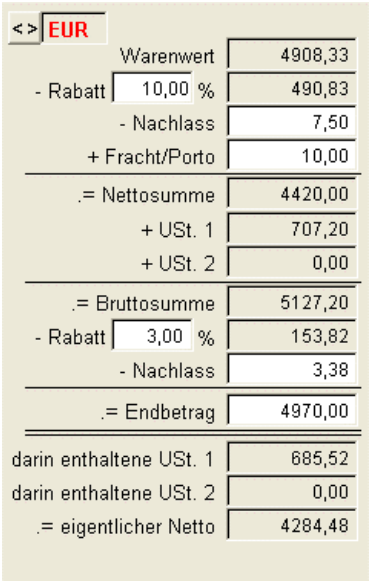
Geben Sie hier einen Netto-Betrag für Fracht- und/oder Portokosten ein. Im Menü *„Administration ⇨ Voreinstellungen ⇨ Allgemein"* kann dieser Betrag eingestellt werden. Weiterhin können Sie dort einen Betrag angeben, ab wann eine Rechnung Fracht- und Portofrei gestellt werden soll. Falls ein Rechnungsbetrag unterschritten wird, wird in dieses Feld der Voreingestellte Betrag automatisch eingefügt.

= Nettosumme

Zeigt den End-Nettobetrag an.

+ USt.1 bis + USt. 2

Zeigt die summierten Mehrwertsteuerbeträge, der unterschiedlich berechneten Artikel, aus der Positionsliste. (USt. 3 und USt. 4 werden zwar richtig mit berechnet aber hier nicht angezeigt)



= Bruttosumme

Zeigt den End-Bruttobetrag an.

- Rabatt (brutto)

Hier können Sie einen prozentualen Rabatt auf die Bruttosumme angeben.

- Nachlass

Hier können Sie noch einen Nachlassbetrag (brutto) eingeben. (z.B. die Pfennigbeträge auf eine glatte Summe.)

= Endbetrag

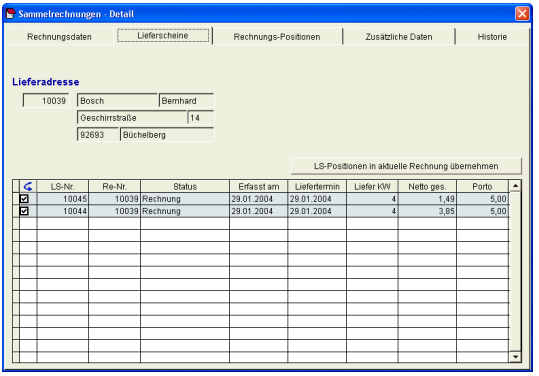
Hier wird der Endbetrag berechnet und angezeigt. Geben Sie hier einen anderen Betrag ein, so wird die Differenz im Feld Nachlass automatisch berechnet.

darin enthaltene Ust. 1 und 2

Hier wird der Mehrwertsteuerbetrag nach einem Bruttonachlass angezeigt und auch auf die Rechnung mit angedruckt.

= eigentlicher Netto

Hier am Schluss wird noch der eigentliche Nettobetrag nach Abzug eines Bruttonachlasses angezeigt.



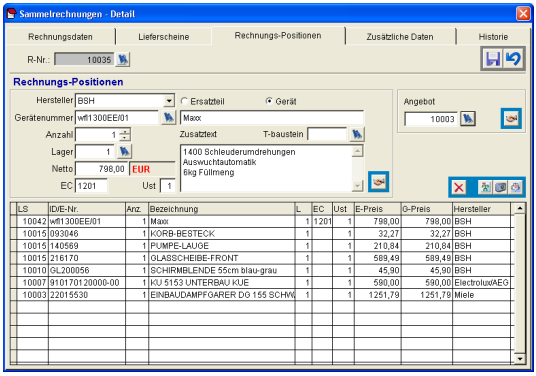
Lieferscheine zur Sammelrechnung

Wählen Sie die hier angezeigten Lieferscheine mit einem Häkchen aus, die dem vorher angegeben Kunden verrechnet werden sollen. Es werden nur Lieferscheine angezeigt, die noch nicht verrechnet wurden.

Hinweis:

Bei Änderungen eines Lieferscheins müssen die Positionen nochmals manuell über die Schaltfläche „LS-Positionen in aktuelle Rechnung übernehmen“ übernommen werden.

Rechnungspositionen der Sammelrechnung/Direktrechnung


Sammelrechnungen - Detail
Rechnungsdaten
Lieferscheine
Rechnungs-Positionen
Zusätzliche Daten
Historie
R-Nr.: 10035
Rechnungs-Positionen
Hersteller BSH
Ersatzteil
Gerät
Gerätenummer wf1300EE/01
Maxx
Anzahl 1
Zusatztext
T-baustein
Lager 1
1400 Schleuderumdrehungen
Auswuchtautomatik
6kg Füllmeng
Netto 798,00 EUR
EC 1201
Ust 1
Angebot
10003
LS | ID/E-Nr. | Anz. | Bezeichnung | L | EC | Ust | E-Preis | G-Preis | Hersteller
10042 | wf1300EE/01 | 1 | Maxx | 1 | 1201 | 1 | 798,00 | 798,00 | BSH
10015 | 093046 | 1 | KORB-BESTECK | 1 | | 1 | 32,27 | 32,27 | BSH
10015 | 140569 | 1 | PUMPE-LAUGE | 1 | | 1 | 210,84 | 210,84 | BSH
10015 | 216170 | 1 | GLASSCHEIBE-FRONT | 1 | | 1 | 589,49 | 589,49 | BSH
10010 | GL200056 | 1 | SCHIRMBLENDE 55cm blau-grau | 1 | | 1 | 45,90 | 45,90 | BSH
10007 | 91017012000-00 | 1 | KU 5153 UNTERBAU KÜE | 1 | | 1 | 590,00 | 590,00 | Electrolux/AEG
10003 | 22015530 | 1 | EINBAUDAMPFGARER DG 155 SCHW | 1 | | 1 | 1251,79 | 1251,79 | Miele

In dieser Maske werden die Positionen der ausgewählten Lieferscheine angezeigt, die in der Sammelrechnung verrechnet werden.
Es können weitere Artikel zu den, aus den Lieferscheinen gehörenden Positionen, zugebucht werden.

Bei einer Direktrechnung wird aus den hier eingetragenen Artikeln automatisch ein Lieferschein generiert.

Angebot

Geben Sie hier Angebotsnummer an.

Hersteller

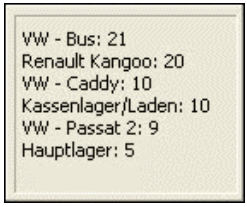
Wählen Sie hier den Hersteller für die zur Liste hinzuzufügende Position, aus.

Ersatzteil / Gerät

Sie können hier für die Positionssuche zwischen Ersatzteil oder Gerät umschalten.

Teilenummer / Gerätenummer - Bezeichnung

Geben Sie hier die Teile- oder Gerätenummer, für die zur Liste hinzuzufügende Position ein. Im zweiten Feld wird die Teile- bzw. die Gerätebezeichnung zur Nummer durch das Programm automatisch ergänzt. Mit dem Suchsymbol gelangen Sie zur Auswahl in die Ersatzteil- oder Geräteliste, in der Sie das ausgewählte Teil/Gerät mit dem Übernahmebutton in die Lieferdaten übernehmen können.
Nach Eingabe der ET-Nummer wird die aktuelle Lagerbestandsinformation in einem zusätzlichen Fenster eingeblendet.



Zusatztext

Hier kann ein Text eingegeben werden, der zum jeweils übernommenen Artikel gespeichert und auf Lieferschein und Rechnung zur Position mit angedruckt wird.

Anzahl

Geben Sie hier die Anzahl der Teile ein, die in die Positionsliste übernommen werden sollen.

Netto / Währung

Geben Sie hier den Nettobetrag (ohne MwSt.) für das Teil/Gerät ein. Bei der Übernahme aus der Auswahlliste wird der Betrag automatisch ergänzt. Die Währung kann nebenan in der Abrechnungsspalte umgeschaltet werden. Die Umrechnung erfolgt automatisch.

EC

Geben Sie hier den Erlöscode an. (z.B."1000" = Kasse oder „"8000" = Bank)

USt.

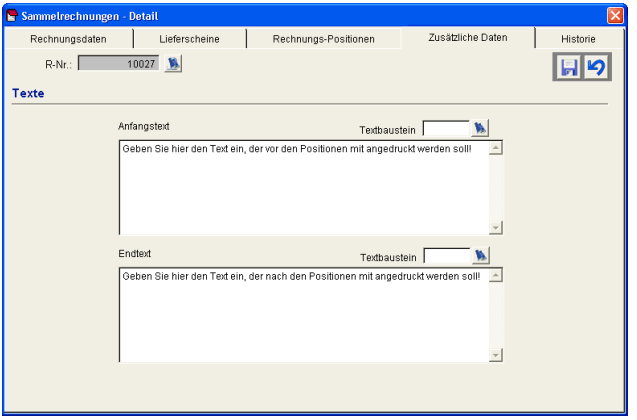
Geben Sie hier den MwSt. - Satz an. (z.B. 1=16%; 2=7%; usw.)

Hinweis!
In der Tabelle kann alles bis auf die Artikelnummer manuell und direkt abgeändert werden. Bei Artikeln aus bestehenden Lieferscheinen einer Sammelrechnung kann nur der Preis nacheditiert werden.

Falls ein Gerät ausgewählt ist oder in der Tabelle markiert wurde und der Hersteller in der Herstellerauswahl mit der Selektion übereinstimmt, werden die Info-Symbole zum Gerät aktiv dargestellt. Hier kann die Stückliste, die Explosionszeichnungen und die Schaltpläne zum gewählten Gerät aufgerufen und gedruckt und das angewählte Teil gelöscht werden.

Zusätzliche Daten

Texte



Anfangstext

Hier kann ein Text eingegeben werden. Dieser Text wird nach der Kundenadresse und vor den Positionen gedruckt. Wird nichts eingegeben, bleibt der Text unbelegt.

Endtext

Der Text der hier eingegeben werden kann, wird als letzter Block am Ende der Rechnung und vor der Fußzeile gedruckt.

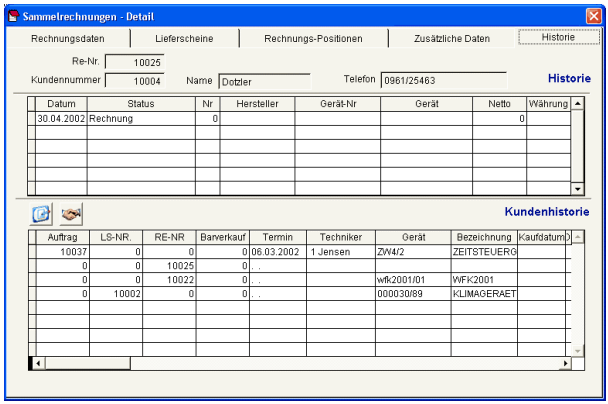
Textbaustein

Für die beiden Felder kann jeweils ein Textbaustein ausgewählt und übernommen werden.

Historie

Historie

In dieser Kartei können Sie die Rechnungs-Historie einsehen.

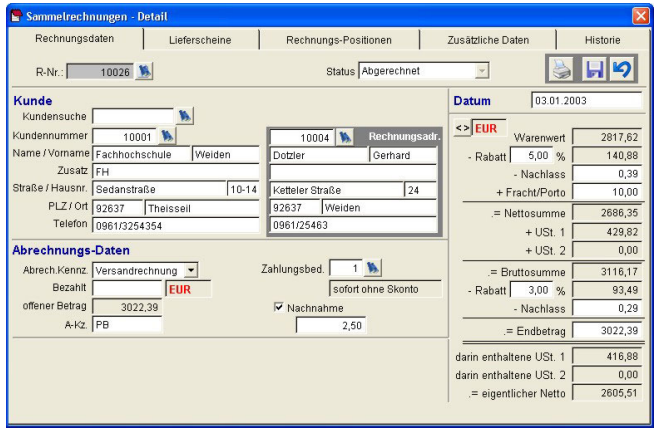


Kundenhistorie

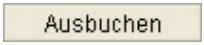
In der unteren Tabelle, der Kundenhistorie, können Sie zum Einsehen eines vorher selektierten Kundenauftrages, Lieferschein, Rechnung oder Barverkauf mit alle Details einsehen. Mit können die Gerätdaten des vorher angewählten Datensatzes, in die aktuelle Rechnung übernommen werden.

Rechnungsdruck

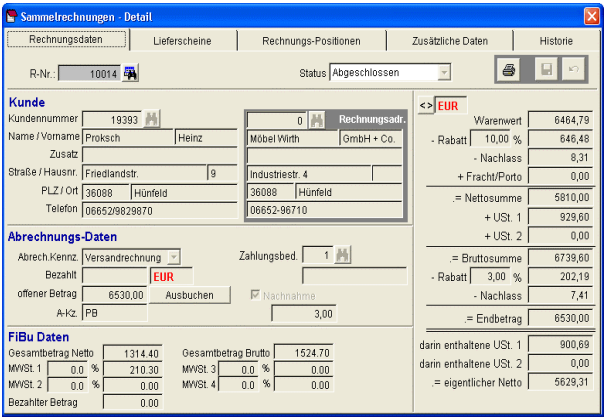
Nach dem Setzen des Abrechnungskennzeichens wird der Status auf Abgerechnet gesetzt und evtl. zu vorhandenen Lieferscheinen hinzugekommene Artikel verbucht. Die Eingabemasken werden inaktiv geschaltet. Es können nun keine Änderungen der Positionen und der Grunddaten mehr vorgenommen werden.
Mit kann die Rechnung reaktiviert werden.



Die Artikel werden bei einer Direktrechnung wieder in Ihr ursprüngliches Lager zurückgebucht und es können nochmals Änderungen erfolgen. Die Rechnungsdaten werden mit dem Status „Abgerechnet" an die FiBu übergeben.

Die Rechnung kann nach dem Zahlungseingang mit der Schaltfläche  oder abgeschlossen werden. Es wird der Status auf „**Abgeschlossen**" gesetzt.

Nach dem Abschluss kann eine Rechnung nur noch storniert oder gelöscht werden. Eine Reaktivierung ist nun nicht mehr möglich. Das Stornieren einer Rechnung ist aus der Rechnungstabelle mit möglich



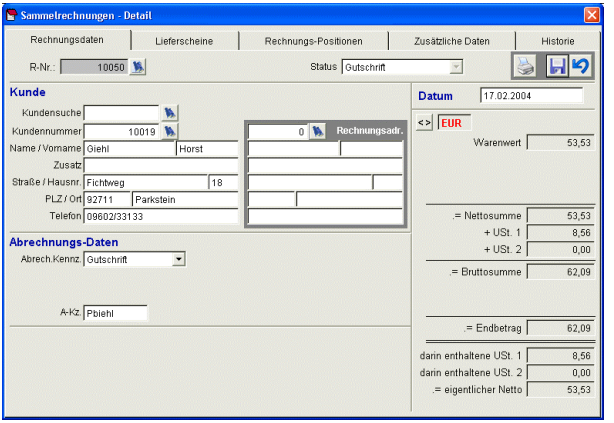
Nach Übergabe der Rechnungsdaten an die FiBu - Schnittstelle erscheinen im unteren Bereich der Abgeschlossenen Rechnung, die Daten, die an die FiBu übergeben wurden.

Bei einem Rechnungsstorno wird eine weitere Stornorechnung mit einer Rückbuchung der Artikel erzeugt.
Für die FiBu - Schnittstelle wird ebenfalls eine Gegenbuchung erzeugt.

Achtung!
Eine einmal gespeicherte Sammelrechnung, Direktrechnung, Versandrechnung und Gutschrift kann nicht mehr gelöscht werden.

Gutschrift erstellen

In der Karteikarte „**Rechnungsdaten**“ unter „**Abrech. Kennz.**“ kann der Status „*Gutschrift*“ ausgewählt werden.
Mit dieser Auswahl, werden nicht benötigte Felder dieser Karteikarte ausgeblendet und offene Lieferscheine des ausgewählten Kunden nicht mehr berücksichtigt.
Eine manuelle Änderung der Abrechnungsdaten ist bei einer Gutschrifterstellung nicht möglich.



- Aufgrund des Steueränderungsgesetzes 2003 im Sinne des §14 UstG zum 01.01.2004, wird die Löschung aus dem Nummernkreis der Rechnungen, Gutschriften und Aufträge in QuickService nicht mehr ermöglicht. Es muss eine fortlaufende Nummerierung mit einmaliger Vergabe gewährleistet werden.
- Die Nummerierung der Gutschriften erfolgt lückenlos im Nummernkreis der Rechnungen.
- Die Gutschrift kann nur über die Rechnungspositionen erstellt werden. Ein Bezug auf eine Rechnung kann über die Karteikarte „**Zusätzliche Daten**“ hinterlegt werden.
- Ein Lieferschein wird bei einer Gutschrift nicht erstellt.

- Die in den Rechnungspositionen eingetragenen Artikel werden in den entsprechend angegebenen Mengen in das dazu ausgewählte Lager zurückverbucht.
- Eine Löschung oder Stornierung einer Gutschrift wird aus steuerrechtlichen Gründen nicht mehr ermöglicht.
- Die Gutschrift kann nur Unbar erstellt werden. Hierbei wird eine entsprechende Positivbuchung mit Betrag und Debitorennummer an die FiBu - Schnittstelle übermittelt.
- Nach dem Ausdruck einer Gutschrift kann diese nicht mehr bearbeitet werden.
- Fehlgutschriften müssen daher über eine Rechnung wieder ausgeglichen werden.

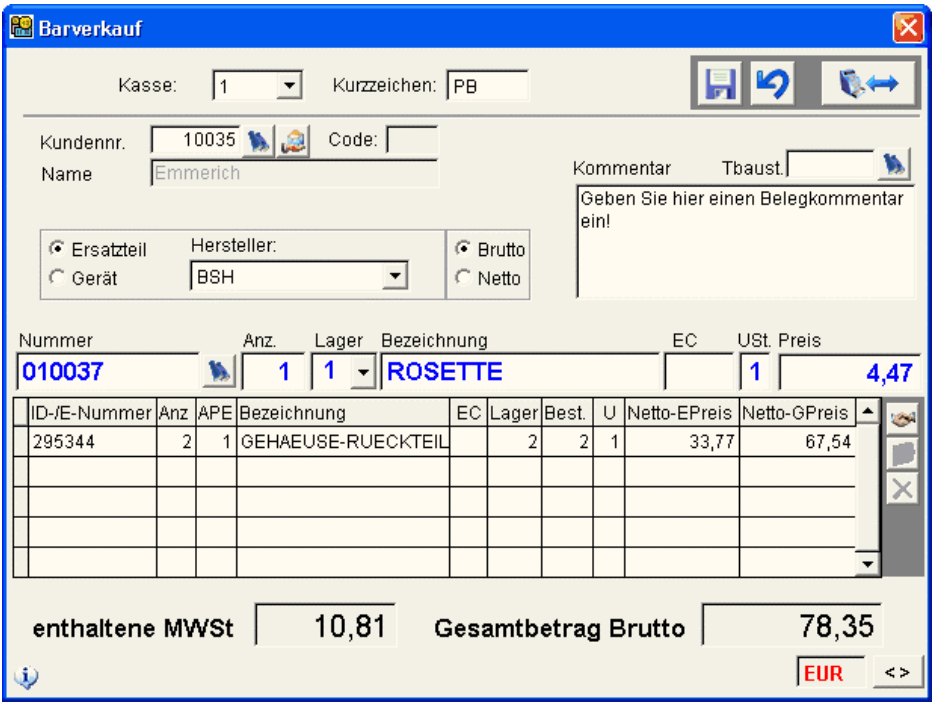
Vorgehensweise:

1. Öffnen Sie mit diesem Button in der Übersichtstabelle „**Sammelrechnungen**“ eine leere Detailmaske.
2. Wählen Sie bei „**Abrech.Kennz.**“ den Punkt „*Gutschrift*“ aus und geben darunter Ihr Kurzzeichen als Bearbeiter dieser Gutschrift ein.
3. Wählen Sie die Kundendaten aus, für den Sie die Gutschrift erstellen möchten.
4. Erfassen Sie die entsprechenden Artikel der Gutschrift in der Karteikarte „Rechnungs - Positionen“ mit der jeweiligen Menge und dem Lager, dem dieses wieder zugebucht werden sollen.
5. In der Kartei „Zusätzliche Daten“ kann ein Bezug auf eine Rechnungsnummer angegeben werden.
6. Speichern Sie die nun erstellte Gutschrift mit ab.
7. Vor dem Druck der Gutschrift kann diese jederzeit noch abgeändert werden.
8. Schließen Sie die Gutschrift mit dem Ausdruck ab. Nun kann keine Änderung mehr erfolgen.
9. Rückgängig kann eine Gutschrift nur über eine Gegenrechnung gemacht werden.

Barverkauf / Kasse

(Mandantenabhängig)

Über den Menüpunkt „*Auftrag ⇨ Barverkauf*" gelangen Sie zur Kassenmaske.



Strg + E = Einlage / Entnahme **Strg + W = Ansichtwechsel** **Strg + B = Brutto < > Netto**

Strg + K = Kassenschublade öffnen **Strg + L = Abholerinfo**

ESC Fenster schließen **F2** Speichern **F3** Position übernehmen / Datensatz bearbeiten **F4** Position / Datensatz löschen **F5** neue Position / neuer Datensatz **F6** Ersatzteil <> Gerät

F7 Suche Kunde **F8** Suche Ersatzteil / Gerät **F10** Rückgängig

Kasse:

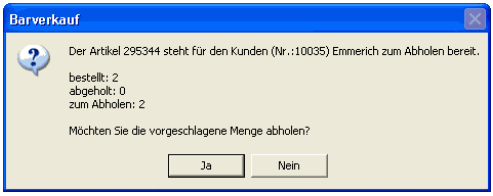
Wählen Sie hier eine der 4 zur Verfügung stehenden Kassen aus. Beim Belegabschluss wird der erfasste Beleg zu dieser hier eingestellten Kasse gebucht.
Im Menü *„Administration ⇨ Voreinstellungen ⇨ Kasse"* besteht die Option, die Kassennummer als Pflichteingabe zu definieren. Hierbei muss die Kassennummer bei jedem Kassiervorgang neu eingegeben werden.
Der Barcode Handscanner „Fuzzy - Scanner" kann zum Einlesen der Artikel in die Positionsliste verwendet werden. In der Kassenmaske kann ohne die Maus das meiste mit der Tastatur erreicht werden.

Kurzzeichen:

Geben Sie hier das Kurzzeichen des Kassierers ein. Dieses kann aus den Initialen oder einer Personalnummer bestehen.
Im Menü *„Administration ⇨ Voreinstellungen ⇨ Kasse"* besteht die Möglichkeit, das Kurzzeichen als Pflichteingabe zu definieren. Hierbei muss das Kurzzeichen bei jedem Kassiervorgang neu eingegeben werden.

Kundennr.

Geben Sie hier die Kundennummer des Kunden ein, für den der Bar-Beleg erstellt werden soll. Zur Kundensuche können Sie mit **7** oder in die Kundentabelle zur Volltextsuche wechseln. Mit kann in die Abholerliste gewechselt und ein für den Kunden bestellter Artikel in die Positionsliste übernommen werden.
Falls zu den hier ausgewählten Kunden bestellte Ware im Abhollager zur Abholung bereit liegen sollte, wird Ihnen ein Hinweisfenster mit den Artikeln eingeblendet. Diese Artikel können dann aus dem Abhollager mit dem Scanner auf den Kassenbeleg verbucht werden!

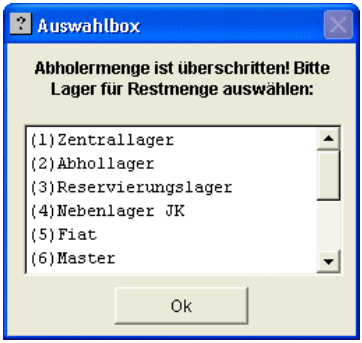


Beim Einlesen mit dem Scanner oder der direkten Eingabe des Artikels wird Ihnen nebenstehende Auswahlmeldung angezeigt.

Bei OK wird die hier angegebene, bestellte Menge aus dem Abhollager gebucht.

Beim Abschluss des Kassiervorganges erhalten Sie eine Auswahlbox, falls Sie die im Abhollager vermerkte Menge überbuchen sollten.
Wählen Sie hierbei das Lager aus, von dem die überschrittene Menge gebucht werden soll.

Betätigen Sie OK ⇨ Der Beleg wird zum Abschluss gespeichert und die Artikel verbucht.



Code:

Hier wird ein zum Kunden abgespeicherter Code der in den Firmenstammdaten angelegt werden kann zur Verkaufsinformation angezeigt.

Name

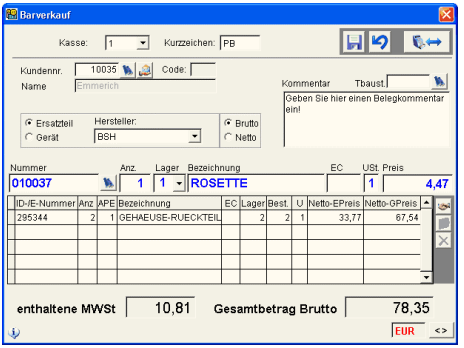
Ein zur Kundennummer gehörender Nachname wird in diesem Feld zur Information angezeigt.

Kommentar

Sie können in dieses Feld einen Text eingeben, der zum Beleg mit gespeichert werden soll. Dieser Text wird auf den Kassenabschlussbericht als Belegtext gedruckt und kann bei einer späteren Belegeinsicht mit angezeigt.

Textbaustein

In das Kommentarfeld aus ein beliebiger Text aus der Textbaustein-Datenbank übernommen werden.



Hersteller Ersatzteil/Gerät

Wählen Sie in diesen Bereich eine Datenbank aus, von der ein Artikel in die Positionsliste übernommen werden soll.

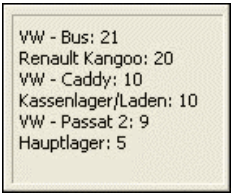
Nummer

Geben Sie hier die Nummer des Artikels ein, den Sie in die Positionsliste übernehmen möchten. Sie können hier den Barcode Handscanner „Fuzzy - Scanner" zum Einlesen des Artikels in die Positionsliste verwenden.

Brutto/Netto

Je nach dem ob Brutto oder Netto aktiviert ist, wird der Artikelpreis in der Bearbeitungszeile Angezeigt und kann auch manuell in der jeweiligen Art abgeändert werden. (In den Voreinstellungen vorwählbar)

Mit **8** kann zur Suche in die Ersatzteil- bzw. Gerätetabelle des eingestellten Herstellers/Lieferanten gewechselt werden. Mit **6** kann zwischen der Ersatzteil- und der Gerätetabelle gewechselt werden.



Nach dem der Artikel eingegeben oder eingelesen wurde, wird die nebenstehende Bestandsinformation über alle Lagerbestände eingeblendet.

Anz.

Erhöhen Sie bei Bedarf die Anzahl der zu verkaufenden Artikel.

Lager

Wählen Sie das Lager aus, von dem der Artikel abgebucht werden soll.

Bezeichnung

Die Bezeichnung wird aus den Artikelstammdaten übernommen und kann bei Bedarf manuell abgeändert oder ergänzt werden.

EC

Geben Sie hier den Erlöscode ein, zu dem der Artikel verbucht werden soll. Dieser Erlöscode hat zurzeit noch keine Auswirkung auf den DATEV - Export.

Ust.

Geben Sie eine der 4 zur Verfügung stehenden Umsatzsteuern an. (z.B. 1=16%, 2=7%)

Preis

Der Preis wird, falls vorhanden, aus dem Artikelstamm übernommen und kann hier manuell abgeändert werden. (Brutto/Netto)

Übernahme

Die in der Eingabezeile angezeigten Artikelinformationen werden mit , mit **R** oder **3** in die Positionsliste übernommen.

Mit der Tastenkombination C + W kann zwischen der Teiletabelle und der Eingabezeile hin und her gewechselt werden.

Hinweis:
Der gerade übernommene Artikel wird mit der Angabe der Bezeichnung und des Preises im Kundendisplay angezeigt.

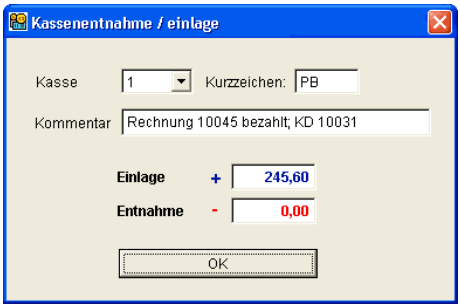
Mit , einem Doppelklick oder der **R** wird ein in der Positionsliste markierter Artikel zur Bearbeitung in die Bearbeitungszeile zurückgelegt.

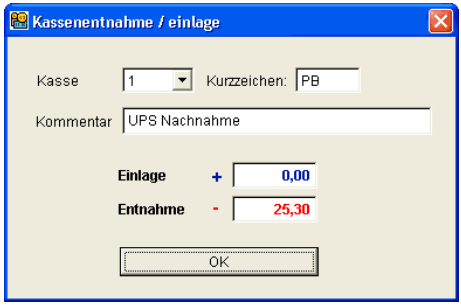
Mit oder **D** kann ein markierter Artikel aus der Positionsliste gelöscht werden.

Mit oder **2** wird der Beleg gespeichert und in die Beleg-Abschlussmaske gewechselt. Jetzt werden die Artikel aus den angegebenen Lagern gebucht.

Kassenentnahme / Kasseneinlage

Mit dieser Schaltfläche erhalten Sie die Eingabemaske um eine Kassenbeleg zur Bargeldentnahme bzw. Bargeldeinlage zu erstellen.





Kasse

Wählen Sie die Kassennummer aus, in der die Einlage/Entnahme von Bargeld erfolgen soll.

Kurzzeichen

Geben Sie Ihre Initialen oder Personalnummer ein.

Belegtext/Kommentar

Geben Sie den Grund der Bar - Einlage/Entnahme ein.

Hinweis:

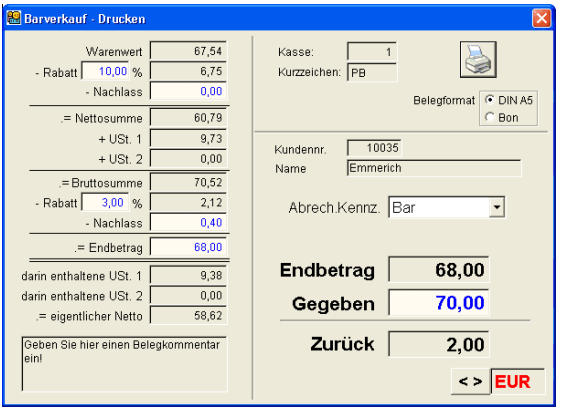
Mit OK wird der darüber eingegebene Betrag nur gebucht, falls vorher das Kurzzeichen und der Kommentar eingetragen worden sind.

Wichtig!

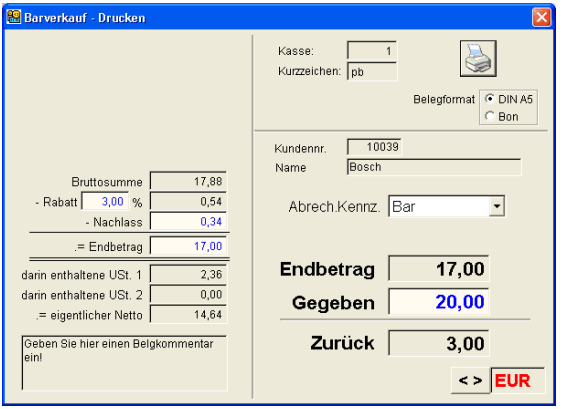
Der Wechselgeldbetrag muss zur ersten Kasseneröffnung für alle 4 verwendeten Kassen hierüber eingebucht werden.

Im Menü *„Administration ⇨ Voreinstellungen ⇨ Sonstiges"* kann ein Belegdruck für Einlagen/Entnahmen aktiviert werden.

Beleg abschließen



Der obere Nettonachlassbereich wird ausgeblendet, falls in den Kassenvoreinstellungen „immer Brutto anzeigen" aktiviert wurde.



Wählen Sie zwischen den vier Abrechnungskennzeichen aus.

In der linken Spalte können Netto- und Bruttonachlässe in Prozent und Beträgen auf die Netto- bzw. Bruttogesamtsumme gegeben werden.

Gegeben

Tragen Sie den vom Kunden gegebenen Betrag ein. Es wird der Wechselgeldbetrag daraus errechnet und im Feld „Zurück" angezeigt.

Mit dem Button oder **9** wird der jeweils ein Bon oder A5-Beleg gedruckt.

Hinweise!

Falls in den „Administration ⇨ Voreinstellungen ⇨ Sonstiges" ein Standarddrucker für die Kasse angegeben wurde, wird eine „Windows-Druckerabfrage" umgangen und der Beleg sofort gedruckt.

Am Kundendisplay werden erst der Gesamtbetrag und danach der Gegebene und der Zurückbetrag eingeblendet.

Nachlässe werden nur nach Angabe auf den Kassenbeleg mit angedruckt. Falls beim Belegabschluss solche Werte nicht angegeben wurden, erscheinen auch auf dem Beleg keine derartigen Angaben.

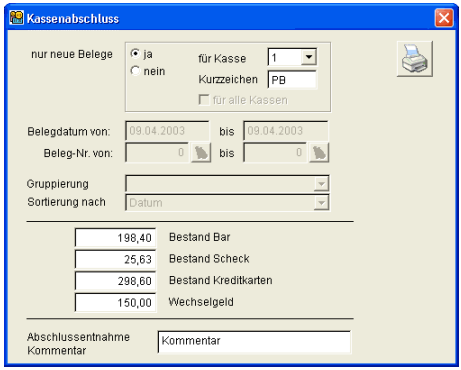
Kassenabschluss

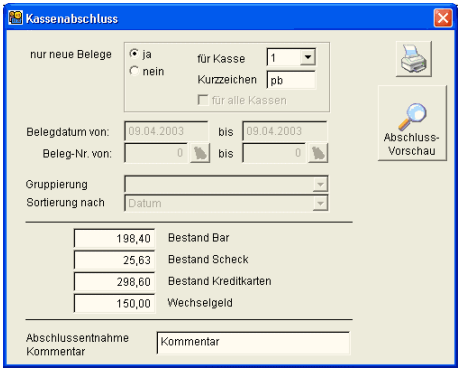
Kassenabschluss – (sicher)

nur neue Belege:

Wählen Sie „**ja**", falls Sie den Kassenabschluss für Belege seit dem letzten Kassenabschluss durchführen möchten.

Wählen Sie „**nein**", falls Sie eine Kassenauswertung über Verkäufer und/oder Warengruppen (Erlöscodes) über einen beliebigen Zeitraum oder über beliebige Belegnummern erhalten möchten.
Hierdurch werden die Eingabefelder Belegdatum, Beleg-Nr., Gruppierung und Sortierung aktiviert und es ist eine Druckvorschau möglich.





für Kasse

Wählen Sie eine der 4 möglichen Kassen zum Abschluss aus.

Kurzzeichen

Geben Sie Ihre Initialen oder Ihre Personalnummer an.

Hinweis:
Das Kurzzeichen muss angegeben werden um den Kassenabschluss durchzuführen.

Bestand Bar; Bestand Scheck; Bestand Kreditkarten

Geben Sie vor dem Abschluss die Einnahmen seit dem letzten Kassenabschluss ein.

Wechselgeld

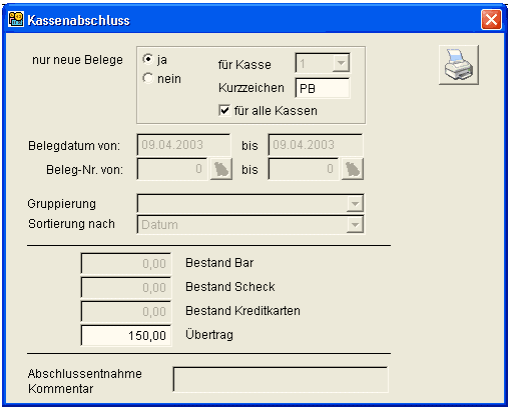
Der Wechselgeldbetrag wird vom vorherigen Kassenabschluss übernommen, kann aber noch bei Differenzen abgeändert werden.

Hinweis:
Die Vorschau auf einen Kassenabschluss mit neuen Belegen muss im Menü „Administration ⇨ Voreinstellungen ⇨ Kasse" aktiviert werden bevor diese ermöglicht wird.

(B) = Barverkauf
(S) = Scheck
(K) = Kreditkarte
(Zahl) = Anzahl der jeweiligen Belege

Hinweis:
Differenzbeträge müssen als Kassenentnahme bzw. -einlage nach dem Kassenabschluss ausgeglichen werden.

Kassenabschluss – (vereinfacht)

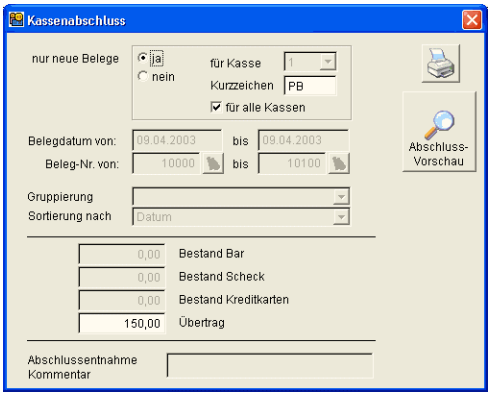


Vor dem Kassenabschluss muss eine Kassenentnahme für die zur Bank gegeben Beträge (Bar, Scheck und Kreditkartenzahlungen) über Kassenentnahme-/Einlage gebucht werden.

nur neue Belege:

Wählen Sie „**ja**", falls Sie den Kassenabschluss für Belege seit dem letzten Kassenabschluss durchführen möchten.

Wählen Sie „**nein**", falls Sie eine Kassenauswertung über Verkäufer und/oder Warengruppen (Erlöscodes) über einen beliebigen Zeitraum oder über beliebige Belegnummern erhalten möchten. Hierdurch werden die Eingabefelder Belegdatum, Beleg-Nr., Gruppierung und Sortierung aktiviert und es ist eine Druckvorschau möglich.



für Kasse

Wählen Sie eine der 4 möglichen Kassen zum Abschluss aus.

Kurzzeichen

Geben Sie Ihre Initialen oder Ihre Personalnummer an.

Für alle Kassen

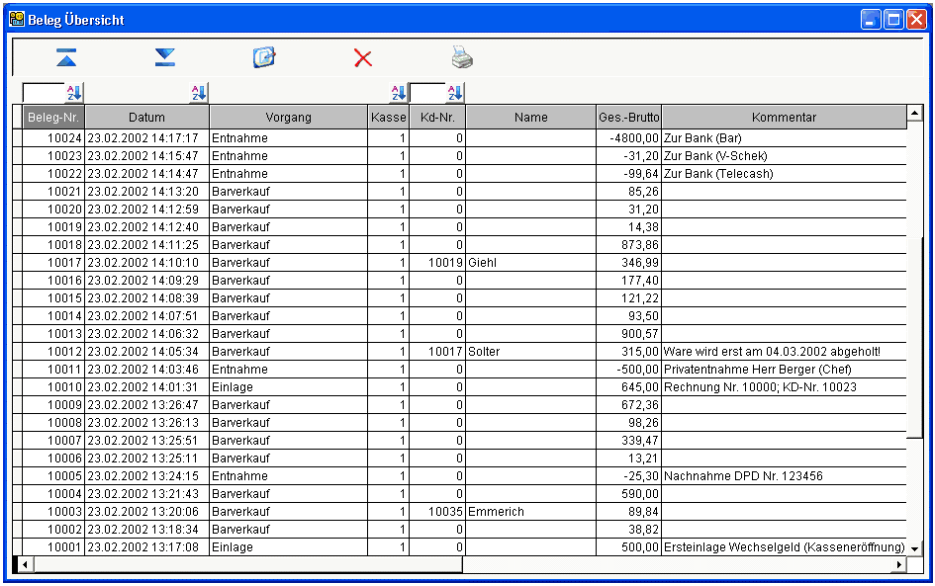
Diese Option wird anwählbar, falls im Menü *„Administration ⇨ Voreinstellungen ⇨ Kasse"* der automatische Kassenabschluss" aktiviert wurde.

Übertrag

Der Übertrag-Betrag wird automatisch mit dem aktuellen Kassenbestand gefüllt und kann nach Bedarf (Kassendifferenz) abgeändert werden. Beim ersten Kassenabschluss muss dieser Betrag manuell eingegeben werden. Er wird arbeitsplatzabhängig gespeichert. D.H. Der Kassenabschluss sollte immer am selben PC erfolgen. Beim Wechsel des PC´s zum Kassenabschluss ist dieser Wert manuell zu übertragen.

Belegübersicht

Diese Tabelle zeigt alle Bar-Belege die erstellt wurden. Hieraus können Belege nochmals eingesehen, gedruckt oder storniert werden.

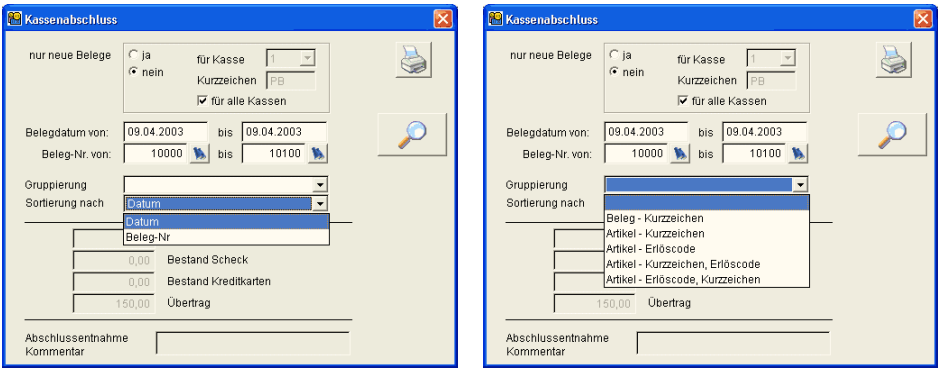


Beleg-Nr.	Datum	Vorgang	Kasse	Kd-Nr.	Name	Ges.-Brutto	Kommentar
10024	23.02.2002 14:17:17	Entnahme	1	0		-4800,00	Zur Bank (Bar)
10023	23.02.2002 14:15:47	Entnahme	1	0		-31,20	Zur Bank (V-Schek)
10022	23.02.2002 14:14:47	Entnahme	1	0		-99,64	Zur Bank (Telecash)
10021	23.02.2002 14:13:20	Barverkauf	1	0		85,26	
10020	23.02.2002 14:12:59	Barverkauf	1	0		31,20	
10019	23.02.2002 14:12:40	Barverkauf	1	0		14,38	
10018	23.02.2002 14:11:25	Barverkauf	1	0		873,86	
10017	23.02.2002 14:10:10	Barverkauf	1	10019	Giehl	346,99	
10016	23.02.2002 14:09:29	Barverkauf	1	0		177,40	
10015	23.02.2002 14:08:39	Barverkauf	1	0		121,22	
10014	23.02.2002 14:07:51	Barverkauf	1	0		93,50	
10013	23.02.2002 14:06:32	Barverkauf	1	0		900,57	
10012	23.02.2002 14:05:34	Barverkauf	1	10017	Solter	315,00	Ware wird erst am 04.03.2002 abgeholt!
10011	23.02.2002 14:03:46	Entnahme	1	0		-500,00	Privatentnahme Herr Berger (Chef)
10010	23.02.2002 14:01:31	Einlage	1	0		645,00	Rechnung Nr. 10000; KD-Nr. 10023
10009	23.02.2002 13:26:47	Barverkauf	1	0		672,36	
10008	23.02.2002 13:26:13	Barverkauf	1	0		98,26	
10007	23.02.2002 13:25:51	Barverkauf	1	0		339,47	
10006	23.02.2002 13:25:11	Barverkauf	1	0		13,21	
10005	23.02.2002 13:24:15	Entnahme	1	0		-25,30	Nachnahme DPD Nr. 123456
10004	23.02.2002 13:21:43	Barverkauf	1	0		590,00	
10003	23.02.2002 13:20:06	Barverkauf	1	10035	Emmerich	89,84	
10002	23.02.2002 13:18:34	Barverkauf	1	0		38,82	
10001	23.02.2002 13:17:08	Einlage	1	0		500,00	Ersteinlage Wechselgeld (Kasseneröffnung)

ESC Fenster schließen	**F3** Position übernehmen / Datensatz bearbeiten	**F4** Position / Datensatz löschen	**F9** Drucken

Kassenauswertung

Bei der Aktivierung der Option „**nur neue Belege ⇨ nein**" Erhalten Sie die Möglichkeit bei Verwendung von Kurzzeichen und Erlöscodes zu Kassiervorgängen eine Auswertung drucken zu lassen.



Selektiert nach Belegdatum und/oder Belegnummer, der Gruppierung und der Sortierung:

Datenaustausch Laptop

Mit dem Menüpunkt „*Auftrag ⇨ Datenaustausch Laptop*" können vom Laptop aus Stammdaten und Bewegungsdaten mit der Zentral - EDV abgeglichen werden.

Hinweis:

1. Der Datenaustausch zwischen dem Laptop und der Zentrale kann nur vom Laptop aus gestartet werden.
2. Ein Abgleich mit der Zentral - EDV kann nur über eine Netzwerkverbindung durchgeführt werden.
3. Hierzu wird auf dem Laptop im Menü *„Administration ⇨ Voreinstellungen ⇨ Laptop"* der Netzwerkpfad zum Verzeichnis „**Daten**" (Firmenstamm- und Bewegungsdaten) eingetragen.
4. Weiterhin muss auf dem Laptop im Menü *„Administration ⇨ Benutzerverwaltung"* ein Benutzer für den Laptop eingerichtet, die Option „**Verwendung Laptop-Version**" aktiviert und dementsprechende Rechte für diesen Benutzer vergeben werden.
5. Bei den Rechten ist darauf zu achten, dass die Rechte des Laptop-Benutzers für den Menüpunkte „**Benutzerverwaltung**" nicht grün aktiviert wird. Außer der Laptopanwender soll dazu berechtigt sein. (siehe auch im Kapitel „**Benutzerverwaltung**")
6. Abschließend aktivieren Sie im Menü *„Administration ⇨ Voreinstellungen ⇨ Sonstiges"* noch den Punkt „**Benutzeranmeldung aktivieren**".
7. Beim nächsten Programmstart auf dem Laptop wird der Laptop-Anwender nun aufgefordert, seinen Benutzernamen und das dazugehörige **Passwort** einzugeben. (Das Passwort zum Benutzernamen kann der Benutzer bei der Anmeldung selbst abändern.)

Abgleichende Daten

Es werden folgende **Stammdaten** von der Zentrale auf den Laptop übernommen:

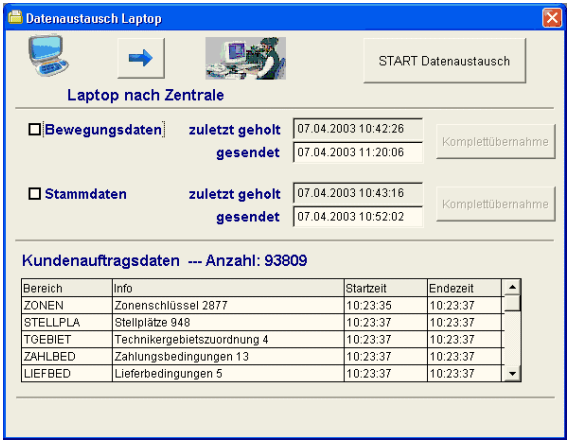
- Technikerstamm
- Techniker – Gebietszuordnung
- Lagerstamm
- Zonen-Pauschalen
- Gebiete mit Zonenzuordnung
- Stellplätze
- Artikelzuordnung zu Stellplätzen
- Zahlungsbedingungen
- Lieferbedingungen

Es werden folgende **Bewegungsdaten** zwischen der Zentrale und den Laptop abgeglichen:

- Auftragsdatenbank
- Teile zum Auftrag
- Auftragshistorie
- Technikertermine zum Auftrag
- Fehlzeiten - Sonderzeiten
- Kundenauftragsdaten
- Kundendatenbank
- Artikel – Bestandsdaten (Geräte/Ersatzteile)
- Lagerbewegungsdaten
- Bestelldatenbank

Hinweis:

Stammdaten, die hier nicht aufgeführt sind (z.B. Firmendaten) müssen auf dem Laptop manuell eingetragen bzw. ergänzt werden.
Selbst angelegte Geräte und Ersatzteile können nicht automatisch zwischen dem Laptop und der Zentrale abgeglichen werden. Hierzu müssen die Brandverzeichnisse von den Herstellern/Lieferanten, die ergänzt bzw. geändert wurden, 1:1 auf den Laptop über das Netzwerk von Hand kopiert werden, um den gleichen Artikelkatalog-Stand wie in der Zentrale zu haben.
QuickService – Updates müssen unabhängig von der Zentrale inkl. Struktur-, Programm- und Datenupdate auch auf dem Laptop ausgeführt werden.



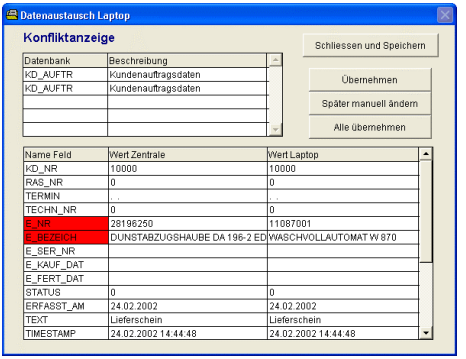
Durch klicken mit dem Mauszeiger auf die Pfeilschaltfläche zwischen den beiden Bildern, kann zwischen dem Datenaustausch „Zentrale nach Laptop" und „Laptop nach Zentrale" gewechselt werden.

START Datenaustausch

Durch betätigen dieser Schaltfläche wird der gewählte Datenabgleich gestartet.

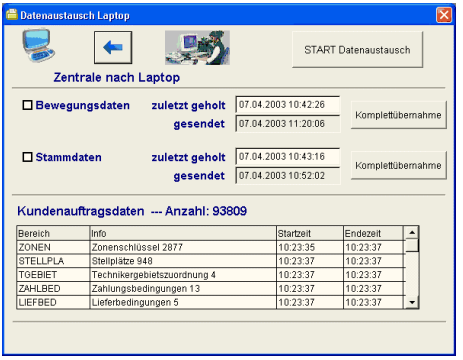
Konfliktanzeige

Falls es beim Datenabgleich zwischen Zentrale und dem Laptop zu Datenüberschneidungen kommen sollte, werden diese im Fenster Konfliktanzeige zur Bearbeitung angezeigt.



Im unteren Teil der Maske können die abweichenden Daten eines Datensatzes manuell abgestimmt und mit der Schaltfläche „übernehmen" ausgetauscht werden.

Mit der Schaltfläche „**Alle übernehmen**" werden alle Daten, ob vorher abgeglichen oder nicht, vom jeweiligen Ursprung auf das Ziel übernommen.



D. h. Falls Sie Daten von der Zentrale zum Laptop überspielen, werden die Daten auf dem Laptop von denen der Zentrale überschrieben.

Bewegungsdaten/Stammdaten

Aktivieren Sie den jeweiligen Punkt um die Bewegungs- bzw. Stammdaten abzugleichen.

Komplettübernahme

Die Bewegungs- bzw. Stammdaten von der Zentrale zum Laptop, werden mit dem gesamten Datenbestand, mit der Schaltfläche „Komplettübernahme", übernommen..

Diese beiden Schaltflächen werden erst für den Datenaustausch zwischen „Zentrale nach Laptop" aktiviert und sind für die erste Datenübertragung vorgesehen.

zuletzt geholt/gesendet

Hier wird das Datum und die genaue Uhrzeit der zuletzt geholten bzw. gesendeten Daten angezeigt.

Einstellungen im Firmenstamm des Laptops:

Teilen Sie jedem Laptop im Menü *„Firmenstamm ⇨ Firma"* jeweils eine eigene aktuelle Nr. für den Kundenstamm (**akt. Kunden-Nr.**) und die Lieferschein/Rechnungs-Nummern **(akt. Lieferschein-Nr.)/(akt. Rechnung-Nr.)** zu. Hiermit vermeiden Sie eine Überschneidung beim Datenabgleich mit den in der Zentrale angelegten Daten.
Aufträge werden als „**Blanko-RAS**" in der Zentrale erzeugt und dem jeweiligen Techniker zugeordnet und auf seinen Laptop mit der bereits vergebenen Nummer übertragen.

Beispiel:

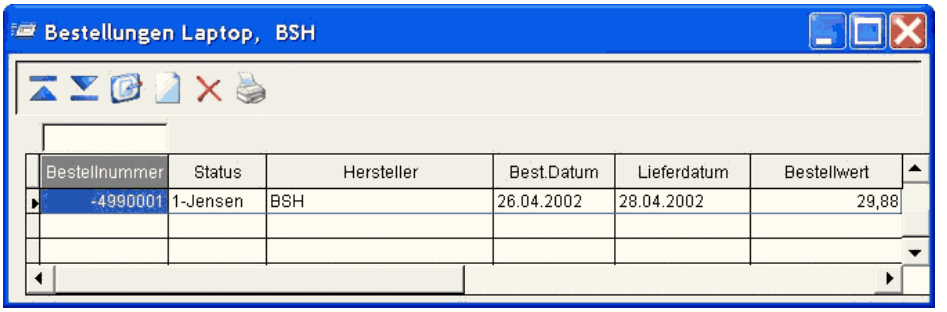
	Zentrale	**Laptop 1**	**Laptop 2**
Kunden-Nr.	10000	21000	22000

In diesem Beispiel hat jeder Laptop-Benutzer die Möglichkeit selbst bis zu 1000 Kunden auf dem Laptop zu erfassen, ohne dass sich die jeweilige Nummer mit der Zentrale überschneidet. Man kann durch die Zuteilung der Nummern die jeweiligen Kunden dem Benutzer zuordnen, der diese erfasst hat.

Bestellungen Laptop

(auf dem Laptop)

Mit dem Menüpunkt *„Auftrag ⇨ Bestellungen Laptop"* werden auf dem Laptop die Bestellungen des Technikers in den Warenkörben der einzelnen Hersteller/Lieferanten gesammelt. Der Normale Warenkorb unter dem Menü *„Auftrag ⇨ Bestellungen*" hat in der Laptopversion keine Bedeutung mehr.



Es wird der Status „**Techniker-Nr.-Name**" bei der Übertragung der Bestelldaten an die Zentrale übermittelt. Nach der erfolgreichen Übertragung der Bestelldaten wird auf dem Laptop der Status „LAPTOP" im Warenkorb der „Bestellungen Laptop" beim Hersteller/Lieferanten gesetzt.
Der Warenkorb selbst kann vor dem Datenaustausch vom Techniker editiert werden. (siehe normale Bestellungen)

Bestellungen Laptop (in der Zentrale)

Mit dem Menüpunkt *„Auftrag ⇨ Bestellungen Laptop*" werden in der Zentrale die Bestellungen des Technikers in den Warenkörben der einzelnen Hersteller/Lieferanten angezeigt.

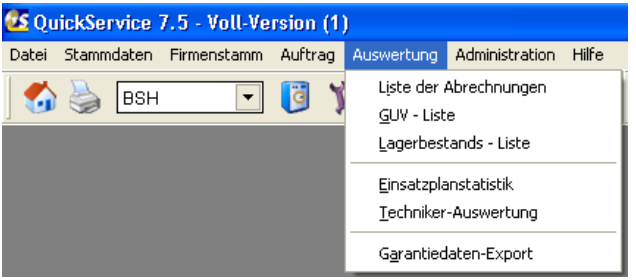
Die übertragenen Bestellungen des jeweiligen Technikers können hierbei editiert und überprüft werden.

Nach der Überprüfung wird der gesamte Warenkorb mit allen darin enthaltenen Artikeln des jeweiligen Technikers mit

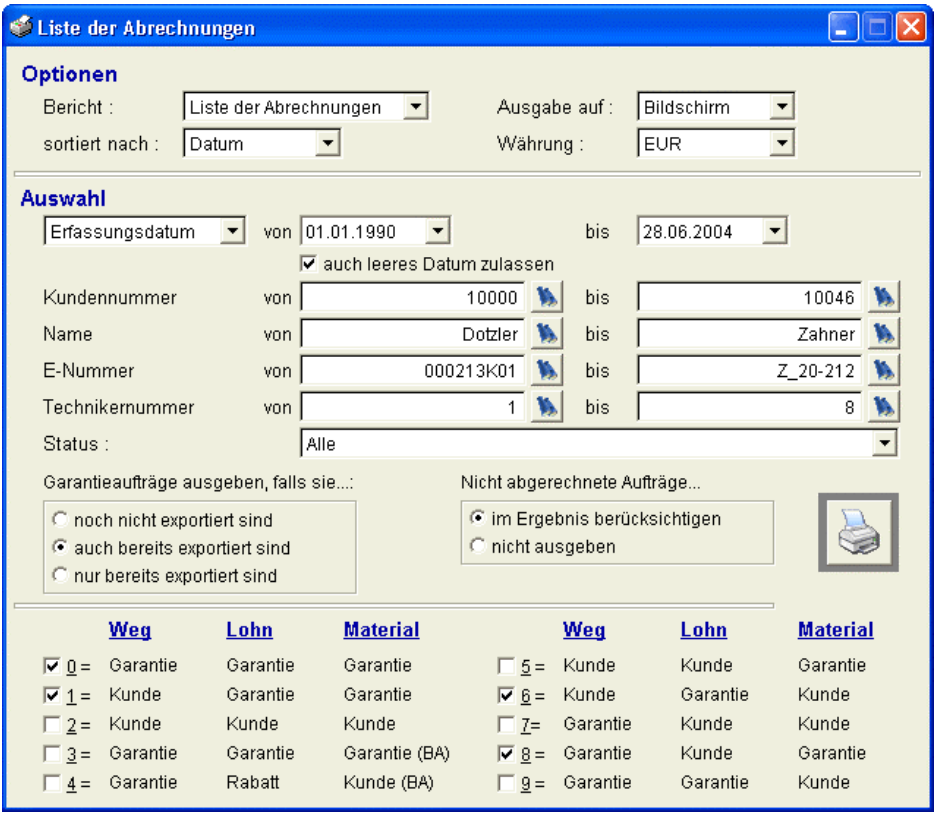
in den Zentralen Warenkorb des Herstellers/Lieferanten übernommen.

Zum Schluss kann der gesammelte Warenkorb mit allen Bestellungen aller Laptopversionen in an den Lieferanten/Hersteller übermittelt werden. (siehe normale Bestellungen)

Auswertung



Liste der Abrechnungen



Über den Menüpunkt *„Liste der Abrechnungen“* erstellen Sie sich Auswertungslisten über die Abrechnungen der Kundendienstaufträge.
Mit den umfangreichen Selektions- und Sortierkriterien erhalten Sie übersichtliche Auswertungen Ihrer Reparaturaufträge und deren Umsatzzahlen.

Optionen

Bericht:

Wählen Sie hier zwischen der Liste Abrechnungen und der Liste RAS nach Status aus.

Sortiert nach:

Wählen Sie hier eines der Sortierkriterien.

Ausgabe auf:

Wählen Sie hier zwischen Bildschirm-, Druckerausgabe oder als Excel-Datei für weitere Auswerungen aus.

Währung:

Wählen Sie zur Ausgabe der Liste zwischen der Haupt- und der Nebenwährung.

Auswahl

Wählen Sie hier zwischen Abrechnungsdatum oder Erfassungsdatum und geben rechts daneben den Datumszeitraum der Auswertung ein.
Mit der Option „auch leeres Datum zulassen“ werden auch Aufträge ausgewertet die noch kein Abrechnungs- bzw. Erfassungsdatum aufweisen.

Selektion

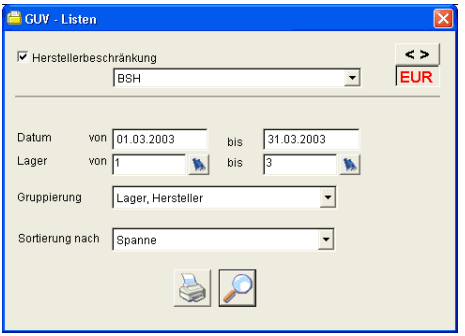
Geben Sie hier die Auswahlbereiche zu Kundennummer, Name, E-Nummer, Technikernummer und ein und wählen den jeweils gewünschten Status aus.

Weg / Material / Lohn

Markieren Sie die Abrechnungskombination von Garantie, Kunde und Rabatt für Wege-, Material- und Lohnkosten.

GUV – Liste

Mit der GUV - Listen – Auswertung können Sie sich einen Überblick über den Umsatzverlauf Ihrer Ersatzteile verschaffen.



Sie erhalten die Umschlagszahlen aller Ihrer Ersatzteile mit den entsprechenden Werten:

- durchschnittlicher Einkaufspreis
- durchschnittlicher Verkaufspreis
- gesamter Einkaufspreis
- gesamter Verkaufspreis
- Gewinn in Währung (EUR/DM)
- Gewinnspanne in Prozent (%)

Hierbei werden die Werte aus dem Wareneingangsbuchungen (Bestelleingang) und den Ausgangsbuchungen (RAS; Rechnung; Barverkauf [Kasse]) gewertet. Manuelle Buchungen können hier leider nicht mit berücksichtigt werden.

Herstellerbeschränkung

Bei Anwahl der Herstellerbeschränkung wird die darunter liegende Herstellerauswahl aktiviert. Danach können Sie einen der zur Verfügung stehenden Hersteller selektieren.

Sortierung

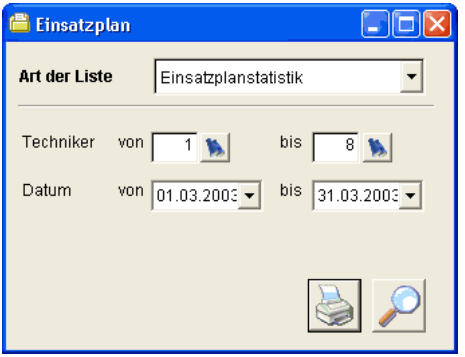
Wählen Sie hier, in welcher Reihenfolge die Auswertung aufsteigend gelistet werden soll.

Datum / Lager

Tragen Sie hier das Datum und das/die Lager ein über die Sie die Auswertung erstellen möchten.

Gruppierung

Wählen Sie eine Gruppierung der auszuwertenden Teile.



Einsatzplanstatistik

Über diesen Menüpunkt erhalten Sie die Selektionsmaske zum Ausdruck der Einsatzplanstatistik. Die Ausdrucke enthalten die Auswertung je eines Technikers pro Blatt für den gewählten Zeitraum.

Techniker

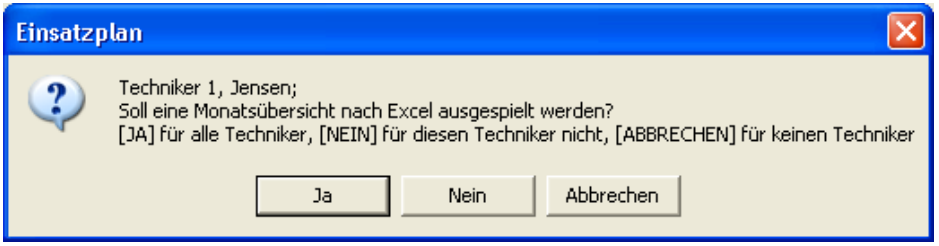
Geben Sie die Technikernummern ein, für die Sie die Einsatzplanstatistik gedruckt haben möchten. Bei der Auswertung nur eines Technikers geben Sie bitte auf beiden Seiten (von/bis) die gleiche Technikernummer ein.

Datum

Wählen Sie das Datum aus von wann bis wann Sie die Einsatzplanstatistik gedruckt haben möchten. Sie erhalten nach der Auswahl des Feldes einen kleinen Kalender, in dem Sie das Datum mit der Maus anklicken können.

Technikerauswertung

Über den Menüpunkt „Technikerauswertung“ können Sie eine Selektion auf Techniker und den Zeitraum der Auswertung eingeben. Die Auswertung kann vor dem Druck über das Lupensymbol auf dem Bildschirm angezeigt werden. Mit dem Druckerbutton wird die Auswertung direkt an die Druckerauswahl von Windows geleitet.
Nach der Druckauslösung oder Bildschirmvorschau erhalten Sie eine Abfragebox, mit der Sie den Export der Daten in eine Exceltabelle ausspielen können.



[Ja] Exportiert für jede der ausgewählten Techniker je eine separate Excel-Tabelle mit den Auswertungsdaten des angegeben Zeitraums.
[Nein] Schließt den Export für den zuletzt angezeigten, bzw. gedruckten Techniker aus. Beim nächsten Techniker erfolgt die Abfrage nochmals.
[Abbrechen] Bricht den Export für alle folgenden Techniker dieser Auswertungsabfrage ab. Es erfolgt keine Auswahl bei weiteren Technikern.

Nach der Auswahl des „Ja“ - Buttons kann über die folgende Explorer-Auswahl ein Zielverzeichnis für den Excel-Export gewählt werden.

Lagerbestandsliste

Über den Menüpunkt Lagerbestandsliste erhalten Sie die Maske zum Druck einer selektierten Artikelbestandsliste aus Ihren Lagerbeständen. Diese Liste enthält folgende Informationen:

- Artikelnummer
- Artikelbezeichnung
- Lagerbestand (Soll)
- Austauschartikelnummer
- Preisgruppe
- Preis
- Gesamtlagerwert (EUR/DM)
- Abgabekennzeichen
- Min. und Max. – Bestand
- Bestellte Menge
- Verpackungseinheit
- Erlöscode
- Lager-Stellplatz

Hierbei werden die Lagerwerte in (EUR/DM) summiert pro Hersteller und Lager ausgegeben.

Lager

Geben Sie hier die Lagernummern ein, für die die Auswertung erfolgen soll. Bei nur einem Lager geben Sie bitte die gleiche Lagernummer bei (von und bis) ein.

Nummer

Falls Sie nur Ersatzteile oder Gerät zur Ausgabe wählen, können Sie hier einen begrenzten Nummernkreis angeben. Falls Sie jedoch eine Auswertung über Ersatzteile und Geräte wünschen, kann hier keine Angabe erfolgen. Sie erhalten dann nebenstehende Meldung.

Herstellerbeschränkung

Falls Sie den Punkt Herstellerbeschränkung aktivieren, können Sie Ihre Auswertung auf einen in der Herstellerauswahl gewählten Hersteller beschränken.

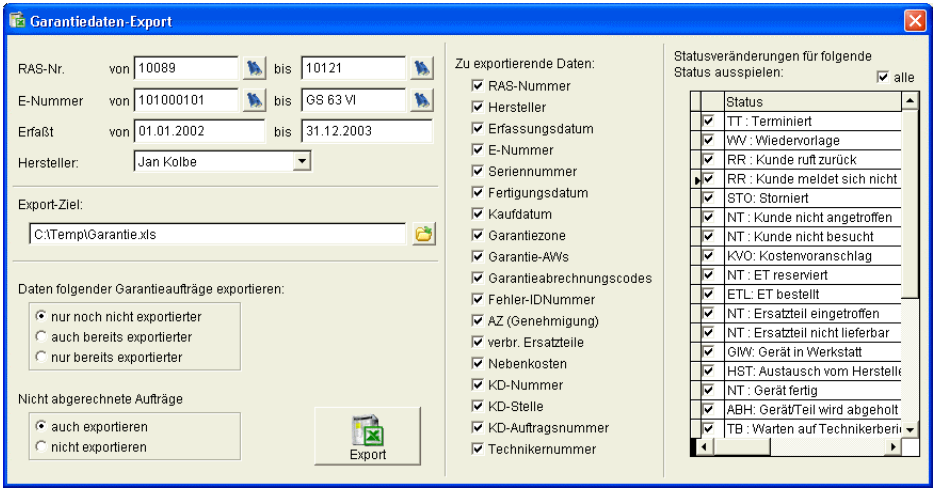
Verkaufspreise

Die Preise auf der Liste können mit dieser Option als Verkaufspreise ausgegeben werden.

Garantiedaten-Export

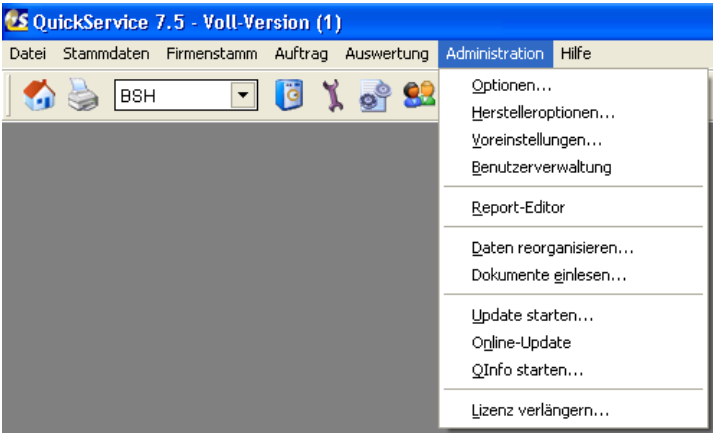
Der Menüpunkt Garantiedaten-Export ist für den Export von Auftragsdaten in eine Excel - Tabelle bestimmt.

Diese Möglichkeit die Garantieabrechnungsdaten zu exportieren ist für spätere Online - Garantieabrechnungen bei Herstellern gedacht, die bis heute diese Möglichkeit den Kundendiensten noch nicht anbieten können.

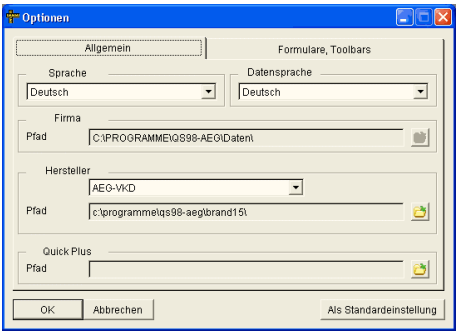


Sie können jedoch diese Möglichkeit für eigene Garantie- bzw. Auftragsauswertungen verwenden. Über die hier erstellte Tabelle werden umfangreiche Auswertungen der Auftragsdaten ermöglicht. Mit diesen Auswertungen können Sie z.B. die Häufigkeit von benötigten Ersatzteilen ermitteln. Oder welche Fehler traten bei bestimmten Gerätetypen am häufigsten und in welchen Zeitraum in Erscheinung usw.. Weiterhin werde Status - Veränderungen in der Exceltabelle mit ausgegeben.

Administration



Optionen / Allgemein



Sprache

Hier haben Sie die Möglichkeit die Programmsprache für Ihre Bedürfnisse in die Landessprache umzuschalten. Um die Sprache zu aktivieren, drücken Sie bitte: Als Standardeinstellung Beenden Sie das Programm und starten Sie **QuickService** neu. Die Sprache wirkt sich auf alle Feldbezeichnungen und Dialoge aus, nicht auf die Daten.

ESC Fenster schließen **F2** Speichern

Datensprache

Je nach Hersteller werden auch die Daten (Geräte, Ersatzteile usw.) selbst in verschiedenen Sprachen zur Verfügung gestellt. Ist diese Option gegeben, können Sie hier die Datensprache umstellen. Drücken Sie dazu nach der Umstellung: Als Standardeinstellung Beenden Sie das Programm und starten Sie **QuickService** neu.

Firma

Daten und Programmpfad für die Firmendaten.

Hersteller

Umschalten zwischen den Daten der einzelnen Hersteller bzw. Marken. Drücken Sie dazu nach der Umstellung Als Standardeinstellung und initialisieren Sie das Programm durch neu.

Pfad

Datenpfad zu den Hersteller - Grunddaten. Dieser Pfad wird normalerweise über die Umstellung des Herstellers automatisch neu gesetzt. In der Regel ist keine manuelle Einstellung notwendig.

Quick Plus

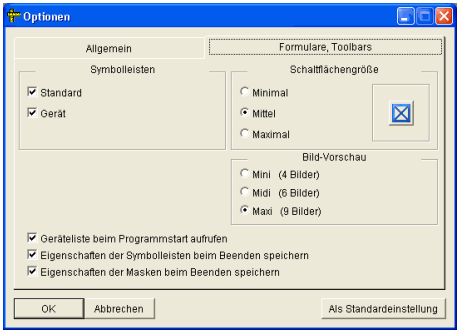
Keine Verwendung

Als Standardeinstellung

Drücken Sie bei Veränderungen in diesem Dialog, dieses Symbol zusätzlich, um die Einstellungen auch nach verlassen des QuickService zu speichern, und bei erneutem Aufruf wieder zu verwenden. Mit

übernehmen Sie die Änderungen ins Programm.

Optionen / Formulare, Toolbars



Symbolleisten

Hier können Sie einstellen, welche der Menüleisten Sie bei Programmstart eingeblendet haben möchten.

Schaltflächengröße

Je nach Bildschirmauflösung ist es möglich, die Größe der grafischen Schaltflächen (Buttons) zu verändern.

Vorschau Bilder

Definieren Sie die Anzahl der Bilder, die über die Vorschau gleichzeitig am Bildschirm angezeigt werden sollen. Kann je nach Bildschirmgröße variieren. Die Anzahl der gleichzeitig angezeigten Bilder kann ab Version 6.5 auch währen der Bildbearbeitung gewechselt werden.

Geräteliste beim Programmstart aufrufen

Mit Aktivierung dieser Einstellung können Sie beim Programmstart die Geräteliste aufrufen lassen.

Eigenschaften... speichern

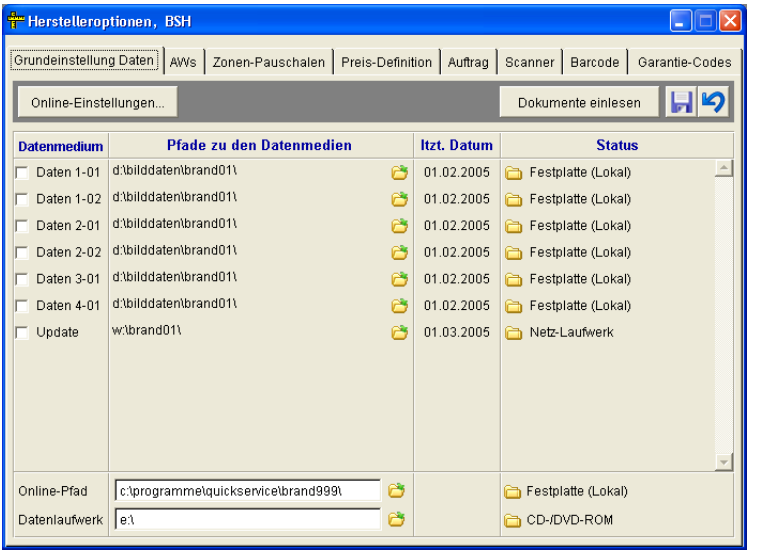
Obige Einstellungen, und während des Programmlaufs geänderte Maskengrößen, speichern und beim nächsten Programmaufruf so wieder verwenden, wie diese zuletzt eingestellt waren.

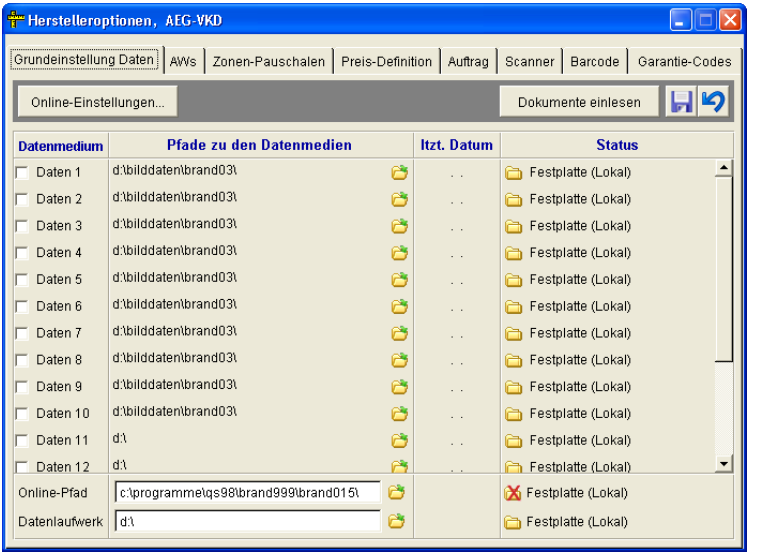
Hinweis:
Die Option der „Symbolleisten beim Beenden speichern“ sollte immer deaktiviert werden, da dieses ein unbeabsichtigtes abschalten der Hauptsymbolleiste bei Programmabbrüchen verhindert.

Herstelleroptionen

Achtung: Die jeweils einzustellenden Optionen sind abhängig, von dem in der Menüleiste Voreingestellten Hersteller!

Grundeinstellung Daten

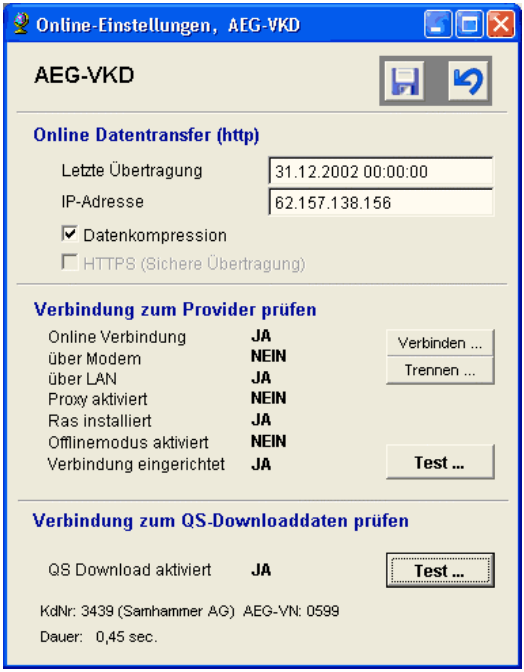




Online – Einstellungen

(nur AEG-VKD)

Diese Einstellungen sind nur verfügbar, falls Sie als AEG-VKD in der Herstellerauswahl gewählt haben.



Verbinden

Mit dieser Schaltfläche wird, falls noch keine DFÜ-Verbindung aufgebaut ist, das DFÜ-Startmenü aufgerufen. Diese automatische Funktion wird nur bei der Verwendung einer manuellen DFÜ-Verbindung unterstützt. Bei der ausschließlichen Verwendung des T-Online - Decoders kann diese Funktion nicht aufgerufen werden.

Trennen

Mit der Schaltfläche „Trennen" kann eine vorhandene Verbindung wieder vom Netz getrennt werden. Diese automatische Funktion wird nur bei der Verwendung einer manuellen DFÜ-Verbindung unterstützt. Bei der ausschließlichen Verwendung des T-Online-Decoders kann diese Funktion nicht aufgerufen werden.

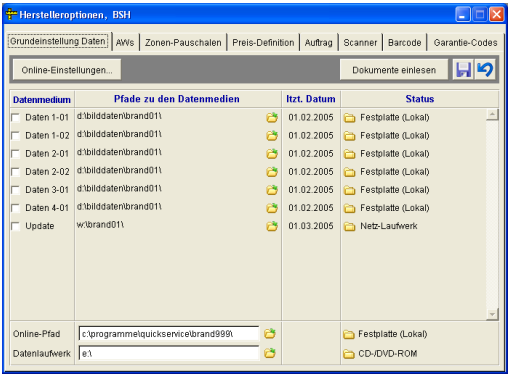
Test – (Verbindung zum Provider)

Mit können vorhandene DFÜ-Verbindungen getestet werden. Diese automatische Funktion wird nur bei der Verwendung einer manuellen DFÜ-Verbindung unterstützt. Bei der ausschließlichen Verwendung des T-Online-Decoders kann diese Funktion nicht aufgerufen werden.

Test – (Verbindung zum QS - Downloaddaten prüfen)

Hier wird getestet, ob mit dem Downloadserver eine Verbindung hergestellt werden kann. In der Information darunter werden Ihre Kundennummer bei der Samhammer AG und Ihre VN-Nummer der AEG angezeigt. Diese Information kann nur bei einem erfolgten Verbindungsaufbau zum Downloadserver erfolgen.

Pfad zu den Datenmedien, lzt. Datum



Einstellungen für die Daten- und Update CD´s/DVD´s. Tragen Sie hier den Laufwerksbuchstaben Ihres CD/DVD-Laufwerkes ein. Haben Sie nur ein CD/DVD-ROM Laufwerk, so können Sie in allen Zeilen den gleichen Laufwerksbuchstaben eintragen. Sie werden dann im laufenden Betrieb je nach gesuchten Geräten ggf. zum Wechseln der CD/DVD aufgefordert.
Besitzen Sie einen CD/DVD-Wechsler oder CD/DVD-Turm, so können Sie entsprechend Ihrer Hardware alle verfügbaren Laufwerksbuchstaben einzeln zuteilen. Bitte vergleichen Sie die Aufschrift auf den mitgelieferten Daten CD´s/DVD´s mit Ihren Eintragungen, diese müssen übereinstimmen. D.h. die Daten CD/DVD 1 muss auch dann im richtigen Laufwerk liegen.

Daten auf Festplatte

Als dritte Variante haben Sie die Möglichkeit alle Daten CD´s/DVD´s auf einer genügend großen Festplatte (ca. 17 GB bei BSH und ca. 5 GB bei AEG) lokal oder im Netzwerk abzuspeichern. Sie haben dadurch den Vorteil im Netzwerk von allen angeschlossenen Stationen zentral darauf zugreifen zu können. Der Zugriff ist dadurch wesentlich schneller.
Tragen Sie in die Zeilen zu den jeweiligen CD´s/DVD´s die entsprechenden Laufwerke und Verzeichnisse ein, auf denen Sie Ihre Daten - CD´s/DVD´s ablegen wollen. Sind die Verzeichnisse noch nicht vorhanden, werden Sie beim Einlesen automatisch angelegt.

Achtung!
Sie können auch die Datenquellen auf CD/DVD und Festplatte gemischt angeben.

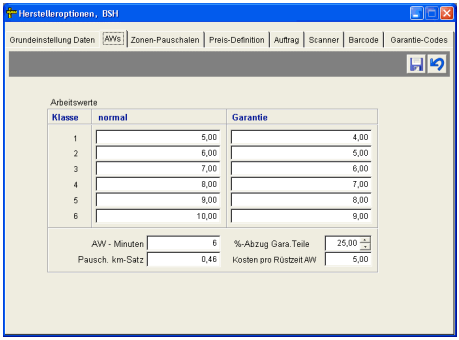
Für das Einlesen der Update-CD/DVD oder die Überspielung der Daten-CD´s/DVD´s, muss in der Zeile „CD/DVD-Laufwerk" der Laufwerksbuchstaben, gefolgt von einem Doppelpunkt „:"und dem Backslash „\" eingeben werden, von dem diese eingelesen werden sollen.

Online-Pfad:

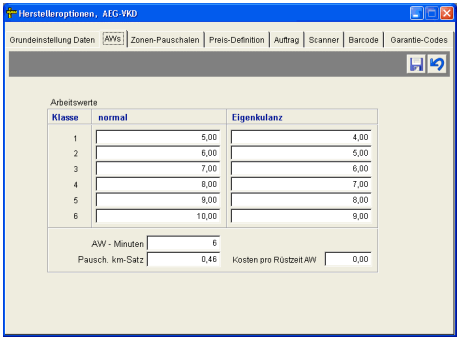
Hier wird der Verzeichnis-Pfad angegeben, in das die Online-Update-Bilder eingeladen werden sollen. Dieser Pfad verweist auf das Verzeichnis „**Brand999**" das im selben Verzeichnis liegt wie das Verzeichnis „**Brand001**" der BSH - Katalogdaten. (je nach Lokalinstallation oder Netzwerkinstallation)

Herstelleroptionen / AW´s

In dieser Maske können Sie die Arbeitswerte (AW) festlegen.



Maske bei anderen Herstellern



....Maske bei AEG-VKD

Klasse / Normal / Garantie

(Eigenkulanz bei AEG)
In dieser Tabelle können Sie für 6 verschiedene AW - Klassen, DM-Beträge pro AW festlegen.

AW – Minuten

Tragen Sie hier die Länge eines Arbeitswertes in Minuten ein.

%-Abzug Gara. Teile (nicht AEG-VKD)

Geben Sie hier den Abzug in Prozent, vom Händler Basispreis, für die Garantieabrechnung ein.

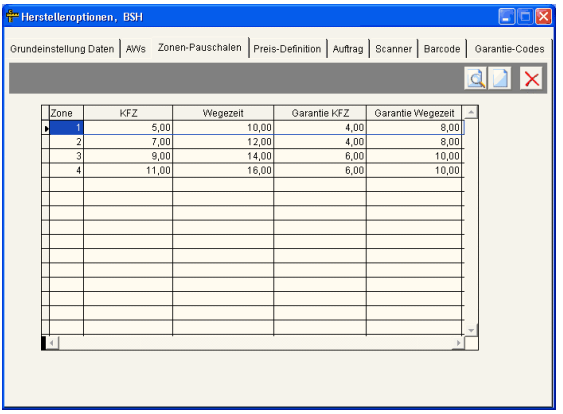
Pausch. km-Satz

Hier können Sie einen pauschalen Kilometersatz eingeben. (nur für interne Auswertungen)

Kosten pro Rüstzeit AW

Hier geben Sie die zu verrechnenden Kosten einer Rüstzeit – AW ein.

Herstelleroptionen / Zonen-Pauschalen

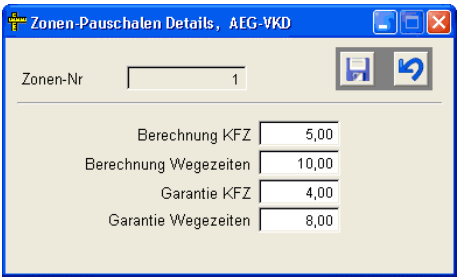


Hinweis zu AEG:

(„Garantie..." ist hier „Eigenkulanz..." bei AEG)

Um eine neue Zonenpauschale anzulegen, drücken Sie oder drücken Sie dieses Symbol, um eine Zonenpauschale zu löschen.

Zonen – Pauschale Detailmaske



Nummer

Bei der Neuanlage einer Zonenpauschale, wird die Nummer der Zonenpauschale vom System, in aufsteigender Reihenfolge, automatisch vorgeschlagen. Sie kann bei der Neuanlage auch geändert werden.

Berechnung KFZ

Geben Sie hier den Pauschalbetrag, des Fahrzeugs, für die jeweilige Zone ein.

Berechnung Wegezeiten

Tragen Sie hier den Pauschalbetrag, für die Berechnung der Wegezeit, der jeweiligen Zone ein.

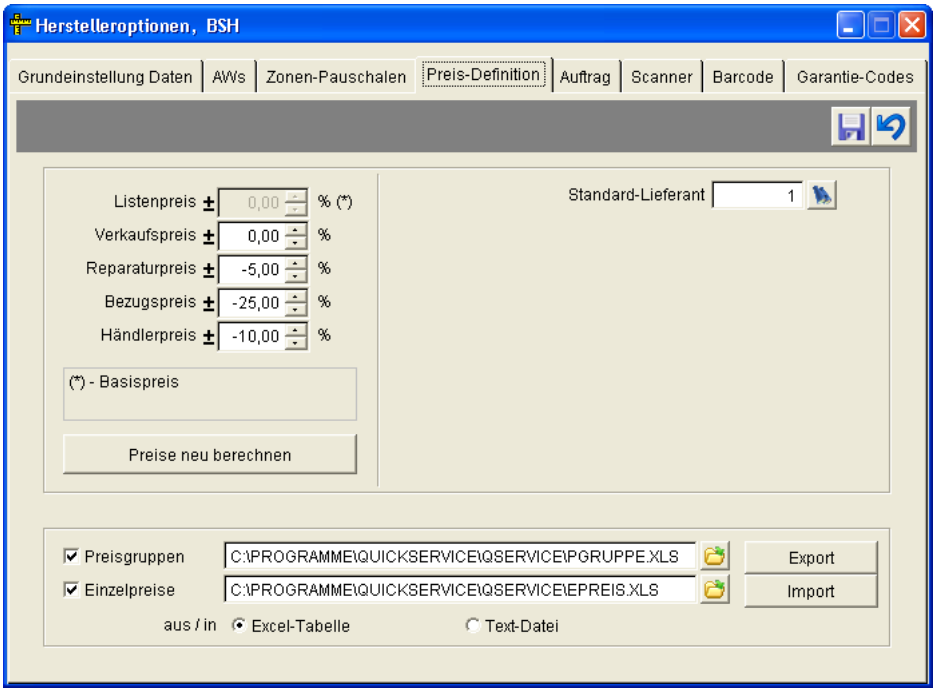
Garantie KFZ

Geben Sie hier den Pauschalbetrag, der Garantieabrechnung des Fahrzeugs, für die jeweilige Zone ein.

Garantie Wegezeiten

Tragen Sie hier den Pauschalbetrag, für die Wegezeiten der Garantieabrechnung, der jeweiligen Zone ein.

Herstelleroptionen / Preis Definition (nicht bei AEG-VKD)



Listenpreis, Verkaufspreis, Reparaturpreis, Bezugspreis, Händlerpreis

Auf- oder Abschlagswerte, für die vom Hersteller je nach Händlerstatus gewährten Preise. Es werden vom *Listenpreis* die Auf- oder Abschläge berechnet.

Preis neu berechnen

Durch das aktivieren dieser Schaltfläche werden alle im System vorhandenen Preise neu kalkuliert.

Nach einem Updatelauf wird die automatisch gestartet.

Standard - Lieferant

Wählen Sie hier den Hauptlieferanten aus oder tragen Sie die Lieferantennummer direkt in das Feld ein. Dieser wird im Dialogfeld automatisch vorgeschlagen. Die hier zur Verfügung stehenden Eingabemöglichkeiten variieren je nach Hersteller!

Preisgruppen

Hier können Sie den Verzeichnispfad aktivieren und eintragen, in dem sich die Preisgruppendatei **pgruppe.xls** oder **pgruppe.txt** befindet.

Einzelpreise

Hier können Sie den Verzeichnispfad aktivieren und eintragen, in dem sich die Einzelpreisdatei **epreis.xls** oder **epreis.txt** befindet.

aus/in Excel-Tabelle / Textdatei

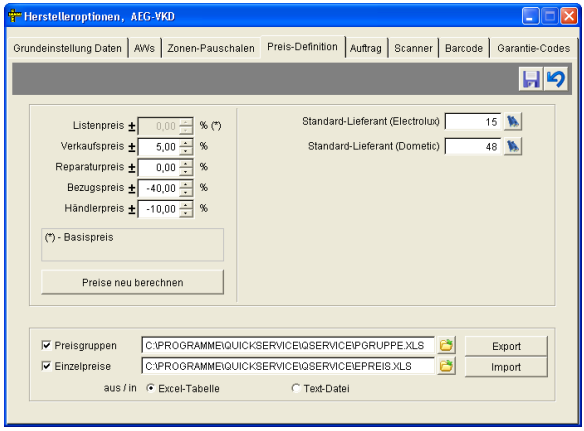
Hier haben Sie die Auswahl ob es sich um eine Excel-Tabelle, oder um ein Textdokument handelt, welches Sie exportieren oder importieren möchten.

Export / Import

Mit diesen Schaltflächen können Sie Preisgruppen oder Einzelpreise ex- oder importieren. D.h. falls Sie die Daten in einem anderen Programm selbst Nachbearbeiten oder verändern möchten. Weiterhin wird diese Option für Ausländische Preisgruppenlisten oder Einzelpreise benötigt.

Achtung!
Beim Speichern der in Excel geänderten Datei werden Sie gefragt, ob Sie die Datei in dem älteren Excel-Format abspeichern möchten oder in das aktuelle Excel-Format umkonvertieren soll.
Bestätigen Sie diese Excel-Speicher-Abfrage mit "**Nein**".

Herstelleroptionen / Preis Definition – AEG-VKD



Standard-Lieferant (Electrolux) = 15

Belassen Sie hier die Lieferantennummer bei Online – Bestellungen für Electrolux Ersatzteile und Zubehör ein.

Standard-Lieferant (Dometic) = 48

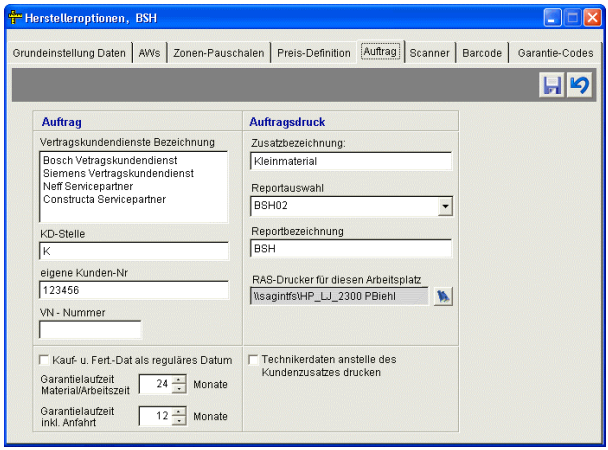
Belassen Sie hier die Lieferantennummer bei Online – Bestellungen für Dometic Ersatzteile und Zubehör ein.

Im Menü *„Stammdaten ⇨ Lieferantenstamm ⇨ Erweitert"* der jeweiligen Hersteller/Lieferanten wird für die
Online-Bestellungen die Einstellung für das Bestellverfahren mit EDIFACT-Email eingetragen.

Die Einstellungen hierfür erfahren Sie unter derselben Nummer beim jeweiligen Hersteller/Lieferanten.

Herstelleroptionen / Auftrag

Tabelle / Auftrag



Vertragskundendienste

Geben Sie hier Ihre Vertragskundendienste ein. Diese Zeilen werden auf das Laptop-Formular mit gedruckt. (BSH)

KD-Stelle

Geben Sie hier den Kennbuchstaben der übergeordneten Kundendienststelle ein. Dieser Eintrag wird für die Garantieabrechnung verwendet. Es wird für den Auftrag und den Laptop-Ausdruck benötigt. (Nur BSH)

eigene Kundennummer

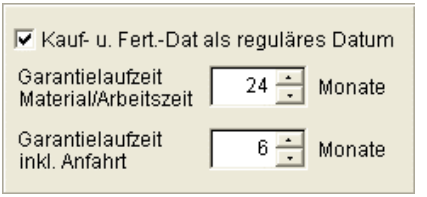
Geben Sie hier Ihre Kundennummer ein, die Sie vom Hersteller erhalten.

VN-Nummer

Vertragsnummer der AEG-Vertragskundendienste (4-stellig z.B. **0599**)

Kauf- und Fert.-Dat. als reguläres Datum

Mit Aktivierung dieser Option können Sie das Fertigungs- und Kaufdatum für den ausgewählten Hersteller auch in ein normales Datumsformat umstellen. Diese Umstellung hat in der Auftragsmaske „**Detail-Info**" seine Auswirkungen.



Garantielaufzeit

Material / Arbeitszeit / Anfahrt
Stellen Sie hier die Garantielaufzeit des ausgewählten Herstellers ein. Diese Einstellung wirkt sich im Auftrag bei der Vorauswahl der Abrechnung aus (Kundenverrechnung oder Garantieabrechnung)!

Tabelle / Auftragsdruck

Zusatzbezeichnung

Geben Sie hier die Bezeichnung für das Zusatzfeld ein, das auf dem Auftrags- oder Laptopdruck, in die freie Zeile der Spalte Rechnung, mit eingedruckt wird. Der Betrag für dieses Feld kann in dem Feld "Zusatz" der Maske "*Auftrag ⇨ Abrechnung ⇨ Kunde/Garantie*" eingetragen werden.

Reportauswahl

Wählen Sie hier die Reportart aus, die Sie für den Rechnungsdruck benötigen. Es kann nur ein Report ausgewählt werden. (...siehe Tabelle im Anhang)

Weitere Formulare

Es stehen weitere Herstellerformulare zur Verwendung im QuickService zur Verfügung.
z.B. Miele, Electrolux, AEG, Liebherr, Candy/Hoover usw...
Hierbei kann sowohl das komplett ausgefüllte Formular auf einen Laser- oder Tintenstrahldrucker, sowie über einen Nadeldrucker in die originalen Herstellerformulare gedruckt werden.

Reportbezeichnung

Geben Sie hier eine Kurzbezeichnung für den von Ihnen gewählten Report ein.

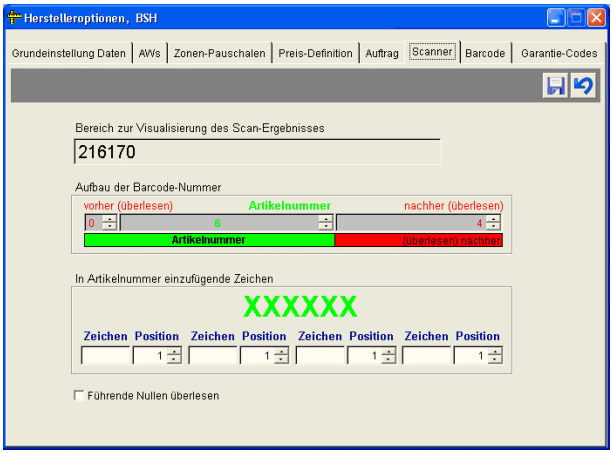
RAS - Drucker für diesen Arbeitsplatz

Wählen Sie hier Ihren Windows - RAS - Druckertreiber aus der für diesen Arbeitsplatz zur Verfügung steht.

Technikerdaten anstelle des Kundenzusatzes drucken

Interne Option für Jan Kolbe – Formulardruck

Herstelleroptionen / Scanner



In dieser Maske können Sie für jeden Hersteller oder Lieferanten die Einstellungen für die jeweiligen Ersatzteiletiketten vornehmen.

Bereich zur Visualisierung des Scan-Ergebnisses

In diesem Feld kann das Scan-Ergebnis nach den Einstellungen getestet werden.

Aufbau der Barcode-Nummern

Stellen Sie hier ein, wie der Barcode aufgebaut ist und in welchem Verhältnis er zu Ihren Ersatzteilnummern steht.

In Artikelnummer einzufügende Zeichen

Hier können Sie bis zu vier Zeichen angeben die zwischen den Zeichen des Barcodes in die Artikelnummer eingefügt werden sollen. Dabei geben Sie zu jedem Zeichen die Position ein vor der es sich befindet.

Führende Nullen überlesen

Mit dieser Option geben Sie an ob führende Nullen im Barcode überlesen werden sollen. (siehe Electrolux)

---

z. B. ***BSH - Barcode***: Besteht aus 10 Zeichen wobei nur die ersten 6 für die Ersatzteilnummer verwendet werden, die folgenden 3 die Preisgruppe darstellen und die 10. Ziffer ein Prüfzeichen mit der Quersumme angibt.

| vorher (überlesen) „**0**" | Artikelnummer „**6**" | nachher (überlesen) „**4**" |

Der neuer BSH-Code, der seit 04/2004 verwendet wird, wird automatisch ohne Einstellungen erkannt.

---

z. B. ***Electrolux-Barcode***: Besteht aus 15 Zeichen (000001292074026). Die Ersatzteilnummer lautet aber (129207402). Es sollen die führenden Nullen überlesen werden.

| vorher (überlesen) „**0**" | Artikelnummer „**15**" | nachher (überlesen) „**0**" |

und

☒ **Führende Nullen überlesen**

---

z. B. ***Miele - Barcode***: Besteht aus 12 Zeichen wobei nur die ersten 7 für die Ersatzteilnummer verwendet werden, die folgenden 5 die Preisgruppe und ein Prüfzeichen mit der Quersumme darstellen.

| vorher (überlesen) „**0**" | Artikelnummer „**7**" | nachher (überlesen) „**5**" |

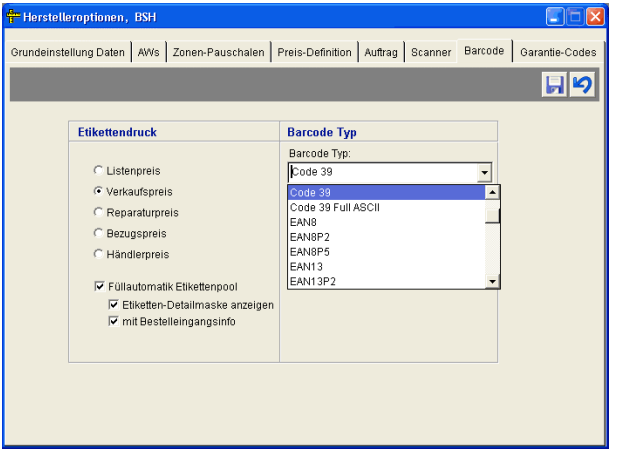
---

z.B. ***Menz+Könecke***: Besteht aus 10 Zeichen, wobei die Artikelnummer nicht mit dem Barcode übereinstimmt. Geben Sie deshalb folgende Einstellung an und drucken Sie Ihre eigenen Barcode-Etiketten (z.B. automatische Erzeugung der benötigten Etikettenanzahl beim Wareneingang)

| vorher (überlesen) „**0**" | Artikelnummer „**10**" | nachher (überlesen) „**0**" |

Herstelleroptionen / Barcode

Etikettendruck



Wählen Sie den jeweiligen Preis aus, der auf das Etikett des Herstellers oder Lieferanten gedruckt werden soll.

Füllautomatik

Durch die Aktivierung der Füllautomatik zur Herstellerdatenbank, werden automatisch zu jedem Bestelleingang, manueller Ersatzteil Zu- und Umbuchung, die jeweilige Menge an Etiketten im Pool eingetragen. Die Etiketten können dann gesammelt ausgedruckt werden.

Lager- und Stellplatz immer fragen / mit Bestelleingangsinfo

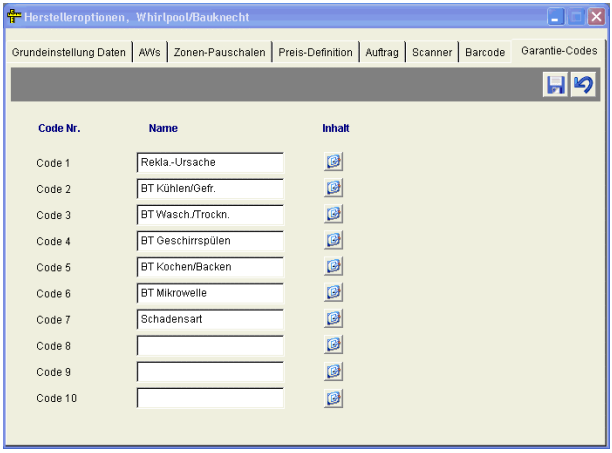
Falls Sie diese Punkte aktivieren, wird bei jedem Wareneingang, Zu- und Umbuchung die Etikettenmaske zur Auswahl des Lager- und Stellplatzes geöffnet. Weiterhin kann, zusätzlich beim Wareneingang das Feld „Info" der automatisch erzeugten Etiketten, mit dem Auftragsinfotext (Bestellkommission) der Bestellung gefüllt werden.

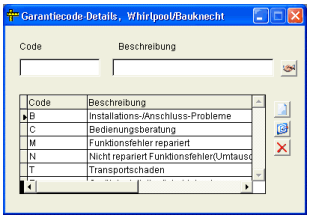
Barcode Typ

Wählen Sie den Barcode-Typ des originalen Barcodes des Herstellers oder Lieferanten aus.

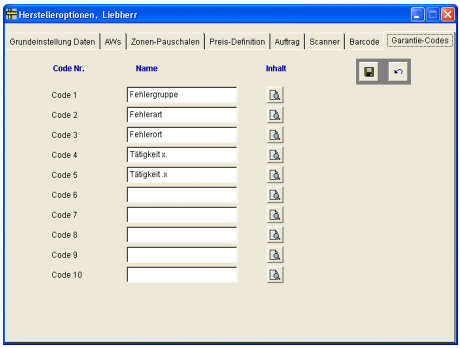
Herstelleroptionen / Garantie-Codes

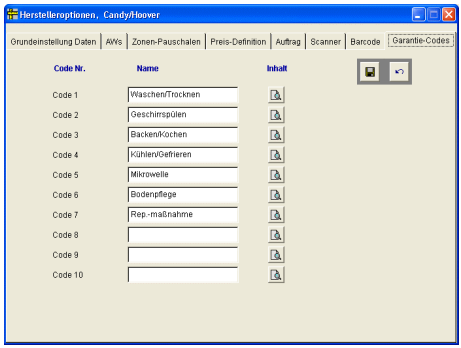
In der Karteikarte *„Herstelleroption ⇨ Garantie-Codes“* können Sie Garantie-Codes zur Garantieabrechnung definieren. Geben Sie hierzu bis zu 10 verschiedene Code-Bezeichnungen je Hersteller an. Mit dem danebenliegenden Lupen-Symbol erhalten Sie Eingabemaske zur Erfassung der zugehörigen Codes.

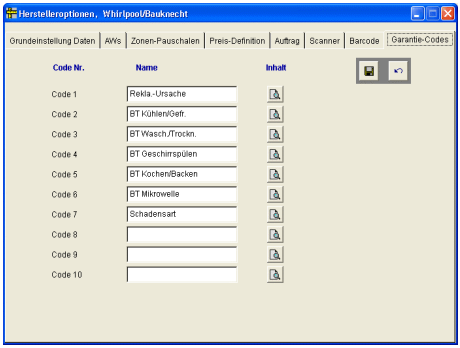


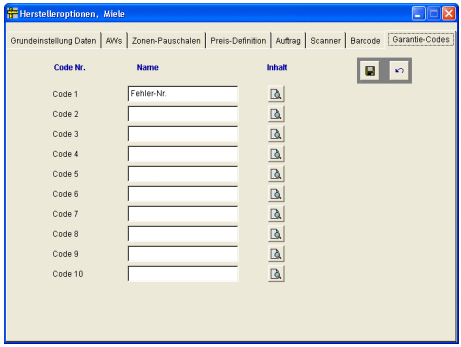


Die Fehlercodedatenbanken sind bereist von folgenden Herstellern enthalten: (Stand: 12/2001)



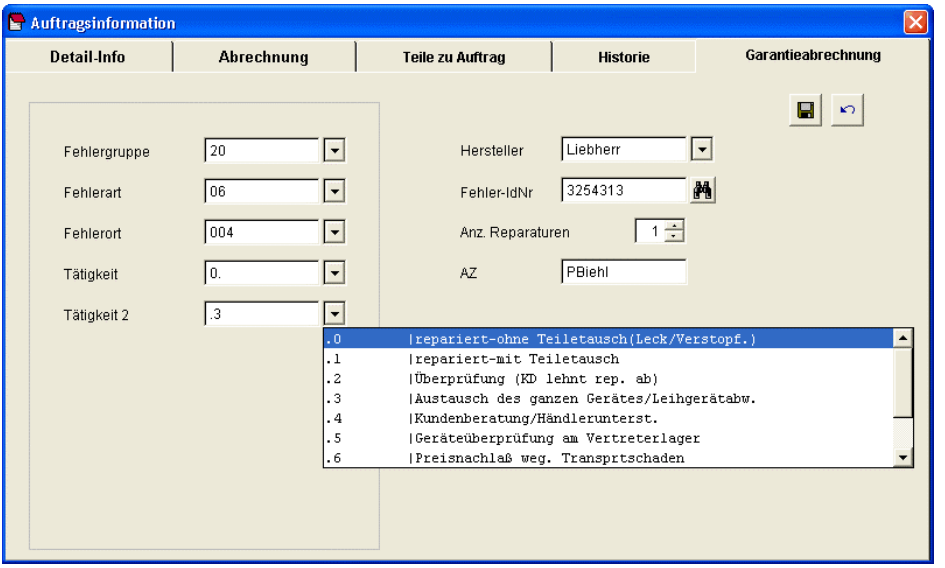






Sie müssen nur noch die oben angegeben Benennungen zu den jeweiligen Herstellern eintragen um die Auswahl im Auftrag zu erhalten.

Diese Codes finden Sie wieder bei der Auftragsabrechnung in der Karteikarte Garantieabrechnung.



Um die zum Auftrag eingetragenen Garantiedaten ausdrucken zu können, erhalten Sie über die Service-Line die originalen Formulardateien dieser Hersteller für das Programm.

Voreinstellungen

Allgemein

Passwortabfrage für

Aktivieren Sie die Optionen, für die im Programm das Passwort abgefragt werden soll, dass Sie nebenstehend anlegen können.

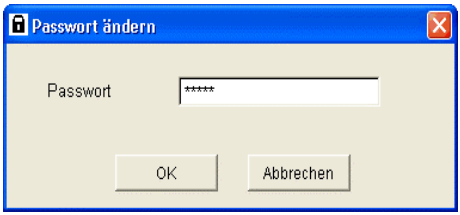
Passwort ändern

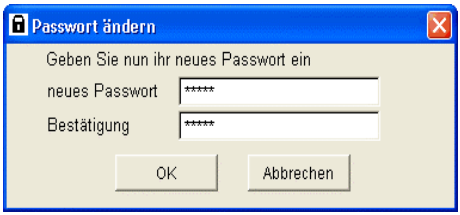
In dieser Eingabemaske können Sie ein Passwort vergeben.

In der Auslieferung des Programms ist noch kein Passwort aktiv. Falls Sie ein Passwort für nebenstehende Optionen vergeben möchten, bestätigen Sie die erste Eingabeaufforderung, ohne Eingabe, nur mit "**OK**".

Wenn Sie Ihr Passwort später ändern möchten, müssen Sie hier Ihr altes Passwort eingeben und mit "**OK**" bestätigen.

In der Zeile "**neues Passwort**" geben Sie Ihr neues Passwort ein. Wiederholen Sie es, in der Zeile "**Bestätigung**", zum Vergleich noch einmal. Mit der Betätigung des "**OK**" Buttons ist Ihr neues Passwort aktiv. Falls Sie kein Passwort mehr möchten, bestätigen Sie diese Maske ohne eine Eingabe nur mit "**OK**". Danach wird kein Passwort mehr abgefragt.





Liste der Abrechnungen

Mit dieser Option wird eine erweiterte „Liste der Abrechnungen“ gedruckt und die Möglichkeit zum Excel-Export dieser Daten ermöglicht.

Gutschriften in Filter einschließen

Mit der Aktivierung dieser Option werden alle Gutschriften aus den Tabellen Lieferschein und Sammelrechnung ausgefiltert. Der Filter kann direkt in der Tabelle deaktiviert werden, so dass alle Datensätze ungefiltert zur Verfügung stehen.

Lieferschein Rechnung

Es werden die Artikel von dem hier gewählten und gespeicherten Lager gebucht, falls nicht vorher ein anderes Lager zur Buchung ausgewählt wurde.

Bestellerinnerung bei

Hier kann eine Erinnerungs-Meldung bei offenen Bestellungen zum Programmstart und/oder –ende aktiviert bzw. deaktiviert werden. Es wird hierbei eine Hinweis-Meldung eingeblendet.

Porto/Fracht

Geben Sie hier den Betrag an, der zur Verrechnung der Fracht- und Portokosten der Verkaufsrechnungen eingetragen werden soll, außer der Rechnungsbetrag übersteigt die Einstellung bei „Portofrei ab" ....

Nachnahme (Standardwert):

Der hier eingestellte Betrag wir bei der Verwendung von Nachnahmerechnungen automatisch übernommen und auf den Nachnahmebeleg zu den Gesamt-Rechnungsbetrag summiert. Die Summe des Gesamtrechnungsbetrages und der Nachnahmegebühr wird auf den Paket-Versandaufkleber gedruckt und vom Zusteller beim Kunden bezahlt. Den Ihnen überwiesene Betrag wird diese Gebühr abgezogen. Es kann zur Versandrechnung ein Nachnahmebeleg - Paketaufkleber und ein zugehöriger Überweisungsbeleg gedruckt werden.

Drucker

Wählen Sie hier die verwendeten Drucker für die Druckformulare „Überweisung", „Paketaufkleber" und „Inkassobeleg NN"

Mit RESET kann die jeweilige Druckerauswahl wieder entfernt werden.

Druckaufforderung

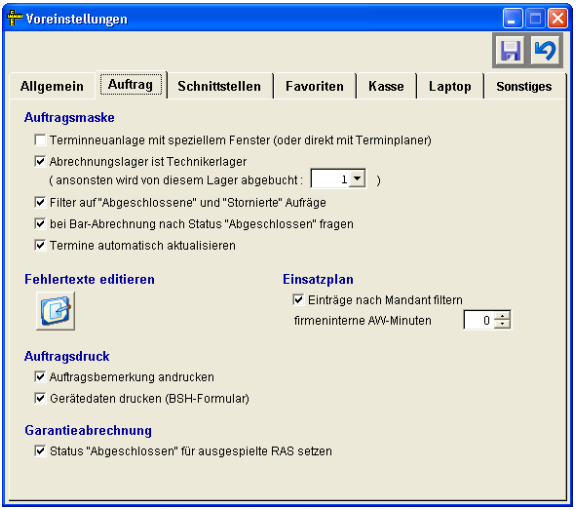
Bei Aktivierung dieser Optionen werden Sie automatisch aufgefordert, den Druck der Zusatzbelege bei der Versandrechnung, ausdrucken zu lassen.

Auftrag

Auftragsmaske

Terminneuanlage mit speziellem Fenster (oder direkt mit Terminplaner)

Falls Sie dieses Feld aktivieren, erhalten Sie in der Auftragsbearbeitung, bei der Neuanlage eines Termins, eine kleinere Eingabemaske. Ansonsten gelangen Sie zur Neuanlage eines Termins direkt in den Terminplaner (nur mit dem QuickTour - Zusatz-Modul **"Techniker-Einsatzplanung**")



Abrechnungslager ist Technikerlager (ansonsten wird von diesem Lager abgebucht: xx)

Aktivieren Sie diese Einstellung, falls Sie für die Abrechnung der Teile zum Auftrag das Technikerlager verwenden möchten. Ansonsten werden die Artikel vom hier gewählten und gespeicherten Lager gebucht.

Filter auf „Abgeschlossene" und „Stornierte" Aufträge

Mit dieser Option können Sie für die Auftragstabelle festlegen, ob stornierte und abgeschlossene Aufträge durch einen Filter in der Tabelle grundsätzlich angezeigt werden sollen oder (Haken setzen) erst durch drücken des Filterbuttons in der Tabelle erscheinen.

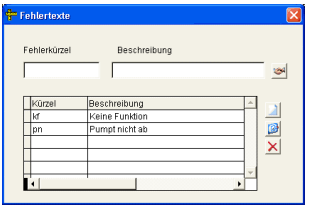
Bei Bar-Abrechnung nach Status „Abgeschlossen" fragen

Mit dieser Einstellung werden Sie beim setzten des Abrechnungskennzeichens „Bar" gefragt, ob Sie den Status auf „Abgeschlossen" setzten möchten.

Termine automatisch aktualisieren

Setzten Sie hier das Kennzeichen, falls alle angezeigten Termine in der Auftragstabelle automatisch mit einem aktuelleren Mehrfachtermin angezeigt werden sollen.

Fehlertexte editieren



Mit erhalten Sie die Erfassungsmaske für Fehlertexte zur Verwendung in der Auftragserfassung.

Einsatzplan

Einträge nach Mandanten filtern

Markieren Sie diese Option, falls Sie bei mehr als einem Mandanten im Programm, gleiche Techniker bei beiden Mandanten aber getrennte Aufträge verwenden. Hierbei wird die Technikereinsatzplanung auf beide Mandanten aufgeteilt.

Firmeninterne AW-Minuten

Für die Techniker-Einsatzplan-Auswertung muss hier die Länge der Arbeitswerte in Minuten angegeben werden. Diese werden zur Berechnung außerhalb der herstellerabhängigen Arbeitswertminuten der Auftragsabrechnungen benötigt.

Auftragsdruck

Auftragsbemerkung andrucken

Bei der Aktivierung dieser Auswahl, wird der in der Auftrags-Detail-Info eingegebene Bemerkungstext auf das Auftrag-/Rechnungsformular in die Spalte Bemerkung mit eingedruckt.

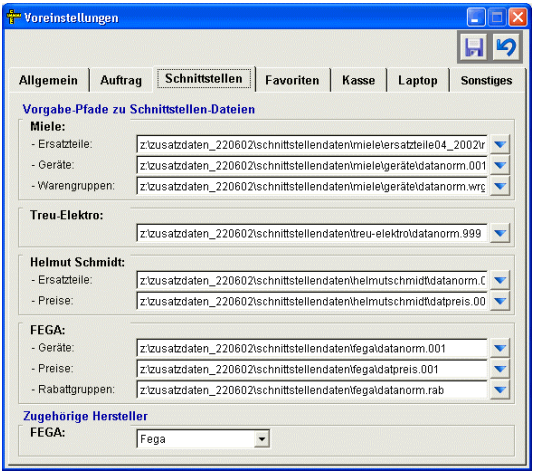
Gerätedaten drucken

Wird nur bei BSH Vertragskundendiensten in das entsprechende Formular im unteren Garantiebereich angedruckt.

Garantieabrechnung

Status „Abgeschlossen“ für ausgespielte RAS setzen

In den Online-Ausspielungstabellen von BSH und AEG-VKD wird der Auftragsstatus ebenfalls mit der **!** - Taste auf „Abgeschlossen“ gesetzt.



Schnittstellen-Dateien

Wählen Sie hier Ihre zu importierenden Dateien aus und übernehmen den Pfad in die Einstellungen. Speichern Sie Ihre Einstellungen ab, bevor Sie die Voreinstellungen verlassen. Über das Menü *"Stammdaten ⇨ Schnittstellen"* können Sie diese Daten danach einspielen.
Mit den rechts neben den Pfadzeilen befindlichen Buttons gelangen Sie zur Auswahl in den Windows-Explorer.

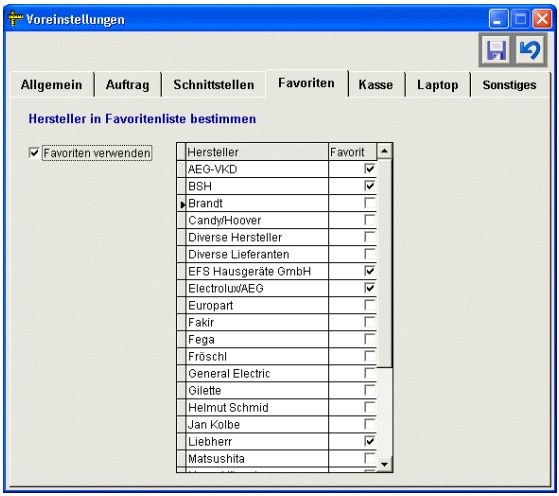
Für die Schnittstelle von ***„FEGA"*** muss zuerst im Menü *„Datei ⇨ Hersteller bearbeiten"* eine neue Datenbank erzeugt werden.

Anschließend wird hier im Auswahlfeld diese Datenbank zur Schnittstelle ausgewählt und gespeichert.

Zugehörige Hersteller: Hier kann zum Import der FEGA-Daten der Hersteller/Lieferant ausgewählt werden, in den die Daten importiert werden sollen.

Hierbei können ein bereits vorhandener Hersteller, diverse Lieferanten oder ein selbst angelegter Lieferant ausgewählt werden.

Favoriten

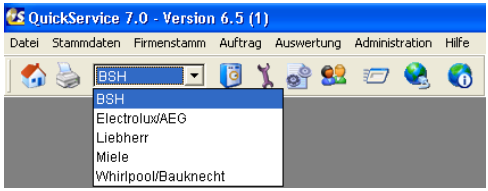


Hersteller in Favoritenliste bestimmen

Die in der Herstellerauswahl der Hauptmenüleiste angezeigten Hersteller können über diese Maske eingeschränkt werden. Die Reihenfolge bleibt unberührt alphabetisch bestehen. Durch diese Option können Herstellernamen, die Sie im Programm nicht verwenden möchten oder die Sie nicht führen ausgeblendet werden.
Ein Scrollen in der Herstellerauswahl kann so vermieden bzw. eingeschränkt werden.

Favoriten verwenden

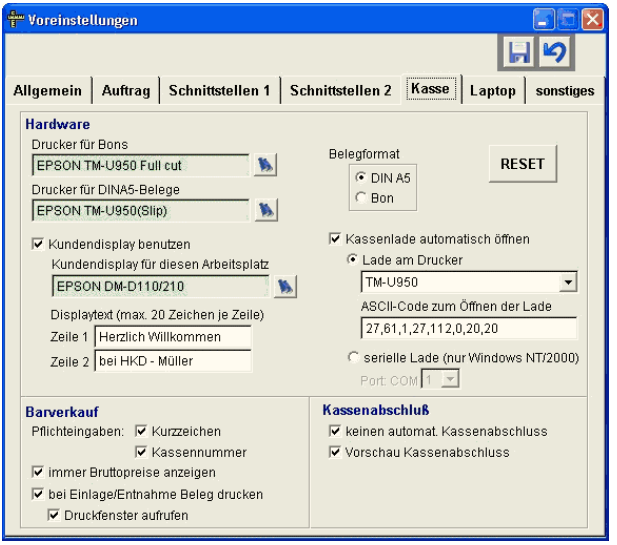
Bei der Aktivierung dieser Option wird die Liste der nebenstehenden und aktivierten Herstellernamen in die Herstellerauswahl der Hauptmenüleiste übernommen.



Hersteller / Favorit

Mit der Aktivierung der jeweiligen Herstellernamen, werden diese bei einer Verwendung der Favoriten, in der Herstellerauswahl der Hauptmenüleiste eingeblendet. Nicht aktivierte werden hingegen hier nicht mehr angezeigt.
Die Herstellerauswahl in den anderen Masken bleibt unverändert. Bei einem Auftrag, einem Lieferschein, einer Rechnung oder dem Barverkauf können auch Geräte und Teile anderer Hersteller/Lieferanten ausgewählt werden. Die Favoritenfunktion muss hierbei nicht erst wieder deaktiviert werden.

Kasse



Kassenbelegdrucker und Kundendisplay für diesen Arbeitsplatz

Wählen sie hier die an dieser PC-Kasse angeschlossenen Kassendrucker für Bons, DinA5 Belege und das Kundendisplay aus. Der Druckertreiber und der Kundendisplaytreiber müssen zuvor unter Windows installiert worden sein.
Nach der Auswahl wird der Belegdruck ohne Windows-Zwischenabfrage direkt auf den hier angegebenen Drucker gedruckt und die Kasseneingaben auf dem Kundendisplay angezeigt.

Kassenschublade automatisch öffnen

Bei der Aktivierung dieser Option wird nach Abschluss eines Belegvorganges eine am Drucker angeschlossene Kassenschublade geöffnet.

ASCII-Code zum Öffnen der Lade

Bei Druckern, die in der obigen Modellliste aufgelistet sind, wird der entsprechende Öffnungs-Code automatisch übernommen und gesendet. Bei Einstellung von „**Benutzerdefiniert**" kann ein entsprechender Code selbst eingegeben werden.

Lade am Drucker / serielle Lade

Wählen Sie hier Ihren Drucker oder die Schnittstelle aus, an dem die Kassenschublade angeschlossen ist.

Kundendisplay benutzen

Aktivieren Sie diese Einstellung um ein am Belegdrucker oder direkt an der seriellen Schnittstelle angeschlossenes Kundendisplay anzusteuern. Auf dem Display werden die Eingescannten bzw. eingetippten Artikel mit Bezeichnung und Preis angezeigt. Zum Belegabschluss werden erst der Gesamtbetrag, danach das gegebene und das Wechselgeld angezeigt.

Displaytext

Zwischen den Kassiervorgängen kann auf dem Kundendisplay ein 2-zeiliger Text mit maximal je 20 Zeichen eingeblendet werden. Dieser Text muss hier in die Zeile 1 und Zeile 2 eingetragen werden.

Über RESET können die Treiber wieder gelöscht werden.

Achtung!
Es werden nur Kassenhardwarekomponenten unterstützt, die von Samhammer AG freigegeben sind.

Barverkauf

Kurzzeichen / Kassennummer
Wählen Sie eine oder beide Möglichkeiten für die Angabepflicht des Kurzzeichens und der Kassennummer zum Kassiervorgang.

Immer Bruttopreise anzeigen

Bei Aktivierung dieser Option wird in der Kasse für die Anzeige der Artikelpreise immer erst der Bruttopreis zur Berechnung angezeigt. Es kann aber immer auf den Nettowert umgeschaltet werden.

Bei Einlage/Entnahme Kassenbeleg drucken

Aktivieren Sie bitte diese Option, falls Sie für jede Entnahme, bzw. Kasseneinlage einen Beleg gedruckt haben möchten.

Druckfenster aufrufen

Mit dieser Einstellung kann vor dem Einlage/Entnahme Beleg eine Druckerauswahl erfolgen. Ansonsten geht der Druck automatisch an den Voreingestellten Kassendrucker.

Keinen automat. Kassenabschluss

Falls Sie diese Option aktivieren muss beim Kassenabschluss immer erst die Bestände bei Bar, Scheck und Kreditkartenterminal summiert und vor dem Kassenabschluss eingetragen werden. Bei Differenzen zu den eingetragenen Werten, werden diese beim Kassenabschluss mit ausgewertet. Diese Differenz muss am Folgetag als Einlage bzw. bei Überschuss als Entnahme gebucht werden, um den Kassenbestand wieder auszugleichen.

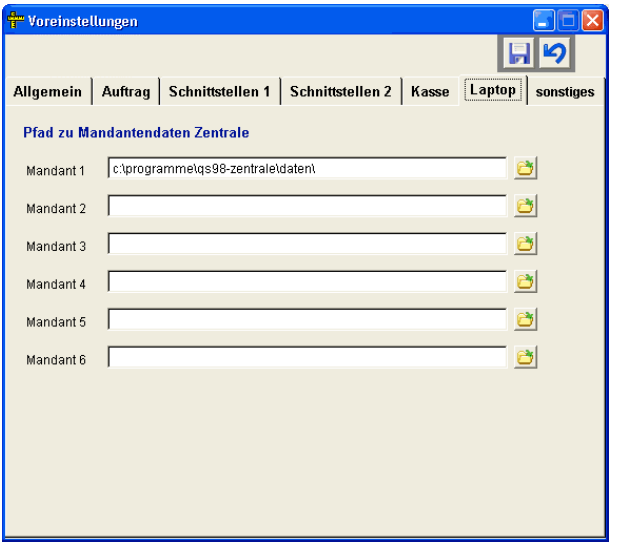
Vorschau Kassenabschluss

Falls Sie vor dem Kassenabschluss nachsehen möchten, was an Kassenbestand vorhanden sein sollte aktivieren Sie bitte diese Option.

Belegformat

Wählen Sie zwischen den beiden Belegformaten Bon oder Beleg DIN A5 aus, die für die Kasse als Grundeinstellung verwendet werden sollen. Die Belegart kann vor dem Belegabschluss nochmals verändert werden.

Laptop



Pfad zu Firmenstammdaten Zentrale

Wählen Sie hier die Verzeichnisse „Daten" in dem Netzwerkpfad aus, in dem ihre Stammdaten in der Zentral - EDV liegen.

Hinweis!

Bei mehreren angelegten Mandanten im Programm muss jeder Pfad eines Mandanten angegeben werden.
Das Verzeichnis „**Daten001**" „**Daten002**" usw. muss hier eingetragen werden. Beim Datenaustausch muss der Mandant jedoch vor dem Abgleich gewechselt werden.

Wichtig!

Diese Einstellung muss in jeder der Laptop-Installationen eingetragen werden. Auf den Laptops selbst muss eine Vollinstallation des Programms erfolgen. Falls weitere Mandanten auf den Laptops verwendet werden sollen, sind diese auf jedem Laptop selbst einzurichten und müssen mit den Angaben in der Zentral - EDV übereinstimmen.

Sonstiges

Dateneingabe

Letzte Einstellung beibehalten
Mit der Aktivierung dieser Option wird im Lieferschein/Rechnung, beim Anfügen von Artikelpositionen, das Lager nicht auf Lager Nr.: 1 zurückgestellt. Es bleibt die einmal eingestellte Lagernummer stehen bis gespeichert oder gedruckt wird.

Anmeldemasken

Benutzeranmeldung aktivieren

Mit der Aktivierung dieser Option tritt die Benutzerverwaltung in Kraft. Der im Menü „*Administration ⇨ Benutzerverwaltung*" Eingetragenen Benutzer, wird eine bestimmte Rechtsvergabe im Programm zugeteilt. Hierdurch müssen Sie sich bei einem Programmstart als Benutzer mit eigenem Kennwort identifizieren. (Diese Option wird ausgeblendet, sobald für den angemeldeten Benutzer das Recht des Menüpunktes „*Administration ⇨ Benutzerverwaltung*" deaktiviert wurde)

Hinweis:
Bei Verwendung des Laptop-Moduls ist diese Option Voraussetzung für den Einsatz als Techniker-Laptop.

FTP-Transfermodus

Passive Übertragung

Mit der Aktivierung dieser Option können Problemen mit dem Online-Update beseitigt werden.

Terminplaner

(Einstellung nur beim Techniker – Einsatz - Modul wirksam)

Detailmaske integriert

Bei Aktivierung dieses Kästchens erhalten Sie rechts neben den Voreingestellten Tagen gleichzeitig die jeweils ausgewählte Tagesübersicht.

Daneben:
Sie können die beim Aufruf angezeigten, Tage und Techniker im Terminplaner Voreinstellen.
Maximalwerte sind 7 Tage und 8 Techniker. Dieses ist für eine Bildschirmauflösung von minimal 1024 x 768 vorgesehen.

Techniker-Vorschlag nach Gebiet bzw. nach Qualifikation

Mit der Aktivierung dieser Optionen wird es ermöglicht, dass der nächste freie Termin eines Technikers vorgeschlagen wird, der einem den Kundendaten des Auftrags entsprechenden Gebiet zugeteilt wurde und/oder dem Auftrag zugeteilte Reparaturart/Qualifikation entspricht.
Vorraussetzung hierfür ist, das den Technikern Gebiete aus der Gebietstabelle zugeordnet wurden und auf dem Auftrag ein gültiges Gebiet mit dem Kunden erfasst oder ausgewählt wurde. Hier wird auch die maximale Anzahl der Tage vordefiniert, innerhalb denen der Termin gesetzt werden kann oder sollte.

Bei Aktivierung beider Optionen hat die Reparaturart/Qualifikation Vorrang vor dem Gebietsvorschlag.

Bestellvorschlagsliste

Schwelle für Bestellungen

Ziehen Sie diesen Balken mit der Prozentanzeige soweit, bis die gewünschte Schwelle erreicht ist.
Diese Prozentangabe bezieht sich in bei der dynamischen Bestellvorschlagsliste auf die Differenz des minimalen und des maximalen Lagerbestandes. Bei dem eine Bestellung vorgeschlagen werden soll.

Beispiel:
Sie haben einen Artikel mit dem eingestellten Minimalbestand von 10 Stück und einen Maximalbestand von 50 Stück. Bei der Schwellenangabe von 50% wird ein Bestellvorschlag bei erreichen des Lagerbestandswertes von 30 Stück, 20 Stück zur Bestellung vorgeschlagen.
Bei der Schwellenangabe von 100% wird ein Bestellvorschlag erst ab Erreichen des Mindestbestandes von 10 Stück, ein Bestellung mit 40 Stück vorgeschlagen.

Emailversand

Via SMTP (ohne externes Mailprogramm)

Falls Sie Ihre Bestellungen per E-Mail oder EDIFACT – Email direkt ohne zusätzlichen Mail-Client (Outlook usw...) aus QuickService versenden möchten, können Sie dieses mit der Aktivierung dieser Option. Eine Kopie (CC) der Bestellung wird auch an Ihre, im Firmenstamm angegebene, Email-Adresse gesandt.

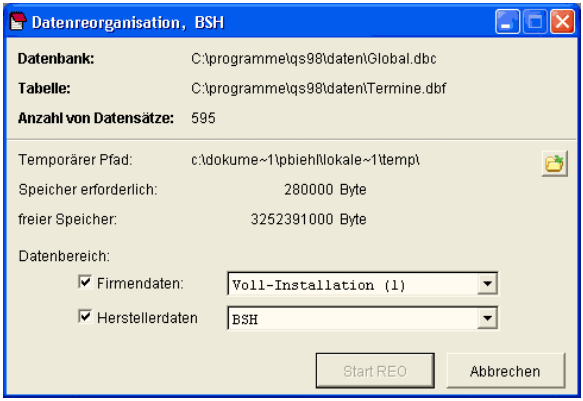
Geben Sie in den untersten beiden Zeilen noch Ihren SMTP – Postausgangsserver und Ihre Absender – E-Mailadresse ein.

z.B. T-Online-Kunden benutzen die Server „**mailto.t-online.de**" oder „**smtpreplay.t-online.de**" oder „**mailto.btx.dtag.de**"
1 & 1 Puretec – Kunden melden sich am Server „**smtp.1und1.com**" an.

Vorraussetzung für den direkten E-Mailversand ist, dass Sie Online sind. Dieses können Sie mit einer manuellen DFÜ-Verbindung oder mit der Einwahl über das T-Online Start-Center durchführen.

Datenreorganisation

Über diesen Menüpunkt können die Datenbanken neu reorganisiert werden. Dies kann notwendig werden, wenn z.B. im laufenden Programmbetrieb das System unterbrochen wird. z.B. durch Abschalten des PC´s im laufenden Betrieb, Stromausfall oder einen Windows Systemabsturz.



Achtung!
Die Datenreorganisation kann mehrere Minuten dauern. Es dürfen sich keine anderen Benutzer im QuickService beim Start der Reorganisation befinden.

Achtung!
Bitte überprüfen Sie Ihren freien temporären Festplattenspeicher. Es müssen min. 500MB freier Speicher auf dem temporären Pfad (Umstellung mit dem Ordnersymbol möglich [rechts]) vorhanden sein.

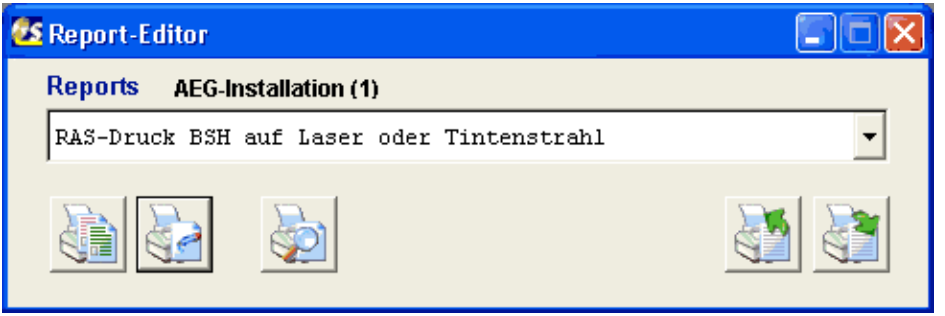
Über die Schaltfläche "Start REO" wird die Reorganisation gestartet.

Achtung!
Die Reorganisation kann für jeden Mandanten und jede Hersteller-Datenbank separat erfolgen.

Report – Editor

Beim Aufruf des Report (Formular) - Editors erhalten Sie folgende Auswahlmaske. Hier können Sie die Formulare nach Ihren eigenen Wünschen verändern und umgestalten. Falls Sie mehrere Mandanten über das Programm verwalten, können Sie für jeden Mandanten eigene Formulare anfertigen.

In der "Reports" - Auswahl können Sie zwischen den Formularen auswählen. (...siehe Anhang)



Die Schaltflächen

Originalformular wieder herstellen.

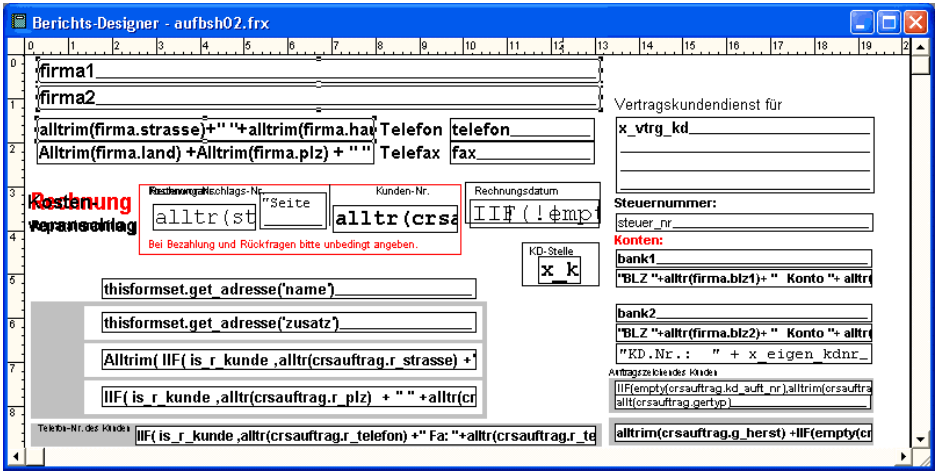
Ausgewähltes Formular bearbeiten.

Bearbeitetes Formular testen.

Formulardatei exportieren.

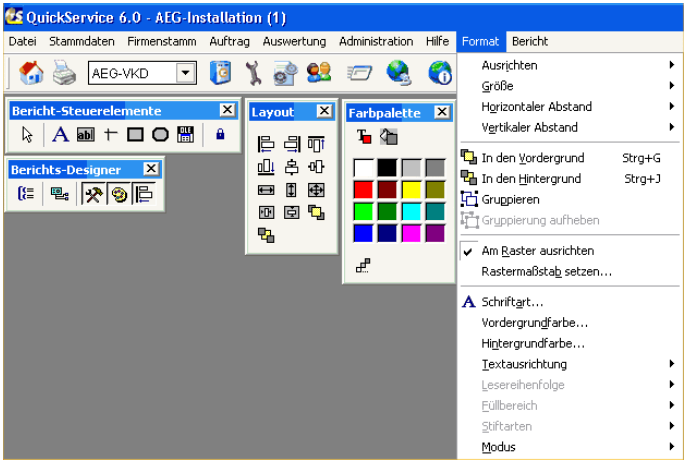
Formulardatei importieren.

Mit der Schaltfläche erhalten Sie folgendes Bearbeitungsfenster.



In diesem Bearbeitungsfenster können Sie das jeweilige Formular Ihren eigenen Bedürfnissen anpassen. (d.h. Verschieben von Feldern für Ihre gedruckten Formblätter, anpassen an Ihr Briefpapier mit aufgedrucktem Logo, Änderung des Seitenlayouts {linken Rand einrücken} über das Menü *"Datei ⇨ Seite einrichten..."*. Der obere und untere Rand kann verändert werden, in dem man im Dokument die Tastenkombination (C und A) betätigt, so dass alles markiert wird und mit den Pfeiltasten das ganze Dokument nach oben oder unten verschiebt.

Reportbearbeitung



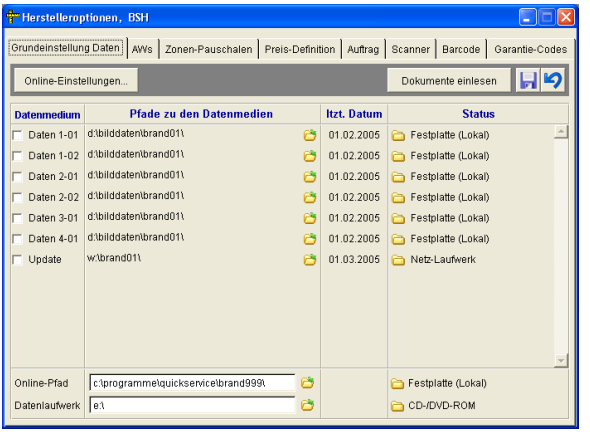
Mit den drei Buttons im Berichtsdesigner erhalten Sie kleine Toolfenster mit denen Sie Änderungen im aufgerufenen Report vornehmen können. (z.B. Texte schreiben und einfügen; Rahmen einfügen; externe OLE-Grafiken einbinden; Layout ändern; Farben für Schrift, Linien und Füllungen auswählen.)

Achtung!
Falls einmal eine Änderung nicht so geworden sein sollte, wie Sie sich das vorgestellt hatten, haben Sie immer die Möglichkeit das Original mit wieder herzustellen.

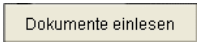
Hinweis:
Formularänderungen und -Erweiterungen die von uns mit den Updates aktualisiert werden, wirken sich nicht auf die von Ihnen individuell veränderten Formulare aus.

Dokumente einlesen

Mit diesem Menüpunkt können Sie die Bilddaten der Daten - CD´s/DVD´s auf Ihre Festplatte, in die nebenstehenden Verzeichnisse, übertragen.



Achtung!
Das CD/DVD - Einlesen kann je nach Prozessorleistung und CD/DVD-Laufwerk etwas länger dauern.

Über die Schaltfläche 

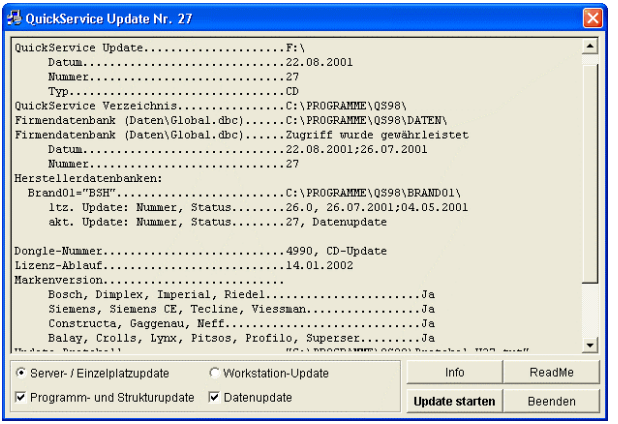
werden die markierten CD´s/DVD´s – Eingelesen. Falls Sie mehrere CD´s/DVD´s ausgewählt haben, werden Sie jeweils zum Wechseln der CD´s/DVD´s aufgefordert.

Update Starten

Schließen Sie bevor Sie das Update starten alle geöffneten Masken. (Das Update lässt sich sonst nicht starten) Nach Drücken der "Update Starten" Schaltfläche erhalten Sie dieses Fenster. Hier werden Sie aufgefordert alle ermittelten Daten nochmals zu überprüfen und danach Fortzufahren.

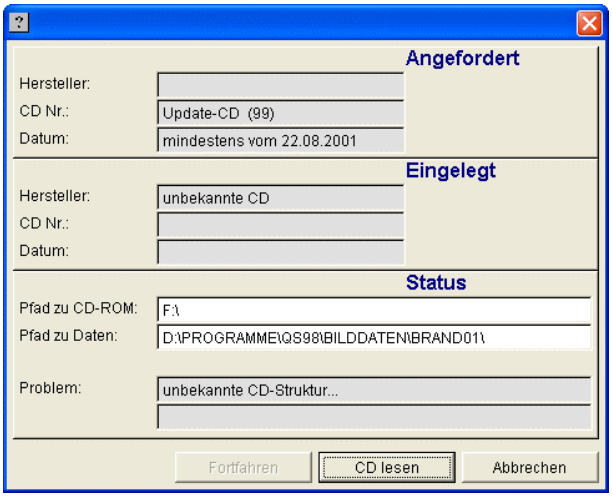
Server- /Einzelplatzupdate

Diese Einstellung ist beim Update - Start automatisch aktiviert und muss bei einer Server- und Einzelplatzinstallation nur einmal mit einem Struktur-, Programm- und Daten - Update ausgeführt werden.



Workstation-Update

Bei einer Netzwerkinstallation wird zuerst auf allen Arbeitsstationen (bis auf der letzten) ein Workstation-Update ausgeführt. Hierbei aktivieren Sie die Buttons „Workstation-Update" und „Struktur- und Programm-Update". Auf dem letzten Arbeitsplatz im Netzwerk wird zum Schluss ein Server- /Einzelplatzupdate durchgeführt. Hierbei aktivieren Sie, wie bei einem Einzelplatzupdate, die Punkte „Server-/Einzelplatz-Update", „Struktur- u. Programm-Update" und „Daten-Update". Bei diesem Update werden letztendlich auch die Daten auf dem Server aktualisiert. Falls keine oder eine falsche CD/DVD eingelegt worden ist oder ein falscher Laufwerksbuchstabe angegeben wurde, erscheint dieses Dialogfenster.

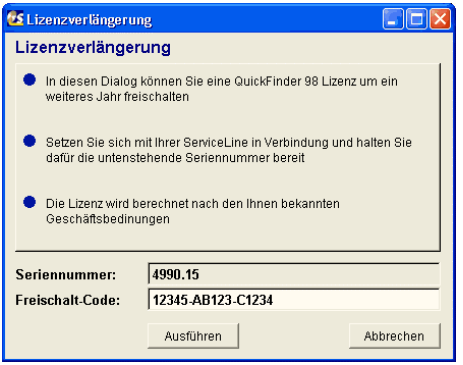


Hier wird auf das jeweilige Problem hingewiesen. Bitte überprüfen Sie ggf. ob die richtige CD/DVD im richtigen Laufwerk eingelegt ist und drücken danach auf "Medium lesen".
Beim Einlegen der korrekten Daten-CD/DVD wird der Updatelauf automatisch fortgeführt.

Achtung!
Das Ausführen des Updates kann je nach Rechner einige Zeit in Anspruch nehmen. Bitte brechen Sie den Vorgang keinesfalls ab. Im unteren rechten Fensterrand sehen Sie den Bearbeitungsstatus des Updates.

Falls bei einem Update eine Preisgruppenänderung enthalten war, muss die **Preis-Neuberechnung** nicht mehr manuell gestartet werden. Sie wird nun automatisch nach dem Updatelauf gestartet.

Lizenz verlängern...


Lizenzverlängerung
Lizenzverlängerung
In diesen Dialog können Sie eine QuickFinder 98 Lizenz um ein weiteres Jahr freischalten
Setzen Sie sich mit Ihrer ServiceLine in Verbindung und halten Sie dafür die untenstehende Seriennummer bereit
Die Lizenz wird berechnet nach den Ihnen bekannten Geschäftsbedingungen
Seriennummer:
4990.15
Freischalt-Code:
12345-AB123-C1234
Ausführen
Abbrechen

Alle Kontaktmöglichkeiten finden Sie zu Beginn dieses Handbuchs.

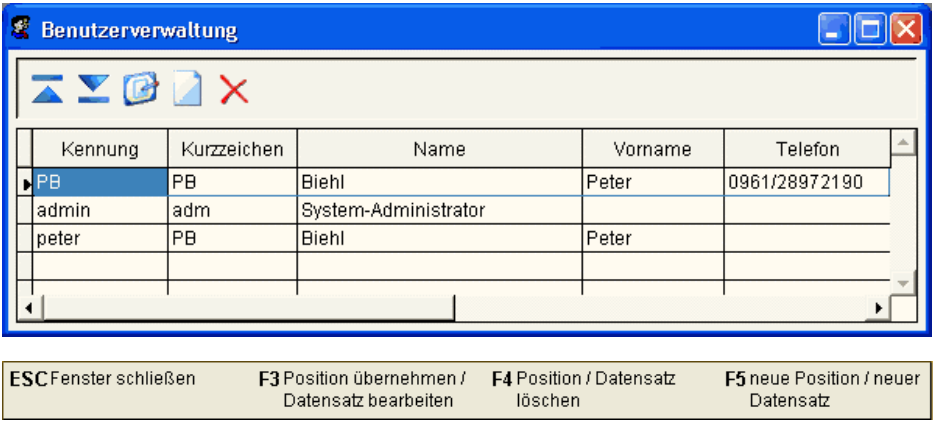
Setzen Sie sich mit unserer Service - Line in Verbindung. Dort bekommen Sie Ihren Freischalt-Code für ein weiteres Jahr. (Nur für BSH-Datenkatalog - Datenupdates erforderlich)

Benutzerverwaltung

Hinweis:
Bei der Verwendung einer Laptop-Lizenz muss für den Datenabgleich zwischen Laptop und Zentrale auf dem Laptop die Benutzeranmeldung eingerichtet und aktiviert werden. Erst nach dem Einloggen in das Programm ist ein Datenabgleich mit der Zentrale möglich.

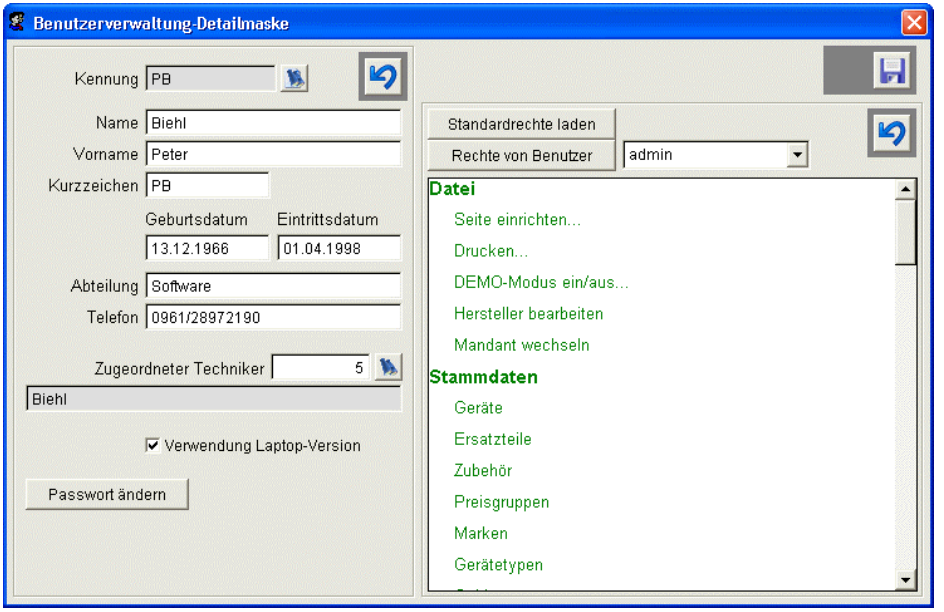
Benutzerverwaltung – Tabelle

Die Auswahlliste gibt Ihnen eine schnelle Übersicht auf alle definierten Benutzer.



Personal – Detailmaske

Detailinformationen



Kennung

Bei der Neuanlage eines Programmbenutzers kann hier eine Benutzerkennung angegeben werden. Die bei jedem Programmstart abgefragte Benutzerkennung muss mit dem jeweiligen, zur Kennung gespeicherten, Passwort bestätigt werden. Bei der Aktivierung der Benutzerverwaltung wird diese Kennung zur Kennzeichnung eines Auftragsverfassers oder Auftragsbearbeiters gespeichert und angezeigt.

Name, Vorname, Kurzzeichen

Geben Sie hier den Namen und den Vornamen und das Kurzzeichen bzw. Personalnummer des einzurichtenden Benutzers an.

Abteilung, Telefon

Geben Sie hier die Abteilung und die Durchwahlnummer des Benutzers an.

Eintrittsdatum, Geburtsdatum

Tragen Sie in diese beiden Felder das Firmeneintrittsdatum und das Geburtsdatum des Benutzers ein.

Passwort ändern

Mit dieser Schaltfläche erscheinen 2 darunter liegende Eingabefelder. In diesen Eingabefeldern muss ein neues Passwort eingegeben und darunter zur Sicherheit nochmals bestätigt werden. Dieses hier angegebene Passwort wird zur Kennung gespeichert und muss beim Programmstart mit der Benutzerkennung eingegeben werden.

Zugeordnete Techniker

Geben Sie hier die Nummer des Technikers ein, die diesem Benutzer zugeordnet werden soll. Der Technikername wird rechts daneben angezeigt. (Auf jeden Fall in der Laptopversion erforderlich)

Verwendung Laptop-Version

Falls dieser Benutzer mit einer Laptopversion des Programms arbeitet, muss diese Option aktiviert werden. Der Programmbenutzer erhält dann die Möglichkeit des Datenaustausches mit der Zentrale.

Rechte

Im Auswahlfeld werden die zur Verfügung stehenden Rechte aufgelistet, die für diesen Benutzer freigegeben oder gesperrt werden können.

Standardrechte laden

Mit

werden die aktuell zu vergebenden Rechte in den Benutzer geladen. Durch klicken mit dem Mauszeiger auf einer der Rechte wird zwischen den beiden Farben „rot" und „grün" gewechselt.

Rotes Recht bedeutet: Dieser Punkt ist für diesen Benutzer gesperrt!
Grünes Recht bedeutet: Dieser Programmpunkt ist für diesen Benutzer freigegeben.

Rechte, die durch den Programmdongle nicht freigeschaltet sind, sind hierbei zu beachten. Diese Rechte können auch durch ein Freischalten für den Benutzer nicht aktiviert werden.

Rechte von Benutzer

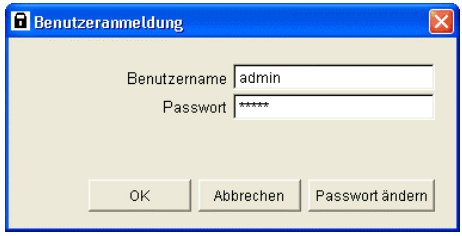
Mit

können in der daneben liegenden Auswahl bereits zugeteilte Rechte eines anderen Benutzers auf diesen Benutzer kopiert werden.

Hinweis:
Achten Sie darauf, wenn Sie die Benutzerverwaltung verwenden sollten, dass den eingerichteten Benutzern die Menüpunkte „Voreinstellungen" und „Benutzerverwaltung" gesperrt werden. Ansonsten können die Benutzer Ihr Login deaktivieren (Standard-Rechte) oder ihre Rechte unberechtigterweise erweitern.

Benutzeranmeldung

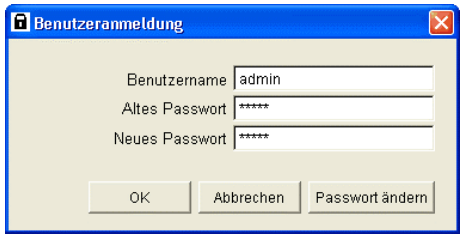
Beim Programmstart wird nach Aktivierung der Benutzerverwaltung unter *„Administration ⇨ Voreinstellungen ⇨ Sonstiges"* die Benutzeranmeldung eingeblendet. Nach der Eingabe des Benutzernamens und des Passwortes wird das Programm mit den freigegebenen Rechten für diesen Benutzer gestartet.

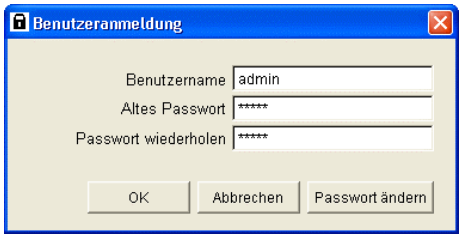


Nach einer Falschangabe des Passwortes erscheint zweimal dieses Informationsfenster bevor bei der dritten Falschangabe das Programm wieder schließt.

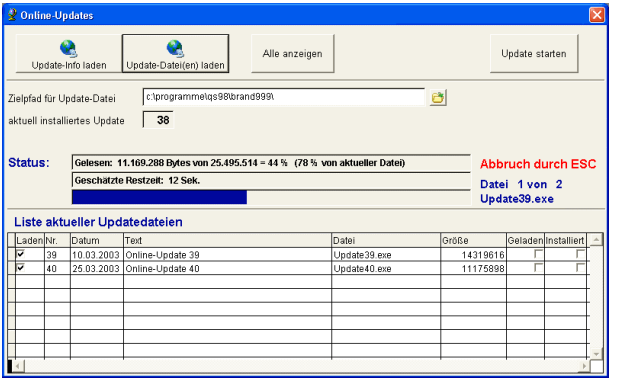
Passwort ändern

Mit dieser Schaltfläche können Sie Ihr Passwort nach der Eingabe des alten Passwortes abändern. Sie erhalten folgende Dialogfenster.





Online-Update



Über den Menüpunkt *„Administration ⇨ Online-Update"* erhalten Sie folgende Maske. Über diese Maske können Update-Infos sowie die Update-Dateien über einen Internetzugang geladen und anschließend eingespielt werden.

Bei **„Zielpfad für Update-Datei"** wird der Verzeichnispfad angegeben, in den die Update-Dateien nach dem Download gespeichert werden sollen. Von hier aus werden die Updates auch gestartet. Verwenden Sie, falls genügen Speicherplatz zur Verfügung steht, den hier vorgeschlagenen Ordner „**Brand999**". (Achtung: Netzwerkpfad bei Netzinstallationen)
Über das Ordnersymbol kann über den Explorer der Pfad auch ausgewählt werden.

Update-Info laden

1. Holen Sie sich immer als erstes die aktuellsten Update-Informationen mit dem Button „Update-Info laden".
2. In der „Liste aktueller Updatedateien" werden nach dem Info-Download die Update-Dateien die zur Verfügung stehen angezeigt.
3. In den Spalten Nr.; Datum; Text; Datei; Größe ersehen Sie, um welches Update es sich handelt und wie groß (Angabe in Byte) die Dateien sind.
4. An den letzten beiden Spalten erkennen Sie, ob die Update-Datei bereits aus dem Internet geladen wurde bzw. bereits auf Ihrem PC - installiert wurde.

Update-Datei laden

1. In der ersten Spalte können Sie die Dateien aktivieren, die Sie aus dem Internet nun laden möchten.
2. Mit der Schaltfläche „Update-Datei laden" werden die zum Download markierten Dateien aus über das Internet in den oben angegebenen Verzeichnispfad gespeichert.
3. Während des Downloads der Dateien ersehen sie in den beiden Status-Zeilen den Fortschritt der Übertragung.
4. Nach erfolgreicher Dateiübertragung werden die Dateien in der Tabelle als geladen markiert.

Alle anzeigen

1. Mit

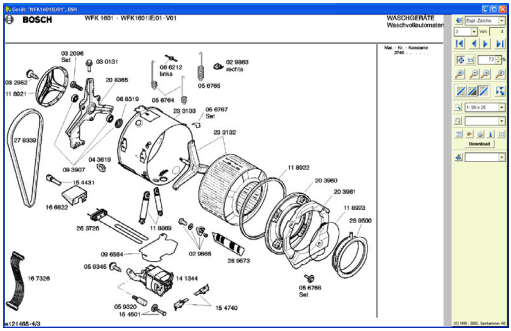
können die vor dem aktuell installierten Update geladenen Updatedateien in der Tabelle mit angezeigt werden.
2. Diese nun Auswählbahren Updatedateien können dann auf dem PC nachträglich installiert werden.

Update starten

a) Mit

werden zum Schluss die noch nicht installierten Update-Dateien installiert.

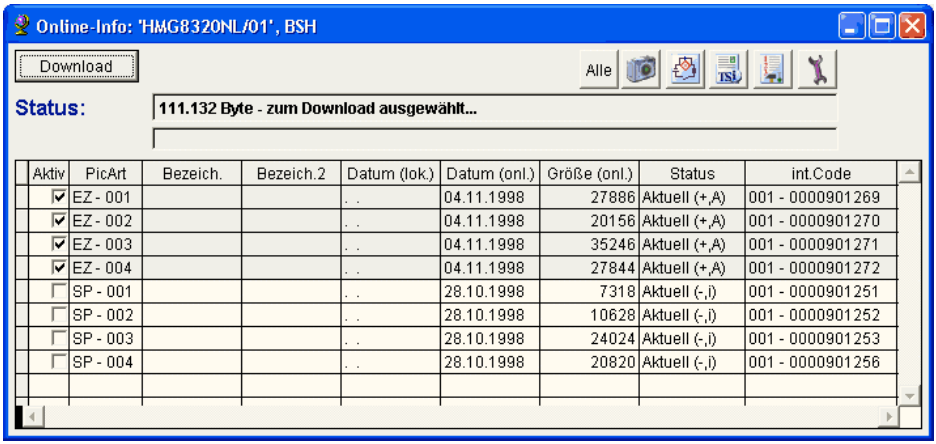
Explosionszeichnungen, Schaltpläne, TSI und Reparaturanleitungen



Falls aktuellere Bilder zu einem Gerät vorhanden sind, als sich auf Ihrem System befinden, werden Sie durch das nebenstehende Info-Bild darauf hingewiesen. Die Schaltfläche **Download** wird bei zur Verfügung stehenden neuen Bildinformationen, gelb hinterlegt.
Über diese Schaltfläche gelangen Sie in die folgende Maske, in der Sie anhand der Tabelle die Übersicht aller zum Gerät gehörenden Bildinformationen ersehen können.

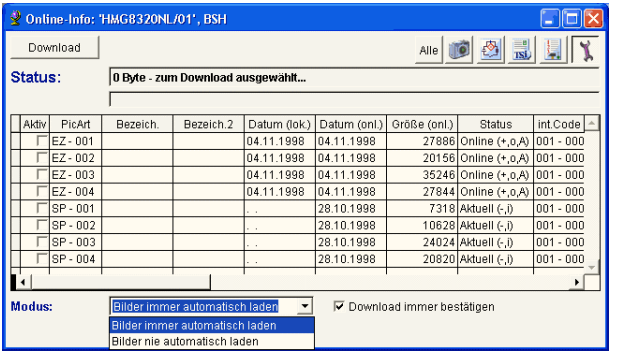
In der Spalte „**PicArt**" ersehen Sie, um welche Art von Bildinformationen es sich handelt:
EZ – XXX = Explosionszeichnung
RA – XXX = Reparaturanleitung
SP – XXX = Schaltplan
TI – XXX = Technische Schnellinformation

Die Spalte „**Status**" zeigt an, ob die jeweilige Bildinformation **Aktuell** ist bzw. ein aktuelleres Bild zum **Download** zur Verfügung steht.



Aktiv	PicArt	Bezeich.	Bezeich.2	Datum (lok.)	Datum (onl.)	Größe (onl.)	Status	int.Code
☑	EZ - 001			. .	04.11.1998	27886	Aktuell (+,A)	001 - 0000901269
☑	EZ - 002			. .	04.11.1998	20156	Aktuell (+,A)	001 - 0000901270
☑	EZ - 003			. .	04.11.1998	35246	Aktuell (+,A)	001 - 0000901271
☑	EZ - 004			. .	04.11.1998	27844	Aktuell (+,A)	001 - 0000901272
☐	SP - 001			. .	28.10.1998	7318	Aktuell (-,i)	001 - 0000901251
☐	SP - 002			. .	28.10.1998	10628	Aktuell (-,i)	001 - 0000901252
☐	SP - 003			. .	28.10.1998	24024	Aktuell (-,i)	001 - 0000901253
☐	SP - 004			. .	28.10.1998	20820	Aktuell (-,i)	001 - 0000901256

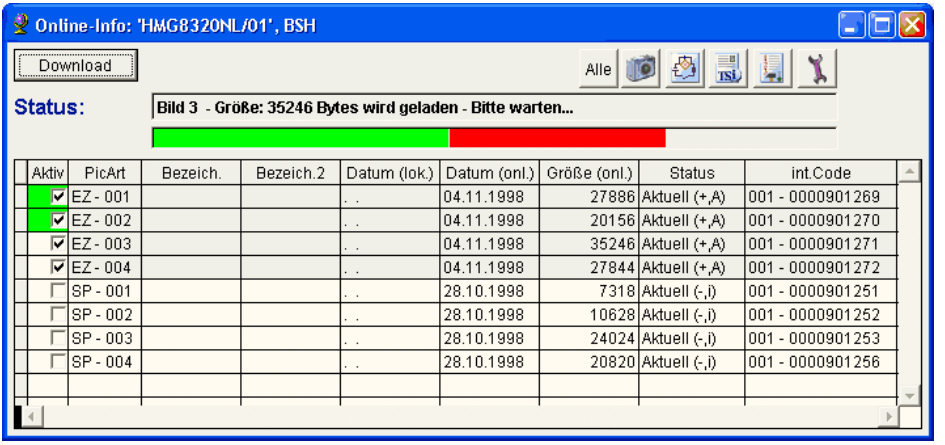
Mit erhalten Sie am unteren Maskenrand zwei Einstellmöglichkeiten.


Online-Info: 'HMG8320NL/01', BSH
Download
Alle
Status:
0 Byte - zum Download ausgewählt...
Aktiv | PicArt | Bezeich. | Bezeich.2 | Datum (lok.) | Datum (onl.) | Größe (onl.) | Status | int.Code
EZ - 001 | 04.11.1998 | 04.11.1998 | 27886 | Online (+,o,A) | 001 - 000
EZ - 002 | 04.11.1998 | 04.11.1998 | 20156 | Online (+,o,A) | 001 - 000
EZ - 003 | 04.11.1998 | 04.11.1998 | 35246 | Online (+,o,A) | 001 - 000
EZ - 004 | 04.11.1998 | 04.11.1998 | 27844 | Online (+,o,A) | 001 - 000
SP - 001 | . . | 28.10.1998 | 7318 | Aktuell (-,i) | 001 - 000
SP - 002 | . . | 28.10.1998 | 10628 | Aktuell (-,i) | 001 - 000
SP - 003 | . . | 28.10.1998 | 24024 | Aktuell (-,i) | 001 - 000
SP - 004 | . . | 28.10.1998 | 20820 | Aktuell (-,i) | 001 - 000
Modus:
Bilder immer automatisch laden
Bilder immer automatisch laden
Bilder nie automatisch laden
Download immer bestätigen

Unter dem Auswahlmenü Modus: können Sie zwischen der Möglichkeit die „**Bilder immer automatisch laden**" bzw. „**Bilder nie automatisch laden**" auswählen.

Weiterhin haben Sie die Möglichkeit mit der Option „**Download immer bestätigen**" jeden neuen Bilddownload zu bestätigen.

Zum Download der jeweiligen Bilder aktivieren Sie in der linken Tabellenspalte „**Aktiv**" das jeweilige Kästchen.



Mit den rechts oben liegenden Schaltflächen können jeweils „**Alle**" – Bilder bzw. alle Explosionszeichnungen, alle Schaltpläne, alle Technischen Schnellinformationen oder alle Reparaturanleitungen zum Download aktiviert werden.

Nach Drücken der Schaltfläche werden alle markierten Bilder aus dem Internet geladen.

In den beiden Statuszeilen wird der aktuelle Downloadstatus als Textinformation und als farbige Balkengrafik dargestellt.

Grün markiert:
In der Spalte „**Aktiv**" grün markierte Bilddaten wurden korrekt geladen und aktualisiert.

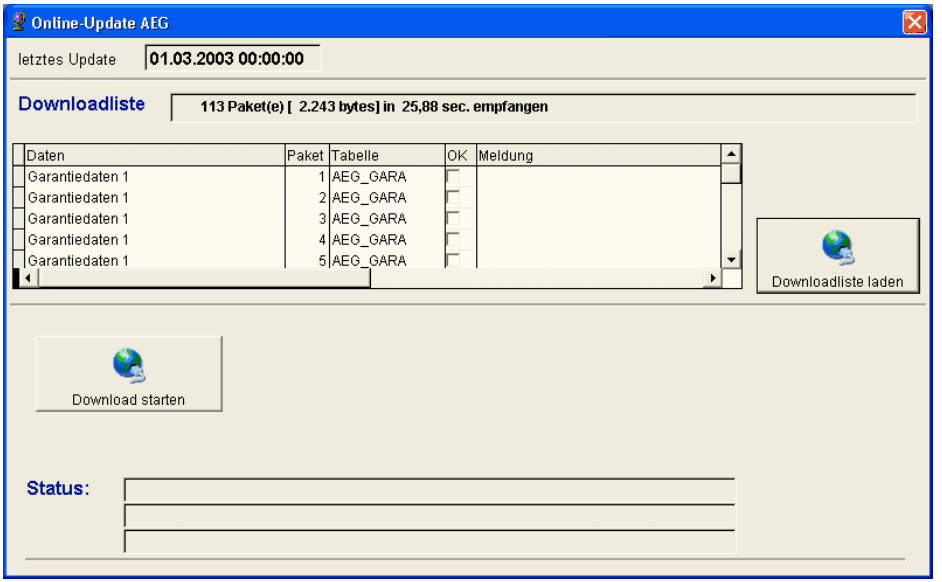
Rot markiert:
In der Spalte „**Aktiv**" rot markierte Bilddaten standen zum Download nicht zur Verfügung und konnten deshalb nicht aktualisiert werden.

Die Beendigung des Downloads wird mit OK bestätigt.

Achtung!
Nach dem Download-Ende kann auch die Internet-Online-Verbindung (DFÜ-Netzwerk-Verbindung) wieder getrennt werden.

Online-Update (AEG-VKD)

Über den Menüpunkt *„Administration ⇨ Online-Update"* bei der Hersteller-Auswahl „AEG-VKD" erhalten Sie folgende Maske. Über diese Maske können die täglichen Datenupdates des Herstellers AEG über einen Internetzugang geladen werden.

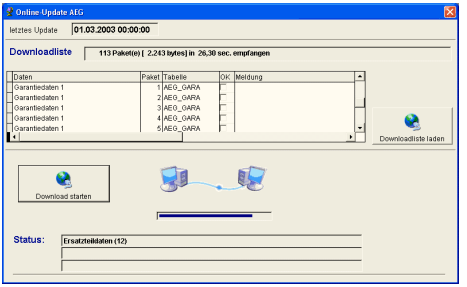


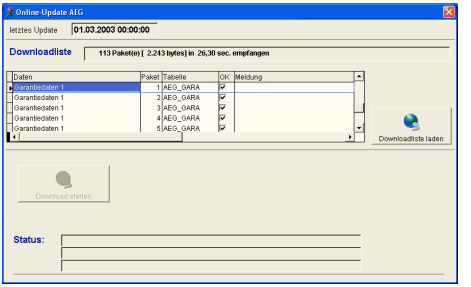
Downloadliste laden

Bei der Betätigung dieser Schaltfläche wird eine Verbindung mit dem Downloadserver aufgebaut. Hierbei wird Ihre Downloadberechtigung geprüft und die Dateien für die Übertragung zusammengestellt. Die zum Download bereitgestellten Daten werden vom Downloadserver errechnet und richten sich nach Ihrer VN-Nummer bei AEG. Die Zusammenstellung dauert hierbei ca. 2 Minuten.

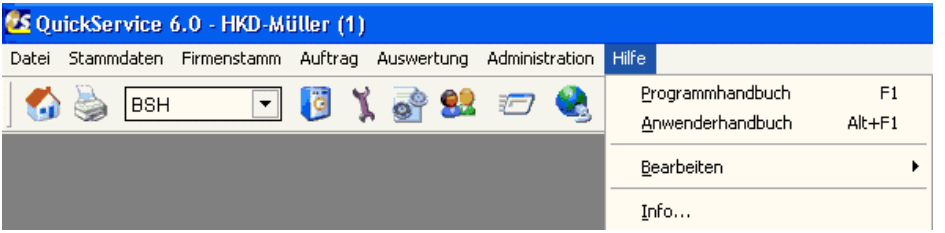
Download starten

Die Übertragung der vom Downloadserver zusammengestellten Daten kann bis zu 60 Minuten betragen und ist unabhängig von der Übertragungsart (z.B. Modem, ISDN oder ADSL). Hierbei werden die übertragenen Daten sofort im System aktualisiert. Um Datenprobleme zu vermeiden, sollte während des Updates in QuickService (Arbeitsstationen im Netzwerk) nicht gearbeitet werden. Bei einem Abbruch der Datenübertragung wird beim erneuten Download immer neu begonnen.





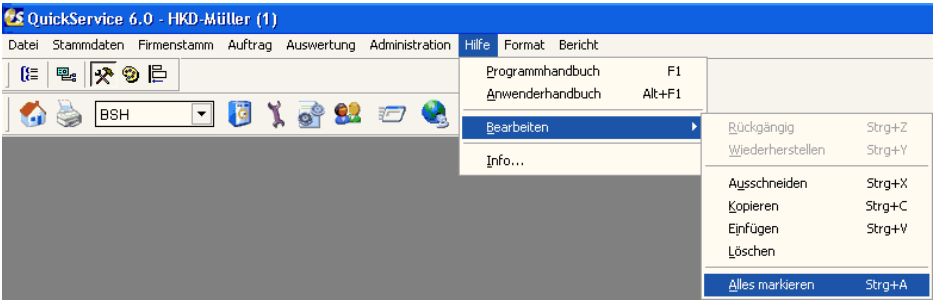
Hilfe



Programmhandbuch/Anwenderhandbuch

Über diese Menüpunkte bzw. mit den Tasten **1** bzw. **A** + **1** können Sie die beiden Handbücher des Programms als Acrobat PDF - Dokument öffnen, ansehen, suchen und drucken.

Bearbeiten



Dieses Menü kann für die Zwischenablage verwendet werden. Hier können Sie Texteingaben markieren, kopieren, ausschneiden, einfügen oder löschen.

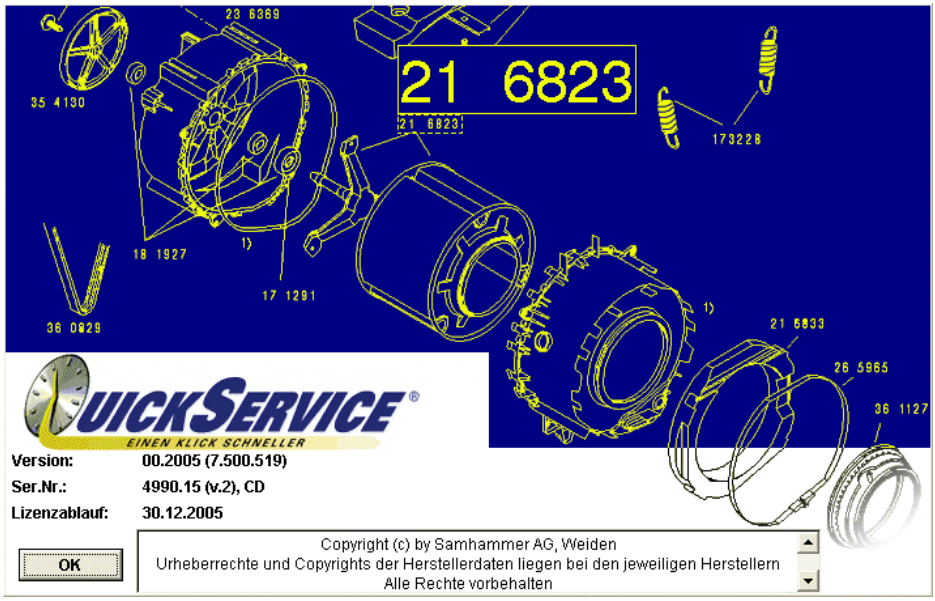
Info

Lizenznummer

Fest zugeordnete und initialisierte Lizenznummern Ihrer Persönlichen QuickService Version. Bitte halten Sie diese Nummer bei Anrufen an die Service - Line immer bereit.

Ablaufdatum

Der **QuickService** wird immer auf 1 Jahr lizenziert. Mit dem Ablaufdatum können Sie feststellen wann Sie Ihre Lizenz erneuern müssen. Das Programm weist Sie aber auch 45 Tage vor Ablauf auf die Neulizenzierung hin.



Eine neue Lizenznummer erhalten Sie durch einen Anruf bei der ServiceLine.

Kapitel 4

Anhang

Reportliste / Übersicht der Formulare

Report	Dateiname 1	Dateiname 2
Abholerliste	abholer.frx	abholer.frt
Angebot	angebot.frx	angebot.frt
Auftragsinformation	ras_info.frx	ras_info.frt
Bestellte Teile	order.frx	order.frt
Bestellung BTX	orderbtx.frx	orderbtx.frt
Bestellung Drucker	orderprt.frx	orderprt.frt
Bestellung Fax	orderfax.frx	orderfax.frt
Bestellvorschlagsliste	bestvors.frx	bestvors.frt
Datev RA-Journal	datevexp.frx	datevexp.frt
Einsatzplan	eplan.frx	eplan.frt
Einsatzplan AEG	eplanaeg.frx	eplanaeg.frt
Einsatzplan BSH	eplanbsh.frx	eplanbsh.frt
Einsatzplanstatistik	ep_stat.frx	ep_stat.frt
Ersatzteile	spart.frx	spart.frt
Etikettenpool	etikpool.lbx	etikpool.lbt
GUV-Liste	guv.frx	guv.frt
Gutschrift V 4.0	gutschrift.frx	gutschrift.frt
Gebiete	zonen.frx	zonen.frt
Geräte	product.frx	product.frt
Gerätetyp-Listen	gertyp.frx	gertyp.frt
Händlerrückinfo	aufgb_rueck.frx	aufgb_rueck.frt
Inventur-Differenzenliste	invdiff.frx	invdiff.frt
Inventur-Zählliste	invzaehl.frx	invzaehl.frt
Inventur/Bestand	inventur.frx	inventur.frt
Jan Kolbe – Auftragsbestätigung an Kunden	aufbshkolbe02.frx	aufbshkolbe02.frx
Jan Kolbe – Fehlendes Ersatzteil	aufbshkolbe04.frx	aufbshkolbe04.frt
Jan Kolbe – Reparaturauftrag	aufbshkolbe01.frx	aufbshkolbe01.frx
Jan Kolbe – Rückmeldung Kundendienst	aufbshkolbe03.frx	aufbshkolbe03.frx
Jan Kolbe – Kompletttausch von Geräten	aufbshkolbe05.frx	aufbshkolbe05.frx
Jan Kolbe – Lieferscheinerfassung über MBI	aufbshkolbe06.frx	aufbshkolbe06.frx
Jan Kolbe – Anforderung Kundendienst	aufbshkolbe07.frx	aufbshkolbe07.frx
Jan Kolbe – Tauschantrag / Lieferscheinerfassung	aufbshkolbe08.frx	aufbshkolbe08.frx
Kassenabschluss	blg_umsatz.frx	blg_umsatz.frt
Kassenauswertung	blg_auswer.frx	blg_auswer.frt
Kassenbeleg (A5)	belega5.frx	belega5.frt
Kassenbeleg (Bon)	beleg.frx	beleg.frt
Kostenvoranschlag	aufkvo.frx	aufkvo.frt
Kunden Adressen	kunden.frx	kunden.frt
Kunden Umsätze	kunden2.frx	kunden2.frt
LW für BSH Garantie (Servicerep.) auf Laser/Tint	aufbsh04.frx	aufbsh04.frt

Report	Dateiname 1	Dateiname 2
LW für BSH Garantie (Servicerep.) auf Nadeldrucker	aufbsh03.frx	aufbsh03.frt
Lagerliste	lager.frx	lager.frt
Lieferanten	liefer.frx	liefer.frt
Lieferanten-Artikel-Liste	liefart.frx	liefart.frt
Lieferbedingungen	liefbed.frx	liefbed.frt
Lieferschein	lschein.frx	lschein.frt
Lieferschein V. 4.0	lschein2.frx	lschein2.frt
Liste RAS nach Status	rasstatus.frx	rasstatus.frt
Liste der Abrechnungen	abrechn.frx	abrechn.frt
Marken-Listen	marken.frx	marken.frt
Paket-Inkassobeleg	pak_inkasso.frx	pak_inkasso.frt
Paketaufkleber	pak_aufkl.frx	pak_aufkl.frt
Preisgruppen	prgroup.frx	prgroup.frt
RAS AEG "V-Auftrag E3" auf Laser oder Tintenstrahl	aufbshaeg04.frx	aufbshaeg04.frt
RAS AEG "V-Auftrag E3" auf Nadeldrucker	aufbshaeg03.frx	aufbshaeg03.frt
RAS AEG "SP-Auftrag 01" auf Laser oder Tintenstrahl	aufbshaeg02.frx	aufbshaeg02.frt
RAS AEG "SP-Auftrag 01" auf Nadeldrucker	aufbshaeg01.frx	aufbshaeg01.frt
RAS AEG "SP-Auftrag 02" auf Laser oder Tintenstrahl	aufbshaeg06.frx	aufbshaeg06.frt
RAS AEG "SP-Auftrag 02" auf Nadeldrucker	aufbshaeg05.frx	aufbshaeg05.frt
RAS AEG "SP-Auftrag 03" auf Laser oder Tintenstrahl	aufbshaeg08.frx	aufbshaeg08.frt
RAS AEG "SP-Auftrag 03" auf Nadeldrucker	aufbshaeg07.frx	aufbshaeg07.frt
RAS AEG "SP-Auftrag 04" auf Laser oder Tintenstrahl	aufbshaeg10.frx	aufbshaeg10.frt
RAS AEG "SP-Auftrag 04" auf Nadeldrucker	aufbshaeg09.frx	aufbshaeg09.frt
RAS AEG "SP-Auftrag 05" auf Laser oder Tintenstrahl	aufbshaeg12.frx	aufbshaeg12.frt
RAS AEG "SP-Auftrag 05" auf Nadeldrucker	aufbshaeg11.frx	aufbshaeg11.frt
RAS Druck BSH auf Laser oder Tintenstrahl	aufbsh02.frx	aufbsh02.frt
RAS Druck BSH auf Nadeldrucker	aufbsh01.frx	aufbsh01.frt
RAS Druck BSH mit Garantiedaten auf Laser/Tinten	aufbsh06.frx	aufbsh06.frt
RAS Druck BSH mit Garantiedaten auf Nadeldrucker	aufbsh05.frx	aufbsh05.frt
RAS Druck Default	css_std.frx	css_std.frx
RAS Druck Standardformular	aufstandard01.frx	aufstandard01.frt
RAS Gara/Herst. Miele auf Laser oder Tintenstrahl	aufbshmiele03.frx	aufbshmiele03.frt
RAS Gara/Kunde Miele auf Laser oder Tintenstrahl	aufbshmiele02.frx	aufbshmiele02.frt
RAS Gara/Mikro Bauknecht auf Laser oder Tintenstrahl	aufbshbau_mikro02.frx	aufbshbau_mikro02.frt
RAS Gara/Mikro Bauknecht auf Nadeldrucker	aufbshbau_mikro01.frx	aufbsh_mikro01.frt
RAS Garantie Miele auf Nadeldrucker	aufbshmiele01.frx	aufbshmiele01.frt
RAS-KD-Auftrag Liebherr (Kühl./Gefr.) auf Laser/Tint Tintenstrahl	aufbshliebherr02.frx	aufbshliebherr02.frt
RAS-KD-Auftrag Liebherr (Kühl./Gefr.) auf Nadeldr.	aufbshliebherr01.frx	aufbshliebherr01.frt
Rechnung	rechnung.frx	rechnung.frt
Rechnung V.4.0	rechnung2.frx	rechnung2.frt
Sonderzeiten	fehlzeit.frx	fehlzeit.frt
Stellplatz-Liste	stellpla.frx	stellpla.frt
Stückliste	stliste.frx	stliste.frt
Techniker Adressen	technik.frx	technik.frt
Techniker Geburtstage	geburt.frx	geburt.frt
Techniker Einsatzplan Auswertung	tauswert.frx	tauswert.frt
Technikerberichte	tbericht.frx	tbericht.frt
Textbausteine	txtbaust.frx	txtbaust.frt
Verbrauchte Teile	verbrtei.frx	verbrtei.frt
Vergütungsliste AEG	gaeg_aus.frx	gaeg_aus.frt
Vergütungsliste Garantiefälle	gara_aus.frx	gara_aus.frt
Zahlungsbedingungen	zahlbed.frx	zahlbed.frt
Überweisungsformular	ueberweis.frx	ueberweis.frt

Ausdrucke der Formulare

Lager-Übersichtsliste

Lager - Liste

11.04.2003
Seite: 1

Lager von 1 bis 10

Nr.	KFZ	Bezeichnung	Tech.
1		Hauptlager	4
2		Abhollager	0
3		Reservierungslager	0
4	WEN - SC 1	VW - Bus	1
5	WEN - HJ 1	Renault Kangoo	2
6	WEN - FG 5	VW - Caddy	3
7		Kassenlager/Laden	5
8	WEN - SC 5	VW - Passat 2	6
9		Garagenlager	7
10		Werkstatt	8

QuickService (c) by Samhammer AG, Weiden [reportORlager]

Liste der verbrauchten Teile

Verbrauchte Teile

11.04.2003
Seite: 1

Lager von 1 bis 99; Datum von 11.04.2002 bis 11.04.2003;

Abhollager

Typ	Hersteller	Nummer	Datum	Anzahl	Kz	Bemerkung
E	BSH	010037	02.04.2003	4		BVk 10051
		011607	17.01.2003	2		Bestelleingang
		181691	26.04.2002	5	PB	Rest wird später geholt
		181691	17.01.2003	5		BVk 10048
		295344	02.04.2003	2		BVk 10049
		522647	17.01.2003	1		Bestelleingang
		Gesamtzahl		***19***	*Stück*	
Typ	Hersteller	Nummer	Datum	Anzahl	Kz	Bemerkung
E	AEG-VKD	1000036002	17.01.2003	1		BVk 10048
		8996452945414	17.01.2003	2		BVk 10048
		Gesamtzahl		***3***	*Stück*	
Gesamtzahl auf Lager Abhollager				**22**	**Stück**	

Stellplatzliste

Stellplatz - Liste

11.04.2003
Seite: 1

Nr. von 1 bis 20

Stellplatz 4 Regal A, Platz 4, L:1 **Lager** 1

Marke	Typ	Nummer	Menge
BSH	E	010037	
		Gesamtmenge	0

Stellplatz 5 Regal A, Platz 5, L:1 **Lager** 1

Marke	Typ	Nummer	Menge
BSH	E	056762	1
BSH	E	216170	1
		Gesamtmenge	2

Stellplatz 6 Regal A, Platz 6, L:1 **Lager** 1

Marke	Typ	Nummer	Menge
AEG-VKD	E	8996452945414	1
		Gesamtmenge	1

Ersatzteilliste

Ersatzteilliste

10.04.2003
Seite: 1

Nr. von 010037 bis 010421

Ident.-Nr.	Austausch ID.-Nr.	Bezeichnung	Bestand	Preisgruppe	VK netto
010037	011459	ROSETTE	74	020	3,50
010293		MUTTER	0	010	1,35
010295		DICHTUNG	38	030	5,90
010335		STIFT	***	010	1,35
010421		SCHRAUBE	3	030	5,90

QuickService (c) by Samhammer AG, Weiden [reportORrepart]

Geräteliste

10.04.2003
Seite: 1

Nr. von WFK2001/01 bis WFK2031/01

Nr.	Bezeichnung	Hersteller	FD	von	bis	Gerätetyp	Preisgruppe	VK netto
WFK2001/01	WFK2001	Bosch		7702	- 7906	Waschgeräte		
WFK2001FF/01	WFK2001	Bosch		7705	- 7712	Waschgeräte		
WFK2001FG/01	WFK2001	Bosch		7704	- 8105	Waschgeräte		
WFK2001IE/01	WFK2001	Bosch		7704	- 8105	Waschgeräte		
WFK2001II/01	WFK2001	Bosch		7704	- 7903	Waschgeräte		
WFK2002FF/01	WFK2002	Bosch		7802	- 7902	Waschgeräte		
WFK2031/01	WFK2031	Bosch		7905	- 7912	Waschgeräte	650	920,00

QuickService (c) by Samhammer AG, Weiden [reportOR\product]

Lagerbestands - Liste

Hausgeräte-Kundendienst Berger
Elektro-Fachservice

09.04.2003
Seite: 1

Lager von 8 bis 8; BSH; alle Geräte und Ersatzteile

Lager **8 WEN - SC 5** **VW - Passat 2**

Hersteller BSH

ID	Bestand	Bezeichnung	Austausch-ID	PG	Preis	Gesamt	Abg.	Min.Best.	Max.Best.	APE	EC	Stellplatz
010037	9	ROSETTE	011459	020	3,50	31,50		10	100	20		Fach 1, L:4
056762	1	VERRIEGELUNG-ELEKTRISCH		180	29,50	29,50		0	0	1		Regal A, Platz 5, L:1
057911	1	DICHTUNG		060	11,35	11,35		0	0	1		
111111	10	LEISTE		170	26,20	262,00		0	0	1		Regal B, Platz 1, L:2
150596	1	ANZEIGE		210	39,20	39,20		0	0	1		
216170	3	GLASSCHEIBE-FRONT		450	299,00	897,00		0	0	1		Regal A, Platz 5, L:1
218343	1	ABDECKPLATTE		240	51,80	51,80		0	0	1		
310027	1	GLASKERAMIK-REINIGER		809	4,22	4,22		0	0	1		
		Wert / Hersteller BSH				*1326,57 EUR*	*entsp.*			*2594,55 DEM*		
						Wert / Lager		1326,57 EUR	entsp.	2594,55 DEM		

QuickService (c) by Samhammer AG, Weiden [reportORinventur]

Lagerbestands - Liste

Hausgeräte-Kundendienst Berger
Elektro-Fachservice

10.04.2003
Seite: 1

Lager von 1 bis 99; alle Geräte

Lager **1** **Hauptlager**

Hersteller BSH

	ID	Bestand	Bezeichnung	Austausch-ID	PG	Preis	Gesamt	Abg.	Min.Best.	Max.Best.	APE	EC	Stellplatz
G	0700162511	-1	KS160SG			0,00	0,00						
G	FT100060	-1	TEMPERATURFUEHLER			0,00	0,00						
G	GL200056	-1	SCHIRMBLENDE 55cm blau-grau			0,00	0,00						
G	HE640811	-1	EINBAU-HERD			0,00	0,00						
G	KF900055	-1	KOHLEFILTER			0,00	0,00						
G	WFK2031/01	1	WFK2031	WFK2001/01	650	920,00	920,00				1025		
G	WFL1860FF/01	-1	MAXX			0,00	0,00						
G	wfk2001/01	-1				0,00	0,00						
			Wert / Hersteller BSH				*920,00 EUR*	*entsp.*			*1799,36 DEM*		

Gebiets - Liste

10.04.2003
Seite: 2

PLZ	Ort	Vorwahl	Gebiet	Zone/Garantie		Bemerkung
01065	Weixdorf	0351	01065Weixdorf	1	1	
01065	Zschertnitz	0351	01065Zschertni	1	1	
01067	Dresden	0351	01067Dresd/001	1	1	Alfred-Althus-Str.
01067	Dresden	0351	01067Dresd/002	1	1	Altmarkt
01067	Dresden	0351	01067Dresd/003	1	1	Am Queckbrunnen
01067	Dresden	0351	01067Dresd/004	1	1	Am Schießhaus
01067	Dresden	0351	01067Dresd/005	1	1	Am See
01067	Dresden	0351	01067Dresd/006	1	1	Am Zwingerteich
01067	Dresden	0351	01067Dresd/007	1	1	Ammonstr., U25-Ende
01067	Dresden	0351	01067Dresd/008	1	1	Ammonstr., G68-Ende
01067	Dresden	0351	01067Dresd/009	1	1	An der Frauenkirche
01067	Dresden	0351	01067Dresd/010	1	1	An der Herzogin Garten

Gerätetypen - Liste

11.04.2003
Seite: 1

Alle Gerätetypen, BSH

Gerätetypen Bezeichnung
Bodenpflegegeräte
Geschirrspülgeräte
Getränkeversorgung
Gewerbekühlung
Herde
Hilfs- und Betriebsstoffe
Klimatechnik
Kühl-, Gefriergeräte
Unterhaltungselektronik
Warmwassergeräte
Waschgeräte
kleine Hausgeräte
undefinierte Produktgruppe

QuickService (c) by Samhammer AG, Weiden [reportOrigertyp]

Gerätetypen - Liste

11.04.2003
Seite: 1

Alle Gerätetypen, AEG-VKD

Gerätetypen Bezeichnung
Dunstabzugshaube
Freizei (Absorber)
Freizei (keine Absorber)
Gefrierschränke
Gefriertruhen
Heizen (Öl, Gas,Kohle)
Heißwasser/Heizen
Herde, Mulden
Klimageräte
Kühl/Gefrier Gewerbe
Kühl/Gefrier Kombinationen
Kühlen

Marken - Liste

11.04.2003
Seite: 1

Alle Marken, BSH

Marken Name
Agni
Balay (DE)
Balay (ESP)
Balay (Zweitmarke SE)
Bosch
Buderus-Juno
Constructa
Continental

Marken - Liste

11.04.2003
Seite: 1

Alle Marken, AEG-VKD

Marken Name
AEG
Alno
Electrolux
Juno
Ohne Marke
Privileg
ProLine
Progress
Rex
Zanker
Zanussi
Zoppas

QuickService (c) by Samhammer AG, Weiden [reportOrlmarken]

Etikettendruck (3 x 7 Etiketten auf A4)

E BSH
ROSETTE
Kd:Bosch/10039 L

L: 2
Preisgruppe
020
3,50
EUR

E BSH
ROSETTE
Kd:Bosch/10039 L

L: 2
Preisgruppe
020
3,50
EUR

E BSH
ROSETTE
Kd:Bosch/10039 L

L: 2
Preisgruppe
020
3,50
EUR

E BSH
TASTE

L: 1
Preisgruppe
030
5,90
EUR

E BSH
TASTE
L: 1 Hauptlager

L: 6
Preisgruppe
030
5,90
EUR

E BSH
TASTE
L: 1 Hauptlager

L: 6
Preisgruppe
030
5,90
EUR

E BSH
DICHTUNG

Eingang Einspuelschale

L: 1
Preisgruppe
030
5,90
EUR

E BSH
LEISTE
L: 1 Hauptlager

Stpl.: Regal A, Platz 8, L:1

L: 1
Preisgruppe
170
26,20
EUR

E BSH
LEISTE
L: 1 Hauptlager

Stpl.: Regal A, Platz 8, L:1

L: 1
Preisgruppe
170
26,20
EUR

Inventur-Zählliste

Hausgeräte-Kundendienst Berger
Elektro-Fachservice

Zählliste

11.04.2003
Seite: 1

Lager von 1 bis 1; 15; alle Geräte und Ersatzteile

Lager 1 **Hauptlager**

Hersteller AEG-VKD

	ID	Bezeichnung	Austausch-ID	PG	Min.Best.	Max.Best.	APE	Stellplatz	Bestand	Zählmenge
	1000002157666	TERMOELEMENT OVN 850			0	0	0		3	
	1000008001	HANDLE	1000108009	160	0	0	0		-1	
	1000014009	PIN		020	0	0	0		-1	
	1000036002	DEF.RESISTOR	1000111003		0	0	0		3	
	1000042000	CRISPER	50246739002	240	0	0	0		-1	
	1000053007	FRONT,BASKET	1000144004		0	0	0		-2	
	1000063006	THERMOSTAT	50246510007	260	0	0	0		1	
	1292074026	DRUCKTASTENSCHALTER		175	0	0	0		2	
	2260032848	KOMPRESSOR,HLM 70 AA		435	0	0	0		-1	
	50038112780	ANSCHLUSSHINWEIS FsR		010	0	0	0		-1	
	50225413009	DÜSE,SPRÜHARM		025	0	0	0		1	
	8996452943716	KNEBEL STEG	899645302641	015	0	0	0		1	
	8996452945414	DT-SCHALTER ME1 WS O		275	0	0	0	Regal A, Platz 6, L:1	2	
	8996454308231	SCHLAUCH ANSCHLUSS			0	0	0		-1	
	8996711127804	NIET		010	0	0	0		-1	
G	103411108	THIRA35							-1	

QuickService (c) by Samhammer AG, Weiden [reportOR\invzaehl]

Inventur-Differenzliste

Hausgeräte-Kundendienst Berger
Elektro-Fachservice

Differenzen - Liste

11.04.2003
Seite: 1

Lager von 1 bis 1; 15; alle Geräte und Ersatzteile

Lager 1 **Hauptlager**

Hersteller AEG-VKD

ID	Bezeichnung	PG	Preis	Min.Best.	Max.Best.	APE	EC	Stellplatz	Bestand	alter Bestand	Bestandsdifferenz
1000014009	PIN	020	3,12	0	0	0			2	-1	3
1000053007	FRONT,BASKET		17,39	0	0	0			1	-2	3
8996452943716	KNEBEL STEG	015	1,62	0	0	0			3	1	2
8996452945414	DT-SCHALTER ME1 WS O	275	34,86	0	0	0			1	2	-1

QuickService (c) by Samhammer AG, Weiden [reportOR\invdiff]

Lieferanten-Artikel - Liste

11.04.2003
Seite: 1

Herst ArtNr. von 000696 bis 000696; alle Geräte und Ersatzteile

Herst-ArtNr.	Bezeichnung	Hersteller	Typ	Lieferant	Lief-ArtNr.
000696	Flachrohrheizkörper - HGS		E	Menz+Könecke	7499000696

QuickService (c) by Samhammer AG, Weiden [reportOR\liefart]

Lieferanten - Adressliste

11.04.2003
Seite: 1

Alle Lieferanten

L-Nr.	Name / Vorname Adresse	Telefon/ Fax/ eigene Kd-Nr.	Bankverbindung 1
1	BSH Service München	089/12568945	12 39 56 7
	Franziskanerstraße 76	089/12568999	800 560 07
	D - 90000 München	123456	Sparkasse München
2	Whirlpool/Bauknecht		

Kunden - Adressliste

11.04.2003
Seite: 1

Sortiert nach Kd.-Nr.

Kd-Nr.	Name / Vorname Adresse	Telefon privat/ Telefon Firma/ Fax	Gebiet Debitoren-Nr.
10000	Goller Heinz-Joachim	0961/466668	92637Weiden. O
	Maienstraße 45	0961/2834633	0
	D - 92637 Weiden, Oberpf	0961	
10001	Fachhochschule Weiden	0961/3254354	92637Theisseil
	Sedanstraße 10-14	0961	0
	D - 92637 Theisseil	0961	
10002	Schmidt Manuela	09641/365435	92637Frauenric
	Hauptstraße 32 b	09641/6542	0
	D - 92637 Frauenricht, Oberpf	0961	
10003	Kolbe Konrad	0911/9870987	90301Koppenhof
	Kolbenweg 30	0911	
	D - 90301 Koppenhof	0911	

Kunden - Umsatzliste

11.04.2003
Seite: 1

Sortiert nach Kd.-Nr.

Kd-Nr.	Name / Vorname	Telefon	Umsatz gesamt	*(DEM)*	jährlich	*(DEM)*	monatlich	*(DEM)*	letzter	*(DEM)*	am Datum
10000	Goller	0961/466668	2603,46	*5091,93*	0,00	*0,00*	0,00	*0,00*	0,00	*0,00*	. .
10001	Fachhochschule	0961/3254354	3634,32	*7108,11*	0,00	*0,00*	0,00	*0,00*	635,90	*1243,71*	10.01.2003
10002	Schmidt	09641/365435	346,55	*677,79*	0,00	*0,00*	0,00	*0,00*	0,00	*0,00*	28.03.2003
10003	Kolbe	0911/9870987	0,00	*0,00*	0,00	*0,00*	0,00	*0,00*	0,00	*0,00*	05.03.2002
10004	Dotzler	0961/25463	2100,00	*4107,24*	0,00	*0,00*	0,00	*0,00*	0,00	*0,00*	06.03.2002
10005	Drechsler	0961/6743654	1706,90	*3338,41*	0,00	*0,00*	0,00	*0,00*	853,45	*1669,20*	25.02.2002
10006	Kopp	0961/4563	0,00	*0,00*	0,00	*0,00*	0,00	*0,00*	0,00	*0,00*	25.02.2002

Preisgruppen in EUR und DEM

11.04.2003
Seite: 1

Preisgruppe von 002 bis 022

Nr.	Verkaufspreis		Händlerpreis		Reparaturpreis		Bezugspreis		Listenpreis	
	EUR	DEM	EUR	DEM	EUR	DEM	EUR	DEM	EUR	DEM
002	0,15	0,29	0,15	0,29	0,15	0,29	0,15	0,29	0,15	0,29
004	0,30	0,59	0,30	0,59	0,30	0,59	0,30	0,59	0,30	0,59
005	0,50	0,98	0,50	0,98	0,50	0,98	0,50	0,98	0,50	0,98
007	0,85	1,66	0,85	1,66	0,85	1,66	0,85	1,66	0,85	1,66
010	1,35	2,64	1,35	2,64	1,35	2,64	1,35	2,64	1,35	2,64
013	1,90	3,72	1,90	3,72	1,90	3,72	1,90	3,72	1,90	3,72
015	2,45	4,79	2,45	4,79	2,45	4,79	2,45	4,79	2,45	4,79
017	2,95	5,77	2,95	5,77	2,95	5,77	2,95	5,77	2,95	5,77
020	3,50	6,85	3,50	6,85	3,50	6,85	3,50	6,85	3,50	6,85
022	4,00	7,82	4,00	7,82	4,00	7,82	4,00	7,82	4,00	7,82

QuickService (c) by Samhammer AG, Weiden [reportOR\prgroup]

Techniker - Adressliste

11.04.2003
Seite: 1

Sortiert nach T-Nr.; Techniker von 1 bis 8

T-Nr.	Name / Vorname Adresse	Telefon	Gebiete	Qualifikationen
1	Jensen Lars Rosenbrook 34 22435 Hamburg	040/21665487	01053Gruna B8 C5 E4 E6	Normal Gas Sonstiges Waschen Frost
2	Müller Hubert Max-Reger-Straße 128 92637 Weiden	0961/364356	92637Weiden 92698Maxhausen	Normal Kühlen Gas Waschen Mikrowelle

Techniker - Geburtstagsliste

11.04.2003
Seite: 1

Sortiert nach Monaten; Techniker von 1 bis 8

Geb. Datum	Name / Vorname Adresse	Telefon	T-Nr.	Alter
Februar				
14.02.1978	Wolfrath Manfred Kleestraße 23 93465 Weiherhammer	09786/4657677	6	25
Mai				
14.05.1960	Hör Wolfgang Wichenreuther Straße 3 92693 Neustadt	09654/99874	4	43

Zahlungsbedingungen - Liste

10.04.2003
Seite: 1

Nr. von 1 bis 5

Nr.	Kurztext	Valuta	Skonto 1/ Skonto 2		Netto in Tage	Rechnungstexte
1	sofort ohne Skonto	0	0 Tage 0 Tage	0,00 % 0,00 %	0	sofort ohne Skonto
2	Vorauskasse	0	0 Tage 0 Tage	0,00 % 0,00 %	0	Vorauskasse
3	per Nachnahme	0	14 Tage 0 Tage	0,00 % 0,00 %	0	Betrag per Nachnahme erhalten!
4	per Nachnahme mit 3% Skonto	0	14 Tage 0 Tage	3,00 % 0,00 %	0	Betrag per Nachnahme mit 3% Skonto erhalten
5	Bankeinzug mit 3% nach 30 Tage	0	30 Tage 0 Tage	3,00 % 0,00 %	0	Bankeinzug mit 3% nach 30 Tagen

QuickService (c) by Samhammer AG, Weiden [reportOR\zahlbed]

Textbausteine - Liste

10.04.2003
Seite: 1

Alle Textbausteine

Kürzel	Beschreibung
12	Angebot des Monats Miele Waschmaschine mit 1200 U/min für nur 999,-- Euro!
OST	Frohe Ostern Ihr Kundendienst-Team wünscht Ihnen frohe Ostern!
WN	Weihnachtsgrüße Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

QuickService (c) by Samhammer AG, Weiden [reportOR\txtbaust]

Lieferbedingungen - Liste

09.04.2003
Seite: 1

Nr. von 1 bis 10

Nr.	Kurztext	Lieferhinweis
1	Selbstabholung	Ware erhalten durch Selbstabholung Preise zuzüglich Mehrwertsteuer
2	Lieferung per Post	Lieferung per Post Bruttopreise zuzüglich Mehrwertsteuer
3	Lieferung Lastschrift	Lieferung per Post Betrag wird per Lastschriftverfahren eingezogen Bruttopreise zuzüglich Mehrwertsteuer
4	Materialrückgabe	Sie gaben zurück zur Gutschrift Bruttopreise zuzüglich Mehrwertsteuer
7	Differenzgutschrift	Differenzgutschrift Preise zuzüglich Mehrwertsteuer
8	Lieferung City Cargo	Ware geliefert durch City Cargo Bruttopreise zuzüglich Mehrwertsteuer
9	Lastschrift City Cargo	Ware geliefert durch City Cargo Rechnungsbetrag wird per Lastschrift eingezogen Bruttopreise zuzüglich Mehrwertsteuer
10	Differenznachbelastung	Preise zuzüglich Mehrwertsteuer Differenznachbelastung

QuickService (c) by Samhammer AG, Weiden [reportOR\Lieferbed]

Abholerliste

02.04.2003
Seite: 1

Nummer von 010037 bis 011227; Kd.-Nr. von 10007 bis 10039; BSH

Kd.-Nr. / Ident.-Nr.	Kunden-Name, Telefon / Hersteller	Bezeichnung	da seit	Menge	abgeholt	Angerufen
10023	Linsmeier Hubert, priv.: 09602/38341, Fa: 09602/					ja
010295	BSH	DICHTUNG	03.05.2002	1	0	
Bestelleingang						
10026	Zahner Ingrid, priv.: 09602/38764, Fa: 09602/					nein
010818	BSH	VERBINDUNGSTEIL	23.02.2002	4	0	
Bestelleingang						
10039	Bosch Bernhard, priv.: 09653/767888, Fa: 09653					nein
010037	BSH	ROSETTE	18.01.2003	4	0	
Bestelleingang		Kd:Bosch/10039 L: 2				

QuickService (c) by Samhammer AG, Weiden [reportOR\abholer.trx]

Sonderzeiten - Liste

09.04.2003
Seite: 1

Techniker von 1 bis 5; Datum von 09.01.2002 bis 09.01.2004

Datum / Termin	Grund	Buch.Nr.
1 Jensen Lars		
25.02.2002 /	99 Krankheit Krank zu Hause	1014
08.03.2002 /	92 Überstd.frei Überstunden	1012
3 Hinterseher Joachim		
01.03.2002 /	92 Überstd.frei Überstunden	1010
05.03.2002 /	99 Krankheit Krank zu Haus	1013
21.01.2003 /	99 Fortbildung QuickService	10010
22.01.2003 /	99 Fortbildung QuickService	10010
4 Hör Wolfgang		
28.02.2002 /	99 Fortbildung Berufsschule	1004
06.03.2002 /	99 Fortbildung Berufsschule	1005
24.12.2002 /	99 Urlaub Weihnachtsurlaub	10009
25.12.2002 /	99 Urlaub Weihnachtsurlaub	10009
26.12.2002 /	99 Urlaub Weihnachtsurlaub	10009
27.12.2002 /	99 Urlaub Weihnachtsurlaub	10009

Bestellvorschlagsliste für Ersatzteile

Hersteller: BSH

Stand: 03.04.2003

Nr.	Bezeichnung	Liefnr	Vorschlags-menge	Bestand HL.	Bestand ges.	Bestand offen	Bestand res.	Bestand min.	Bestand max.
010037	ROSETTE	1	96	3	75	2	1	10	100
010818	VERBINDUNGSTEIL	1	15	0	4	0	0	5	15
142529	AUFLAGE	1	8	0	0	0	0	3	8
178669	FUEHLER-TEMPERATUR(Me	1	2	0	0	0	0	1	2

Bestellvorschlagsliste (vereinfacht)

Bestellvorschlagsliste für Ersatzteile

Nr.	Bezeichnung	Bestand	Vorschlag
096331	KOHLEBUERSTE, Klauenpoltacho 8-polig, ET;HAWA	-1	1
482072	MODUL-STEUERUNG, WFO2060/01, ET-Info 961304, ET;HAWA	-2	2
529809	PROGRAMMTABELLE, de, ET;HAWA	-1	1

Liste aller offener Bestellungen

03.04.2003
Seite: 1

Kz	Nummer	Bezeichnung	Auftragstext	Menge	da	Status/LH	Lager-Nr.
E	010037	ROSETTE	L: 1 Hauptlager	1	0		1
E	010421	SCHRAUBE	L: 5 Renault Kangoo / WEN - HJ 1	3	0		5
E	150922	REGLER-TEMPERATUR	Kd:Goller/10000 L: 2	2	0		2

QuickService (c) by Samhammer AG, Weiden [reportOR\Order]

Bestellfax-Ausdruck

Bestellung 10031

Datum 03.04.2003

Absender

Fa.
Hausgeräte-Kundendienst Berger
Alexanderstrasse 11
D 92692 Weiden i.d.OPf
Telefon 0961/37250
Telefax 0961/372599

Lieferant

BSH

Rechnungsadresse

Kd.Nr. 10035

Herr
Emmerich Roland
Filmstraße 99
D 92637 Ermersricht
Telefon 0961/46765
Telefax 0961

Lieferadresse

Kd.Nr. 10013

Herr
Gebert Hans
Auf dem Wasser 3
D 92685 Floß
Telefon 09603/643215
Telefax 09603/387465

Pos.	E/G	Nummer	Bezeichnung	Menge	Auftragstext
1	E	010037	ROSETTE	1	L: 1 Hauptlager
2	E	010421	SCHRAUBE	3	L: 5 Renault Kangoo / WEN - HJ
3	E	150922	REGLER-TEMPERATUR	2	Kd:Goller/10000 L: 2

Einsatzplanstatistik

03.01.2003

Techniker 1, Jensen; Datum von 03.01.2003 bis 03.01.2003

Arbeitszeit	(AW) :	47.00	Anzahl RAS	:	4
Wegezeit	(AW) :	23.00	Nicht besucht	:	0
Rüstzeit-RAS	(AW) :	10.00	Kunde nicht angetroffen	:	0
Rüstzeit (allg.)	(AW) :	0.00	Gerät in Werkstatt	:	0
Gemeinzeit	(AW) :	15.00	Kostenvoranschlag	:	0
Gesamt - AW	**:**	**95.00**	Ersatzteil nicht im Lager	:	0
			Ersatzteil nicht im Wagen	:	0
			Sonstige Gründe	:	0
			abgerechnete RAS	:	0
gefahrene KM	:	156.00			
mtl.gl. Inkasso	:	4	(100%)		
- durchgeführt	:	1	(25%)		
- Bar	:	1	(25%)		
- Scheck	:	0	(0%)		
- Kreditkarte	:	0	(0%)		
- Rechnung	:	3	(75%)		

QuickService (c) by Samhammer AG, Weiden [reportORIwp_Stat]

Einsatzplan

03.01.2003
Seite: 1

techniker von 1 bis 1; Datum von 03.01.2003 bis 03.01.2003

Datum Zt. | **Techniker** RAS Name, Zeit, Fehler, Kunden-Bemerkung | **Lager** Ort, Telefon, Gerät, Straße, PLZ, Gebiet | Bedarf

03.01.2003/ 1 1 Jensen — **WEN - SC 1**

1	10063	Firma Bosch, Bernhard 1 8 - 9 Uhr	Büchelberg 09653/767858	WFO2450/01 Geschirrstraße 14 92693 92693 Büchelber	1
		Gerät undicht Wasser steht ständig im Gerät Vorher beim Kunden kurz anrufen!			
2	10062	Electrolux 2 9 - 10 Uhr	Eslarn 09653/7657	92363064800 -00 Elektrogasse 3 92693 92693 Eslarn	1
		Gerät schließt/öffnet nicht richtig Bitte beim kunden vor dem Termin nochmals melden!			

Einsatzplan - Standard

Einsatzplan

03.01.2003
Seite: 1

techniker von 1 bis 1; Datum von 03.01.2003 bis 03.01.2003

Datum Zt. | **Techniker** RAS Name, Zeit, Fehler, Kunden-Bemerkung | **Lager** Ort, Telefon, Gerät, Straße, PLZ, Gebiet | Bedarf

03.01.2003/ 1 1 Jensen — **WEN - SC 1**

1	10063	Firma Bosch, Bernhard 1 8 - 9 Uhr	Büchelberg 09653/767858	WFO2450/01 Geschirrstraße 14 92693 92693 Büchelber	1
		Gerät undicht Wasser steht ständig im Gerät Vorher beim Kunden kurz anrufen!			
2	10062	Electrolux 2 9 - 10 Uhr	Eslarn 09653/7657	92363064800 -00 Elektrogasse 3 92693 92693 Eslarn	1
		Gerät schließt/öffnet nicht richtig Bitte beim kunden vor dem Termin nochmals melden!			

Tagesbericht (AEG-VKD)

Tagesbericht

03.01.2003
Seite: 1

03.01.2003/ 1 1 Jensen — **WEN - SC 1**

	Datum	TKZ	Technikername	Fahrzeug/Lager		EFG	ZEIT	BEMERK
1	10063	1	Firma Bosch, Bernhard 8 - 9 Uhr	Geschirrstraße 14 92693 Büchelberg	09653/767858 Vorher beim Kunden kurz			
2	10062	2	Electrolux 9 - 10 Uhr	Elektrogasse 3 92693 Eslarn	09653/7657 Bitte beim kunden vor			
3	10061	3	Liebherr 10-11 Uhr	Kühlschrankstraße 13 92637 Acht-a d Waldnaab	09618758887 Vorher kurz beim Kunden			
4	10060	4	Miele 11-12 Uhr	Waschstraße 45 92694 Etzenricht	09618798987 Vorher beim Nachbarn,			

QuickService (c) by Samhammer AG, Weiden [reportTeplanaeg]

Begründung für unproduktive und bezahlte Ausfallzeiten:	Zeitangaben	AW	Stunden
	Summe produktiver Zeiten		
	Rüstzeit		
	KFZ - Pflege		
	Schulung		
	Sonstiges		
	Bezahlte Ausfallzeiten		
	Summe unproduktiver Zeiten		
	Summe Gesamtzeit		

Auslösung steuerpflichtig		Arbeitszeit Beginn:	
Auslösung steuerfrei		Arbeitszeit Ende:	
Auslagen 0%		Pause:	
Auslagen 7%		Tanken Liter:	
Auslagen 16%		Tanken Euro:	
Notdienstbereitschaft		km-Stand Ankunft:	
BV-Prämie 3%		km-Stand Abfahrt:	
Prämie erledigte Aufträge		Gefahrene km:	
Bargeld:			
V-Schecks:		Einzahlung Euro:	
Telecash:		Belegnummer:	
Gesamt-Inkasso:			

Unterschrift KD-Techniker

Technikerbericht (nur BSH)

AN

- ☐ VZ-Leitung
- ☐ KDZ-Leitung
- ☐ KDR-B
- ☐ KDG-G
- ☐ Bearbeiter

VON (Stempel der KD-Stelle) — Kunden-Nr. 10039

Technikerbericht

RAS-Nr.: 10063 — Gerät Verkaufsbez.:

- ☒ Kulanz-Antrag
- ☒ Umtausch mit/ohne Aufpreis
- ☒ Anforderung für Preisnachlass € 12.00 (inkl. MwSt.)
- ☒ Schadenserweiterung

Serial (E-Nr./VNr)	Index	Fert.-Datum	ZählNr./Auftrags-Nr.
WFO2450	01	0106	346236246

Rechnungsnummer: 10034 — Kaufdatum: 1001

Rechnungsdatum: 13.12.01

Anschrift des Kunden:	Anschrift des Händlers:
Firma Hausgeräte Bernhard Bosch	Hausgeräte-Kundendienst Berger
Geschirrstraße 14	Alexanderstrasse
92693 Büchelberg	92692 Weiden i.d.OPf
Telefon: 09653/767858	0961/37250

Ersatzgerät: WFK1601E/0

X	Defektgerät abholbereit b. Kunden
X	Neugerät an Kunden liefern
X	Defektgerät in o.a. KD-Werkstatt
X	Neugerät an KD-Werkstatt
X	Defktgerät an Haupt-UP
X	Defektgerät wird verschrottet
X	Defektgerät ist bereits verschrottet
X	Neugerät liefern an pBiehl
X	Defektgerät ist noch eingebaut
X	Reparatur bereits durchgeführt
X	Reparaturkosten sind bezahlt

BLZ 75090500 — Konto-Nr. 527531

bei (Geldinstitut) Sparda-Bank Regensburg

Erforderliche Reparaturkosten

Material-Bezeichnung	Ident-Nr.	Menge	Preis
SCHLAUCH-OEKOVERSCHLUSS	480436		0,00
DREHGRIFF-DREHZAHL	172700		8,62
VERBINDUNGSTEIL	010818		11,34
FEDERSCHEIBE	011299		5,88
VERTEILER	011607		15,28
Arbeitszeit			30,00
Anfahrtskosten			25,00
Gesamtkosten			96,12

Art der Beschädigung:

- ☒ Delle (von außen nach innen)
- ☒ Einriss
- ☒ Stauchung
- ☒ Lackschaden
- ☒ Totalschaden

Verpackung:

- ☒ beschädigt
- ☒ nicht beschädigt
- ☒ nicht vorhanden

Begründung für Kulanzantrag, Umtausch mit/ohne Aufpreis oder Preisnachlass:

Tragen Sie hier die Begründung ein!

Datum — Unterschrift/Aussteller — Unterschrift/Meister

Kulanzübernahme € ____ inkl. MwSt.
Geräteumtausch mit/ohne Aufpreis € ____ inkl. MwSt.
Preisnachlass € ____ inkl. MwSt.
Geräterückkauf € ____ inkl. MwSt.

Ablehnung
Genehmigt:

Datum/Unterschrift

Zahlungsanweisung — Datum — Aussteller

Soll EUR	Ct	Konto	Mrk	KSt KTr
Hunderter		Zehner		Einer

Zur Zahlung

Datum — Unterschrift des Anweisenden — Vermerke Unterschrift ZWF 2 Kd

QuickService (c) by Samhammer AG, Weiden [reportORITBericht]

Techniker-Einsatzplan-Auswertung

12.04.2005

Techniker 1, Jensen; Datum von 01.03.2004 bis 31.03.2005 .F.

Aufträge		Teile zum Auftrag	Kunde	Garantie
Aufträge - Barzahlung	0	Teileumsatz - Barzahlung	0.00 EUR	
Aufträge - Scheck/EC	2	Teileumsatz - Scheck/EC	0.00 EUR	
Aufträge - Rechnung	3	Teileumsatz - Rechnung	0.00 EUR	0.00 EUR
Gesamtanzahl Aufträge	**5**	**Gesamtumsatz Teile**	**0.00 EUR**	**0.00 EUR**

Zeitenauswertung

Kundenverrechnung	AW	Stunden	Garantieverrechnung	AW	Stunden
Arbeitszeiten	3	0.75	Arbeitszeiten	1	0.10
Wegezeiten	0	0.00	Wegezeiten	0	0.00
Gemeinkosten	0	0.00	Gemeinkosten	0	0.00
Gesamt-Arbeitszeit	**3**	**0.75**	**Gesamt-Arbeitszeit**	**1**	**0.10**
Rüstzeiten	1	0.25			
Produktivzeit ohne Rüstzeit	**4**	**0.85**	**Anwesenheit**	**0**	**0.00**
Gesamt-Produktivzeit	**5**	**1.10**	**Außendienst**	**0**	**0.00**
Urlaub	0	0.00	Unproduktive Zeiten	0	0.00
Überstundenausgleich	0	0.00	Beratung und Vertrieb	0	0.00
Krankheit	0	0.00	Bereitschaft	0	0.00
Feiertage	0	0.00	Pausen	0	0.00
Gesamt-Freizeit	**0**	**0.00**	Aus- und Weiterbildung	0	0.00
			Kfz-Pflege und -Wartung	0	0.00
			Gesamt-Sonderzeiten	**0**	**0.00**

Umsatzauswertung

techniker bezogen	Kunde	Garantie
Verrechnete Rüstzeiten	13.92 EUR	
Verrechnete Arbeitszeit	0.00 EUR	0.00 EUR
Verrechnete Kfz-Kosten	5.61 EUR	2.32 EUR
Verrechnete Wegekosten	13.44 EUR	4.64 EUR
Zusatzkostenverrechnung	7.35 EUR	0.00 EUR
Verrechnete Ersatzteile	0.00 EUR	0.00 EUR

RAS insgesamt

Umsatz Barzahlung	0.00 EUR	
Umsatz Scheck/EC	267.26 EUR	
Umsatz Rechnung	189.81 EUR	
Summe (Kunde/Garantie)	**457.07 EUR**	**198.60 EUR**
Rabatt - Rechnungsabzüge	9.38 EUR	
Gesamtumsatz	**655.67 EUR**	

Fahrzeugauswertung

Km-Stand Anfang (von-Datum)	0
Km-Stand Ende (bis-Datum)	0
Gefahrene Kilometer	0
Spritmenge	0.00 l
Spritkosten	0.00 EUR

Auftragsstatistik

RE : Auftrag abgerechnet	2
RE : Auftrag abgeschlossen	2
	1
WV : Wiedervorlage	1
STO: Storniert	

Kassenbelege A5

Hausgeräte-Kundendienst Berger
Elektro-Fachservice

Alexanderstrasse 11
D 92692 Weiden i.d.OPf
Tel.: 0961/37250 Fax.: 0961/372599
Steuernummer: 125/138 245 30

Beleg 10051 Kasse 1 pb
02.04.2003 16:50:00 Bar

Kundennr. 10039
Bosch, Bernhard
Geschirrstraße 14
92693 Büchelberg
Tel.: 09653/767858

St.	Nummer	Bezeichnung	USt.	E-Preis
4	010037	ROSETTE	(1)	4,47

- Rechnungsrabatt		0,88
= Rechnungsnetto		14,64
+ MwSt. 16,0 %		2,36
= Endbetrag	EUR	17,00
entspricht	DEM	33,25
Gegeben	EUR	20,00
Zurück	EUR	3,00

Vielen Dank für Ihren Einkauf!

Hausgeräte-Kundendienst Berger
Elektro-Fachservice

Alexanderstrasse 11
D 92692 Weiden i.d.OPf
Tel.: 0961/37250 Fax.: 0961/372599
Steuernummer: 125/138 245 30

Beleg 10044 Kasse 1 pb
25.10.2002 11:07:58 Bar

Kundennr. 10000
Goller, Heinz-Joachim
Maienstraße 45
92637 Weiden, Oberpf
Tel.: 0961/466668

St.	Nummer	Bezeichnung	USt.	E-Preis
3	216170	GLASSCHEIBE-FRONT	(1)	711,26
1	057911	DICHTUNG	(1)	26,95
1	50225413009	Düse,Unterer Sprüharm	(1)	17,25
1	2690026044	Reparaturschlauch	(1)	27,77

- Rechnungsrabatt		33,83
= Rechnungsnetto		1844,48
+ MwSt. 16,0 %		295,10
= Endbetrag	DEM	2139,58
entspricht	EUR	1093,95
Gegeben	DEM	2200,00
Zurück	DEM	60,42

Vielen Dank für Ihren Einkauf!

Kassenentnahmebeleg A5

Hausgeräte-Kundendienst Berger
Elektro-Fachservice
Alexanderstrasse 11
D 92692 Weiden i.d.OPf
Tel.: 0961/37250 Fax.: 0961/372599
Steuernummer: 125/138 245 30

Beleg 10050 Kasse 1 PB
02.04.2003 16:47:53 Bar

St.	Nummer	Bezeichnung	USt.	E-Preis
1		UPS Nachnahme	(0)	-25,30
		Netto Warenwert		-25,30
		= Nettosumme		0,00
		= Endbetrag	EUR	-25,30
		entspricht	DEM	-49,48
		Gegeben	EUR	0,00
		Zurück	EUR	0,00

Vielen Dank für Ihren Einkauf!

Beleg-Bon

Hausgeräte-Kundendienst Berger
Elektro-Fachservice

Alexanderstrasse 11
D 92692 Weiden i.d.OPf
Tel.: 0961/37250 Fax.: 0961/372599
Steuernummer: 125/138 245 30

Beleg 10049 Kasse 1 PB
02.04.2003 16:43:25 Bar

Kundennr. 10035
Emmerich, Roland
Filmstraße 99
92637 Ermersricht
Tel.: 0961/46765

St.	Nummer	Bezeich	E-Pr.	USt.
2	295344	GEHAEU	33,77	(1)

Netto Warenwert		67,54
- Nettorabatt 10 %		6,75
= Nettosumme		60,79
- Rechnungsrabatt		2,17
= Rechnungsnetto		58,62
+ MwSt. 16,0 %		9,38
= Endbetrag	EUR	68,00
entspricht	DEM	133,00
Gegeben	EUR	70,00
Zurück	EUR	2,00

Vielen Dank für
Ihren Einkauf!

Kassenabschluss

Belegumsatz - Liste

03.01.2003
Seite: 1

Datum Zeit		Beleg-Nr	Geschäftsvorgang	Umsatzbrutto	Ust.	Netto
Kasse 1						
26.04.2002	12:01:43	10027	jhgfkafkaejh (B)	362,52	50,00	312,52
26.04.2002	12:14:07	10028	jhgfkafkaejh (B)	-362,52	-50,00	-312,52
03.05.2002	14:32:03	10030	storniert(10031) (B)	0,00	0,00	0,00
03.05.2002	14:32:08	10031	Stornobel. v. 10030 (B)	0,00	0,00	0,00
03.05.2002	14:34:53	10033	storniert(10055) (B)	220,00	30,35	189,65
08.05.2002	17:19:37	10034	Barverkauf (B)	227,72	31,41	196,31
27.05.2002	14:54:26	10035	storniert(10036) (B)	0,00	0,00	0,00
27.05.2002	14:54:36	10036	Stornobel. v. 10035 (B)	0,00	0,00	0,00
27.05.2002	14:55:16	10037	Barverkauf (B)	17,81	2,46	15,35
27.05.2002	14:56:38	10038	storniert(10039) (B)	0,00	0,00	0,00
27.05.2002	14:56:44	10039	Stornobel. v. 10038 (B)	0,00	0,00	0,00
27.05.2002	14:58:31	10040	Barverkauf (B)	17,81	2,46	15,35
27.05.2002	14:59:17	10041	Barverkauf (B)	17,81	2,46	15,35
27.05.2002	15:00:09	10042	Barverkauf (B)	17,81	2,46	15,35
27.05.2002	15:01:50	10043	Barverkauf (B)	17,81	2,46	15,35
25.10.2002	11:07:58	10044	Barverkauf (B)	1093,95	150,88	943,07
25.10.2002	11:10:51	10045	Ersteinlage (B)	500,00	0,00	0,00
25.10.2002	11:11:48	10046	Paket von UPS Nachnahme (B)	-200,00	0,00	0,00
26.11.2002	21:44:51	10047	Barverkauf (B)	4,28	0,59	3,69
08.12.2002	19:21:25	10048	storniert(10049) (B)	0,00	0,00	0,00
08.12.2002	19:21:37	10049	Stornobel. v. 10048 (B)	0,00	0,00	0,00
15.12.2002	18:14:04	10050	Barverkauf (B)	3,89	0,54	3,35
03.01.2003	13:13:01	10051	Ersteinlage-Wechselgeld (B)	500,00	0,00	0,00
03.01.2003	13:14:52	10052	Rechnung 10025; KD.10031 bezahlt (B)	256,36	0,00	0,00
03.01.2003	13:17:36	10053	UPS - Nachnahme-R.Nr. 1250 Lieferant Huber (B)	-25,98	0,00	0,00
03.01.2003	13:22:46	10054	Hier können Sie einen Belegkommentar eingeben! (B)	82,00	11,31	70,69
03.01.2003	13:28:04	10055	Stornobel. v. 10033 (B)	-220,00	-30,35	-189,65
03.01.2003	13:39:16	10056	storniert(10057) (B)	0,00	0,00	0,00
03.01.2003	13:39:26	10057	Stornobel. v. 10056 (B)	0,00	0,00	0,00
03.01.2003	13:41:03	10058	storniert(10059) (B)	0,00	0,00	0,00
03.01.2003	13:41:11	10059	Stornobel. v. 10058 (B)	0,00	0,00	0,00
03.01.2003	13:42:56	10060	Barverkauf (B)	213,00	29,38	183,62

Summe Bar (16)		*3552,77*
Summe Scheck (0)		*0*
Summe Kreditkarte (0)		*0*
Summe		*3552,77*
Ausgaben (4)		*-808,50*
Gesamt (Kasse 1)		*2744,27*

Kassenabschlussvorschau

Belegumsatz - Liste

03.01.2003
Seite: 1

Datum Zeit		Beleg-Nr	Geschäftsvorgang	Umsatzbrutto	Ust.	Netto
Kasse 1						
03.01.2003	13:13:01	10051	Ersteinlage-Wechselgeld (B)	500,00	0,00	0,00
03.01.2003	13:14:52	10052	Rechnung 10025; KD.10031 bezahlt (B)	256,36	0,00	0,00
03.01.2003	13:17:36	10053	UPS - Nachnahme-R.Nr. 1250 Lieferant Huber (B)	-25,98	0,00	0,00
03.01.2003	13:22:46	10054	Hier können Sie einen Belegkommentar eingeben! (B)	82,00	11,31	70,69
03.01.2003	13:28:04	10055	Stornobel. v. 10033 (B)	-220,00	-30,35	-189,65
03.01.2003	13:39:16	10056	storniert(10057) (B)	0,00	0,00	0,00
03.01.2003	13:39:26	10057	Stornobel. v. 10056 (B)	0,00	0,00	0,00
03.01.2003	13:41:03	10058	storniert(10059) (B)	0,00	0,00	0,00
03.01.2003	13:41:11	10059	Stornobel. v. 10058 (B)	0,00	0,00	0,00
03.01.2003	13:42:56	10060	Barverkauf (B)	213,00	29,38	183,62

Summe Bar (4)		*1051,36*
Summe Scheck (0)		*0*
Summe Kreditkarte (0)		*0*
Summe		*1051,36*
Ausgaben (2)		*-245,98*
Gesamt (Kasse 1)		*805,38*

Summe Bar (4)	1051,36
Summe Scheck (0)	0
Summe Kreditkarte (0)	0
Summe	1051,36
Ausgaben (2)	-245,98
Gesamt	**805,38**

Kassenauswertung

Belegauswertung - Liste

03.01.2003
Seite: 1

Datum von 03.01.2003 bis 03.01.2003 Beleg von 10027 bis 10060

Datum Zeit		Beleg-Nr	Kurzz.	Artikel	EC	Brutto	Ust.	Netto
Kurzzeichen: rt		**EC:**						
03.01.2003	13:28:04	10055	rt	2690026044 Reparaturschlauch		-14,24	*,**	-12,24
03.01.2003	13:28:04	10055	rt	1292074026 Drucktastenblock,3T		-30,30	*,**	-26,10
03.01.2003	13:28:04	10055	rt	2140500 TRANSFORMATOR		-61,50	*,**	-53,00
03.01.2003	13:28:04	10055	rt	50225413009 Düse,Unterer		-8,80	*,**	-7,60
03.01.2003	13:28:04	10055	rt	8996452945414 DT-SCHALTER		-67,40	*,**	-58,10
03.01.2003	13:28:04	10055	rt	041252 Heizung 2400 Watt		-53,20	*,**	-45,90
				Gesamt EC 0		*-235,44*		
				Gesamt Kurzz (rt)		*-235,44*		

QuickService (c) by Samhammer AG, Weiden [reportOR\blg_auswer]

Stellplatz - Liste

Stellplatz - Liste

16.02.2004
Seite: 2

Stellplatz 12 Regal B, Platz 3, L:1 **Lager** 1

Marke	Typ	Nummer	Menge
Miele	G	11014980	1
AEG-VKD	E	1000027001	1
		Gesamtmenge	2

Stellplatz 13 Regal B, Platz 4, L:1 **Lager** 1

Marke	Typ	Nummer	Menge
Menz+Könecke	G	02.401.504.12	1
		Gesamtmenge	1

Stellplatz 16 Regal B, Platz 7, L:1 **Lager** 1

Marke	Typ	Nummer	Menge
Liebherr	E	288402200	1
		Gesamtmenge	1

Stellplatz 19 Fach 1, L:4 **Lager** 4

Marke	Typ	Nummer	Menge
BSH	E	010037	1
BSH	E	010636	
BSH	E	010810	
BSH	E	011204	
BSH	E	111111	
Liebherr	E	615109000	
Liebherr	E	711307700	
AEG-VKD	E	100008	
Menz+Könecke	G	02.401.504.12	1
		Gesamtmenge	2

Stellplatz 20 Fach 2, L:4 **Lager** 4

Marke	Typ	Nummer	Menge
BSH	E	010293	1
		Gesamtmenge	1

Stellplatz 21 Fach 3, L:4 **Lager** 4

Marke	Typ	Nummer	Menge
BSH	E	010295	1
		Gesamtmenge	1

Stellplatz 22 Fach 4, L:4 **Lager** 4

Marke	Typ	Nummer	Menge
AEG-VKD	E	1000027001	1
AEG-VKD	E	1000051001	1
AEG-VKD	E	8996452945414	1
		Gesamtmenge	3

Gutschrift

Hausgeräte-Kundendienst Berger
Elektro-Fachservice
Alexanderstrasse 11 — D 92692 Weiden i.d.OPf. — Tel.: 0961/37250 Fax.: 0961/372599

Rechnungsadresse:
Herr
Karl Alb Karl

Siedlung 3

D 06918 Elster

Gutschrift

Rechnungs-Nr. 10034

Zahlungsbedgg.
Kd.Nr. / Telefon 14279 /035383-20213
Handy Nr.
EMail
Tel. Fa. 035383-
Steuernummer: 125/138 245 30
A.Kz: PBiehl

16.02.2004 Seite: 1

Menge	LSNr.	Hersteller	ID	Bezeichnung	E-Preis	G-Preis St.
1	10041	BSH	E 010037	Rosetto	3,96	3,96 1
4	10041	BSH	E 111111	Leiste	29,59	118,36 1

Netto Warenwert	122,32
= Nettosumme	122,32
+ Rechnungnetto	122,32
+ MwSt. 16,0%	19,57
= Endbetrag	141,89EUR
entspricht	277,51DEM

Hausgeräte-Kundendienst Berger Elektro-Fachservice
Alexanderstrasse 11 Telefon 0961/37250
D 92692 Weiden i.d.OPf Telefax 0961/372599
Bankverbindung: Deutsche Bank Weiden BLZ 6006932 Konto 5378254
Raiffeisenbank Weiden BLZ 6005611 Konto 9107361

Angebot

Hausgeräte-Kundendienst Berger
Elektro-Fachservice
Alexanderstrasse 11 — D 92692 Weiden i.d.OPf — Tel.: 0961/37250 Fax.: 0961/372599

Rechnungsadresse:
Firma
Brigitte Bauknecht
Hausgeräte
Schleudergasse 7

92665 Buch

Lieferadresse:
Herr
Roland Drechsler
Weidingweg 4

92637 Weiden

Angebot

Angebots-Nr. 10003 (Nachdruck)
freibleibend bis 26.06.2002
Zahlungsbedgg. Bankeinzug mit 3% nach 30
Kd.Nr. / Telefon Tage
Handy Nr. 10041 /09681/8698
EMail

02.04.2003 Seite: 1

Anfangstext

Menge	Hersteller	ID	Bezeichnung	E-Preis	G-Preis	St.
2	BSH Test	E 010037	ROSETTE	3,52	7,04	1
1	Miele Wasserverbrauch: 5L Energieeffizienzklasse A	G 21614062	GESCHIRRSPUELAUTOMAT G 614 SCI	857,29	857,29	1
1	BSH Zusatztext zum Artikel	E 010037	ROSETTE	3,85	3,85	1

Netto Warenwert	868,18
- Nettorabatt 10,00 %	86,82
- Nettonachlass	7,90
+ Porto	5,00
= Nettosumme	778,46
- Rechnungsrabatt	25,10
= Rechnungnetto	753,36
+ MwSt. 16,0 %	120,53
= Endbetrag	873,89 EUR
entspricht	1709,18 DEM

Wir wünschen allen Kunden nund Angestellten eine fröhliches Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches neues Jahr!

Lieferschein

Hausgeräte-Kundendienst Berger
Elektro-Fachservice
Alexanderstrasse 11 — D 92692 Weiden i.d.OPf — Tel.: 0961/37250 Fax.: 0961/372599

Firma
Weiden Fachhochschule
FH
Sedanstraße 10-14

D 92637 Theisseil

Lieferschein

Lieferschein-Nr. 10036 (Nachdruck)
Lieferbedingungen Selbstabholung
Liefertermin KW 24 / 11.06.2002
Bestellung vom 01.04.2003
Kd.Nr. / Telefon 10001 / 0961/3254354
Handy Nr.
EMail
Tel. Fa. 0961

09.04.2003 Seite: 1

Schreiben Sie hier den Text, der vor den Positionen angedruckt werden soll.

Menge	Hersteller	ID	Bezeichnung
1	Jahn Kolbe	E 119010	MOTORABDECKUNG
1	BSH	E 010037	ROSETTE
1	Miele 1200 U/Min 25 Liter Wasserverbrauch 10 A Absicherung Electronische Steuerung	G 11036703	WASCHVOLLAUTOMAT W 367 WPS
1	Bosch	G WFK2001/01	WFK2001
1	BSH Geben Sie hier den Zusatztext zum Artikel ein!	E 111111	LEISTE

Ware erhalten durch Selbstabholung
Preise zuzüglich Mehrwertsteuer

Schreiben Sie hier den Text, der nach den Positionen angedruckt werden soll.

Rechnung

Hausgeräte-Kundendienst Berger
Elektro-Fachservice
Alexanderstrasse 11 — D 92692 Weiden i.d.OPf — Tel.: 0961/37250 Fax.: 0961/372599

Rechnungsadresse:
Herr
Andreas Eisenach

Unter Bergstraße 45

D 92637 Edeldorf, Oberpf

Lieferadresse:
Firma
Weiden Fachhochschule
FH
Sedanstraße 10-14

D 92637 Theisseil

Rechnung

Rechnungs-Nr. 10027 (Nachdruck)

Zahlungsbedgg. 10 Tage 3%Skonto,30Tage
Kd.Nr. / Telefon 10031 /0961/76876986
Handy Nr.
EMail
Tel. Fa. 0961
Steuernummer: 125/138 245 30
A-Kz: PBiehl

09.04.2003 Seite: 1

Geben Sie hier den Text ein, der vor den Positionen mit angedruckt werden soll!

Menge	LSNr.	Hersteller	ID	Bezeichnung	E-Preis	G-Preis	St.
1	10036	Jahn Kolbe	E 119010	MOTORABDECKUNG	20,00	20,00	1
1	10036	BSH	E 010037	ROSETTE	3,50	3,50	1
1	10036	Miele 1200 U/Min 25 Liter Wasserverbrauch 10 A Absicherung Electronische Steuerung	G 11036703	WASCHVOLLAUTOMAT W 367 WPS	1181,26	1181,26	1
1	10036	Bosch	G WFK2001/01	WFK2001	635,90	635,90	1
1	10036	BSH Geben Sie hier den Zusatztext zum Artikel ein!	E 111111	LEISTE	26,20	26,20	2
1	10037	BSH 1200 U/Min 25 Liter Wasserverbrauch 10 A Absicherung Electronische Steuerung	E 010037	ROSETTE	3,50	3,50	1

Versandrechnung

Hausgeräte-Kundendienst Berger
Elektro-Fachservice
Alexanderstrasse 11 — D 92692 Weiden i.d.OPf — Tel.: 0961/37250 Fax.: 0961/372599

Rechnungsadresse:
Herr
Andreas Eisenach

Unter Bergstraße 45

D 92637 Edeldorf, Oberpf

Lieferadresse:
Firma
Weiden Fachhochschule
FH
Sedanstraße 10-14

D 92637 Theisseil

Versandrechnung

Rechnungs-Nr. 10027 (Nachdruck)

Zahlungsbedgg. 10 Tage 3%Skonto,30Tage
Kd.Nr. / Telefon 10031 /0961/76876986
Handy Nr.
EMail
Tel. Fa. 0961
Steuernummer: 125/138 245 30
A-Kz: PBiehl

09.04.2003 Seite: 1

Geben Sie hier den Text ein, der vor den Positionen mit angedruckt werden soll!

Menge	LSNr.	Hersteller	ID	Bezeichnung	E-Preis	G-Preis	St.
1	10036	Jahn Kolbe	E 119010	MOTORABDECKUNG	20,00	20,00	1
1	10036	BSH	E 010037	ROSETTE	3,50	3,50	1
1	10036	Miele 1200 U/Min 25 Liter Wasserverbrauch 10 A Absicherung Electronische Steuerung	G 11036703	WASCHVOLLAUTOMAT W 367 WPS	1181,26	1181,26	1
1	10036	Bosch	G WFK2001/01	WFK2001	635,90	635,90	1
1	10036	BSH Geben Sie hier den Zusatztext zum Artikel ein!	E 111111	LEISTE	26,20	26,20	2
1	10037	BSH 1200 U/Min 25 Liter Wasserverbrauch 10 A Absicherung Electronische Steuerung	E 010037	ROSETTE	3,50	3,50	1

Paketaufkleber (Postexpress)

Hausgeräte-Kundendienst Berger

Alexanderstrasse 11
92692 Weiden i.d.OPf

Moik Karl
Moosfurtsiedlung 13

92637 Weiden

EUR ***123,05
Deutsche Bank Weiden
5378254
6008932

Hausgeräte-Kundendienst Berger

Alexanderstrasse 11
92692 Weiden i.d.OPf

Moik Karl
Moosfurtsiedlung 13

92637 Weiden

EUR ***123,05
Deutsche Bank Weiden
5378254
6008932

Inkassobeleg

Hausgeräte-Kundendienst Berger Elektro-Fachservice

5378254 6008932

Deutsche Bank Weiden

EUR ***3022,39

ReNr. 10026 vom 03.01.2003

Kd-Nr. 10004 / Dotzler,Weiden

Überweisung

Hausgeräte-Kundendienst Berger Elektro-Fachservice, 92637 Weiden

5378254 6008932

Deutsche Bank Weiden

EUR ***0,89

ReNr. 10025 vom 09.04.2003
Kd-Nr. 10004 / Dotzler,Weiden

Kostenvoranschlag (Standard)

Hausgeräte-Kundendienst Berger
Elektro-Fachservice

Alexanderstrasse 11 **Telefon 0961/37250**
221180 **Telefax 0961/372599**
D92692 Weiden i.d.OPf

Konten:
Deutsche Bank Weiden
BLZ 6008932 Konto 5378254

Raiffeisenbank Weiden
BLZ 6005011 Konto 9167361

Kostenvoranschlag Kostenvoranschlags-Nr. 10063 Code / Kunden-Nr. G 10013

Herr Hans Gebert
Auf dem Wasser 3
92685 Floß

Telefon-Nr. des Kunden: **09603/643215 Fa:**
Standort des Gerätes: **Firma Bernhard Bosch, Hausgeräte Tel. 09653/767858 Fax:09653 Geschirrstraße 14, 92693 Bücheiberg**
Angaben des Kunden: **Gerät undicht Wasser steht ständig im Gerät**
Bemerkung: **Kunde vorher anrufen unter der Nummer 0961/1234567**

E-Nr./Index: **WFO2450/01**
Bezeichnung: **Maxx 2450 electronic/**
Gerätetyp: **Waschgeräte**
Hersteller / Reparaturwerk: **Bosch / Waschen**
Serien-Nr.: **34623624623**
Kaufdatum / Fertigungsdatum: **10018106**
KD-Auftrags-Nr. / GW-Nr.: **23424 /**
Gebrauchtmodell
92693Bücheiber
Erfasst am von [Kurzzeichen]: **23.02.2002 PBiehl**

Bezeichnung	Ident- Nr.	Serien-Nr.	Hersteller	Abpack-einheit	Menge	Preis EUR
SCHLAUCH-OEKOVERSCHLUSS	480436		BSH	1	1	0,00
DREHGRIFF-DREHZAHL	172700		BSH	1	1	8,62
ROSETTE	010037		BSH	20	1	0,00
					Summe Material	8,62

	Anz.	EUR
Material		8,62
AW (Kl. 1)	4	20,00
AW Rüstzeit	2	5,00
Zone 1 Anf.	3	
KFZ-Kosten		15,00
Wegezeit		30,00
Kleinmaterial		3,40
Zwischensumme		82,02
MWST 16 %		13,12
Kostenvoranschlagsbetrag		**95,14**

Erfasst: PBiehl

Bemerkung
Schlauch getauscht
Drehgriff gewechselt!
VDE-Prüfung durchgeführt

1 Arbeitswert entspricht der Arbeitszeit von 6 Minuten

Auftrag/Rechnung (Standard)

Hausgeräte-Kundendienst Berger
Elektro-Fachservice

Alexanderstrasse 11 **Telefon 0961/37250**
221180 **Telefax 0961/372599**
D92692 Weiden i.d.OPf

Konten:
Deutsche Bank Weiden
BLZ 6008932 Konto 5378254

Raiffeisenbank Weiden
BLZ 6005011 Konto 9167361
Steuernummer:
125/138 245 30

Rechnung/ Reparaturauftrag Rechnungsauftrags-Nr. 10063 Code / Kunden-Nr. G10013 Rechnungsdatum 02.04.2003

Herr Hans Gebert
Auf dem Wasser 3
92685 Floß

Telefon-Nr. des Kunden: **09603/643215 Fa:**
Standort des Gerätes: **Firma Bernhard Bosch, Hausgeräte Tel. 09653/767858 Fax:09653 Geschirrstraße 14, 92693 Bücheiberg**
Angaben des Kunden: **Gerät undicht Wasser steht ständig im Gerät**
Bemerkung: **Kunde vorher anrufen unter der Nummer 0961/1234567**

E-Nr./Index: **WFO2450/01**
Bezeichnung: **Maxx 2450 electronic/**
Gerätetyp: **Waschgeräte**
Hersteller / Reparaturwerk: **Bosch / Waschen**
Serien-Nr.: **34623624623**
Kaufdatum / Fertigungsdatum: **10018106**
KD-Auftrags-Nr. / GW-Nr.: **23424 /**
Gebrauchtmodell
92693Bücheiber
Erfasst am von [Kurzzeichen]: **23.02.2002**

Bezeichnung	Ident- Nr.	Serien-Nr.	Hersteller	Abpack-einheit	Menge	Preis EUR
SCHLAUCH-OEKOVERSCHLUSS	480436		BSH	1	1	0,00
DREHGRIFF-DREHZAHL	172700		BSH	1	1	8,62
ROSETTE	010037		BSH	20	1	0,00
					Summe Material	8,62

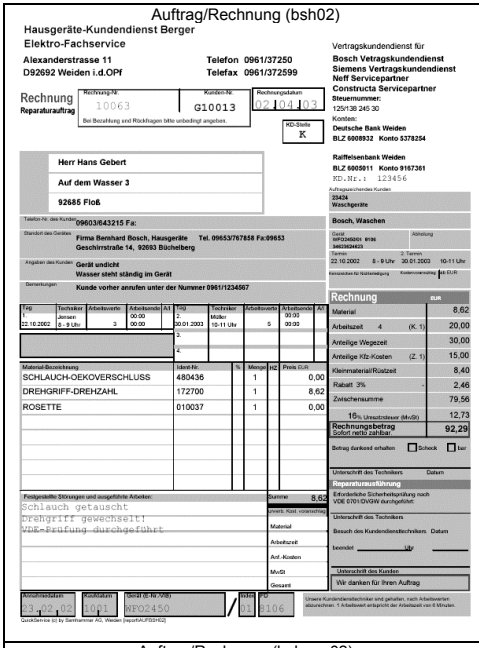
Datum	Techniker	Termin um	AW
22.10.2002	Jensen	8 - 9 Uhr	0
30.01.2003	Müller	10-11 Uhr	4

	Anz.	EUR
Material		8,62
AW (Kl. 1)	4	20,00
AW Rüstzeit	2	5,00
Zone 1 Anf.	3	
KFZ-Kosten		15,00
Wegezeit		30,00
Kleinmaterial		3,40
Rabatt	3.0 %	- 2,46
Zwischensumme		79,56
MWST 16 %		12,73
Bezahlt		- 0,00
Rechnungsbetrag		**92,29**
(Entspricht in DEM)		180.50

Bemerkung
Schlauch getauscht
Drehgriff gewechselt!
VDE-Prüfung durchgeführt

1 Arbeitswert entspricht der Arbeitszeit von 6 Minuten

Auftrag/Rechnung (bsh02)



Hausgeräte-Kundendienst Berger
Elektro-Fachservice
Alexanderstrasse 11 Telefon 0961/37250
D92692 Weiden i.d.OPf Telefax 0961/372599

Vertragskundendienst für
Bosch Vertragskundendienst
Siemens Vertragskundendienst
Neff Servicepartner
Constructa Servicepartner
Steuernummer: 125/138 245 30
Konten:
Deutsche Bank Weiden
BLZ 6008932 Konto 5378254
Raiffeisenbank Weiden
BLZ 76055911 Konto 9167361
KD.Nr.: 123456

Rechnung / Reparaturauftrag
Rechnung-Nr. 10063 Kunden-Nr. G10013 Rechnungsdatum 02.04.03
Bei Bezahlung und Rücktragen bitte unbedingt angeben.
KD-Stelle K

Herr Hans Gebert
Auf dem Wasser 3
92685 Floß

Telefon-Nr. des Kunden 09603/643215 Fa:
Standort des Gerätes Firma Bernhard Bosch, Hausgeräte Tel. 09653/767858 Fax:09653
Geschirrstraße 14, 92693 Bücheiberg
Angaben des Kunden Gerät undicht
Wasser steht ständig im Gerät
Bemerkungen Kunde vorher anrufen unter der Nummer 0961/1234567

Aufgrauen/Fremdes Kunden 23424 Waschgeräte
Bosch, Waschen
Gerät WFO2460/01 8106 340239424623 Abholung
Termin 22.10.2002 8 - 9 Uhr 2. Termin 30.01.2003 10-11 Uhr
Kennzeichen für Nichterledigung Kostenvoranschlag inkl. EUR

Tag	Techniker	Arbeitsvorte	Arbeitsende	Art	Tag	Techniker	Arbeitsvorte	Arbeitsende	Art
1. 22.10.2002	Jensen 8 - 9 Uhr	3	00:00 00:00		2. 30.01.2003	Müller 10-11 Uhr	5	00:00 00:00	
3.					4.				

Material-Bezeichnung	Ident-Nr.	%	Menge	HZ	Preis EUR
SCHLAUCH-OEKOVERSCHLUSS	480436		1		0,00
DREHGRIFF-DREHZAHL	172700		1		8,62
ROSETTE	010037		1		0,00

Rechnung EUR

Material			8,62
Arbeitszeit	4	(K. 1)	20,00
Anteilige Wegezeit			30,00
Anteilige Kfz-Kosten		(Z. 1)	15,00
Kleinmaterial/Rustzeit			8,40
Rabatt 3%			- 2,46
Zwischensumme			79,56
16% Umsatzsteuer (MwSt)			12,73
Rechnungsbetrag Sofort netto zahlbar			92,29

Betrag dankend erhalten ☐ Scheck ☐ bar

Unterschrift des Technikers Datum

Reparaturausführung
Erforderliche Sicherheitsprüfung nach VDE 0701:0VGW durchgeführt.

Unterschrift des Technikers
Besuch des Kundendiensttechnikers Datum
beendet Uhr

Unterschrift des Kunden
Wir danken für Ihren Auftrag

Festgestellte Störungen und ausgeführte Arbeiten:
Schlauch getauscht
Drehgriff gewechselt!
VDE-Prüfung durchgeführt

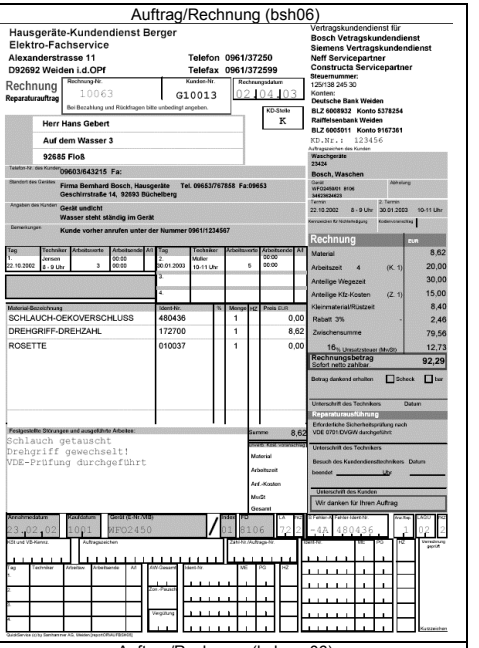
Summe 8,62
Material
Arbeitszeit
Anf.-Kosten
MwSt
Gesamt

Anrufmeldedatum 23.02.02 Kaufdatum 2001 Gerät (E-Nr./VNB) WFO2450 / 03 8106 PNC 615098310 Gerät AEG WSP 301 DF FNR 1232154

Unsere Kundendiensttechniker sind geschult, nach Arbeitswerten abzurechnen. 1 Arbeitswert entspricht der Arbeitszeit von 6 Minuten.

QuickService (c) by Sammermeier AG, Weiden (reportOrAUFSDHD2)

Auftrag/Rechnung (bsh06)



Hausgeräte-Kundendienst Berger
Elektro-Fachservice
Alexanderstrasse 11 Telefon 0961/37250
D92692 Weiden i.d.OPf Telefax 0961/372599

Vertragskundendienst für
Bosch Vertragskundendienst
Siemens Vertragskundendienst
Neff Servicepartner
Constructa Servicepartner
Steuernummer:
125/138 245 30
Konten:
Deutsche Bank Weiden
BLZ 6008932 Konto 5378254
Raiffeisenbank Weiden
BLZ 76055911 Konto 9167361
KD.Nr.: 123456

Rechnung / Reparaturauftrag
Rechnung-Nr. 10063 Kunden-Nr. G10013 Rechnungsdatum 02.04.03
Bei Bezahlung und Rücktragen bitte unbedingt angeben.
KD-Stelle K

Herr Hans Gebert
Auf dem Wasser 3
92685 Floß

Telefon-Nr. des Kunden 09603/643215 Fa:
Standort des Gerätes Firma Bernhard Bosch, Hausgeräte Tel. 09653/767858 Fax:09653
Geschirrstraße 14, 92693 Bücheiberg
Angaben des Kunden Gerät undicht
Wasser steht ständig im Gerät
Bemerkungen Kunde vorher anrufen unter der Nummer 0961/1234567

Aufgrauen/Fremdes Kunden 23424 Waschgeräte
Bosch, Waschen
Gerät WFO2460/01 8106 340239424623 Abholung
Termin 22.10.2002 8 - 9 Uhr 2. Termin 30.01.2003 10-11 Uhr
Kennzeichen für Nichterledigung Kostenvoranschlag inkl. EUR

Tag	Techniker	Arbeitsvorte	Arbeitsende	Art	Tag	Techniker	Arbeitsvorte	Arbeitsende	Art
1. 22.10.2002	Jensen 8 - 9 Uhr	3	00:00 00:00		2. 30.01.2003	Müller 10-11 Uhr	5	00:00 00:00	
3.					4.				

Material-Bezeichnung	Ident-Nr.	%	Menge	HZ	Preis EUR
SCHLAUCH-OEKOVERSCHLUSS	480436		1		0,00
DREHGRIFF-DREHZAHL	172700		1		8,62
ROSETTE	010037		1		0,00

Rechnung EUR

Material			8,62
Arbeitszeit	4	(K. 1)	20,00
Anteilige Wegezeit			30,00
Anteilige Kfz-Kosten		(Z. 1)	15,00
Kleinmaterial/Rustzeit			8,40
Rabatt 3%			- 2,46
Zwischensumme			79,56
16% Umsatzsteuer (MwSt)			12,73
Rechnungsbetrag Sofort netto zahlbar			92,29

Betrag dankend erhalten ☐ Scheck ☐ bar

Unterschrift des Technikers Datum

Reparaturausführung
Erforderliche Sicherheitsprüfung nach VDE 0701:0VGW durchgeführt.

Unterschrift des Technikers
Besuch des Kundendiensttechnikers Datum
beendet Uhr

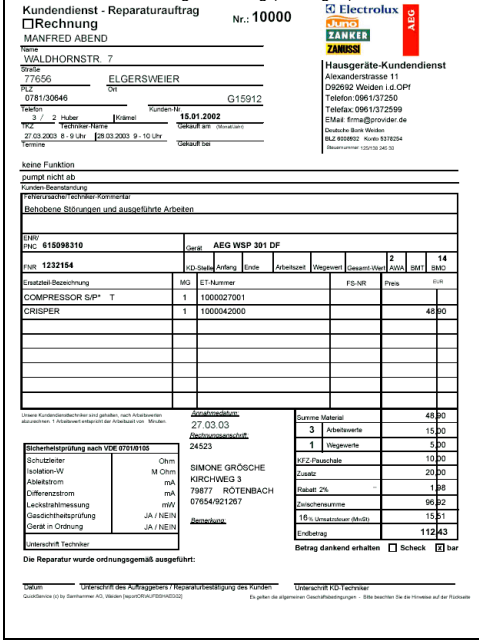
Unterschrift des Kunden
Wir danken für Ihren Auftrag

Festgestellte Störungen und ausgeführte Arbeiten:
Schlauch getauscht
Drehgriff gewechselt!
VDE-Prüfung durchgeführt

Summe 8,62
Material
Arbeitszeit
Anf.-Kosten
MwSt
Gesamt

Anrufmeldedatum 23.02.02 Kaufdatum 2001 Gerät (E-Nr./VNB) WFO2450 / 03 8106 PNC 615098310 Gerät AEG WSP 301 DF FNR 1232154

Auftrag/Rechnung (bshaeg02)



Kundendienst - Reparaturauftrag ☐Rechnung Nr.: 10000

Electrolux Juno ZANKER ZANUSSI AEG

Hausgeräte-Kundendienst
Alexanderstrasse 11
D92692 Weiden i.d.OPf
Telefon:0961/37250
Telefax: 0961/372599
EMail: firma@provider.de
Deutsche Bank Weiden
BLZ 6008932 Konto 5378254
Steuernummer: 125/138 245 30

MANFRED ABEND
Name
WALDHORNSTR. 7
Straße
77656 ELGERSWEIER
PLZ Ort
0781/30646 G15912
Telefon Kunden-Nr.
3 / 2 Huber Krämel 15.01.2002
PKZ Techniker-Name Gekauft am (Monat/Jahr)
27.03.2003 8 - 9 Uhr 28.03.2003 9 - 10 Uhr
Termine Gekauft bei

keine Funktion
pumpt nicht ab
Kunden-Beanstandung
Fehlerursache/Techniker-Kommentar
Behobene Störungen und ausgeführte Arbeiten

ENR/PNC 615098310 Gerät AEG WSP 301 DF
FNR 1232154

KD-Stelle	Anfang	Ende	Arbeitszeit	Wegezeit	Gesamt-Wert	2 AWA	BMT	14 BMO

Ersatzteil-Bezeichnung	MG	ET-Nummer	FS-NR	Preis EUR
COMPRESSOR S/P* T	1	1000027001		
CRISPER	1	1000042000		48,90

Unsere Kundendiensttechniker sind geschult, nach Arbeitswerten abzurechnen. 1 Arbeitswert entspricht der Arbeitszeit von Minuten.

Sicherheitsprüfung nach VDE 0701/0105

Schutzleiter	Ohm
Isolation-W	M Ohm
Ableitstrom	mA
Differenzstrom	mA
Leckstrahlmessung	mW
Gasdichtheitsprüfung	JA / NEIN
Gerät in Ordnung	JA / NEIN

Unterschrift Techniker

Anrufmeldedatum: 27.03.03
Rechnungsempfänger
24523
SIMONE GRÖSCHE
KIRCHWEG 3
79877 RÖTENBACH
07654/921267
Bemerkung:

Summe Material		48,90
3	Arbeitswerte	15,00
1	Wegewerte	5,00
KFZ-Pauschale		10,00
Zusatz		20,00
Rabatt 2%	-	1,98
Zwischensumme		96,92
16% Umsatzsteuer (MwSt)		15,51
Endbetrag		112,43

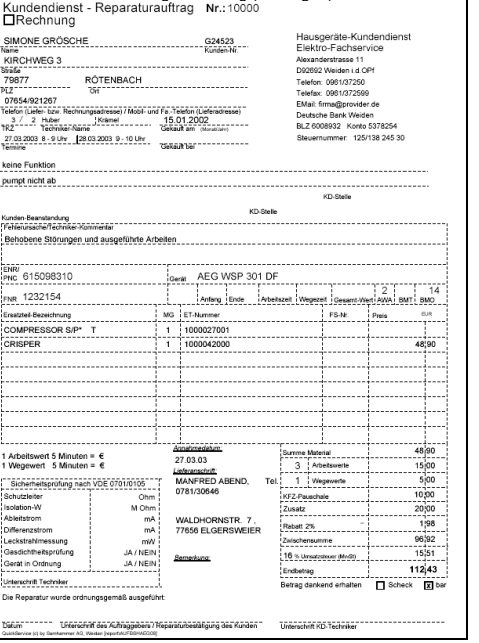
Betrag dankend erhalten ☐ Scheck ☒ bar

Die Reparatur wurde ordnungsgemäß ausgeführt:

Datum Unterschrift des Auftraggebers / Reparaturbestätigung des Kunden Unterschrift KD-Techniker

QuickService (c) by Sammermeier AG, Weiden (reportOrAUFBSHAD32) Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen - Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite

Auftrag/Rechnung (bshaeg06)



Kundendienst - Reparaturauftrag Nr.: 10000
☐Rechnung

Hausgeräte-Kundendienst
Elektro-Fachservice
Alexanderstrasse 11
D92692 Weiden i.d.OPf
Telefon: 0961/37250
Telefax: 0961/372599
EMail: firma@provider.de
Deutsche Bank Weiden
BLZ 6008932 Konto 5378254
Steuernummer: 125/138 245 30

SIMONE GRÖSCHE G24523
Name Kunden-Nr.
KIRCHWEG 3
Straße
79877 RÖTENBACH
PLZ Ort
07654/921267
Telefon (Liefer- bzw. Rechnungsadresse) / Mobil- und Fa.-Telefon (Lieferadresse)
3 / 2 Huber Krämel 15.01.2002
PKZ Techniker-Name Gekauft am (Monat/Jahr)
27.03.2003 8 - 9 Uhr 28.03.2003 9 - 10 Uhr
Termine Gekauft bei

keine Funktion
pumpt nicht ab
KD-Stelle
KD-Stelle
Kunden-Beanstandung
Fehlerursache/Techniker-Kommentar
Behobene Störungen und ausgeführte Arbeiten

ENR/PNC 615098310 Gerät AEG WSP 301 DF
FNR 1232154

KD-Stelle	Anfang	Ende	Arbeitszeit	Wegewert	Gesamt-Wert	2 AWA	BMT	14 BMO
						3	1	5,00

Ersatzteil-Bezeichnung	MG	ET-Nummer	FS-Nr.	Preis EUR
COMPRESSOR S/P* T	1	1000027001		
CRISPER	1	1000042000		48,90

1 Arbeitswert 5 Minuten = €
1 Wegewert 5 Minuten = €

Sicherheitsprüfung nach VDE 0701/0105

Schutzleiter	Ohm
Isolation-W	M Ohm
Ableitstrom	mA
Differenzstrom	mA
Leckstrahlmessung	mW
Gasdichtheitsprüfung	JA / NEIN
Gerät in Ordnung	JA / NEIN

Unterschrift Techniker

Anrufmeldedatum: 27.03.03
Lieferanschrift
MANFRED ABEND, Tel. 0781/30646
WALDHORNSTR. 7 ,
77656 ELGERSWEIER
Bemerkung:

Summe Material		48,90
3	Arbeitswerte	15,00
1	Wegewerte	5,00
KFZ-Pauschale		10,00
Zusatz		20,00
Rabatt 2%	-	1,98
Zwischensumme		96,92
16% Umsatzsteuer (MwSt)		15,51
Endbetrag		112,43

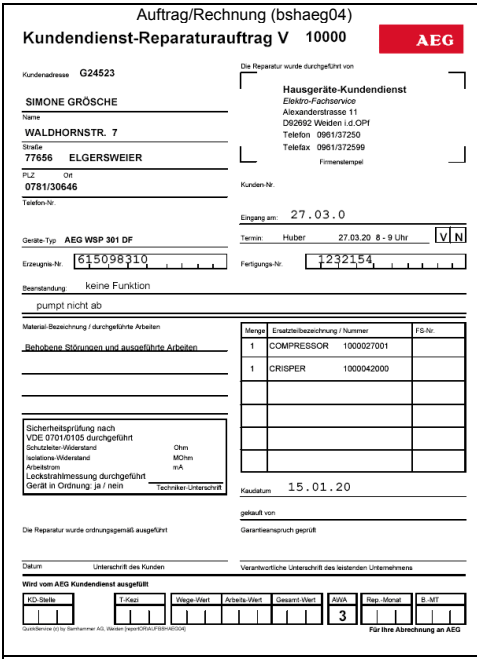
Betrag dankend erhalten ☐ Scheck ☒ bar

Die Reparatur wurde ordnungsgemäß ausgeführt:

Datum Unterschrift des Auftraggebers / Reparaturbestätigung des Kunden Unterschrift KD-Techniker

QuickService (c) by Sammermeier AG, Weiden (reportOrAUFBSHAD32)

Auftrag/Rechnung (bshaeg04)



Kundendienst-Reparaturauftrag V 10000 AEG

Kundenadresse G24523

SIMONE GRÖSCHE
Name
WALDHORNSTR. 7
Straße
77656 ELGERSWEIER
PLZ Ort
0781/30646
Telefon-Nr.

Die Reparatur wurde durchgeführt von
Hausgeräte-Kundendienst
Elektro-Fachservice
Alexanderstrasse 11
D92692 Weiden i.d.OPf
Telefon 0961/37250
Telefax 0961/372599
Firmenstempel

Kunden-Nr.

Eingang am: 27.03.0
Termin: Huber 27.03.20 8 - 9 Uhr V N

Geräte-Typ AEG WSP 301 DF
Erzeugnis-Nr. 615098310
Fertigungs-Nr. 1232154

Beanstandung: keine Funktion
pumpt nicht ab

Material-Bezeichnung / durchgeführte Arbeiten
Behobene Störungen und ausgeführte Arbeiten

Menge	Ersatzteilbezeichnung / Nummer		FS-Nr.
1	COMPRESSOR	1000027001	
1	CRISPER	1000042000	

Sicherheitsprüfung nach VDE 0701/0105 durchgeführt
Schutzleiter-Widerstand Ohm
Isolations-Widerstand MOhm
Arbeitsstrom mA
Lackstrahlmessung durchgeführt
Gerät in Ordnung: ja / nein
Techniker-Unterschrift

Kaudatum 15.01.20
gekauft von
Garantieanspruch geprüft

Die Reparatur wurde ordnungsgemäß ausgeführt
Datum Unterschrift des Kunden
Verantwortliche Unterschrift des leistenden Unternehmens

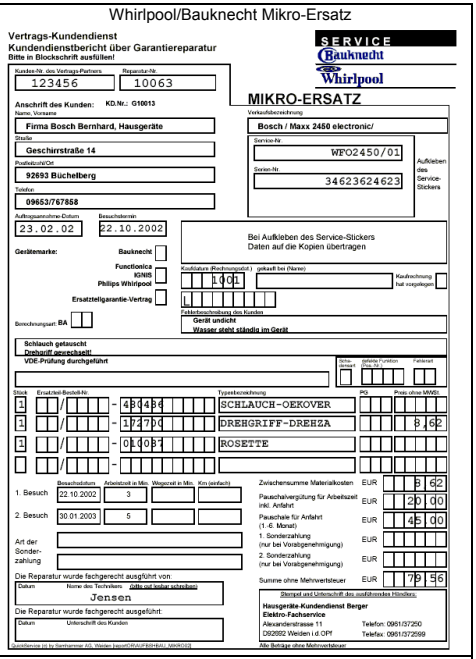
Wird vom AEG Kundendienst ausgefüllt

KD-Stelle	T-Kezi	Wege-Wert	Arbeits-Wert	Gesamt-Wert	AWA	Rep.-Monat	B.-MT
					3		

Für Ihre Abrechnung an AEG

QuickService (c) by Sanhammer AG, Weiden [repor/ORAUFBSHMEL004]

Whirlpool/Bauknecht Mikro-Ersatz



Vertrags-Kundendienst
Kundendienstbericht über Garantiereparatur
Bitte in Blockschrift ausfüllen!

SERVICE Bauknecht Whirlpool

Kunden-Nr. des Vertrags-Partners: 123456
Reparatur-Nr.: 10063

MIKRO-ERSATZ

Anschrift des Kunden: KD.Nr.: G10013
Name, Vorname
Firma Bosch Bernhard, Hausgeräte
Straße
Geschirrstraße 14
Postleitzahl/Ort
92693 Büchelberg
Telefon
09663/767858

Verkaufsbezeichnung
Bosch / Maxx 2450 electronic/
Service-Nr. WFO2450/01
Serien-Nr. 3462362462 3

Aufkleben des Service-Stickers

Auftragsannahme Datum: 23.02.02
Besuchsdatum: 22.10.2002

Bei Aufkleben des Service-Stickers Daten auf die Kopien übertragen

Gerätemarke: Bauknecht, Functionica, KSNB, Philips Whirlpool
Ersatzteilgarantie-Vertrag

Kaufdatum (Rechnungsdat.) 1001 gekauft bei (Name) Kaufrechnung hat vorgelegen

Fehlerbeschreibung des Kunden
Gerät undicht
Wasser steht ständig im Gerät

Berechnungsart: BA

Schlauch getauscht
Dichtgriff erneuert
VDE-Prüfung durchgeführt

Stck	Ersatzteil-Bestell-Nr.	Typenbezeichnung	PG	Preis ohne MWSt
1	480486	SCHLAUCH-OEKOVER		
1	172700	DREHGRIFF-DREHZA		8,62
1	010087	ROSETTE		

	Besuchsdatum	Arbeitszeit in Min.	Wegezeit in Min.	Km (einfach)
1. Besuch	22.10.2002	3		
2. Besuch	30.01.2003	5		

Art der Sonder-zahlung

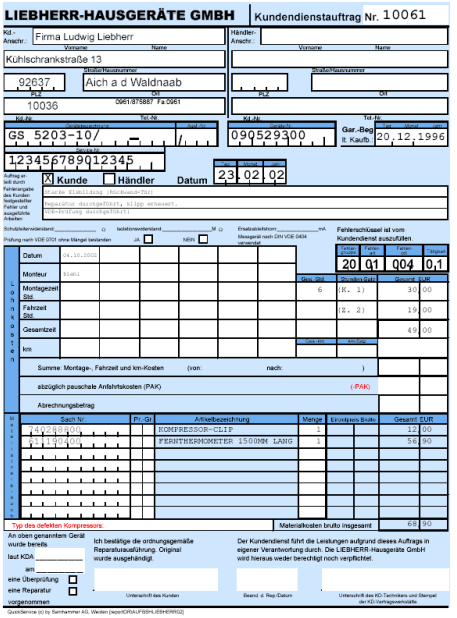
Die Reparatur wurde fachgerecht ausgführt von:
Datum Name des Technikers (bitte auf leserlich schreiben!) Jensen
Die Reparatur wurde fachgerecht ausgeführt:
Datum Unterschrift des Kunden

Zwischensumme Materialkosten	EUR	8,62
Pauschalvergütung für Arbeitszeit inkl. Anfahrt	EUR	20,00
Pauschale für Anfahrt (1.-6. Monat)	EUR	45,00
1. Sonderzahlung (nur bei Vorabgenehmigung)	EUR	
2. Sonderzahlung (nur bei Vorabgenehmigung)	EUR	
Summe ohne Mehrwertsteuer	EUR	79,56

Stempel und Unterschrift des ausführenden Händlers.
Hausgeräte-Kundendienst Berger
Elektro-Fachservice
Alexanderstrasse 11 Telefon 0961/37250
D92692 Weiden i.d.OPf Telefax 0961/372599

QuickService (c) by Sanhammer AG, Weiden [repor/ORAUFBSHMAU_MWK003] Alle Beträge ohne Mehrwertsteuer

Auftrag/Rechnung (Liebherr02)



LIEBHERR-HAUSGERÄTE GMBH Kundendienstauftrag Nr. 10061

Kd.-Anschr.: Firma Ludwig Liebherr
Vorname Name
Kühlschrankstraße 13
Straße/Hausnummer
92637 Aich a d Waldnaab
PLZ Ort
10036 0961/87887 Fa 0961
Kd.-Nr. Tel.-Nr.

Händler-Anschr.:
Vorname Name
Straße/Hausnummer
PLZ Ort
Kd.-Nr. Tel.-Nr.

Gerätebezeichnung Gerät-Nr. Kauf-Nr.: GS 5203-10/ — / 090529300
Gar.-Beg. lt. Kaufb.: 20.12.1996
Fabrik-Nr.: 12345678901234 5
Auftrag erteilt durch: X Kunde ☐ Händler Datum: 23.02.02
Fehlerangabe des Kunden bestgestellter Fehler und ausgeführte Arbeiten: Kühle Stellung: Rückwand: Tür: Reparatur durchgeführt, klipp erneuert. Türeinstellung durchgeführt!
Schutzleiterwiderstand Ω Isolationswiderstand MΩ Ersatzstrahlstrom mA
Prüfung nach VDE 0701 ohne Mängel bestanden JA ☐ NEIN ☐
Fehlerschlüssel ist vom Kundendienst auszufüllen
Meisterpr. nach DIN VDE 0404 vorhanden

	Arbeit Ort	Arbeit Zeit	Arbeit Ort	Tätigkeit
	20	01	004	0,1

Lohnkosten

	Datum	Monteur	Gew.-Std.	Überstd.(50%)	Gesamt	EUR
	04.10.2002	334611				
Montagezeit Std.			6	(K. 1)	30	00
Fahrzeit Std.				(K. 2)	19	00
Gesamtzeit					49	00
km						

Summe Montage-, Fahrzeit und km-Kosten (von: nach:)
abzüglich pauschale Anfahrtskosten (PAK) (-PAK)
Abrechnungsbetrag

Sach Nr.	Pr.-Gr.	Artikelbezeichnung	Menge	Einzelpreis Brutto	Gesamt	EUR
4492500		KOMPRESSOR-CLIP	1		12	00
7111900		FERNTHERMOMETER 1500MM LANG	1		56	90

Typ des defekten Kompressors:
Materialkosten brutto insgesamt 68 90

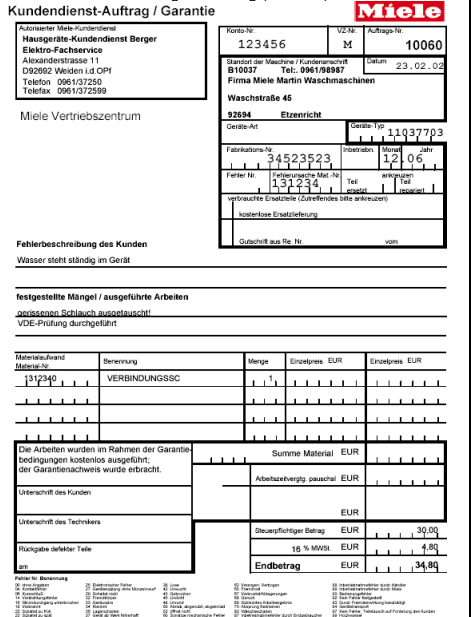
An oben genanntem Gerät wurde bereits laut KDA am eine Überprüfung ☐ eine Reparatur ☐ vorgenommen
Unterschrift des Kunden

Ich bestätige die ordnungsgemäße Reparaturausführung. Original wurde ausgetauscht.
Beaind. d. Rep.-Datum

Der Kundendienst führt die Leistungen aufgrund dieses Auftrags in eigener Verantwortung durch. Die LIEBHERR-Hausgeräte GmbH wird hieraus weder berechtigt noch verpflichtet.
Unterschrift des KD-Technikers und Stempel der KD-Vertragswerkstätte

QuickService (c) by Sanhammer AG, Weiden [repor/ORAUFBSHLIEBRING]

Auftrag/Rechnung (miele02)



Kundendienst-Auftrag / Garantie Miele

Autorisierter Miele-Kundendienst
Hausgeräte-Kundendienst Berger
Elektro-Fachservice
Alexanderstrasse 11
D92692 Weiden i.d.OPf
Telefon 0961/37250
Telefax 0961/372599

Miele Vertriebszentrum

Konto-Nr. 123456 VZ-Nr. M Auftrags-Nr. 10060
Standort der Maschine / Kundenanschrift
B10037 Tel.: **0961/98987**
Firma Miele Martin Waschmaschinen
Waschstraße 45
92694 Etzenricht
Datum 23.02.02
Geräte-Art Geräte-Typ 11037703
Fabrikations-Nr. 34523523 Inbetriebn. Monat 12 Jahr 06
Fehler Nr. Fehlercode Mat.-Nr. 131234 Teil ersetzt Teil repariert
verbrauchte Ersatzteile (Zutreffendes bitte ankreuzen) ankreuzen
kostenlose Ersatzlieferung
Gutschrift aus Re. Nr. vom

Fehlerbeschreibung des Kunden
Wasser steht ständig im Gerät

festgestellte Mängel / ausgeführte Arbeiten
gerissenen Schlauch ausgetauscht!
VDE-Prüfung durchgeführt

Materialaufwand Material-Nr.	Benennung	Menge	Einzelpreis EUR	Einzelpreis EUR
1312340	VERBINDUNGSSC	1		

Die Arbeiten wurden im Rahmen der Garantiebedingungen kostenlos ausgeführt; der Garantieanchweis wurde erbracht.

Summe Material	EUR	
Arbeitszeitvergtg. pauschal	EUR	
	EUR	
Steuerpflichtiger Betrag	EUR	30,00
16 % MWSt.	EUR	4,80
Endbetrag	EUR	34,80

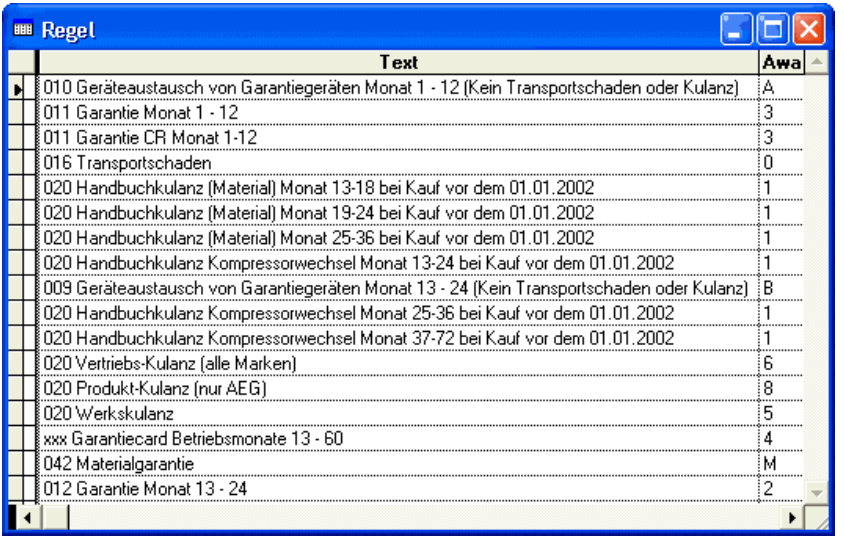
Unterschrift des Kunden
Unterschrift des Technikers
Rückgabe defekter Teile
am

Fehler Nr. Benennung
00 ohne Angaben 20 Elektronischer Fehler 40 Lose 60 Verzogen, Verbogen 80 Inbetriebnahmefehler durch Kunden
01 Kundenfehler 21 Gerätereparatur ohne Monteurkraft 41 Undicht 61 Fremdteil 81 Inbetriebnahmefehler durch Miele
02 Kundendienstgebühr 22 Einkauf nicht 42 Gebrochen 62 Werkzeugfehlbedienungen 82 Bedienungsfehler
03 Kundendienstgebühr erforderlichen 23 Einkauf nicht 43 Verstopft 63 Fehlerhafte Arbeitsleistung 83 Durch Fremdeinwirkung beschädigt
10 Überschreitung erforderlichen 24 Überbucht 44 Lecken 64 Fehlerhafte Arbeitsleistung, abgestellt, abgebrochen 84 Durch Fremdeinwirkung/Unsachgkeit
21 Einkauf zu KUA 25 Lagerschäden 45 Offnet nicht 80 Mängelbeseitigen 87 Kein Fehler, Teileinkauf auf Forderung des Kunden
22 Einkauf zu spät 26 Defekt an Werk Nürkschaft 46 Sonstige mechanische Fehler 87 Inbetriebnahmefehler durch Endgerätehaner 88 Hochwasser

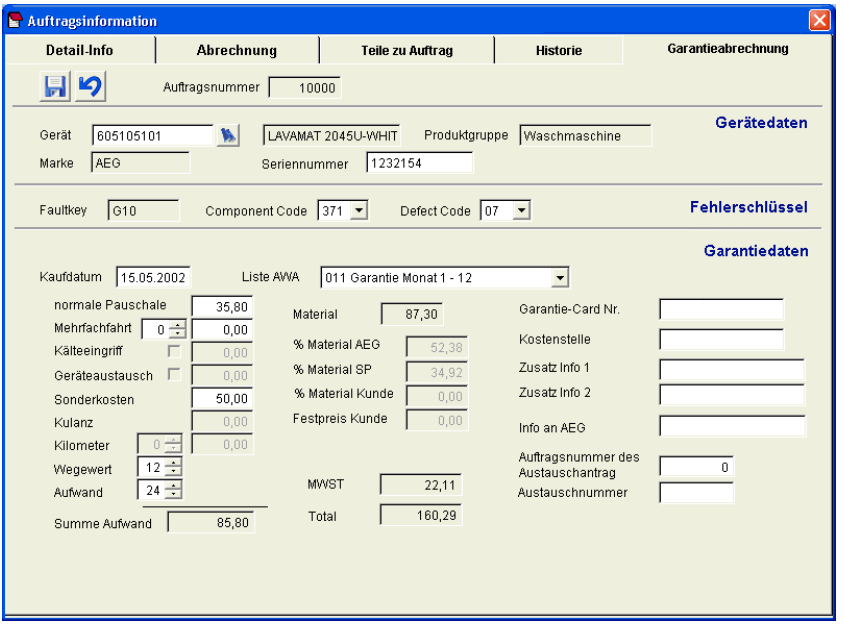
QuickService (c) by Sanhammer AG, Weiden [repor/ORAUFBSHMIELE002]

Beispiele für Garantiefälle bei AEG

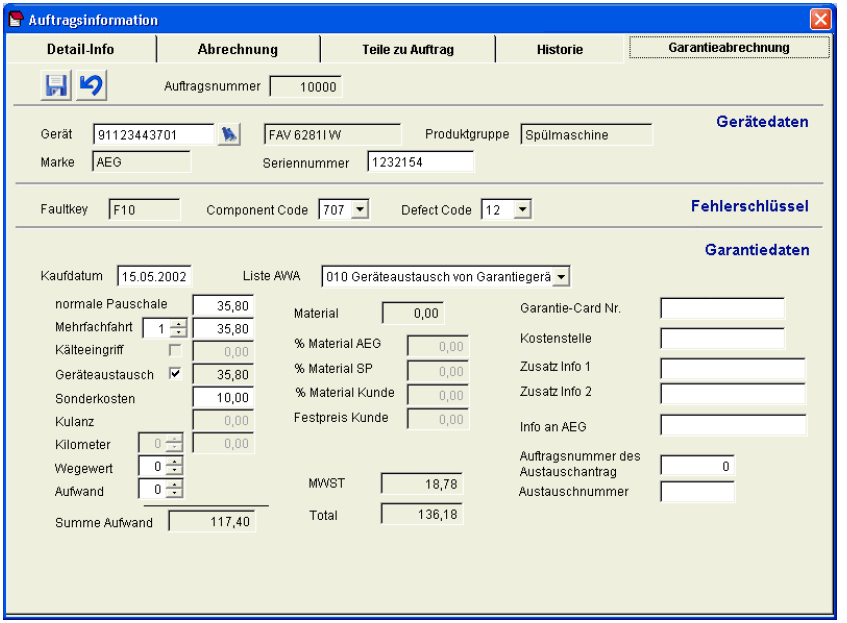
Liste AWA


Regel
Text
Awa
010 Geräteaustausch von Garantiegeräten Monat 1 - 12 (Kein Transportschaden oder Kulanz) A
011 Garantie Monat 1 - 12 3
011 Garantie CR Monat 1-12 3
016 Transportschaden 0
020 Handbuchkulanz (Material) Monat 13-18 bei Kauf vor dem 01.01.2002 1
020 Handbuchkulanz (Material) Monat 19-24 bei Kauf vor dem 01.01.2002 1
020 Handbuchkulanz (Material) Monat 25-36 bei Kauf vor dem 01.01.2002 1
020 Handbuchkulanz Kompressorwechsel Monat 13-24 bei Kauf vor dem 01.01.2002 1
009 Geräteaustausch von Garantiegeräten Monat 13 - 24 (Kein Transportschaden oder Kulanz) B
020 Handbuchkulanz Kompressorwechsel Monat 25-36 bei Kauf vor dem 01.01.2002 1
020 Handbuchkulanz Kompressorwechsel Monat 37-72 bei Kauf vor dem 01.01.2002 1
020 Vertriebs-Kulanz (alle Marken) 6
020 Produkt-Kulanz (nur AEG) 8
020 Werkskulanz 5
xxx Garantiecard Betriebsmonate 13 - 60 4
042 Materialgarantie M
012 Garantie Monat 13 - 24 2

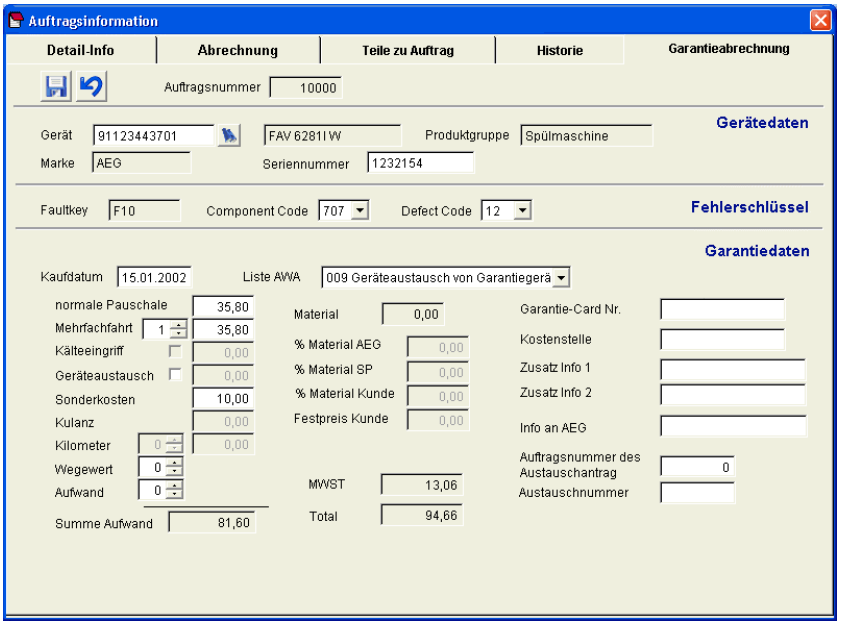
Garantie-Regelfall Monat 1 - 12 und 13 - 24



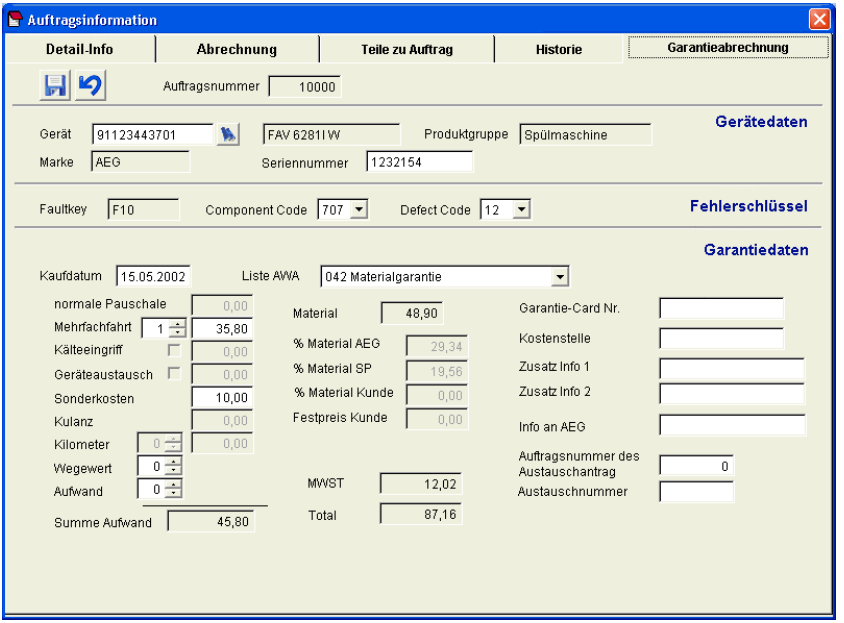
Gerätetausch von Garantiegeräten Monat 1 - 12 (kein Transportschaden oder Kulanz)



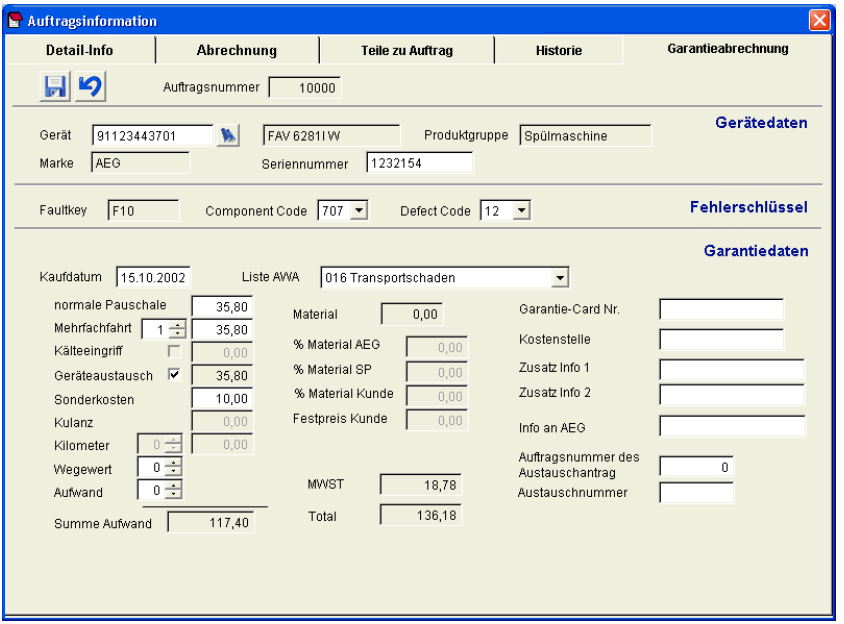
Gerätetausch von Garantiegeräten Monat 13 - 24 (kein Transportschaden oder Kulanz)



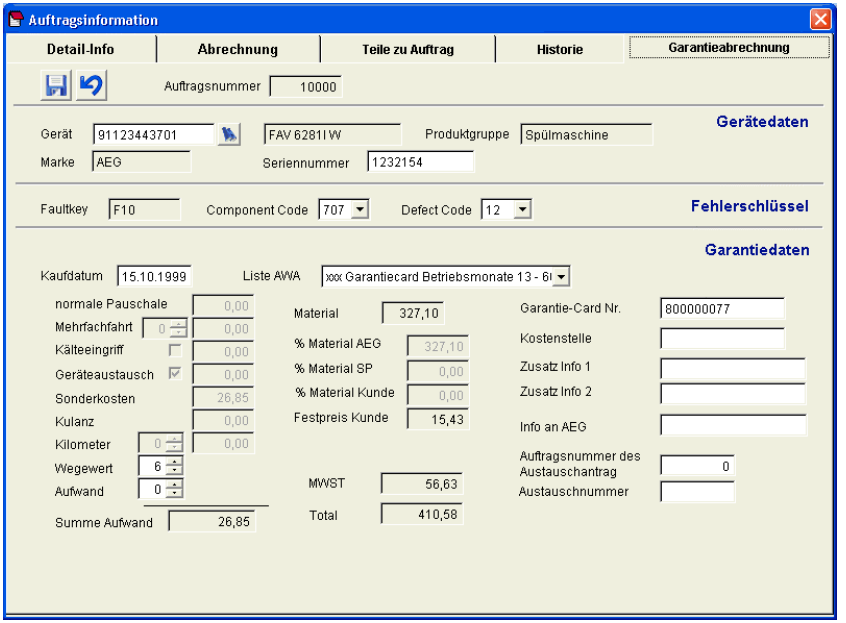
Materialgarantie



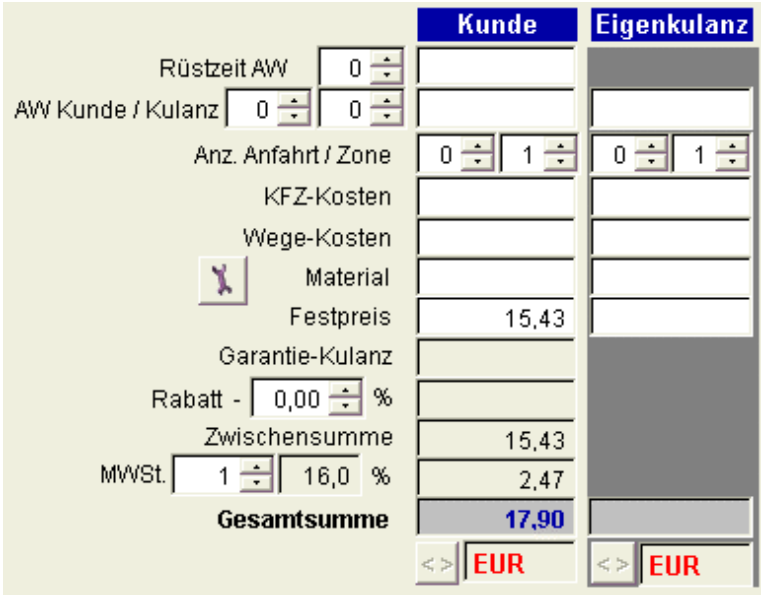
Transportschaden (nur 12 Monate nach dem Kaufdatum selektierbar)



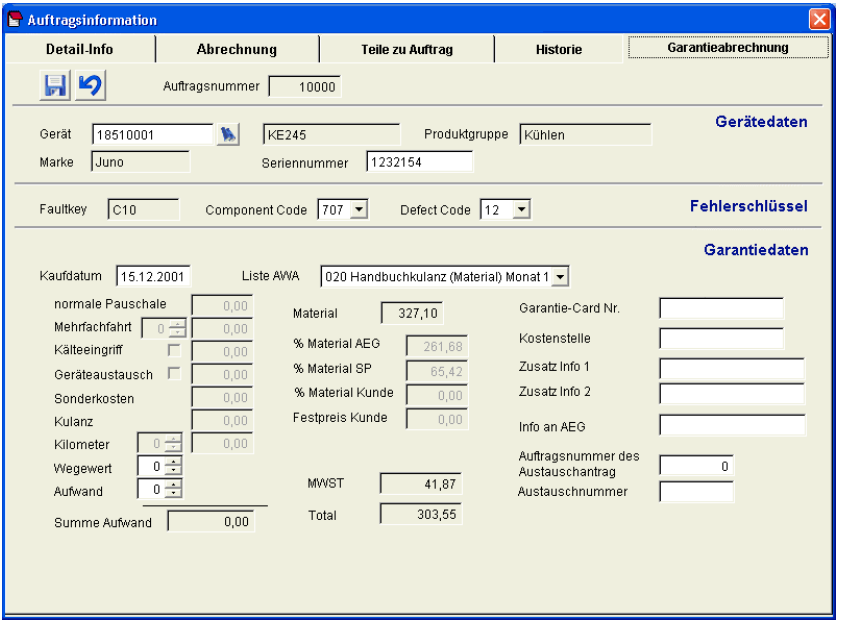
Garantie - Card Betriebsmonat 13 - 60



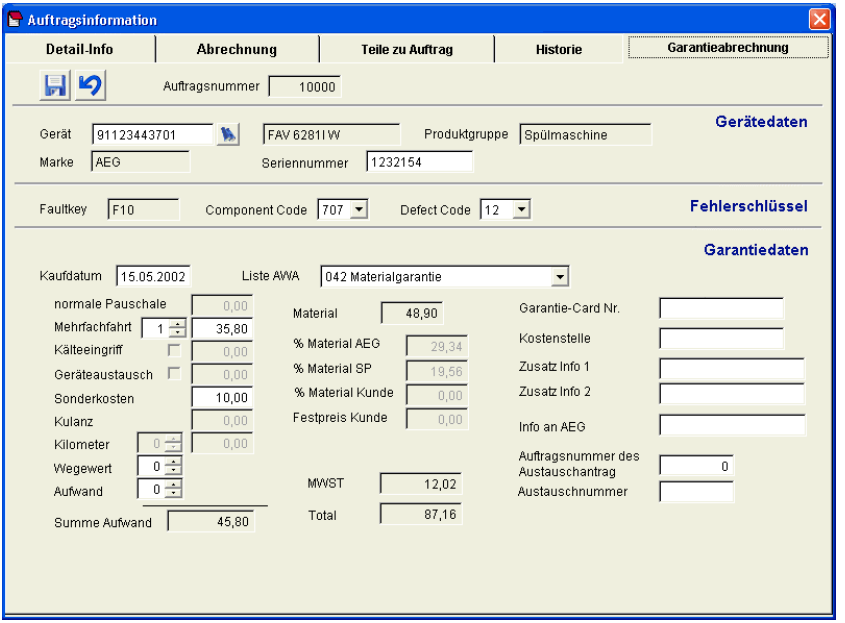
Festpreis für den Kunden wird hierbei in die Kundenabrechnung mit übernommen.



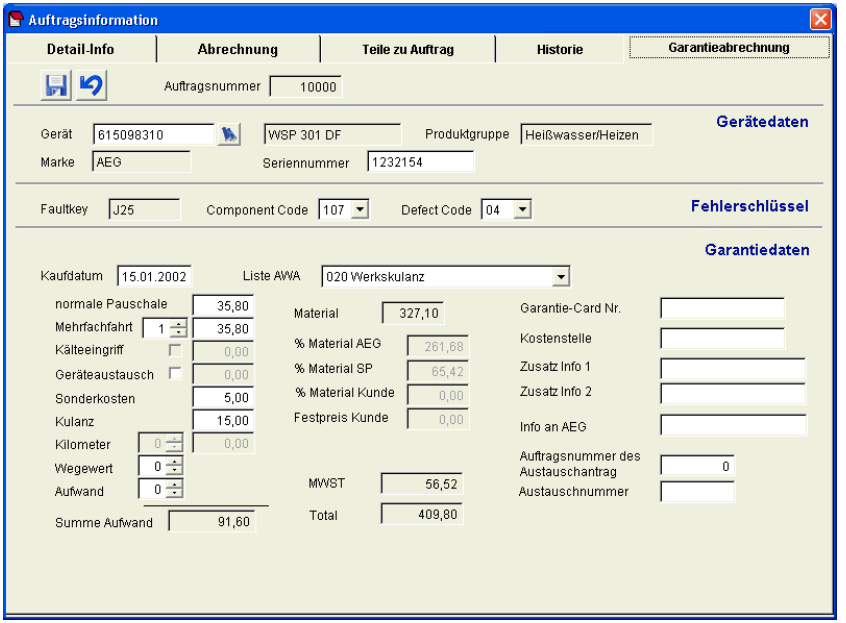
Handbuchkulanz (Material) für Monat 13 - 18 oder 19 - 24 oder 25 - 36



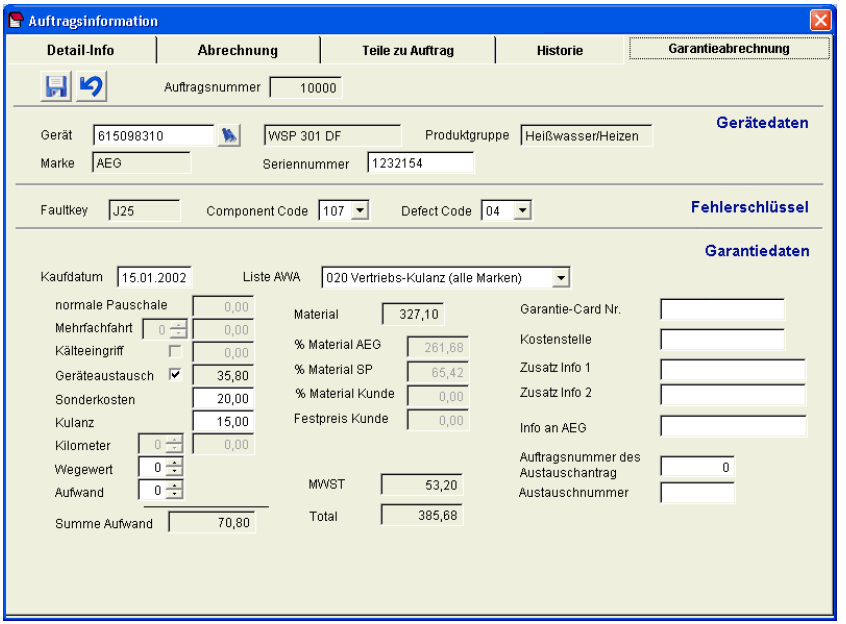
Materialgarantie



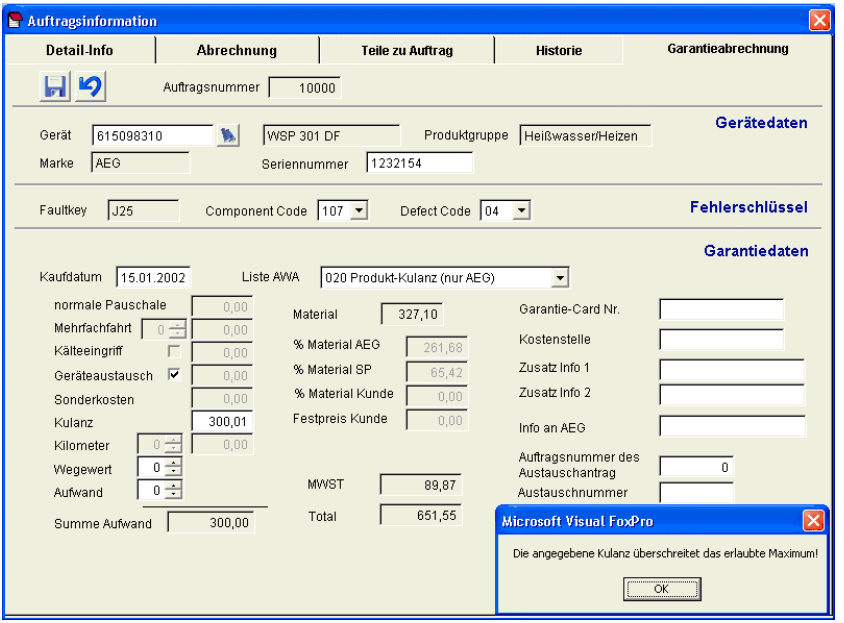
Werkskulanz (AWA-Freigabe ist hierbei auch von den Marken und der PNC abhängig)



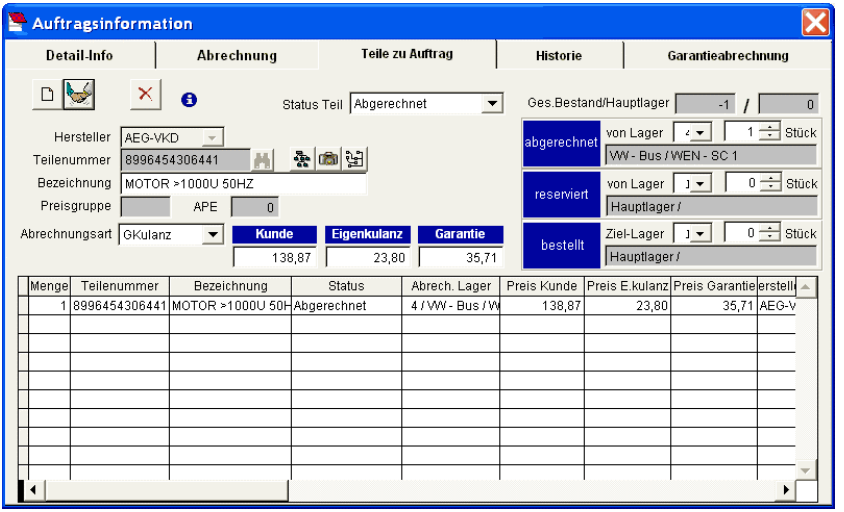
Vertriebskulanz (alle Marken) – wir von Ihren Kundendienstbetreuern geregelt.



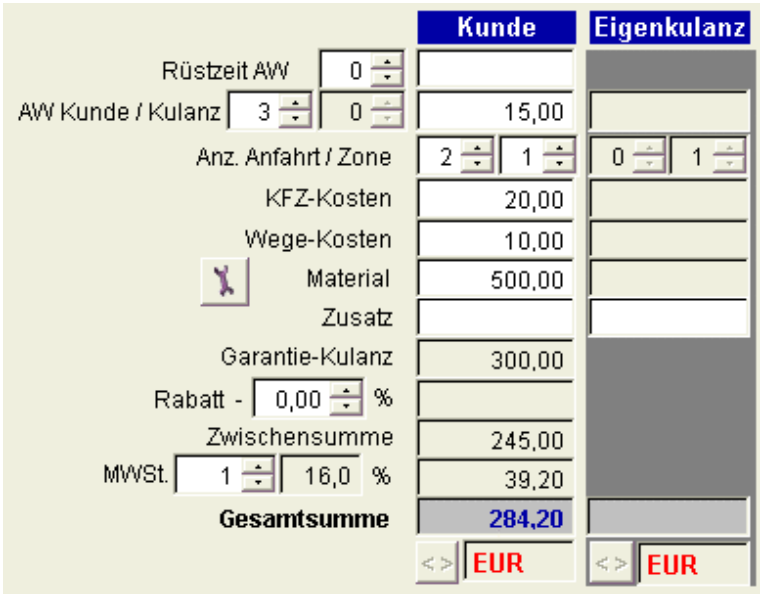
Produktkulanz (entscheiden Ihre KD-Betreuer bis zu einer Höhe von maximal 300,-- Euro)



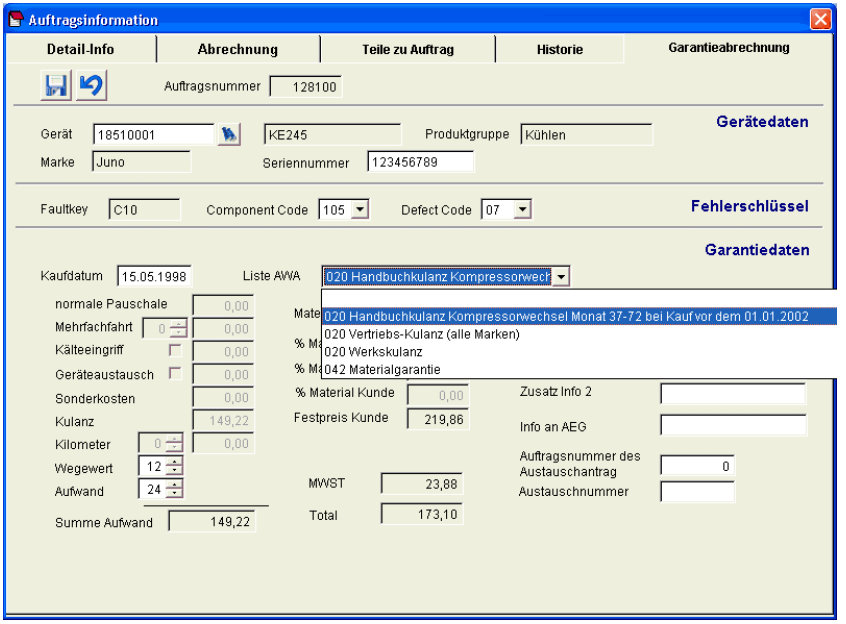
Produktkulanz (die ET-Kostenaufteilung entscheidet Ihr KD-Betreuer)


Auftragsinformation
Detail-Info
Abrechnung
Teile zu Auftrag
Historie
Garantieabrechnung
Status Teil Abgerechnet
Ges.Bestand/Hauptlager -1 / 0
Hersteller AEG-VKD
Teilenummer 8996454306441
Bezeichnung MOTOR >1000U 50HZ
Preisgruppe APE 0
Abrechnungsart GKulanz
Kunde 138,87
Eigenkulanz 23,80
Garantie 35,71
abgerechnet von Lager 4 1 Stück VW - Bus / WEN - SC 1
reserviert von Lager 1 0 Stück Hauptlager /
bestellt Ziel-Lager 1 0 Stück Hauptlager /
Menge Teilenummer Bezeichnung Status Abrech. Lager Preis Kunde Preis E.kulanz Preis Garantie erstellt
1 8996454306441 MOTOR >1000U 50H Abgerechnet 4 / VW - Bus / W 138,87 23,80 35,71 AEG-V

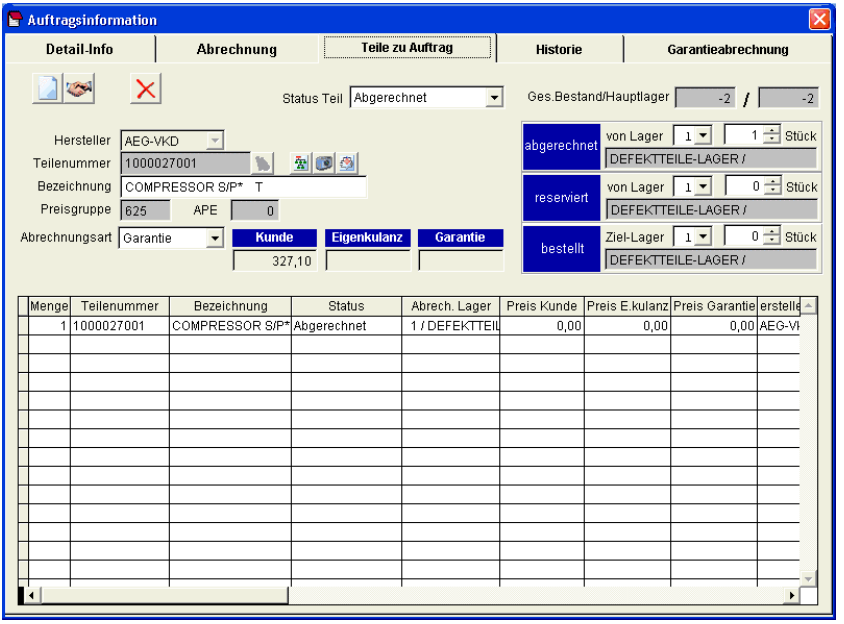
Der Betrag wird bei Kulanzen von den Gesamtkosten des Kunden abgerechnet.



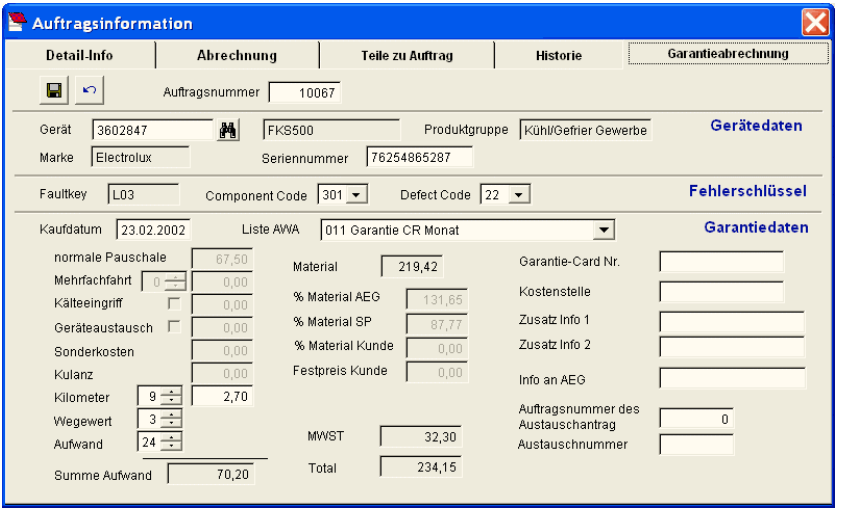
Handbuchkulanz Kompressorwechsel Monat 13 - 24 oder 25 - 36 oder 37 - 72
(Es wird ein Festpreis für den Kunden automatisch errechnet)



Beim Kompressorwechsel erscheinen bei „**Teile zu Auftrag**" keine Kostenaufteilung zum Kompressor



Garantie CR Monat 1 - 12
(Es können die reellen Anfahrtskosten über die Kilometer-Pauschale verrechnet werden)



Lizenzbedingungen der Samhammer AG

1. Gegenstand des Vertrages - Gegenstand des Vertrages ist das auf dem Datenträger (Diskette oder CD/DVD-ROM) aufgezeichnete Computerprogramm, die Programmbeschreibung und Bedienungsanleitung, sowie sonstiges zugehöriges schriftliches Material. Sie werden im Folgenden auch als "Software" bezeichnet. Die Samhammer AG macht darauf aufmerksam, dass es nach dem Stand der Technik nicht möglich ist, Computer-Software so zu erstellen, dass sie in allen Anwendungen und Kombinationen fehlerfrei arbeitet. Gegenstand des Vertrages ist daher nur eine Software, die im Sinne der Programmbeschreibung und der Bedienungsanleitung grundsätzlich brauchbar ist.
2. Umfang der Benutzung - Die Samhammer AG gewährt Ihnen für die Dauer dieses Vertrages das einfache nicht ausschließliche und persönliche Recht (im Folgenden auch als "Lizenz" bezeichnet), die beiliegende Kopie der Software auf einem einzelnen Computer (d.h. mit nur einer einzigen Zentraleinheit (CPU) und nur an einem Ort zu benutzen. Ist dieser einzelne Computer ein Mehrbenutzersystem, so gilt dieses Benutzungsrecht für alle Benutzer dieses einen Systems. Sofern Sie für das Software-Programm der Samhammer AG eine Netzwerk-Lizenz erworben haben, kann diese auf einen Fileserver installiert werden. Die Anzahl der zulässigen Einzelplätze in diesem Netz geht aus dem Kaufvertrag hervor.
3. Besondere Beschränkungen - Dem Lizenznehmer ist untersagt, a) ohne vorherige schriftliche Einwilligung der Samhammer AG die Software an einen Dritten zu übergeben oder einem Dritten Lizenzen zu verkaufen oder sonst wie zugänglich zu machen. b) die Software von einem Computer über ein Netz oder einen Datenübertragungskanal auf einen anderen Computer zu übertragen, c) ohne vorherige schriftliche Einwilligung der Samhammer AG die Software abzuändern, zu übersetzen, zurückzuentwickeln, zu entkompilieren oder zu entassemblieren, d) von der Software abgeleitete Werke zu erstellen oder das schriftliche Material zu vervielfältigen.
4. Inhaberschaft an Rechten - Sie erhalten mit dem Erwerb des Produktes nur Eigentum an dem körperlichen Datenträger, auf dem die Software aufgezeichnet ist. Ein Erwerb von Rechten an der Software selbst ist damit nicht verbunden. Die gelieferten bzw. zu liefernden Software-Pakete sind das geistige Eigentum der Samhammer AG. Die Samhammer AG behält sich insbesondere alle Veröffentlichungs-, Vervielfältigungs-, Bearbeitungs- und Verwertungsrechte an der Software vor. Eben so bleibt der für den Kopierschutz mitgelieferte Hardware-Dongle Eigentum der Samhammer AG. Er wird lediglich für die Dauer des Lizenzvertrages auf Mietbasis zur Verfügung gestellt.
5. Vervielfältigung - Die Software und das zugehörige Schriftmaterial ist urheberrechtlich geschützt. Soweit die Software nicht mit einem Kopierschutz versehen ist, ist Ihnen das Anfertigen einer einzigen Reservekopie nur zu Sicherungszwecken erlaubt. Sie sind verpflichtet, auf der Reservekopie den Urheberrechtsvermerk der Samhammer AG anzubringen bzw. ihn darin aufzunehmen. Ein in der Software vorhandener Urheberrechtsvermerk sowie in ihr aufgenommene Registrierungsnummern dürfen nicht entfernt werden. Es ist ausdrücklich verboten, die Software wie auch das schriftliche Material ganz oder teilweise in ursprünglicher oder abgeänderter Form oder in mit anderer Software Zusammengemischter oder in anderer Software eingeschlossener Form zu kopieren oder anders zu vervielfältigen.
6. Übertragung des Benutzerrechts - Das Recht zur Benutzung der Software kann nur mit vorheriger schriftlicher Einwilligung der Samhammer AG und unter den Bedingungen dieses Vertrages an einen Dritten übertragen werden. Verschenken, Vermietung oder Verleih der Software sind ausdrücklich untersagt.
7. Dauer des Vertrages - Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit. Er kann unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 3 Monaten vor Lizenzablauf nach jeweils 12 Monaten ab Kaufdatum schriftlich gekündigt werden. Das Recht des Lizenznehmers zur Benutzung der Software erlischt automatisch ohne Kündigung, wenn er eine Bedingung dieses Vertrages verletzt. Bei Beendigung des Nutzungsrechtes ist er verpflichtet, die Original Datenträger, alle Kopien der Software einschließlich etwaiger abgeänderter Exemplare sowie das schriftliche Material zu vernichten und den Hardware-Dongle an die Samhammer AG zurückzusenden.
8. Schadenersatz bei Vertragsverletzung - Die Samhammer AG macht darauf aufmerksam, dass Sie für alle Schäden aufgrund von Urheberrechtsverletzungen haften, die der Samhammer AG aus einer Verletzung dieser Vertragsbestimmungen durch Sie entstehen.
9. Änderungen und Aktualisierungen - Die Samhammer AG ist berechtigt, Aktualisierungen der Software nach eigenem Ermessen zu erstellen. Die Samhammer AG ist nicht verpflichtet, Aktualisierungen des Programms solchen Lizenznehmern zur Verfügung zu stellen, die die Registrierungskarte nicht unterzeichnet an die Samhammer AG zurückgesandt oder die Aktualisierungsgebühr nicht bezahlt haben.
10. Gewährleistung und Haftung der Samhammer AG - a.) Die Samhammer AG gewährleistet gegenüber dem ursprünglichen Lizenznehmer, dass zum Zeitpunkt der Übergabe der Datenträger (die Diskette oder die CD/DVD), auf dem die Software aufgezeichnet ist, und die mit der Software zusammen ausgelieferte Hardware unter normalen Betriebsbedingungen und bei normaler Instandhaltung in Materialausführung fehlerfrei ist. b) Sollte der Datenträger (die Diskette oder die CD/DVD) oder die damit ausgelieferte Hardware fehlerhaft sein, so kann der Erwerber Ersatzlieferung während der Gewährleistungszeit von 6 Monaten ab Lieferung verlangen. Er muss dazu die Diskette, die eventuell mit ihr ausgelieferte Hardware einschließlich der Reservekopie und des schriftlichen Materials und einer Kopie der Rechnung/Quittung an die Samhammer AG oder an den Händler, von dem das Produkt bezogen wurde, zurückgeben. c) Wird ein Fehler im Sinne von Ziffer 10b) nicht innerhalb angemessener Frist durch eine Ersatzlieferung behoben, so kann der Erwerber nach seiner Wahl Herabsetzung des Erwerbspreises oder Rückgängigmachung des Vertrages verlangen. d) Aus den vorstehend unter 1. genannten Gründen übernimmt die Samhammer AG keine Haftung für die Fehlerfreiheit der Software. Insbesondere übernimmt die Samhammer AG keine Gewähr dafür, dass die Software den Anforderungen und Zwecken des Erwerbers genügt oder mit anderen von ihm ausgewählten Programmen zusammenarbeitet. Die Verantwortung für die richtige Auswahl und die Folgen der Benutzung der Software sowie der damit beabsichtigten oder erzielten Ergebnisse trägt der Erwerber. Das gleiche gilt für das die Software begleitende schriftliche Material. Ist die Software nicht im Sinne von 1. grundsätzlich brauchbar, so hat der Erwerber das Recht, den Vertrag rückgängig zu machen. Das gleiche Recht hat die Samhammer AG, wenn die Herstellung von im Sinne von 1. brauchbarer Software mit angemessenem Aufwand nicht möglich ist. e) Die Samhammer AG haftet nicht für Schäden, es sei denn, dass ein Schaden durch Vorsatz seitens der Samhammer AG verursacht worden ist. Eine Haftung wegen eventuell von der Samhammer AG schriftlich zugesicherten Eigenschaften bleibt unberührt. Eine Haftung für Mangelfolgeschäden, die nicht von der Zusicherung umfasst sind, ist ausgeschlossen.
11. Datenmaterial – Die Samhammer AG übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit von durch Dritten gelieferten Daten und für evtl. auftretende Folgeschäden aufgrund fehlerhaften oder mangelnden Datenmaterials.
12. Es wird auf diesen Vertrag das Recht der Bundesrepublik Deutschland angewendet.
13. Bei Übersetzungen in andere Sprachen, bildet immer das deutsche Original die Grundlage der Lizenzbedingungen.

© All rights reserved by Samhammer AG · Zur Kesselschmiede 3 · D-92637 Weiden
Germany, eMail: software@samhammer.de, Phone +49 (0) 961/39100, Fax +49 (0) 961/3910220

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Die Geltung der allgemeinen Geschäftsbedingungen

Verträge der Samhammer AG (im folgenden AG genannt) werden nur unter den nachstehenden Bedingungen (nachfolgend AGB) vereinbart, soweit nicht im einzelnen schriftlich etwas anderes vereinbart wird Abweichende Vereinbarungen, Abreden und Zusicherungen jeder Art bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Gleiches gilt für den Verzicht auf das Schriftformerfordernis. Allgemeine Vertragsbedingungen oder sonstige Bedingungen des Vertragspartners (im folgenden Kunden genannt) werden nur Vertragsgegenstand, soweit sie von der AG schriftlich anerkannt wurden. Für sämtliche Werk-, Kauf- und Dienstleistungsverträge, die zwischen dem Kunden und der AG vereinbart oder von der AG dem Kunden vermittelt werden, gelten die vorliegenden AGB, auch wenn auf diese im Rahmen der Auftragserteilung nicht gesondert Bezug genommen wird, sofern zwischen den Parteien bereits ein laufender Beratungsvertrag vereinbart worden ist, dessen Grundlage die vorliegenden AGB bilden.

2. Widerspruch und Anerkennung der allgemeinen Geschäftsbedingungen

Ein Widerspruch gegen die AGB der AG muss unverzüglich, ausdrücklich und schriftlich erfolgen. Die Übersendung allgemeiner Vertragsbedingungen oder sonstiger Bedingungen des Kunden, formularmäßige Abwehrklauseln oder das Schweigen des Kunden auf diese AGB gilt nicht als Widerspruch. Werden allgemeine Vertragsbedingungen des Kunden ebenfalls Vertragsgegenstand oder widersprechen einzelne Vorschriften den vorliegenden AGB, so gelten insoweit die gesetzlichen Regelungen. Der Vertrag als solcher bleibt hiervon unberührt.

3. Zustandekommen eines Vertrages/Leistung des Verwenders/Ort der Tätigkeit

a) Die Angebote der AG sind stets freibleibend und unverbindlich. Verträge kommen nur durch schriftliche Auftragsbestätigung oder Erfüllung seitens der AG mit dem Inhalt dieser AGB zustande. Kunden sind an ihr Angebot für die Dauer von zwei Wochen ab Zugang des Angebotes gebunden.

b) Die Annahme der Leistungen des Kunden gilt als Anerkennung vorliegender AGB.

4. Vergütung/Verzug

a) Die Preise der AG sind unverbindlich und verstehen sich ab Lieferort zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer, Verpackung, Transport, Versicherung und bei Auslandsfracht Zoll. Die Rechnungen sind sofort rein netto zur Zahlung fällig.

b) Auftragsgegenstand ist der in der Auftragsbestätigung beschriebene Leistungsumfang sowie das in Ziffer 7 beschriebene Lastenheft des Kunden bzw. der AG. Entsteht wegen einer nachträglichen Änderung der Leistungsbeschreibung oder sonstiger für die Erstellung von Softwareprogrammen benötigter Informationen bzw. Unterlagen durch den Kunden oder wegen sonstiger vom Kunden verursachter Ereignisse für die AG ein zusätzlicher Aufwand an Arbeits- oder Wegezeit, so wird dieser Aufwand dem Kunden mit den bei der AG üblichen Preisen berechnet, soweit für die dem Mehraufwand zu Grunde liegenden Leistungen der AG keine gesonderten Preisvereinbarungen getroffen sind. Gleiches gilt, soweit Mängel der von der AG zu erbringenden Leistungen durch vom Kunden zu vertretende Umstände, insbesondere durch Fehler in Unterlagen oder Daten, die die AG vom Kunden erhalten hat, verursacht werden oder der Kunde einen Mangel rügt, der tatsächlich nicht vorhanden ist und auf einem reinen Bedienfehler des Kunden zurückzuführen ist. Der Kunde hat in diesen Fällen jeweils die Fahrtkosten sowie Arbeits- und Wegezeit an die AG entsprechend den vertraglich vereinbarten Preisen oder - soweit solche nicht vereinbart sind - den allgemeinen Preisen der AG zu bezahlen.

c) Die AG behält sich das Recht vor, bei Verträgen über Dauerschuldverhältnisse mit einer Laufzeit von mehr als vier Monaten die Preise entsprechend eingetretener Kosten- oder Preissteigerungen durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Kunden zu erhöhen. Sie wirkt ab dem Zugang des Erhöhungsverlangens. Macht die AG von ihrem Erhöhungsverlangen Gebrauch, so hat der Kunde ein Kündigungsrecht mit einer Frist von 3 Monaten zum Monatsende. Dieses Recht steht dem Kunden nur innerhalb eines Monats nach Zugang des Erhöhungsschreibens zu. Macht er von seinem Kündigungsrecht Gebrauch, gilt bis zum Ende der Vertragslaufzeit der ursprüngliche Preis. Wird der Vertrag danach fortgesetzt, gilt die Preiserhöhung ab dem Zeitpunkt des Erhöhungsverlangens.

5. Gefahrübergang

Die Lieferung von Waren erfolgt ab Lager auf Rechnung und Gefahr des Kunden. Das Transportrisiko (Untergang oder Beschädigung der gelieferten Waren) trägt - auch im Falle des Transportes mit eigenen Fahrzeugen – der Kunde ab der Fertigstellung der Versandbereitschaft bei der AG. Der Abschluss einer Warentransportversicherung ist Aufgabe des Kunden und wird von der AG auf ausdrückliche schriftliche Weisung des Kunden für den Kunden abgeschlossen. Teillieferungen oder -Leistungen sind zulässig.

Bei der Erstellung von Individual-Software geht die Gefahr grundsätzlich mit Abnahme, spätestens aber mit dem Tag über, an dem der Kunde bereits mit der Software in seinem Geschäftsbetrieb arbeitet. Für die Abnahme hat die AG dem Kunden einen verbindlichen Termin zu setzen. Sofern die Abnahme an diesem Termin ohne Angabe und Nachweis eines wichtigen Grundes seitens des Kunden nicht erfolgt, gilt die Abnahme als an diesem Termin vorgenommen.

6. Gewährleistung

Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart worden ist, gilt die am Tag des Vertragsschlusses jeweils gültige gesetzliche Gewährleistungsfrist. Die Frist beginnt mit dem Gefahrübergang.

Beanstandungen wegen Schlecht-, Falsch- oder Minderlieferungen bzw. -Leistungen einschließlich solcher an Verpackungsleistungen und Rückgaben sind der AG unverzüglich, jedoch spätestens innerhalb einer Woche schriftlich mitzuteilen. Bei offenkundigen Mängeln, die insbesondere auf Grund schlechter Verpackungsleistungen entstehen, hat der Kunde innerhalb von zwei Tagen nach Ablieferung der Ware schriftlich den Mangel anzuzeigen und innerhalb von einer Woche durch Vorlage eines aussagekräftigen Belegs (z.B. durch Fotos) zu belegen; der Kunde ist daher verpflichtet, bei Auslieferung der Ware eine umfassende Wareneingangskontrolle durchzuführen. Im Falle von verdeckten Mängeln sind diese unverzüglich schriftlich nach Entdeckung anzuzeigen. Für den Fall, dass der Kunde seiner Rügepflicht nicht innerhalb der vorstehenden Frist nachkommt, schließen die Parteien die Gewährleistungsansprüche des Kunden aus.

Dem Kunden von Software ist bekannt, dass nach dem Stand der Technik Fehler in Programmen nicht ausgeschlossen werden können. Softwarefehler, welche die vertragsgemäße Benutzung nur unerheblich beeinträchtigen, werden nach Wahl der AG je nach Bedeutung des Fehlers entweder durch die Installation einer verbesserten Software-Version oder durch Hinweise zur Beseitigung oder zum Umgehen der Auswirkungen des Fehlers behoben. Die AG übernimmt keine Gewähr dafür, dass die in der Software enthaltenen Funktionen in allen von Kunden gewählten Kombinationen ausführbar sind und seinen Anforderungen entsprechen.

Ansonsten beschränkt sich das Recht des Kunden auf Nachbesserung innerhalb der Gewährleistungsfristen ab dem Datum des Gefahrübergangs. Schlägt die Nachbesserung durch die AG endgültig fehl oder ist dem Kunden eine weitere Nachbesserung nicht

zumutbar, kann der Kunde hinsichtlich der mangelhaften Leistung Herabsetzung des Preises oder Rückgängigmachung des Vertrages verlangen.

7. Haftung
Soweit nicht vertraglich oder nachstehend etwas anderes geregelt ist, haftet die AG nicht für Schäden, die dem Kunden im Rahmen der Erbringung der vereinbarten Dienstleistungen entstanden sind, soweit diese nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verschulden der AG oder deren Mitarbeiter beruht, oder der Schaden dem Kunden durch die Verletzung einer Kardinalpflicht seitens der AG begründet wurde. Die Haftung für mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn oder Vermögensschäden ist in jedem Falle ausgeschlossen. Die gesetzliche Haftung gilt auch für den Fall, dass die Haftung der AG durch eine Betriebshaftpflichtversicherung abgedeckt ist. Soweit die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Arbeitnehmer, Vorstände und Aufsichtsratsmitglieder der AG. Bei von der AG gelieferter aber nicht selbst erstellter Software wird für die ordnungsgemäße Funktion der Software keine Haftung übernommen. Für diesen Fall tritt die AG bereits jetzt die der AG zustehenden Haftungs- und Gewährleistungsansprüche gegen den Hersteller der Software an den Kunden ab. Im Bereich der Call – Center - Dienstleistungen, insbesondere bei Teleaktionen, übernimmt die AG keine Haftung für den Erfolg einer vereinbarten Dienstleistung.
Für die Richtigkeit von technischen Daten und sonstigen Angaben in Herstellerprospekten wird keine Haftung übernommen. Sie gelten ferner nicht als zugesicherte Eigenschaften i.S. des BGB. Abweichungen hinsichtlich Herkunft, Hersteller, Material oder Konstruktion bleiben vorbehalten. Die AG sichert dem Kunden keinerlei Eigenschaften ausdrücklich zu, es sei denn, dass diese ausdrücklich schriftlich im Rahmen der Auftragsbestätigung als zugesicherte Eigenschaften gekennzeichnet sind.
Bei Softwaredienstleistungen hat der Kunde umfangreiche Mitwirkungspflichten. Insbesondere ist er verpflichtet, ein vollständiges, ausführliches und schlüssiges Lastenheft vor Auftragsbeginn der AG zur Verfügung zustellen, in dem alle Funktionen des zu erstellenden Produkts zu erklären sind. Erstellt die AG bei Nichtvorliegen eines entsprechenden Lastenheftes ein eigenes Pflichtenheft, so ist sie während der Auftragsdurchführung zur jederzeitigen Ergänzung/Anpassung berechtigt.
Die AG haftet für den Verlust oder die Beschädigung von Promotion- und Verkaufsmaterial nur insoweit, als der Verlust oder die Beschädigung von der AG vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden ist. Die AG ist nicht zur Versicherung des Materials verpflichtet.
Lieferfristen und Termine sind grundsätzlich unverbindlich, sofern die AG sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet. Im letzteren Fall hat die AG Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die der AG die Lieferung erschweren oder unmöglich machen (insbesondere nachträglich eingetretene Materialbeschaffungsschwierigkeiten, Betriebsstörungen, Streik, Aussperrung, Personalmangel, Mangel an Transportmitteln, behördliche Anordnungen usw., auch wenn sie bei Lieferanten der AG oder deren Unterlieferanten eintreten) nicht zu vertreten. Sie berechtigen die AG die Lieferung bzw. Leistung um die Dauer der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben oder wegen des noch nicht erfüllten Teils ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten.
Für den Verlust von Daten übernimmt die AG keine Haftung. Die Datensicherung ist in jedem Fall Aufgabe des Kunden.
Führen vom Kunden zu vertretende Verzögerungen zu Verschiebungen fest vereinbarter Termine, können die daraus entstehenden Kosten dem Kunden berechnet werden. Für den Fall, dass der Kunde nach Auftragserteilung den mit der AG abgeschlossenen Dienst- oder Werkvertrag vorzeitig kündigt, ist die AG berechtigt, den gesamten Vergütungsanspruch abzüglich der ersparten Aufwendungen gegen Darlegung der ersparten Aufwendungen vom Kunden geltend zu machen. Die AG ist jedoch auch berechtigt, anstelle der vertraglich vereinbarten Vergütung abzüglich der ersparten Aufwendungen pauschal 30 % der vereinbarten Vergütung als Aufwands- und Verwaltungsersatz von dem Kunden im Fall der vorzeitigen Kündigung durch den Kunden zu verlangen. Hat der Kunde bereits Zahlungen auf die Vergütungsansprüche der AG geleistet, so reduziert sich der pauschale Vergütungssatz für den Fall, dass der Kunde bereits 25 % der Vergütungsleistung bezahlt hat auf 25 %, bei 50 % bezahlter Vergütungsleistung auf 15 % und bei 75 % der gezahlten Vergütungsleistung auf 7 %. Die bereits bezahlte Vergütungsleistung verbleibt bei der AG.
Die AG ist nicht verpflichtet, die Produkte des Kunden sowie vereinbarte Dienstleistungen auf ihre Vereinbarkeit mit gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere des Wettbewerbsrechts und des gewerblichen Rechtsschutzes, zu prüfen. Der Kunde versichert, dass er alle einschlägigen gesetzlichen Vorschriften beachtet hat, insbesondere er Inhaber der betroffenen Urheberrechte ist. Der Kunde stellt die AG für diesen Fall von jedweden Ansprüchen Dritter, die auf Grund einer unzulässigen oder wettbewerbswidrigen Werbung oder sonstiger gewerblicher Rechtsschutzverletzung beruhen, frei und verpflichtet sich, die von der AG auf dieser Grundlager an Dritte geleisteten Zahlungen an die AG zu erstatten.
Dies gilt auch für Ansprüche des Kunden gegen die AG aus dem Produkthaftungsrecht. Der Anspruch auf Freistellung gilt auch dann, wenn insbesondere bei Teleaktionen Aussagen seitens der AG in Abstimmung mit dem Kunden Dritten gegenüber getätigt werden.
Die AG ist zur Versicherung (Einbruch, Diebstahl, Feuer, etc.) eingelagerter Ware nur dann verpflichtet, wenn die AG dem entsprechenden Verlangen des Kunden durch eine ausdrückliche und schriftliche Bestätigung nachkommt.

8. Datenschutz
Die AG führt die erteilten Aufträge als Auftragsdatenverarbeitung iSd § 37 BDSG durch. Die vom Kunden zur Durchführung des Auftrages zur Verfügung gestellten Daten werden deshalb ausschließlich nach den Weisungen des Kunden verarbeitet und die Verantwortung für die Wahrung der Rechte der Betroffenen iSd BDSG verbleibt ausschließlich beim Kunden.

9. Eigentumsvorbehalt, Urheberrechte und sonstige Rechte
Die gelieferten Waren und die erstellten Softwareprogramme bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der AG. Sämtliche Urheber-, Geschmacksmuster-, Warenzeichen und sonstige Schutzrechte an den von der AG entwickelten Programmen, Konzepten, Texten, Entwürfen und vergleichbaren Leistungen verbleiben ausschließlich bei der AG. Bei der Erstellung von Individual-Software ist die AG Urheber der erstellten Programme. Der Kunde erhält im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen ein nicht übertragbares, einfaches Nutzungsrecht, das mit dem Ende der Vertragsbeziehungen erlischt. Es darf nur eine Kopie zum Zwecke der Sicherung erstellt werden, falls diese nicht mitgeliefert wird. Das Nutzungsrecht und dessen Umfang sowie das Verwertungsrecht von Individual-Software kann nur durch einen schriftlichen Lizenzvertrag von der AG übertragen werden. Dies muss ausdrücklich und schriftlich erfolgen. Die Überlassung des Quellcodes bedarf einer ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung. Auch bei dem Verkauf von Standard-Software wird dem Käufer ein nicht ausschließliches und nicht übertragbares Nutzungsrecht eingeräumt. Es darf nur eine Kopie zum Zwecke der Sicherung erstellt werden, falls diese nicht mitgeliefert wird. Es gelten die Lizenzbedingungen der jeweiligen Softwarehersteller.

10. Salvatorische Klausel
Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder lückenhaft sein, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen und die Wirksamkeit des Vertrages hiervon unberührt. Die Parteien verpflichten sich für diesen Fall, eine Klausel zu vereinbaren, die dem mit der unwirksamen oder lückenhaften Klausel angestrebten wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt und die gesetzlich zulässig ist.

11. Gerichtsstand und anwendbares Recht
Gerichtsstand ist, soweit der Kunde Kaufmann oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, Weiden i. d. OPf. Auf die Vertragsbeziehungen findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung.

Index

Abholer Info 30, 39, 42
Abholerliste 31, 131
Ablaufdatum 213
Abrechnung 92
Abrechnungskurzzeichen 147
Abrechnungslager 190
AcrobatReader 16
Administration 174
Administrator 10
Adressen 48
AEG ... 19, 71, 72, 81, 85, 86, 89, 93, 94, 95, 98, 99, 101, 103, 104, 106, 108, 109, 110, 177, 178, 179, 180, 181, 183, 184, 211, 214, 215, 221, 230
Alternativgerät 28
Angebot 136, 142
Anmeldemasken 197
Anwenderhandbuch 212
APE 58, 100, 126
Arbeitswerte 179
Aufkleber 64
Auftrag 81, 183
Auftraggeber 86
Auftragsdruck 191
Auftragseingang 89
Auftragskurzzeichen 98
Ausspielungen 107, 110
Austauschgerät 23, 34
Austauschnummer 28
Austauschteil 38
Auswertung 48, 168
Autostartfunktion 10
AWA 95, 109, 110, 230
Barcode 64, 72, 128, 185, 186
Barcodelänge 64
Barcodetyp 64
Barverkauf 156, 195
Batch 10
baugleich 23
Bedarf 88, 114
Beenden 26
Belegübersicht 163
Benutzer 206
Benutzeranmeldung 25, 197, 207
Benutzerverwaltung 164, 204
berechnen 29
Bestand 30, 38
Bestelldaten 41
Bestelleingang 128
Bestellen 38
Bestellfähig 40
Bestellschwelle 134
Bestellungen 22, 23, 125
Bestellungen Laptop 167
Bestellverfahren 54
Bestellvorschläge 132
Bestellvorschlagsliste 198
Bewegung 31
Bewegungsdaten 165
Bezeichnung 29
Bezugspreis 30, 39, 45, 129
Bildbearbeitung 24
Bildübersicht 23, 34
Blanko - RAS 91
Bon 161
Briefversand 148
Bruttopreise 195
CD einlesen 202
Code 49, 86, 157
Codes 104
Component Code 108
Copyright 2
Datei 26
Datenaustausch Laptop 164
Datenbestand löschen 71
Datenimport 68
Datenquellen 19
Datenreorganisation 199
Datensicherung 18
Datensprache 174
Datenübernahme 20
DATEV 69, 79, 80
Debitoren 50
Defect Code 108
Deinstallation 17
DEMO 26
DFÜ-Verbindung 106, 198
Differenzbetrag 162
Differenzliste 68
Direktrechnung 145, 151
Displaytext 194
Dongle 10
Drucken 26
EAN Code 29
EDI 55
EDIFACT 54, 55, 126
EDI-MAIL 56
Eigenkulanz 99
Einkaufspreis 58
Einsatzplanstatistik 170
Einsatzplanung 112
Einzelplatzinstallation 11
Einzelplatz-Installation 10
Einzelpreise 182
Einzugsermächtigung 79
EK-Preis 129

E-Mail....55
Emailversand....198
Erlöscode....30, 39, 138, 143, 151, 158
Erlöskonto....80
Eröffnungsdatum....66
Ersatzteile....22, 23, 37
Etikett....38
Etiketten....64, 186
Etikettenpool....64
Excel....48, 182
Exceltabelle....48
Explosionszeichnung....23, 33, 35
Explosionszeichnungen....10, 36, 43, 209
Export....69, 182
exportieren....200
Externes Bild....26
Fehlerkürzel....84
Fehlerschlüssel....108
Fehlertext....84
Fehlertexte....191
Fehlzeiten....117
Fertigung....29
Fertigungsdatum....84
Festplattenspeicher....10
FiBu....78, 111, 147, 154
Filter....21, 190
Firmendaten....74
Firmenstamm....73
Firmenweit....120
Formulare....214, 216
Fracht/Porto....149
Freibleibend....136
Füllautomatik....64, 65, 186
Garantie....48, 50, 89
Garantieabrechnung....94, 103, 104
Garantieaufträge....110
Garantie-Card....109
Garantie-Codes....187
Garantiedaten....103
Garantiedaten-Export....173
Garantiefähig....39
Garantiefälle....230
Garantiekulanz....99
Garantielaufzeit....184
Gebiet....50, 59
Gebiete....47
Gebietsschlüssel....86
Geldkonto....80
gemappt....10
Generator....62
Geräte....22, 23, 27
Geräte-Symbolleiste....23
Gerätetausch....109
Gerätetyp....29, 43
Gerätetypen....46, 72
Gesamtbestand....30
Geschwindigkeitseinbusen....10
Großhändler....19
GUV - Liste....170
Händler....50
Händlerpreis....30, 39, 44, 45
Handscanner....66
Handy....50
Hauptlager....30
Hauptwährung....30, 75
Haus....22, 23
Hersteller....19, 27, 46
Herstelleroptionen....71, 176
Hilfe....212
Hilfs- und Betriebsstoffe....23, 43
Höchstbestand....40
Home....22
ID - Nummer....35
Import....182
Importer....71
importieren....200
Info....213
Inhaltsverzeichnis....3
Installationsanweisungen....10
Installationsinformationen....18
InstallShield Wizard....11, 12, 15
Internet....22, 55, 56
Inventur....66
Inventurabschluss....66
Inventureröffnung....66
Inventurliste....68
Joker....35, 49
Kälteeingriff....109
Kasse....156, 193, 194
Kassenabschluss....161, 195
Kassenauswertung....164
Kassenbelegdrucker....194
Kasseneinlage....159
Kassenentnahme....159
Kassenhardware....195
Kassenschublade....194
Kaufdatum....85, 109
KD-Mitteilung....29
KD-Stelle....183
Kennung....205
KFZ - Kosten....96
Klasse....179
Komplettübernahme....166
Konfliktanzeige....166
Kontoauszug....79
Konzern....46
Konzerne....19
Kostenstelle....109
Kostenvoranschlag....83
Kunden....48
Kunden – Konsolidierung....52
Kundenadressenliste....52

Kundencode 76
Kundendisplay 194
Kundenhistorie 102, 144, 153
Kundenkonsolidierung 21
Kundenstamm 22, 23
Kundenumsatzliste 52
Kurzzeichen 157
LA/FKZ 103
Lagerbestände 31
Lagerbestandsliste 32, 172
Lagerbewegung 61
Lagerbewegungen 30
Lagerhistorie 32
Lagerliste 60
Lagerorte 61
Lagerstamm 60
LA-GU/FKZ 103
Landes-Preisgruppe 45
Laptop 164, 196, 204, 206
Lastschriftverfahren 79
Lieferanten 19, 53
Lieferanten – Artikel 57
Lieferbedingung 141
Lieferbedingungen 77
Lieferschein 139, 189
Lieferversatz 54
Liste der Abrechnungen 115, 168, 171
Listenpreis (Hersteller) 45
Lizenz verlängern 204
Lizenznummer 213
Löschen 20
Mahnlimit 79
Mahnschlüssel 79
Mandanten 27, 73
Marke 29, 43
Marken 46, 72
Mat.-Art 43
Mehrfachanfahrt 109
Mehrwertsteuersätze 75
Mindestbestand 40
MPD 79
MwSt 50
Nachnahme 148, 189
Nebenwährung 30, 75
Netzwerkinstallation 10
Neu berechnen 45
OLE 201
Online - Garantieabrechnungen 173
Online-Datenübertragung 110
Online-Einstellungen 177
Online-Garantieabrechnung 82
Online-Pfad 178
Online-Update 22, 208
Optionen 174
Paketversand 148
Passwort 25
PicArt 209
Platzhaltern 35
Porto/Fracht 189
Preis Definition 181
Preisberechnung 72
Preisdefinitionen 71
Preisgruppe 29, 39, 127
Preisgruppen 44, 181
Preiskalkulation 72
Primanotaseite 70
Produktkatalog 70
Programmerläuterungen 26
Programmhandbuch 212
Programmschutzstecker 10
Programmsprache 174
Prüfziffer 54
Qualifikation 59
Qualität 2
Quellverzeichnis 70
Rabatt 50, 96
Rahmengröße 24
Reaktivieren 21
Rechnung 189
Rechnungsanschrift 50
Rechnungsdaten 146
Rechte 206
Reparaturanleitung 37
Reparaturanleitungen 10, 23, 209
Reparaturart 29, 76, 85, 93
Reparaturpreis 39, 44, 45
Reparaturzeiten 95
Report - Editor 200
Reportart 115
Reportauswahl 184
Reportbearbeitung 201
Reportbezeichnung 184
Reportliste 214
Rückgängig 20
Rüstzeit 179
Sammeldruck 89
Sammelrechnung 145, 150
Scanner ...32, 41, 66, 71, 72, 128, 156, 158, 185
Schaltflächen 200
Schaltflächengröße 175
Schaltplan 23, 34
Schaltpläne 10, 209
Schließen 26
Schnittstellen 68, 192
Schwelle 198
Seite einrichten 26
Serienbriefen 48
Server – Netzwerk 12
Serverinstallation 10, 12
Setup 10
Skonto 78

SMTP 198
Sonderzeiten 59, 117, 120
Speichern 20
Stammdaten 27, 165
Status/LH 130
Stellplatz - Generator 62
Stellplatz – Verwaltung 63
Stellplätze 28, 39, 61
Stellplatzzuordnung 63
Stichtag 66
stornieren 111
Stornieren 82, 153
Stornorechnung 146
Störungen und Arbeiten 97
Stückliste 23, 35
Stücklistentabelle 35
Suchen 20
Suchfeld 23
Symbole 20
Symbolleisten 175
Systemproblemen 10
Systemvorrausetzungen 9, 11, 15
Tagesübersicht 87
Tastatur-Hilfe 21
Techniker 58, 114, 120
Techniker - Einsatz 112
Technikerbericht 122
Technikerlager 190
Techniker-Vorschlag 197
Technische Schnellinformation 36
Teile zum Auftrag 99
temporäre Dateien 10
Termin 87, 90, 113, 190
Terminplaner 59, 117, 197
Terminübersicht 118
Toolbars 175
Tooltipp 88
Tooltipps 21
TSI 23, 36, 209
Übersichtsfenster 24, 33
Übertrag 163
Umrechnungskurs 75
Umsatzsteuer 30, 75
Universelle Schnittstelle 70
Update 202
USt. 30
Valuta 78
Verbrauchslisten 60
Verkaufspreis 45
Versandrechnung 145, 148
Vertragsbedingungen 2
Vertragskundendienste 183
VN-Nummer 109, 184
Volltextsuche 35, 49
Voreinstellungen 188
Vorschau 21
Währung 50, 90
Warenwert 140
Warenzeichen 2
Wechselgeld 161, 162
Wege - Kosten 96
Wildcards 35, 49
Windows 2000 ..... 10, 11, 15
Windows XP 10, 11, 15
Workstationinstallation 15
Zählliste 67
Zahlungsbedingungen 50, 78
Zeitbezeichnung 76
Zeitfenster 76
Zone 48, 50
Zonen 180
Zonen-Pauschalen 71, 180
Zubehör 22, 23, 43
Zusatzinfo 22
Zweckform 65